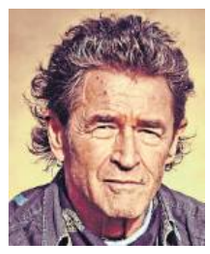
Paul Müller ist kein Richter, sondern ein Schlichter

Fast 40 Jahre lang ist der Süder Schiedsmann. Ende des Jahres hört der 76-Jährige nun auf.

➔ Seite 5



„Wir spielen auch bei minus 15 Grad“

Peter Maffay über sein neues Album sowie Ärger und Hoffnungen in Zeiten der Krise

➔ Seite 12

Zeit für einen neuen Deal?

Die Idee des Freihandels über den Atlantik hinweg gewinnt neue Freunde. Was die USA, China und Hummer damit zu tun haben:

➔ Seite 17

Recklinghäuser Zeitung

☎ Sammelnummer: 0 23 61 / 18 05 – 0

SAMSTAG, 21.11.2020 NR. 273 | WWW.RECKLINGHAEUSER-ZEITUNG.DE • MEDIENHAUS BAUER • WWW.24VEST.DE | PREIS: 2,00 EURO / FR.-SA.: 2,30 EURO

WETTER HEUTE

Die Sonne hat kaum eine Chance, um 8 Grad. Morgen: etwas Regen. ➔ Seite 28

LOKALES

Rettungsdienst

Sicherheit geht vor: Zum Schutz von Patienten und Einsatzkräften hat der Rettungsdienst aufgerüstet. Die Helfer tragen Overalls, Masken und Brillen. ➔ Seite 3

Unterricht

Die Corona-Pandemie hat Musical-Star Kevin Köhler (33) zum Umdenken gezwungen. Er gibt nun Online-Gesangsunterricht vor dem Laptop. ➔ Seite 4

Häusliche Gewalt

Der Recklinghäuser „Runde Tisch gegen häusliche Gewalt an Frauen“ startet die Aktion „Gewalt kommt uns nicht in die Tüte“. ➔ Seite 6

Im Interview

Im Interview spricht Fußballtrainer Magnus Niemöller über seine Zeit bei Regionalligist TuS Haltern, seine Entlassung und über seine Zukunftspläne. ➔ Seite 24

INHALT

Politik	2
Lokales	3 – 6
Familienanzeigen	7 – 11
Kultur	12
Corona im Vest	13
Aus der Region	14
*	
Aus aller Welt	15
Thema: Corona-Krise	16
Das Thema	17
Hintergrund	18
Wirtschaft, Börse	19, 20
Sport	21 – 23
Lokalsport	24
Service: Auto & Motor	25
Service: Ausbildung, Beruf	26
Sudoku	27
Rätsel, Wetter, Comic	28
*	
Zum Wochenende	29
TV-Programm	30, 31
Wochenendrätsel	32
Reisemagazin	33 – 35
Gottesdienste	36
Panda & Ogi	37
Scenario	38

HEUTE MIT

VEST immo

Wir sprechen mit Luitgard Péron von der Denkmalbehörde der Stadt RE übers Sanieren geschützter Häuser.

4 195982 102302 65047

Die Heldin einer Kindheit: Vor 75 Jahren wurde Pippi Langstrumpf geboren – aus der Feder von Astrid Lindgren. Wir gratulieren der kleinen Schwedin, die ihrer Zeit voraus war, und wollen von Ihnen wissen: Welche Bedeutung hatte Pippi Langstrumpf (hier 1968 dargestellt von Inger Nilsson mit Äffchen Herr Nilsson) für Ihre Jugend? Schreiben Sie uns: lesermeinung@medienhaus-bauer.de ➔ Seite 29 —FOTO: DPA

Laschet für Kontaktverbote

Hohe Corona-Zahlen im Kreis RE

Düsseldorf. (mp/dpa) Kurz vor den Beratungen über das weitere Vorgehen in der Corona-Pandemie sind die Ansteckungszahlen gestiegen. Damit steigt der Druck auf die Regierungschefs, die Einschränkungen zu verlängern.

Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) sagte, sein Vorschlag für die Ministerpräsidentenkonferenz am Mittwoch sei: „Eine Familie darf sich nur noch mit zwei weiteren Personen aus einem anderen Hausstand treffen.“ Aus den Erfahrungen zu Beginn der Corona-Krise sei bekannt, dass das wirke.

Im Gespräch ist zudem eine Verlängerung der Ferien bundesweit bis zum 10. Januar, wenn das Infektionsgeschehen nach Weihnachten nicht im Griff ist. Und es wird darüber nachgedacht, zumindest in den Oberstufen und an den Berufsschulen den sogenannten Präsenzunterricht einzuschränken.

Dem Robert-Koch-Institut zufolge wurden binnen 24 Stunden 23.648 Neuinfektionen gemeldet; das ist ein neuer Höchstwert. In NRW wurden 5726 Neuinfektionen gezählt – fast ein Viertel aller Fälle, obwohl auf Nordrhein-Westfalen nur etwa ein Fünftel der Bevölkerung entfällt. Im Kreis Recklinghausen gab es 271 Neuinfektionen, die Inzidenzzahl liegt bei 209,4.

➔ Corona im Vest: Seite 13

Die Tricks der Händler an Aktionstagen

Mondpreis-Vergleiche, Zeitdruck und veränderte Sortimente: Bei den Rabatt-Tagen wird viel getrickst. Wer gute Angebote finden will, braucht Ausdauer – und einen kühlen Kopf.

Von Marie von der Tann

Ende November ist die Zeit der Rabattschlachten. Schon in der Woche vor dem Aktionstag Black Friday (27. November), importiert aus den USA, hagelt es Angebote – nicht nur im Internet. Dem folgt dann noch der Cyber Monday (30. November). Die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen warnt vor blinder Kaufwut. Denn wer sich ohne Nachdenken mitreißen lässt, könnte auf diese Tricks hereinfallen:

◆ **Der Preis**

- Sparpreise werden meist im Vergleich mit unverbindlichen Preisempfehlungen des Herstellers (UVP) angegeben. Diese werden teils auch als Mondpreise bezeichnet, weil sie vom Start weg nicht dem üblichen Verkaufspreis entsprechen.
- Einige Tage vor der Aktion werden Preise in einigen Fällen heraufgesetzt, um sie dann wieder senken und als großen Rabatt feiern zu können.
- Bestimmte Produkte verschwinden plötzlich zum Beginn der Aktion aus dem Sortiment – und tauchen dann nach Ende der Aktion wieder auf.
- Im Schnitt lagen die Rabatte nach Angaben der Verbraucherschützer an verschiedenen Aktionstagen eher bei 20 als bei den angegebenen 50 Prozent. Das Preisvergleichsportal Idealo errechnete sogar nur magere 8 Prozent Preisersparnis am „Schwarzen Freitag“ 2019. Also: Preisangebote besser über einen längeren Zeitraum vergleichen!

◆ **Die Zeit**

- Ablaufende Uhren oder Balken, die Zeitlimits setzen oder schwindende Lagerbestände anzeigen, setzen Kunden unter Druck. Reicht die Zeit nicht, um das Angebot zu prüfen, ist gegen einen Kauf auf Verdacht nichts einzuwenden. Vorher aber besser prüfen, ob eine kostenlose Stornierung möglich ist.
- Im Zweifelsfall bleibt Kunden immer noch der Widerruf. Dieser ist bei einem Onlinekauf in der Regel ohne Angabe von Gründen bis zu 14 Tage nach der Lieferung des Produkts gestattet. Es können allerdings Rücksendekosten anfallen.

◆ **Die Sicherheit**

- Die Verbraucherzentrale rät von Käufen per Vorkasse oder Direktüberweisung dringend ab. Dahinter können sich betrügerische Angebote verbergen. Gerade bei unübersichtlichen Rabattschlachten gesellen sich solche Schwindler gerne dazu. Sicherer ist die Zahlung per Rechnung oder Lastschrift.
- Kunden sollten eine verschlüsselte Datenübertragung beim Einkauf nutzen und nicht in einem öffentlichen WLAN bestellen, um ihre Bankdaten zu schützen.

@ Internet oder Einzelhandel in der Stadt – wo kaufen Sie am liebsten ein? Schreiben Sie uns: lesermeinung@medienhaus-bauer.de

STICHWORT

Black Friday

Der „Schwarze Freitag“ kommt aus den USA. Er bezeichnet den Tag nach dem Erntedankfest (Thanksgiving), das am vierten Donnerstag im November gefeiert wird. Das lange Wochenende nutzen die Amerikaner traditionell zu Weihnachtseinkäufen und sorgen für gewaltige Umsätze. Daher könnte auch der Name „Schwarzer Freitag“ stammen: Die Händler haben vom Zählen der vielen Geldscheine schwarze Hände und kommen aus den roten in die schwarzen Zahlen.

In Deutschland hofft der Handel an diesem Tag und dem darauffolgenden „Cyber Montag“ auf einen neuen Umsatzrekord von 3,7 Milliarden Euro – das wäre ein Plus von 18 Prozent gegenüber 2019.

Er leitet das „Versuchslabor“ für Kultur

MENSCHEN UNSERER REGION: **Thomas Buchenau begeistert Kinder für Kunst.**

Herten. (ses) Viele Jugendliche kennen ihn: Thomas Buchenau leitet seit 2013 die Jugendkunstschule Creativwerkstatt. Er und seine Mitarbeiter stellen Jahr für Jahr ein Programm auf die Beine, mit dem sie viele begeistern.

„Herten hat 6000 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahren“, sagt der 49-Jährige. Dass rund 1900 von ihnen im Jahr 2019 an einer Veranstaltung der Creativwerkstatt teilgenommen haben, sei ein Erfolg.

Wenn man Thomas Buchenau in der Creativwerkstatt trifft, merkt man sofort, dass er für seine Arbeit brennt. Dabei war es eher Zufall, dass

der Diplom-Sozial- und Theaterpädagoge nach dem Studium an der Fachhochschule in Dortmund nach Herten kam. Eigentlich ist er ein „Nordlicht“: „Ich bin in Bremen geboren und aufgewachsen“, sagt der zweifache Familienvater. Zum Studium ging es ins Ruhrgebiet, danach arbeitete Buchenau als Honorarkraft bei der Creativwerkstatt, machte Theaterkurse.

Dieser Job verlangt viel trockene Verwaltungsarbeit. Erfüllung findet Thomas Buchenau dennoch: „Wenn ich mich mit Dozenten darüber unterhalte, was sie machen wollen, oder mit den Kindern spreche, gibt mir das viel Kraft“, erzählt er. „Jeden Tag erlebe ich etwas Schönes.“

Das Programm der Creativwerkstatt ist breit gestreut, umfasst Gestaltung, Abenteuer, Umwelt und Naturwissenschaften. Und wie findet man da ständig etwas Neues? „Manchmal probieren wir einfach aus“, sagt Buchenau. Wenn es funktioniert, bleibt es. Und wenn nicht, ist das nicht so schlimm. „Wir sind das Experimentierlabor für Kunst und Kultur – da darf auch mal was schiefgehen.“

Natürlich geht es in der Jugendkunstschule auch darum, die Kinder für Kultur zu begeistern. „Das Wichtigste für uns ist aber, dass sie sich selbst entdecken“, sagt Thomas Buchenau.

➔ Menschen prägen unsere Region. Wir stellen sie Ihnen vor – immer hier, immer samstags.

IN KÜRZE

Ab Dezember alle RRX-Züge in Betrieb

Kreis RE. Mit 160 km/h braust der Rhein-Ruhr-Express (RRX) durch NRW, ab Dezember gehen alle 84 Züge des modernen Siemens-Produkts auf die Strecke. Um Fahrgästen aus Regionen wie dem Kreis Recklinghausen eine attraktive Anbindung an das RRX-System zu bieten, hat der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) ein Schnellbusnetz geplant. Ob und welche Linien verwirklicht werden, müssen die politischen Gremien entscheiden, hieß es nun auf Anfrage unserer Zeitung. Vor dem Jahr 2022 werde aber kein „Metropolbus“ fahren.

➔ Erste Metropolbusse fahren nicht vor 2022: Seite 14

Finale verpasst: Mit der Niederlage gegen den Weltranglisten-Ersten Novak Djokovic ist für Alexander Zverev das Tennis-Jahr beendet. ➔ Seite 23

Milliarden für die Kurzarbeit

Berlin. (dpa) Für Kurzarbeit sind in der Corona-Krise in diesem Jahr nach Angaben von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) bisher rund 18 Milliarden Euro ausgegeben worden. Das Instrument sei „sehr, sehr teuer“, sagte der SPD-Politiker am Freitag im Bundestag. „Aber die Gewöhnung an Massenarbeitslosigkeit wäre finanziell und sozial für dieses Land ungemein teurer“, fügte er hinzu. Anlass war die Verlängerung von Corona-Sonderregeln zur Kurzarbeit bis Ende 2021 durch den Bundestag. Wer länger davon betroffen ist, wird weiter einen erhöhten Zuschuss erhalten.

➔ „The Kurzarbeit“: Seite 20

UNSER TIPP

Christbaum-Ballen bringt nicht viel

Beim Kauf eines Weihnachtsbaumes stellt sich für viele Menschen die Frage: einen abgesägten oder lieber einen Baum mit Erdballen im Topf? Wer sich Hoffnung macht, den Baum nach dem Fest in den Garten zu pflanzen, wird aber meist enttäuscht: Denn die Wurzel, die tief in die Erde reicht, wird beim Einsetzen in den Topf einfach gekappt. Und so besitzt der Christbaum im Topf meist nur einen Frischhalteballen. Das bedeutet zwar eine Verlängerung der Haltbarkeit, aber ein Anwachsen ist in den seltensten Fällen möglich.

EUROJACKPOT

Gewinnzahlen 5 aus 50:
18 - 20 - 34 - 49 - 50
Eurozahlen 2 aus 10:
7- 8
Gewinnquoten:

Klasse 1:	1 x 61.083.832,10 €
Klasse 2:	6 x 826.136,50 €
Klasse 3:	7 x 128.340,60 €
Klasse 4:	69 x 4.340,00 €
Klasse 5:	907 x 297,10 €

(Ohne Gewähr)

DIE BÖRSE

Dax
13.137,25 (+0,39 %)

Dow Jones
29.263,48 (-0,75 %)

Euro in US-Dollar
1,1863 (+0,26 %)
(Vergleich zum Vortag)

➔ Börsenkurse: Seite 20

KOMMENTAR

Brüssel darf sich nicht erpressen lassen

Sollte die EU Ungarn und Polen im Zweifelsfall ausschließen?

Von Damir Fras

So bedrohlich war eine Krise in der an Krisen nicht armen Geschichte der EU selten. Zwei Mitgliedsländer der EU nehmen die gesamte Union in Geiselhaft, weil sie sich nicht an die Regeln der Gemeinschaft halten wollen. Die Regierungen von Ungarn und Polen legen mit ihrem Angriff auf den Rechtsstaat die Axt an einen Grundpfeiler der EU.

Das ist schäbig und gefährlich obendrein. Nun kommt es darauf an, ob vor allem Bundeskanzlerin Angela Merkel den Rechtsstaatshooligans aus Budapest und Warschau erfolgreich die Stirn bieten kann. In den letzten Wochen des Krisenjahres 2020 wird Merkels Regierung zeigen müssen, was sie als deutsche Ratspräsidentschaft draufhat. Das wichtigste Ziel dabei ist: Das Geld aus dem Corona-Hilfsfonds im Umfang von 750 Milliarden Euro muss so schnell wie möglich fließen. Das ist die EU ihren am meisten von der Corona-Pandemie betroffenen Mitgliedstaaten wie Italien, Spanien und Portugal schuldig.

Wenn es nicht anders geht, dann sollte sich eine Koalition der willigen Staaten bilden, die den Hilfsfonds unter sich ausmacht. Ungarn und Polen wären dann außen vor. Schon vor Monaten hatte der niederländische Ministerpräsident Mark Rutte über eine Europäische Union ohne Ungarn und Polen räsoniert. Zwar wäre das eine schlechte Lösung, weil sie die EU quasi spalten würde, doch angesichts der perfiden Erpressungsversuche von Ungarns Ministerpräsidenten Viktor Orbán und Polens starkem Mann Jaroslaw Kaczynski ist die Drohung mit der sogenannten „nuklearen Option“ statthaft.

Das Wegschauen muss ein Ende haben

Orbán und Kaczynski bauen seit Jahren in ihren Ländern die Justiz in ihrem Sinne um und setzen Medien, Wissenschaft und Opposition unter Druck. Irgendwann einmal muss das Wegschauen ein Ende haben. Die Rechtsstaatsklausel darf nicht noch einmal verwässert werden. Wer künftig in eklatanter Weise gegen Grundwerte der EU verstößt, der muss auch mit Geldentzug aus Brüssel bestraft werden. Auch sollte die EU nicht mehr Zeit damit verschwenden, Orbán und Kaczynski zu überzeugen. Das wird nicht gelingen. Wer ernsthaft behauptet, dass der vorgeschlagene Rechtsstaatsmechanismus eine „deutsche Willkürmaßnahme aus Brüssel“ sei oder eine „Waffe“ gegen jene Staaten, die gegen Migration sind, der disqualifiziert sich selbst und verabschiedet sich aus jedem faktenbasierten Diskurs. Der Rechtsstaatsmechanismus hat nichts, aber auch gar nichts mit der Migration zu tun. Es geht darum, Verstöße gegen Grundwerte wie die Unabhängigkeit der Justiz zu ahnden, um dadurch EU-Geld vor Missbrauch zu schützen.

STANDPUNKT

Jugend, pass auf!

Der Corona-Kommunismus ist da, doch das Netz könnte besser sein.

Von Wladimir Kaminer

Die Jugend ist dem Ratschlag der Bundeskanzlerin gefolgt, meine Tochter hat sich einen festen Freund zugelegt, beide saßen im Onlineunterricht fest, sie haben auch gelernt, die Lebensmittel online einzukaufen, es ging schnell und war preiswerter. Online kannst du ausgewogen bestellen, mit Verstand. Ihre beste Freundin Lena hatte ausgewogen und mit Verstand bei einem Versandhaus Lebensmittel für 200 Euro bestellt und sich abschließend per Mail beschwert, das Olivenöl sei in ihrer Bestellung ausgelaufen.

Daraufhin bekam sie ihr Geld für den Einkauf zurück, mit der Entschuldigung des Lieferservice. „Leute, es funktioniert!“, twitterte Lena an alle Freunde, der Corona-Kommunismus ist da, ihr könnt einkaufen, ohne zu zahlen.

Viele Altersgenossen sind ihrem Beispiel gefolgt, haben für Hunderte von Euros bestellt und die gleiche Meldung abgeschickt, ihnen sei das Olivenöl ausgelaufen. Doch sie bekamen nur das Olivenöl ersetzt. Der Corona-Kommunismus schien doch noch nicht angekommen zu sein.

Alles für eine schnellere Verbindung

Außerdem meckerte die Jugend ständig, das Internet sei im November viel zu langsam geworden, vielleicht liege es daran, dass viele Studenten in der Stadt leben. In unserem Dorf in Brandenburg macht das Netz noch öfter schlapp. Der Sohn der Nachbarin kletterte extra mit dem Laptop auf eine Birke, um besseren Empfang zu haben und seine Uni-Aufgaben runterzuladen. Er fiel vom Baum. Laptop kaputt, Junge kaputt. Jugend, pass auf! Onlineunterricht kann lebensgefährlich sein.

PRESSESPIEGEL

FrankfurterRundschau

Die Zeitung aus Hessen schreibt über die Störer im Bundestag und die AfD:

(...) Was im Reichstag geschah, erfüllt möglicherweise den Straftatbestand der Nötigung. Und lässt sich nicht als „unzivilisiertes“ Verhalten mal eben so entschuldigen, wie AfD-Fraktionschef Alexander Gauland meint. Das weiß er auch. Deshalb behauptet er mit Unschuldsmiene, man habe nicht ahnen können, was passieren würde. Eine glatte Lüge.

Frankenpost

Das Blatt aus Bayern kommentiert die gegenwärtige Situation in den USA:

Gegensätzlicher könnten Charaktere kaum sein. George Washington verzichtete einst – auch aus Respekt vor einer lebendigen Demokratie – freiwillig auf eine mögliche dritte Amtszeit. (...) Und Donald Trump? Der verübt mit seinen Mitstreitern einen Anschlag auf die Demokratie. Er und seine diabolische Truppe untergraben das Vertrauen in die Präsidentenwahl.

Das Treffen des G20-Gipfels in Saudi Arabien verspricht Spannung – die USA und China konkurrieren um eine Vormachtstellung in der globalen Politik. —FOTO: AFP

Im Schatten der Krise

RIAD/WASHINGTON/PEKING. Internationale Formate hielt Trump immer für Quasselbuden. Jetzt dürfte das G20-Spitzentreffen am Wochenende sein letzter großer internationaler Auftritt als Präsident sein.

Von Jürgen Bätz, Andreas Landwehr und Jan Kuhlmann (dpa)

Vor fast vier Jahren stand Donald Trump im Königspalast von Riad und reihte sich an der Seite seiner saudischen Gastgeber in den traditionellen Schwerttanz des Landes ein – Bilder des tanzenden US-Präsidenten gingen um die Welt. Auf seiner ersten Auslandsreise im neuen Amt besuchte er damals ausgerechnet das Königreich am Golf. Jetzt führt sein wahrscheinlich letzter Auftritt als Staatschef auf der großen internationalen Bühne wieder über Saudi-Arabien, zumindest virtuell. Denn das Königreich hat die G20-Präsidentschaft inne und organisiert das Gipfeltreffen an diesem Wochenende, das wegen Corona nur per Videoschalte stattfindet.

Der abgewählte, aber noch bis zum 20. Januar amtierende Trump schien nie besonders erfreut, zu Gipfeln im Ausland zu reisen. Sobald er aber vor Ort war – sei es bei den G7, G20 oder bei einem Nato-Gipfel – genoss er die Aufmerksamkeit der Medien und machte am Tag gleich mehrere Pressekonferenzen, häufig rund um seine bilateralen Treffen. All das ist auf einem virtuellen Gipfel natürlich nicht möglich.

Trump ließ das G7-Treffen ausfallen

Trump zieht in der Regel persönliche Treffen vor. Ihm wird nachgesagt, bei längeren Präsentationen oder Videoschalten schnell das Interesse zu verlieren. Wie sich das auf seine geplante Teilnahme an der G20-Schalte auswirken würde, blieb zunächst unklar. Den G7-Gipfel wollte Trump in diesem Jahr als turnusgemäßer Gastgeber um jeden Preis als persönliche Begegnung stattfinden lassen. Als dies wegen Pandemie und Wahlkampf nicht mehr umzusetzen war, ließ Trump den jährlichen Gipfel ausfallen – zum ersten Mal seit Jahrzehnten.

Beim G20-Spitzentreffen dürfte es vor allem um die Bekämpfung des Corona-Virus gehen, auch über Klimaschutz wollten die Staats- und Regierungschefs reden, hieß es vorab. Eine Mehrheit der Amerikaner bescheinigt Trump in Umfragen ein schlechtes Krisenmanagement in der Pandemie, Klimaschutz hat für ihn keine Bedeutung.

Innerhalb kürzester Zeit trifft er nach dem bisherigen Programm gleich zweimal auf den chinesischen Staats- und Parteichef Xi Jinping. Im Wahlkampf polterte Trump, Peking werde das Verursachen der Pandemie teuer zu stehen kommen. Das Coronavirus bezeichnete er dabei meist bewusst als „China-Virus“ oder auch als die „China-Pest“. Trump und Xi hatten, soweit öffentlich bekannt, seit Ende März nicht mehr direkt miteinander gesprochen. Wegen der Pandemie – und Trumps gelligen Vorwürfen gegen Peking im Wahlkampf – herrschte wohl zu viel böses Blut. Am Freitag nahmen beide per Videolink am Asien-Pazifik-Gipfel teil, bevor sie sich am Wochenende bei den G20 erneut virtuell begegnen sollen.

Trump ist wütend, weil er davon überzeugt ist, dass die Pandemie und die von ihr ausgelöste Wirtschaftskrise ihn um seine verdiente Wiederwahl gebracht haben. Kritiker werfen ihm jedoch vor, er lenke mit seiner Kritik an China nur vom eigenen Versagen bei der Eindämmung der Pandemie ab. Seit seiner Wahlniederlage hat sich Trump kaum in der Öffentlichkeit gezeigt. Auch zur jüngsten Corona-Welle in den USA mit immer neuen Infektionsrekorden hat er sich kaum geäußert.

China geht in die Offensive

Xi Jinping ist schon vor dem G20-Gipfel in die Offensive gegangen. Erst schloss sein Land das weltgrößte Freihandelsabkommen mit 14 anderen asiatisch-pazifischen Nationen, dann präsentierte sich Xi Jinping auf den Gipfeln der Brics-Staaten und der Asiatisch-Pazifischen Wirtschaftspartnerschaft (Apec) diese Woche als Vorreiter des Multilateralismus und Klimaschutzes.

Der Konfrontation mit Trump entzieht sich Xi Jinping. Er geht nicht auf die Kritik an dem anfangs langsamen und unzureichenden Kampf gegen den Ausbruch ein, sondern verweist allein auf den Erfolg, das Virus am Ende unter Kontrolle gebracht zu haben.

Seit dem Sommer verzeichnet China nur noch vereinzelt lokale Infektionen. Der Sieg über das Virus gelang durch strenge Maßnahmen, Quarantäne, Kontaktverfolgung und Einreisebeschränkungen. Als einzige große Volkswirtschaft verzeichnet China in diesem Jahr ein Wachstum, während der Rest der Welt in die Rezession abgerutscht ist.

Für die Führung in Peking hat das kommunistische System damit seine Überlegenheit gegenüber den freiheitlichen, westlichen Ländern demonstriert, während sich vor allem die USA als dysfunktional erwiesen haben – auch wegen der mangelnden Führung Trumps.

Der G20-Gipfel dürfte auch die unterschiedliche Haltung der beiden Supermächte auf internationaler Ebene verdeutlichen: China bemüht sich im eigenen Interesse um länderübergreifende Zusammenarbeit und steht zu internationalen Organisationen wie der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Trump vertritt die Politik „Amerika zuerst“, Foren der internationalen Zusammenarbeit wie die G20 sieht er häufig wohl eher als zahnlose Quasselbuden.

Für US-Präsident Donald Trump dürfte es der letzte internationale Gipfel sein. —FOTO: DPA

Reicher Süden, ärmerer Rest

Berlin. (dpa) Armut ist in Deutschland auf einem Höchststand, mit deutlichen regionalen Unterschieden, und könnte durch die Corona-Krise weiter wachsen. Das geht aus dem jährlichen „Armutsbericht“ des Paritätischen Wohlfahrtsverbands hervor, der am Freitag veröffentlicht wurde. Der Verband analysiert darin die bereits im August veröffentlichten Daten des Statistischen Bundesamtes zur sogenannten Armutsgefährdungsquote, oft auch einfach Armutsquote genannt. Diese war im vergangenen Jahr auf 15,9 Prozent gestiegen. Es handele sich um die „größte gemessene Armut seit der Wiedervereinigung“, heißt es im Bericht. 2018 lag die Quote noch bei 15,5 Prozent.

Piep-Show —KARIKATUR: TOMICEK

IN KÜRZE

Lösungssuche im Haushaltsstreit

Berlin/Brüssel. (dpa) Nach einem EU-Videogipfel ohne Durchbruch im Haushaltsstreit mit Ungarn und Polen ist es nun an Kanzlerin **Angela Merkel** (Foto), einen Ausweg zu suchen. Als EU-Vorsitz werde Deutschland alle Optionen ausloten, sagte die CDU-Politikerin. „Da stehen wir noch ganz am Anfang.“ Auch EU-Ratschef Charles Michel hofft auf eine glimpfliche Lösung, nannte allerdings keine Ansätze dafür. „Die Magie der Europäischen Union liegt darin, dass es ihr gelingt, Lösungen zu finden, selbst wenn man davon ausgeht, dass dies nicht möglich ist“, erklärte der 44-jährige Belgier nach den Beratungen.

„Rasse“ schnell streichen

Berlin. (dpa) In der Diskussion um die Streichung des Begriffs „Rasse“ im Grundgesetz drängt Bundesjustizministerin **Christine Lambrecht** (Foto, SPD) zur Eile. „Wir dürfen uns mit den Gesprächen nicht mehr viel Zeit lassen, sondern müssen hier zügig zu einem Ergebnis kommen“, sagte die Ministerin der Deutschen Presse-Agentur in Berlin. „Die Legislaturperiode nähert sich ihrem Ende, und wir benötigen für eine Verfassungsänderung Zweidrittelmehrheiten in Bundestag und Bundesrat.“ Die nächsten Bundestagswahlen stehen bereits im kommenden Jahr an. Auch Lambrecht pocht auf eine Änderung.

Rechtsextreme weithin vernetzt

Berlin. (dpa) Eine Studie im Auftrag des Außenministeriums warnt einem Bericht der „Welt“ zufolge vor gewaltorientierten Rechtsextremen. Demnach sei insbesondere in den Jahren seit 2014 eine neue „führerlose, transnationale, apokalyptisch gesinnte, gewaltorientierte rechtsextreme Bewegung“ entstanden. „Die Szene agiert und vernetzt sich zunehmend international. Bisher war wenig erforscht, wie und über welche Kanäle sich Rechtsterroristen verbinden“, erklärte Außenminister **Heiko Maas** (Foto, SPD). Dazu liefere die Studie nun wertvolle neue Erkenntnisse.

Militärprojekte der EU stagnieren

Brüssel. (dpa) Der geplante Aufbau einer europäischen Verteidigungsunion kommt nur schleppend voran. Durch die Kooperationsplattform Pesco sei zwar wichtige strukturelle Grundlagenarbeit geleistet worden, heißt es in einer Analyse der Bundesregierung. Gleichzeitig zeige die Bilanz nach drei Jahren, dass bislang kein Durchbruch erreicht worden sei, der die europäische Handlungsfähigkeit signifikant steigere. Die EU-Verteidigungsminister verständigten sich darauf, Projekte, die nicht die erhofften Resultate erzielen, in andere Projekte zu überführen oder auch zu beenden. Zudem sollen Initiativen künftig noch stärker auf die operative Handlungsfähigkeit für Einsätze ausgerichtet werden.

Polizei: 110
Feuerwehr und Rettungsdienste: 112
Telefon-Seelsorge: 0800 - 111 0 111

SIE ERREICHEN UNS

Redaktion: 1805-2414
Telefax: 1805-2490
Abo-/Leserservice: 1805-0
Anzeigen: 02365/107-1070
Anzeigen Internet: www.24vest.de/anzeigen
Geschäftsstelle: 1805-2730
Anschrift: Recklinghäuser Zeitung
Breite Straße 4
45657 Recklinghausen
Verlagshaus Marl: 02365/107-0
E-Mail: rzredaktion@medienhaus-bauer.de
Internet: www.24vest.de

Wie aus Karstadt das Markt-Quartier wird

Mensch, wer soll denn da noch durchblicken?! Aus der Vogelperspektive bietet die Markt-Quartier-Baustelle ein schier undurchschaubares Puzzle an, in dem man sich erst einmal rein räumlich zurechtfinden muss. Zur Orientierung: In der Mitte der rechten Bildhälfte sieht man die Schaumburgstraße, von der die Rochusstraße nach rechts abzweigt. In der Mitte des Fotos blickt man auf gelbe Schalungsbretter, dort wird in Kürze der neue Boden für das künftige Atrium im Gebäudekern gegossen. —LUFTBILD: GUTZEIT

GUTEN MORGEN

Liebe Leserin, lieber Leser!

Von Ulrike Geburek

Blöde Technik – oder etwa doch eigene Schusseligkeit? Das ist hier die Frage. Sie stellt sich mir erneut, als sich mein elektronischer Stift partout nicht mit dem Tablet verbinden will. Ganz schön bockig, denke ich und rufe die Hilfe-Hotline an. Und was fragt mich der genervte Fachmann am anderen Ende der Leitung? „Haben Sie denn auch Bluetooth angemacht?“ Hallo? Für wie doof hält der mich? Denn natürlich weiß ich, dass ohne diese drahtlose Verbindung nichts läuft. Gar nichts. Auch nicht mein Stift.

Empört schildere ich der Freundin die demütigende Situation. Aber die winkt ab. Schließlich hat sie schon ganz andere Dinge erlebt. Als der Drucker in ihrem Büro wieder einmal streikte, fragte der Techniker sie nämlich glatt, ob sie ihn überhaupt eingeschaltet habe. Nachdem meine Freundin das fassungslos bejaht hatte, kam der zweite Klopper: Ob denn auch genügend Papier vorhanden sei? – Stille. Wenn Blicke töten könnten! „Unverschämtheit. Beim nächsten Mal will er womöglich wissen, ob der Stecker in der Steckdose steckt“, ärgert sie sich dann doch über das fehlende Vertrauen in ihren gesunden Menschenverstand. Aber es gibt bestimmt noch eine Steigerung: Ich überlege insgeheim, wie sie wohl reagieren würde, wenn der EDV-Experte sie fragt, ob in ihrer Behörde überhaupt ein Drucker stehe...

Sicherheit geht vor

RECKLINGHAUSEN. Zum Schutz von Patienten und Einsatzkräften hat der Rettungsdienst aufgerüstet: Die Helfer tragen Overalls, Masken und Brillen.

Von Kathrin Grochowski

Das Coronavirus, sagt Felix Fiolka, sei nicht zu unterschätzen. Der Notfallsanitäter in Diensten der Feuerwehr weiß, wovon er spricht. „Wir sehen die schweren Fälle – das wünscht man wirklich keinem!“ Covid-19 sei alles andere als eine harmlose Erkrankung. „Das müssen die Menschen unbedingt ernstnehmen“, sagt Felix Fiolka.

Beim Rettungsdienst mehren sich die Einsätze mit Infektionspatienten und solchen, bei denen zumindest ein Verdacht besteht. Feuerwehr-Sprecher Christian Schell berichtet von „zweistelligen Corona-Fahrten pro Tag“, wobei die Einsatzkräfte auch Verdachtsfälle wie Positiv-Fälle behandeln. Für die Helfer bedeutet das: Sie müssen sich zusätzlich ausrüsten.

Neben der normalen Einsatzkleidung und den ohnehin üblichen Einmalhandschuhen tragen alle Rettungs- und Notfallsanitäter wegen der Pandemie partikelfiltrierenden Halbmasken (FFP 2) und Schutzbrillen, bei Corona-Fällen außerdem Einmalanzüge. Das alles dient dem Schutz der Patienten, aber auch dem Eigenschutz. „Wenn wir ausfallen, wird es katastrophal“, bringt Felix Fiolka das Problem auf den Punkt. Während andere Betriebe ihre Mitarbeiter ins Homeoffice schicken oder im Zweifel den Betrieb ganz schließen können, müssen Feuerwehr und Rettungsdienst immer einsatzbereit sein – auch und erst recht in der Krise.

„Wir sind voll einsatzfähig“, betont Feuerwehr-Sprecher Christian Schell. Es gebe derzeit nicht mehr krankheitsbedingte Ausfälle als üblich. Und die hätten nichts mit Corona zu tun. „Das soll auch so bleiben“, sagt Schell. Um den Einsatzdienst nicht zu gefährden, gilt an der Feuer- und Rettungswache eine strikte Maskenpflicht. Mitarbeiter aus Tagesdienst und Büro arbeiten wenn möglich von zu Hause aus. Alle Kontaktflächen, Türklinken und Tastaturen werden noch häufiger als sonst desinfiziert. Wöchentlich tagt der Krisenstab der Feuerwehr, um die Entwicklungen in der Stadt, aber auch in der eigenen Mannschaft, zu bewerten.

„Nicht erschrecken“: Rettungssanitäter Maik Engelbracht (l.) und Notfallsanitäter Felix Fiolka kommen bei Verdacht auf eine Corona-Infektion in Vollschutzkleidung zu den Patienten. —FOTO: GROCHOWSKI

Im Frühjahr, während der ersten Welle, sei der Vorrat an Schutzausrüstung zusehends geschrumpft, sagt Christian Schell. „Aber jetzt sind die Lager gut gefüllt.“ Die Einsatzkräfte haben die neuen Auflagen längst verinnerlicht. Dennoch dauert es naturgemäß länger, in den Overall zu steigen und gleich drei Paar Handschuhe überzustreifen. „Die körperliche Belastung ist zweifellos größer“, sagt Christian Schell. Aber die Sicherheit gehe nun einmal vor.

Dass die Schutzanzüge so extrem dicht und alles andere als atmungsaktiv sind, hat aus Infektionsgründen viele Vorteile. „Aber im Sommer ist man darunter komplett nass“, berichtet Rettungssanitäter Maik Engelbracht. Folglich müssen die Helfer nach den Einsätzen nicht nur den Rettungswagen reinigen, sondern häufig auch sich selbst trockenlegen. „Aber besser so als anders“, sagt Maik Engelbracht. Was ihn derzeit weit mehr stört: die Gaffer. „Wir haben ohnehin schon viel mit Gaffern zu tun, aber wenn wir uns jetzt umziehen, wird noch mehr geglotzt.“ Offensichtlich hätten noch nicht alle Bürger den Ernst der Lage verstanden. Auch sei vielen Patienten nicht klar, warum auch sie im Rettungswagen einen Mund-Nasen-Schutz aufsetzen müssen. „Das sieht alles nicht schön aus“, weiß Notfallsanitäter Felix Fiolka. „Aber wir haben alle ein gutes Herz und eine Seele – und damit kriegen wir letztlich jede Oma rum.“

INFO

Immer erreichbar

- Rettungsdienst und die Feuerwehr sind rund um die Uhr erreichbar: ☎ 112.
- Der Rettungsdienst, der zum Teil vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) übernommen wird, ist im vergangenen Jahr zu 10.137 Einsätzen gerufen worden – 157-mal häufiger als 2018. Den Großteil der Einsätze machten internistische und chirurgische Notfälle aus. Die Zahl der Krankentransporte in Zusammenarbeit mit dem DRK stieg deutlich an: von 7925 auf 8315.
- Die hauptamtlichen Kräfte der Feuerwehr fahren wie gewohnt von der Feuer- und Rettungswache an der Kurt-Schumacher-Allee zu Einsätzen. Die gut 300 Ehrenamtlichen aus den sechs Löschzügen, die bei Bedarf alarmiert werden, müssen aufgrund der Pandemie auf Lehrgänge, Ausbildungs- und Übungsabende verzichten. Sie lernen jetzt per Online-Schulung.

Becklemer Weg: weitere Bedenken

Die Linke ist skeptisch, was das Bauprojekt angeht und stellt Fragen.

Suderwich. (ulk) Auf das Bauprojekt Becklemer Weg ist nun auch die Partei Die Linke aufmerksam geworden. „In Anbetracht des belasteten Bodens ist es sehr bedenklich, dort zu bauen“, sagt Ratsherr Erich Burmeister nach ersten Recherchen. Vieles ist ihm noch unklar. Darum übergab er dem Technischen Beigeordneten Norbert Höving im Haupt- und Finanzausschuss einen Katalog mit 16 Fragen. „Es ist unverantwortlich, das Projekt umzusetzen, bevor nicht alle Zweifel ausgeräumt sind“, betont er.

Zur Erinnerung: Trotz aller Bürgerproteste plant die Wohnungsgesellschaft Recklinghausen (WG) auf dem Areal des heutigen Netto-Marktes und dem anliegenden Brachland ein Neubaugebiet. Dort sollen 32 Einfamilienhäuser und zwei Mehrfamilienhäuser mit 22 Wohnungen entstehen. Die Sorge der Anwohner, der Boden und das Grundwasser könnten verseucht sein, halten die Planer für unbegründet.

Das sehen viele Suderwicher anders, denn bis Ende 1984 floss giftiges Abwasser der Kesselwagenreinigungsfirma Braack ungehindert vom Bahndamm ins Erdreich. Die Behörden indes geben Entwarnung für das geplante Wohnprojekt. Die Grundwasserverunreinigung sei mehrere Hundert Meter weiter östlich. Zudem bewege sich das Grundwasser weg vom Baugrundstück.

Fakt ist jedoch: Gutachter haben auf dem Gelände Arsen und Chrom entdeckt, außerdem sind die PAK-Werte zu hoch. PAK steht für „polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe“, die teilweise krebserregend sind. Darum soll der Erdboden in den zukünftigen Gärten 60 Zentimeter abgetragen und ausgetauscht werden. Und in 40 Zentimetern Tiefe legen die Fachleute vorsichtshalber noch einen „Schutz-Teppich“, der tieferes Graben verhindern soll.

„Wofür gibt es all diese Schutzmaßnahmen, wenn es ungefährlich ist, dort zu wohnen? Das ist doch absurd“, meint Erich Burmeister. Er hat sich bereits die Pläne angeschaut, die seit Mittwoch für einen Monat im Technischen Rathaus hängen. Und er stellt viele Fragen, mit denen sich die Mitarbeiter der Stadtverwaltung nun beschäftigen müssen. Zum Beispiel: Gibt es Untersuchungen über Erkrankungen von Anwohnern, die mit den Schadstoffen in Zusammenhang stehen können? Reicht ein Bodenaustausch von 60 Zentimetern? Und: Kann eine Gefährdung von Gesundheit und Leben komplett ausgeschlossen werden? „Es ist die Sorgfaltspflicht der Wohnungsgesellschaft, das zu klären“, fordert Burmeister.

IN KÜRZE

380 Bürger gelten derzeit als infiziert

Recklinghausen. Das Kreisgesundheitsamt meldet 54 Neuinfektionen mit dem Corona-Virus. Aktuell gelten 380 Bürger als infiziert. Die Zahl aller bislang positiv Getesteten erhöhte sich auf 1643. Inzwischen gelten 1245 Betroffene als genesen, 47 mehr als am Vortag. 18 Recklinghäuser sind nach einem positiven Corona-Test gestorben. Die Sieben-Tage-Inzidenz der Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner liegt bei 245,1.

Kinderpornos gefunden

Prozess gegen eine Mutter, die brutalste Missbrauchspläne entwickelt hat.

Essen/Recklinghausen. (jh) Diese Anklage ist kaum zu ertragen. Eine Frau aus Recklinghausen soll mit ihrem Liebhaber unfassbar brutale Gewaltfantasien entwickelt haben. Dabei ging es um den Missbrauch eines gerade einmal elfjährigen Mädchens.

Seit Freitag müssen sich die 48-Jährige und ihr neun Jahre jüngerer Ex-Partner in Essen vor Gericht verantworten. Die beiden hatten sich über ein Dating-Portal kennengelernt. Beide waren verheiratet, beide hatten Kinder. Er hatte seine Stieftochter damals bereits schwerst missbraucht und Fotos davon im Internet verbreitet.

Die zweifache Mutter wusste davon. Trotzdem hat sie den Kontakt nicht sofort wieder abgebrochen. „Sie war ihm hörig“, sagte ihr Verteidiger im Prozess. „Sie war seine Sexsklavin und hat alles getan, um ihm zu gefallen.“ Es soll sogar einen Sklavenvertrag gegeben haben.

Vor Gericht hat sie zugegeben, dass sie die elfjährige Stieftochter ihres Liebhabers über das Internet anderen Männern angeboten hat. „Du könntest sie haben“, soll da zum Beispiel gestanden haben. Und dass das Mädchen gefesselt werde. Tatsächlich ist es dazu jedoch nie gekommen. Es sollen alles immer nur Fantasien gewesen sein.

„Mich selbst hat das auch nicht erregt“, sagte die Frau aus Recklinghausen den Richtern. „Ich habe das nur für ihn gemacht.“ Doch auch bei ihr waren bei einer Wohnungsdurchsuchung brutalste kinderpornografische Bilder und Videos gefunden worden.

Am Ende war es die Ehefrau des 39-Jährigen, die alles entdeckte. Der Angeklagte, der damals in Bottrop wohnte, sich sozial engagierte und auch schon Betriebsratsvorsitzender war, hatte sein Handy mit dem seines Sohnes gekoppelt. So hatte sie Zugriff auf seinen Speicher erhalten, in dem auch die Fotos ihrer Tochter abgelegt waren.

Auch der Angeklagte hat zum Prozessauftakt ein Geständnis abgelegt. „Ihm ist bewusst, wie schrecklich sich die Chat-Einträge für Außenstehende anhören müssen“, sagte seine Verteidigerin. Es sei ihm aber immer nur darum gegangen, sich sexuell zu stimulieren. „Er verabscheut sich dafür.“

IN KÜRZE

Auto erfasst Fußgängerin

Hochlarmark. Bei einem Unfall auf der Westfalenstraße wurde gestern, gegen 11.35 Uhr, eine Fußgängerin (73) aus Recklinghausen verletzt. Nach bisherigen Erkenntnissen wurde sie von einem Autofahrer (68) aus Recklinghausen beim Rückwärtsfahren erfasst. Die Frau stürzte und wurde ins Krankenhaus gebracht.

Staatsschutz untersucht Flugblätter

Recklinghausen. (kg) Nachdem Corona-Skeptiker in Nord Flugblätter verteilt haben (wir berichteten), ermittelt neben der Kripo auch der Staatsschutz. Laut Polizeisprecherin Ramona Hörst gehe es nicht nur darum, die anonymen Verfasser zu finden. „Das Flugblatt fließt in die allgemeine Lagebewertung ein.“ Ähnliche Papiere waren im Zuge der Abstimmung über das Infektionsschutzgesetz bundesweit aufgetaucht.

ZAHL DES TAGES

10 Millionen Euro will die Wohnungsgesellschaft Recklinghausen in das Projekt am Becklemer Weg mit einer Gesamtwohnfläche von rund 5400 Quadratmetern investieren. Anfang des nächsten Jahres soll es starten.

DIE WOCHE

Unerlaubte und erlaubte Thesen

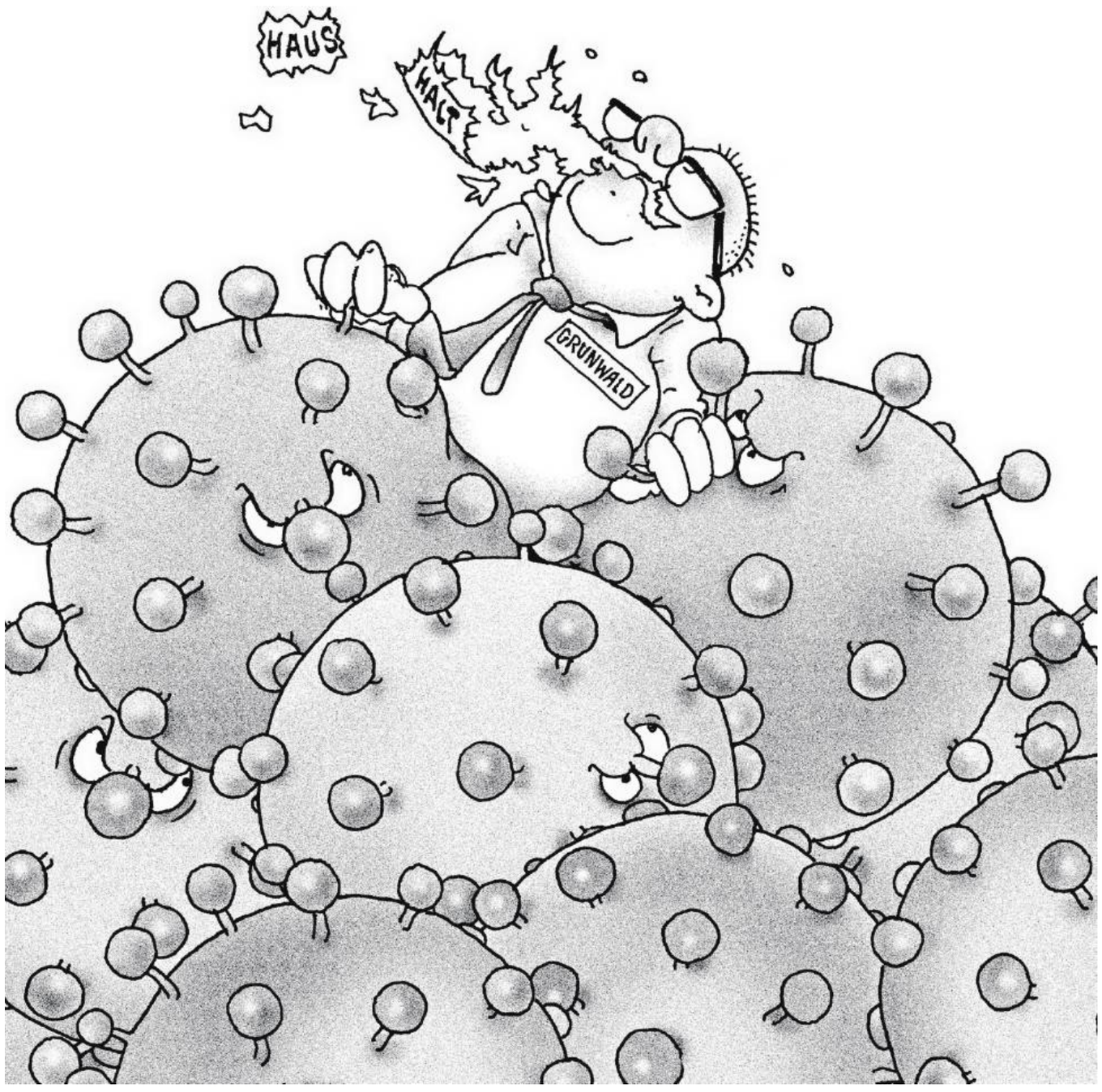
Von Ralf Wiethaup

Die Erleichterung vor allem bei den Grünen dürfte groß gewesen sein, als Jonas Puschmann Mitte der Woche sein Ratsmandat zurückgegeben hat. Das hätte der 54-Jährige nicht zwangsläufig machen müssen, und so war es kurzzeitig zum denkbaren Szenario geworden, dass der Architekt in den nächsten fünf Jahren im Ratssaal Platz nehmen wird – mit einem grünen Fahrschein auf einem vermutlich parteilosen Sitz. Das hätten die Grünen, die mit der abtrünnigen Rita Nowak vor gar nicht allzu langer Zeit schon einmal Vergleichbares erlebt hatten, zweifelsfrei nicht lustig gefunden – und auch für Puschmann selbst wäre diese Situation alles andere als komfortabel gewesen. Und vermutlich aus genau diesem Grund hat er letztlich einen Rückzieher gemacht.

Der Stolperstein in Puschmanns noch sehr jungen Politkarriere, die mit dem Einzug ins Stadtparlament gerade erst begonnen hatte, war bekanntermaßen seine Mutmaßung, dass man das Bevölkerungsschutzgesetz, das in dieser Woche vom Bundestag verabschiedet wurde, sehr wohl mit dem Ermächtigungsgesetz von 1933 vergleichen könne, das den Aufstieg der Nationalsozialisten ermöglicht und beschleunigt hatte. Der Vergleich ist natürlich grober Unfug, man muss sich in beide Gesetze nur mal kurz einlesen, um festzustellen, dass sie rein gar nichts miteinander zu tun haben. Und deshalb muss und soll das an dieser Stelle auch nicht wirklich diskutiert werden.

Es bleibt jedoch die grundsätzliche Überlegung, ob eine Aussage, die in einem sozialen Medium (wie in diesem Fall Facebook) getätigt wurde, tatsächlich gegen jemanden (wie in diesem Fall Puschmann) verwendet werden darf. Doch dabei handelt es sich allenfalls um eine rhetorische Frage: In vor-digitalen Zeiten, also zum Beispiel zum Beginn der 90er-Jahre, ging man in juristischen Kreisen davon aus, dass ein Freundes- und Familienkreis allenfalls 100 Personen umfasse. Darüber können aktuelle Facebook- oder Instagram-Nutzer nur routiniert lächeln. Bei vielen schwappt die Zahl der „Freunde“ schon ins Vierstellige, und durch die soziale Multiplikation ist die Leserschaft vermutlich noch weitaus höher. Jonas Puschmann hätte seine These vermutlich an einem sonnigen und corona-freien Sommertag auf dem Marktplatz hinausposaunen können, er hätte nicht annähernd so viele Mitmenschen wie bei Facebook ansprechen können. Reichweite ist eben Reichweite, und so muss Puschmann auch mit den weit reichenden Konsequenzen seines Tuns leben.

Dass ein Fall wie Puschmann unausweichlich sei, weil die Grünen sehr schnell sehr groß geworden seien und die interne soziale Kontrolle darunter leide, ist ein Satz, der von einem hochrangigen Vertreter einer konkurrierenden Partei stammt. Auch das ist erst einmal nur eine These, die natürlich auch die Grünen verunglimpft, doch sie ist erlaubt.



Haushalt zerfetzt: **Da rechnet und rechnet Stadtkämmerer Ekkehard Grunwald, um am Anfang dieser Woche endlich sagen zu können, wie viel Geld Recklinghausen in den nächsten Jahren eigentlich zur Verfügung steht – aber da kamen ihm diese hässlichen, übellaunigen Corona-Viren in die Quere. Sie fraßen Grunwalds Pläne einfach auf. Tatsächlich versucht der Kämmerer, mit einer ziemlich mutigen, ziemlich flexiblen Planung Herr der Lage zu bleiben. Aber so richtig gut wird ihm das erst wieder gelingen, wenn er nicht mehr in einem riesigen, coronösen, bösen Bällebad herumturnen muss und die Viren endlich verschwunden sind ...** —KARIKATUR: QUESTE

Autofahrer bei Zusammenstoß schwer verletzt

Grullbad. Am Donnerstagabend gegen 21.25 Uhr sind auf der Hochstraße zwei Autos zusammengestoßen. Dabei wurden zwei Personen verletzt. Nach bisherigen Erkenntnissen wollte eine 33-jährige Autofahrerin aus Recklinghausen von der Baumstraße nach links in die Hochstraße abbiegen. Dabei kollidierte sie mit einem 27-jährigen Autofahrer aus Recklinghausen, der auf der Hochstraße Richtung Südstadt unterwegs war. Die 33-Jährige wurde leicht, der 27-Jährige schwer verletzt. Beide wurden mit Rettungswagen in Krankenhäuser gebracht.

Die Autos mussten abgeschleppt werden. Bei dem Unfall wurde auch ein Verkehrsschild umgefahren. Der Schaden wird insgesamt auf 10.000 Euro geschätzt.

Gottesdienst mit Film in der Kreuzkirche

Suderwich. Am Sonntag findet um 18 Uhr ein Filmgottesdienst statt. Dabei wird der deutsche Film „Frau Stern“ gezeigt. Es handelt sich um eine „Dramödie“, eine Mischung aus Drama und Komödie. Zum Inhalt: Die 90-jährige, verwitwete Frau Stern ist zwar kerngesund, möchte aber selbstbestimmt sterben. All ihre entsprechenden Versuche scheitern jedoch komisch. Mit Unterstützung ihrer Enkelin Elli macht sie sich schließlich auf den Weg, um eine Schusswaffe für einen robusten Suizid zu erstehen, und findet dabei aber zurück zur Freude am Leben. Bei „Frau Stern“ handelt es sich um einen unterhaltsamen Film über den Tod, der dank seiner Protagonistin zu einer kleinen Feier des Lebens wird. Dem Regisseur Anatol Schuster ist es gelungen, das Porträt einer Lebenskünstlerin mit Impressionen des jungen Berlins zu verbinden. Übrigens gewann der Film zum Beispiel den Preis der Jugendjury beim diesjährigen kirchlichen Filmfestival Recklinghausen.

INFO Sonntag, 18 Uhr, Kreuzkirche, Henrichenburger Straße 62.

ANZEIGE

Kevin Köhler gibt und nimmt

... und zwar Unterricht: Auch das stets bestens gelaunte Musical-Ass hat zwangsläufig umdenken müssen.

Recklinghausen. (rep) Wenn man den Begriff „Strahlemann“ mit einer prominenten Person aus der Region verbinden möchte, dann kann man den Namen Kevin Köhler zielsicher in den Raum werfen. Der gebürtige Recklinghäuser ist eine Frohnatur und hat immer ein Lächeln auf den Lippen. Dies gilt auch in diesen schweren Zeiten, wo Künstler während der Corona-Pandemie um das nackte Überleben kämpfen.

Auch wenn die Veranstaltungsbranche momentan eine der schwersten Krisen durchlebt, der Musicaldarsteller und Sänger aus dem Pott bleibt eine Sonnenschein. „Natürlich sind die Zeiten sehr schwierig, aber da muss nicht nur ich durch, da müssen alle gemeinsam durch.“

Die Corona-Pandemie kam für viele überraschend und trotzdem war der Zeitpunkt für den 33-jährigen Künstler ganz besonders unglücklich. „Genau mit dem Tag, als Corona quasi die Theater geschlossen hat, hätte ich eigentlich den Vertrag eines neuen Engagement unterzeichnen sollen. Seitdem warte ich, wie es weiter geht.“ Keine einfache Situation. Auch wenn das Angebot seitens des Veranstalters aufrechterhalten bleiben soll, zeigt sich Köhler realistisch („die Zukunft ist ungewiss“) und plante sein Leben spontan um.

Wie immer gut drauf: Kevin Köhler beim Online-Gesangsunterricht vor dem Laptop. —FOTO: PREUß

Die nächstliegende Lösung ist natürlich, Gesangsunterricht online zu geben. „Es war am Anfang eine total komische Situation für mich, denn auf einmal stehen die Schüler nicht direkt gegenüber, sondern sitzen vor einer Kamera an ihrem Laptop. Aber ich habe im Laufe der Zeit ein ziemlich gutes System entwickelt – und es funktioniert.“ Ein weiterer Vorteil seines Online-Gesangsunterrichts war die Reichweite, die erzielt werden konnte. „Ich hatte auf einmal Anfragen von Gesangsschülern aus ganz Deutschland. Das war natürlich ein besonders positiver Nebeneffekt.“

Der Lockdown brachte auch noch Zeit für eine weitere Herausforderung. „Ich hatte ständig das Gefühl und sogar den innerlichen Zwang, noch etwas anderes zu machen.“ Da Kevin Köhler vor seiner Karriere als Musicaldarsteller eine Design-Ausbildung absolviert hat, lag es nahe, sich in diesem Bereich weiterzubilden. „Ich habe an der British Academy of Interior Design ein Studium angefangen.“

Primäres Ziel von Köhler ist es aber, den Weg zurück auf die Bühne zu schaffen. Am 5. Dezember bestünde zumindest die erste Möglichkeit, nach dem zweiten Lockdown wieder vor Publikum zu stehen. Drei Wochen vor Weihnachten soll in Bergisch Gladbach ein Weihnachtskonzert stattfinden. „Ich drücke einfach ganz fest die Daumen, dass wir wieder etwas machen dürfen.“ Bis dahin heißt es erst einmal: weiter studieren und Online-Gesangsunterricht geben.

ZUR PERSON

Kevin Köhler

Geboren in Recklinghausen, aufgewachsen in Oer-Erkenschwick, absolvierte Kevin Köhler zunächst eine Ausbildung zum staatlich geprüften gestaltungstechnischen Assistenten. Danach ließ er sich an der Stageschool in Hamburg zum Musicaldarsteller ausbilden. 2008 nahm Köhler an der ZDF-Show Musical-Showstar 2008 teil. In drei Live-Finalshows wählten die Zuschauer einen männlichen und einen weiblichen Gewinner, denen die Hauptrolle von Rusty bzw. Pearl in dem Musical Starlight Express angeboten wurde. Am 1. August 2008 hatte Köhler seine Premiere als Rusty im Musical Starlight Express. Er spielte diese Rolle bis 2011, sowie von 2014 bis Mai 2016.

IN KÜRZE

Straße wird zur Einbahnstraße

Hochlarmark. Die Hochlarmarkstraße wird ab sofort bis voraussichtlich Donnerstag, 3. Dezember, auf Höhe der Hausnummer 6, Einmündung Bochumer Straße, teilweise wegen Arbeiten an der Gasleitung gesperrt. In diesem Zeitraum wird die Hochlarmarkstraße von der Jägerstraße in Richtung Bochumer Straße zur Einbahnstraße.

ANZEIGE

BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDEN PROSPEKT HEUTE IN IHRER ZEITUNG!
Einige Prospekte nur in Teilauflagen!

Pagels GmbH & Co. KG

Haben Sie Fragen zu einer Prospektwerbung in einer unserer Lokalzeitungen? Dann rufen Sie uns jederzeit an.

☎ 0 23 65 / 1 07 12 04
beilagen@medienhaus-bauer.de

FREUEN SIE SICH AUF IHRE ...

Recklinghäuser Zeitung

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Wir möchten Sie neugierig machen auf Ihre Zeitung von Montag. Darin beschäftigen wir uns mit diesem Thema:

- **Gastkirche:** Wohnungslose feiern zusammen Weihnachten. Das Fest wird dieses Jahr aber anders.
- **Thema vermisst?** Wir haben ein wichtiges Thema in Recklinghausen übersehen? Sagen Sie es uns und wir gehen dem nach!

INFO Recklinghäuser Zeitung
Postfach 5757
45657 Recklinghausen
02361 - 1805-2414
rzredaktion@medienhaus-bauer.de
www.24vest.de

BEI UNS IM NETZ

Aktuelle Nachrichten aus Recklinghausen finden Sie rund um die Uhr bei uns im Internet unter www.24vest.de
Heute außerdem dieses:

- **Video :**Klar und deutlich sprechen – trotz Maske: Das Reden und Atmen mit dem Mund-Nasen-Schutz ist oftmals eine Belastung . Logopädin Vera Tykwer gibt wichtige Tipps.

INFO www.24vest.de

Es ist Zeit, das Pokerface abzulegen

RECKLINGHAUSEN. Fast 40 Jahre lang ist Paul Müller Schiedsmann. Ende des Jahres hört der ehrenamtliche Streitschlichter auf. Er fällt kein Urteil, sondern sucht den Kompromiss. In der Hälfte der Fälle gelingt das.

Von Ulrike Geburek

Paul Müller ist bekannt für seine deutlichen Worte: „Leute, jetzt hört mal auf. Ihr seid doch erwachsene Menschen und wegen so ‘nem Pipi bekommt Ihr euch anne Köppe?“ Das hilft. Denn Paul Müller ist Schiedsmann.

Sein großes Ziel ist es, die Menschen zu versöhnen, und das nun schon seit fast 40 Jahren. Doch jetzt ist Schluss damit. Ende des Jahres gibt der 76-Jährige sein geliebtes Ehrenamt auf, um mehr mit seiner Frau zu unternehmen. In Zeiten überlasteter Gerichte war er eine große Hilfe. „Die aber auch Nerven gekostet hat“, verrät der Mann mit den kurzen, grauen Haaren, der für den Bezirk Süd/Grullbad zuständig ist.

„Ja“, sagt er und seufzt, „natürlich fällt mir der Abschied schwer.“ Dann beginnt der Süder begeistert zu erzählen. Genau genommen ist nämlich Alt-Kanzler Willy Brandt Schuld an allem. „Den fand ich damals toll, also bin ich in die SPD eingetreten. Die Partei hat mich dann für das Amt vorgeschlagen“, berichtet er. Und seitdem ist Paul Müller dabeigeblieben. Nur den Sozialdemokraten hat er mittlerweile den Rücken gekehrt.

Samstags-Story 21

Heute: Ein relativ unbekanntes Ehrenamt

Ob Bedrohung oder Beleidigung, Körperverletzung oder Sachbeschädigung: An Schiedsmännern und -frauen führt kein Weg vorbei. So will es das Gesetz. „Wir entlasten die Gerichte, arbeiten schnell und unbürokratisch“, erklärt Müller, der sich noch sehr gut an seinen ersten Fall erinnern kann. Eine alte Dame hatte bei ihrer Freundin einen Löffel gestohlen. Zunächst bestritt die Diebin die Tat. „Doch in der Verhandlung begann sie plötzlich zu weinen und hat alles gestanden. Da lagen sich die beiden in den Armen.“ Paul Müller strahlt.

Es gibt weder Sieger noch Verlierer

Aber er kann auch anders. Während der Verhandlung setzt der Recklinghäuser nämlich sein Pokerface auf. Schließlich darf er nicht parteiisch sein. „Ich bin ein neutraler Vermittler und kein Richter“, betont Müller ernst und nickt bekräftigend. Bei ihm gibt es weder Sieger noch Verlierer. Die Streithähne schließen einen Vergleich. Es lebe der Kompromiss. „Bevor sie hier rausgehen, sollen sie sich die Hände geben.“ Das ist das Ideal, und in etwa der Hälfte der Fälle gelingt es.

Die anderen seien Sturköpfe. Viel zu schnell werde gedroht und geklagt. „Das ist eine Folge der Rechtsschutzversicherungen“, vermutet er, „die wollen sich gar nicht einigen.“ Dann fliegen die Fetzen und die Kontrahenten beschimpfen sich. Auch das gehört zum Leben einer Schiedsperson.

Dabei gibt Müller immer wieder zu bedenken: „Leute, vergesst nicht, Ihr müsst noch miteinander leben.“ Denn: Vor allem der Streit am Gartenzaun hält ihn immer wieder auf Trab. In der Regel sind es langjährige Nachbarn, die aneinandergeraten. Den einen stört der Qualm vom Grill nebenan oder die laute Fete eine Etage höher, den anderen ärgern die Blätter des Baumes von gegenüber oder das Hundegebell aus der Wohnung von unten.

Er ist kein Richter, sondern Schlichter: Paul Müller ist schon fast 40 Jahre lang mit Leib und Seele Schiedsmann. Ende des Jahres gibt der Süder sein Ehrenamt ab. —FOTO: GUTZEIT

Aber zum Glück ist da der geschulte Schiedsmann, der antritt, um den „Dampf abzulassen“. Und das bis zu 30-mal im Jahr. Müllers Methode ist denkbar einfach: zuhören, zuhören, zuhören, die Parteien ernst nehmen, argumentieren und Verständnis füreinander wecken. Mit Geduld und Menschenkenntnis macht er sich ans Werk. „Ich bin kein Paragrafenreiter“, meint er. Und manchmal dauert seine Verhandlung bis zu vier Stunden. 2007 hat der engagierte Süder sogar das Bundesverdienstkreuz bekommen: für seinen Einsatz als Schiedsmann und Schöffe, als Blutspender und Suchtkrankenhelfer im Bochumer Opel-Werk, wo er 40 Jahre lang gearbeitet hat.

Keine Frage: Müller ist an den Menschen interessiert. „Doch leider sprechen sie zu wenig miteinander“, weiß er nach 40 Jahren im Amt. Umso glücklicher ist er, wenn er nach dem gemeinsamen Gespräch aus dem Fenster schaut und entdeckt, dass sich die einstigen Gegner auf der Straße unterhalten.

INFO

Acht Bezirke in der Stadt

Schiedsleute übernehmen die vorgerichtliche Streitschlichtung, die das Gesetz vorsieht, um die Gerichte nicht mit Bagatellfällen zu belasten.

- Schiedsfrauen und -männer werden vom Rat der Stadt für fünf Jahre gewählt. Anschließend bestätigt das Amtsgericht die Schlichter. Bürger können sich für das Ehrenamt selbst bewerben.
- In Recklinghausen gibt es acht Bezirke, es sind eine Frau und sieben Männer im Einsatz.
- Das Ergebnis des Verfahrens ist vergleichbar mit einem Gerichtsurteil und wird genau protokolliert.
- Gelingt es der Schiedsperson nicht, die Gegner zu versöhnen , erhält der Antragsteller eine „Erfolgslosigkeitsbescheinigung“. Nun darf er klagen, kommt es doch zu einem kostspieligen und womöglich langen Gerichtsverfahren. Die Gebühr von Schiedsmann Paul Müller beträgt dagegen nur 50 Euro.

IN KÜRZE

Straßensperre im Westviertel

West. Die Von-Bruchhausen-Straße wird von Donnerstag, 26. November, bis voraussichtlich Mittwoch, 23. Dezember, zwischen Schillerstraße und Hausnummer 15 voll gesperrt. Anlieger können passieren. Grund für die Sperrung sind Leitungsarbeiten durch die Firma Gelsenwasser. Umleitungen sind ausgeschildert.

„Der Anfang von Weihnachten“

Hochlar. „Der Anfang von Weihnachten – der Weg beginnt“ ist der Titel des Wortgottesdienstes „Junge Kirche“. Schon vor dem Heiligen Abend hat sich angedeutet, dass etwas Besonderes passieren wird. Dem möchte das Vorbereitungsteam mit den Besuchern nachspüren.

INFO Morgen, 11.30 Uhr, Sankt-Suitbertkirche, Sankt-Suitbert-Platz 9.

RAT UND HILFE

Samstag und Sonntag

BERATUNG
- **Frauenhaus**, Tag und Nacht erreichbar unter Tel. 65 69 96
- **Hilfetelefon gegen Gewalt an Frauen**, rund um die Uhr kostenlos erreichbar unter Tel. 08 00 / 0 11 60 16
- **Krisentelefon Schwangere in Not**, anonyme Beratung und Hilfe rund um die Uhr im Internet unter www.geburt-vertraulich.de oder unter Tel. 08 00 / 4 04 00 20
- **Telefonseelsorge**, Tag und Nacht kostenlos erreichbar unter Tel. 08 00 / 1 11 01 11 oder Tel. 08 00 / 1 11 02 22
- **Unterstützung von Kriminalitätsopfern**, Weißer Ring Außenstelle Kreis, Kontakt unter Tel. 01 51 / 55 16 47 49

Ist Joachim Löw noch der richtige Bundestrainer?

Frage der Woche: Oliver Kleine interviewte Passanten in der Innenstadt.

Recklinghausen. In einem Spiel der Nations League erlitt die deutsche Fußball-Nationalmannschaft vor wenigen Tagen eine historische Niederlage. Mit 0:6 deklassierten die Spanier Joachim Löws völlig überforderte Mannschaft, die sich zudem nahezu kampflos ergab. Mit 0:6 hatte die deutsche Mannschaft zuletzt 1931 verloren. Für eine höhere Niederlage muss man noch weiter zurückgehen. 1909 unterlag Deutschland 0:9 gegen England, allerdings in einem Freundschaftsspiel. Wir fragten Bürger, ob sie Bundestrainer Joachim Löw noch für den richtigen Mann auf der Bank halten.

Dean Lindemann

Karina Kuballa

Kevin Brauckmann

Toni Colomo

Dean Lindemann: „Für mich ist Joachim Löw schon seit Jahren nicht mehr der Richtige für die Nationalelf. Spätestens nach der Pleite bei der Weltmeisterschaft vor zwei Jahren hätte man einen Schlussstrich ziehen müssen. Nach dem 0:6 gegen Spanien brauchen wir jetzt dringend frischen Wind. Wir haben doch eine richtig starke Mannschaft. Wir brauchen nur einen Trainer, der sie anders motiviert und anders aufstellt.“

Kevin Brauckmann: „Joachim Löw ist schon viel zu lange im Amt. Nach dem Scheitern bei der letzten WM 2018 hätte man endlich Schluss machen sollen. Ich halte es auch für einen Fehler von ihm, dass er erfahrene Spieler aus der Mannschaft geworfen hat, die immer noch zu den Besten in der Bundesliga zählen. Ich finde, Hansi Flick wäre der Richtige, aber ob der es machen würde, ist die Frage.“

Karina Kuballa: „Das war eine sehr peinliche Niederlage gegen Spanien. Das sind schlechte Voraussetzungen für die Europameisterschaft. Ich weiß nicht, welche Kandidaten überhaupt zur Verfügung stünden, aber jetzt wäre doch der richtige Zeitpunkt, frischen Wind hineinzubringen und einem neuen Trainer eine Chance zu geben.“

Toni Colomo: „Die Nationalmannschaft braucht dringend einen frischen Bundestrainer. Joachim Löw hatte seinen Höhepunkt erreicht, als er 2014 Weltmeister wurde. Inzwischen wirkt er verbraucht und amtsmüde. Er hätte schon vor zwei Jahren nach dem schlechten Abschneiden bei der WM gehen müssen. Für mich wäre Ralf Rangnick der richtige Mann. Der ist ein Fachmann und hat als Bundesliga-Trainer bewiesen, dass er es kann.“

ANZEIGE

BRIEFE AN DIE REDAKTION

Ein „ungeliebter“ Parteifreund

— Von: Christa Frankenstein, Marl
— Betr.: Bericht „Rücktrittsforderungen gegen Jonas Puschmann“
— vom 16. November

„Und willst du nicht mein Bruder sein, so schlag ich dir den Schädel ein“. Somit ist man einen „ungeliebten“ Parteifreund los. Welch eine schäbige Methode, man sollte der Wahrheit die Ehre geben. Was Herrn Puschmann zum Verhängnis wurde, ist auf jedem Transparent groß und breit zu lesen. Können so viele irren?

Wir müssen uns an Regeln halten

— Von: Joachim von Duschner, Suderwich
— Betr.: Leserbrief „Jeder Mensch hat ein Ablaufdatum“
— vom 19. November

Im Großen und Ganzen teile ich die Ansichten von Ulrike Koschinski. Die Pandemiemaßnahmen sind vielen Menschen, neuerdings Querdenker genannt, ein Dorn im Auge. Sie nehmen diese weltweite Seuche wider Willen zur Kenntnis. Man sieht das jetzt bei Demonstrationen in Berlin und anderswo. Klar ist, dass wir alle einmal auch ohne Coronaeinfluss den letzten Atemzug machen müssen. Aber selbstverständlich können wir alle vorbeugen, indem wir uns an die Maßnahmen und Regeln halten. Nicht nur bezüglich des Coronavirus, sondern im allgemeinen Gesundheitsverhalten. Wenn wir uns ungesund ernähren, werden wir schließlich krank. Das Leben ist lebensgefährlich in jeder Hinsicht. Auch im Straßenverkehr müssen wir uns an die Regeln halten. Trotzdem passieren täglich viele Unfälle. So ist das leider. In einem Punkt muss ich Ulrike Koschinski allerdings widersprechen. Jonas Puschmann von den Grünen/Bündnis 90, hat menschenfeindliche Äußerungen gemacht mit Parolen der Nazis im Dritten Reich. Das ist keine demokratische Meinungsvielfalt, sondern ein Schlag ins Gesicht. Die SPD-Ratsfraktion hat Puschmann mit Erfolg zum Rücktritt aus der Fraktion der Grünen aufgefordert. Auch seine eigene Partei hat das Verhalten stark kritisiert und Puschmann zwischenzeitlich nicht mehr in der neuen Ratsfraktion etabliert.

Nur ein billiges Stück Pappe

— Von: Jochen Kolakowski, Herten
— Betr.: Bericht „Weltrekord-Lounge nach Vorlese-Marathon“
— vom 5. November

Ich war Teilnehmer des Weltrekords im Dauervorlesen vom 15. Oktober bis zum 3. November 2019 in der Stadt Bibliothek Recklinghausen. Es sollte auch eine entsprechende Würdigung der teilnehmenden Vorleser geben, aber bedingt durch die Coronapandemie ist sie ausgefallen. Dafür mein Verständnis.

Aber was die Teilnehmer dann bekommen haben, schlägt dem Fass den Boden aus. Ein billiges Stück Pappe als Zertifikat für die Teilnahme. Kein Rahmen. Kein kleines Souvenir von der Stadt als Anerkennung. Damit kann man Kinder begeistern, aber keine Erwachsenen. Dafür Pfui für die verantwortlichen Menschen. Es wäre gut zu hören, wie die anderen Teilnehmer dieses sehen.

Maßvoller Umgang ist geboten

— Von: Ralph Herrmann, Hochlar
— Betr.: Leserbrief „Geschichtsvergessen“ von Werner Sarbok
— vom 18. November

Vielen Dank Herr Sarbok,

Sie sind endlich jemand, der den Bock bei den Hörnern fasst.

Was soll dieses unsägliche Geschrei um einen Vergleich, den Grünen-Ratsmitglied Jonas Puschmann mit dem „umstrittenen Bevölkerungsschutz-gesetz“ angestellt hat, nun wird er an die Wand gestellt und mit einem Kübel Dreck überschüttet.

Es ist ein persönlicher rhetorischer Vergleich, vielleicht auch kein glücklicher, der als Facebook-Kommentar auf dem Profil des linken Ratsherren Burmeister gesetzt wurde.

In der Bundestagsdiskussion um das Infektionsschutzgesetz am 18. November kritisierten Redner von FDP, Grünen und Linkspartei die Reform des Infektionsschutzgesetzes. Die geplanten Neuregelungen gäben den Regierungen keine Leitplanken vor, sondern stellten ihnen „einen Freifahrtschein“ aus, sagte FDP-Fraktionschef Christian Lindner. Es sei eine demokratische Grundsatzfrage, dass niemals Regierungen über solche massiven Eingriffe in Grund- und Freiheitsrechte entscheiden dürften, sagte der parlamentarische Geschäftsführer der Linken, Jan Korte.

Hart umkämpfte Positionen können dann auch mal zur falschen Wortwahl führen, so bei Jonas Puschmann, aber doch nicht mehr.

Geschichtsvergessenheit, oder falsch verstandene Geschichte, rufe ich den Dreckschmeißern zu, die jetzt so einen Wirbel mit Rücktrittskonsequenz zu machen.

Es war doch 1933 nicht nur eine Handvoll verbrecherischer Nazis, die mit einem Ermächtigungsgesetz Platz für eine politische Alleinherrschaft machen wollte. Nein, zwischen 1933 und 1945 war es auch ein Großteil der 65 bis 80 Millionen Deutschen, die dem „Führer“ zujubelten, heim ins Reich geholt werden wollten und ohne Schmerz mit ansahen, wenn Zwangsarbeiter in ihren Werken und Zechen sich zu Tode schufteten. Kaum eine Stadt ist von diesen schrecklichen Ereignissen verschont geblieben und hat nach 1945 lange Zeit gebraucht, das Unrecht des eigenen Handels anzuerkennen. Erstaunlicherweise läuft heute noch in der Nachbarstadt Herten, über das Gelände des ehemaligen Zwangsarbeiterlagers, die „Agnes Miegel-Straße“. Agnes Miegel, NSDAP-Mitglied, verbunden mit der Aussage nach dem Überfall auf Polen 1940, „Übermächtig/füllt mich demütiger Dank, dass ich dies erlebe,/ Dir noch dienen kann...“ Unser kollektives Problem ist der „Stachel im Fleisch“ der immer noch schmerzt und nun wird jede Aussage und jeder Vergleich zu Geschehnissen der damaligen Zeit dermaßen auf die Goldwaage gelegt, dass man den Akteuren falsches oder gar kein Geschichtsverständnis unter die Nase reiben muss. Wie Herr Sarbok schon erwähnte, war 1933 die SPD auch nicht frei vom Mitwirken, aber die auch Mitglieder der späteren FDP (DDP, DstP) stimmten dem Ermächtigungsgesetz zu. „Im Interesse von Volk und Vaterland und in der Erwartung einer gesetzmäßigen Entwicklung werden wir unsere ernsten Bedenken zurückstellen und dem Ermächtigungsgesetz zustimmen.“ – Reinhold Maier, späterer Ministerpräsident von Baden-Württemberg.

Es ist nun mal ein Teil unserer Geschichte, deren auch nur ansatzweise vergleichende Aussagen wir heute nicht ertragen wollen, aber bitte nicht wieder Hass und Ausgrenzung, sondern maßvoller Umgang.

Gewalt kommt nicht in die Tüte

RECKLINGHAUSEN. „Runder Tisch gegen häusliche Gewalt an Frauen“ startet Aktion.

Von Tina Brambrink

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen am Mittwoch, 25. November, startet der Recklinghäuser „Runde Tisch gegen häusliche Gewalt an Frauen“ die Aktion „Gewalt kommt uns nicht in die Tüte“. Mit 2500 Jute-Taschen, die in den Filialen der Bäckerei Brinker verteilt werden, wollen die Fachfrauen das Thema in die Haushalte bringen. Neben dem Aktionsslogan werden die Taschen mit den Telefonnummern verschiedener Hilfsangebote im Stadtgebiet bedruckt.

„Jede dritte Frau in Deutschland ist von Gewalt betroffen. Durch die Corona-Pandemie und die damit häufig angespannte Situation in Familien und Partnerschaften verschärft sich das Problem in Zukunft noch“, weiß die städtische Gleichstellungsbeauftragte Gabriele Steuer. Bisher sind die Zahlen stabil. Das Angebot diverser Hotels, ihre Räumlichkeiten in der ersten Coronawelle für von Gewalt betroffene Frauen zur Verfügung zu stellen, musste nicht genutzt werden. Dass die Zahl der Hilfe suchenden Frauen in der aktuellen Coronazeit bisher nicht auffällig steigen, wundert Birgit Schoppmeier-Krügener von pro familia nicht. „Die Situation ist für jeden Menschen belastend, Frauen sind extrem eingebunden durch Haushalt, Kinder, Homeschooling etc. Für die eigenen Bedürfnisse und Probleme fehlen Zeit und Kraft.“ Sie ist sicher: „Die Zahlen werden zeitverzögert nach oben gehen.“ Häusliche Gewalt ist in der Beratungsstelle ein häufiges Thema, denn Schwangerschaft und Geburt sind eine Zeit voller Umbrüche und neuer Abhängigkeiten, die den Ausbruch von Paargewalt fördern können.

Stofftaschen mit Telefonnummern

Das Frauenhaus hat von jeher eine hohe Auslastung, in diesem Jahr liegt sie bei 120 Prozent. „Durch Corona verlängern sich die Aufenthaltszeiten der Frauen bei uns“, erklärt Leiterin Anne Meiworm. Im Lockdown werden Wohnungsbesichtigungen nur sporadisch angeboten. Ein weiteres Problem: die Enge in der Einrichtung durch fehlende Möglichkeiten an Open-Air-Aktivitäten.

Gewalt in all ihren Facetten ist bei über 50 Prozent der Frauen, die die Frauenberatungsstelle aufsuchen, ein Thema. Im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt habe sich der Bereich der „Sexualisierten Gewalt“, berichtet Leiterin Manuela Sabozin-Oberem. Obwohl das Thema inzwischen enttabuisiert sei, melden sich Frauen nach sexuellen Übergriffen in den meisten Fällen mit „Beziehungsproblemen“. Gleichzeitig nähmen auch multiple Problemlagen zu, die eine längere Begleitung brauchen.

Im Jahr 2019 meldeten sich 20 Ratsuchende mit dem Thema „Gewalt in der Paarbeziehung oder Familie“ in der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle (EFL) Recklinghausen an. In vielen anderen Fällen sei es ein „Hintergrundthema“, weil ein Partner oder eine Partnerin als Kind Zeuge häuslicher Gewalt war und die Ohnmachtserfahrung bis heute nachwirkt.

Denn auch Kinder, die im Umfeld von häuslicher Gewalt aufwachsen, brauchen Hilfe. Das Jugendamt ging im vergangenen Jahr 378 Meldungen von Kindeswohlgefährdung nach. Von den insgesamt 537 Kindern waren einige direkt betroffen, andere haben die häusliche Gewalt miterlebt.

Die verschiedenen Einrichtungen in der Stadt bieten passgenaue multiprofessionelle Beratungsangebote in akuten und chronischen Lebenskrisen. In geschützter Atmosphäre können sich die Frauen öffnen, um gemeinsam mit den Fachleuten nach Konfliktlösungen zu suchen. Eine wichtige Anlaufstelle für betroffene Frauen ist außerdem das Hilfetelefon: Unter ☎ 08000/116 016 oder im Netz unter www.hilfetelefon.de helfen mehr als 80 Beraterinnen und Berater rund um die Uhr kostenlos und vertraulich.

Aus der ursprünglich geplanten Brötchentüten-Aktion machte die Bäckerei Brinker eine Taschenaktion. „Wir unterstützen diese Aktion gerne, um das wichtige Thema weiter zu verbreiten“, erklärt Marlies Brinker. Leider sei die Brotapfel-Filiale ihres Unternehmens in der Innenstadt im aktuellen Lockdown geschlossen. Die Taschen mit allen Infos gibt es bei Brinker, Werkstättenstraße 7 in Süd oder an der Niederstraße 2 in Röllinghausen. Spendengelder in Höhe von 2000 Euro für die Aktion kamen auch vom Förderverein Bundesdeutscher Hilfsdienste.

Wollen für das Thema sensibilisieren: v.l. Manuela Sabozin-Oberem, Gabriele Steuer, Birgit Schoppmeier-Krügener, Sponsorin Marlies Brinker und Anne Meiworm. —FOTO: BRAMBRINK

INFO

„Orange Days“

Am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen (25.11.) starten die Orange Days, bei denen sich Frauen weltweit gegen jegliche Art von Gewalt an Frauen positionieren. Auch der Soroptimistinnen-Club Recklinghausen unterstützt die Initiative. Präsidentin Martina Schulte-Scherlebeck: „Gewalt gegen Frauen passiert jeden Tag – in Deutschland, in Europa, auf der ganzen Welt. Wir möchten daher jede Frau dazu aufrufen, an den Orange Days ‚Nein‘ zu Gewalt gegen Frauen zu sagen und Orange als Zeichen der Solidarität zu tragen.“

Damit Lebensmittel nicht immer in der Tonne landen

Europäische Woche der Abfallvermeidung: KSR haben eine Schaufenster-Ausstellung organisiert.

Altstadt. Die diesjährige „Europäische Woche der Abfallvermeidung“ findet von heute bis Sonntag, 29. November, statt. Ziel der Aktionswoche ist es, die Menschen für das Thema Abfallvermeidung und Abfallreduzierung zu sensibilisieren. Aus diesem Grund haben die Kommunalen Servicebetriebe Recklinghausen (KSR) eine Schaufenster-Ausstellung zum Thema „Lebensmittel wertschätzen – für den Klimaschutz“ an der Breiten Straße 18 auf die Beine gestellt. Unterstützt werden sie von der städtischen Stabsstelle „Klima & Mobilität“ und dem Verein „Foodsharing Recklinghausen“.

Elf Millionen Tonnen Lebensmittel landen laut Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz jedes Jahr in Deutschland im Müll. Das sind 75 Kilogramm pro Person. „Die Verschwendung von Lebensmitteln ist wohl das markanteste Beispiel für unsere Wegwerfgesellschaft. Die Gründe, warum Lebensmittel in der Tonne landen, sind vielfältig. Meistens kaufen wir oft zu viel und ungeplant“, sagt Abfallberaterin Heidi Samhuber. „Wir lagern unsere Lebensmittel häufig falsch und verlieren den Überblick. Wir kochen mehr, als wir brauchen und schmeißen die Reste weg, anstatt sie zu verwerten. Die Aktionswoche macht auf diesen Missstand aufmerksam und gibt Anregungen für einen wertschätzenderen Umgang mit Lebensmitteln.“

Die KSR gibt Tipps gegen Lebensmittelverschwendung:

Beim Einkauf: Ein Helfer zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen ist der Einkaufszettel. Viele kaufen mehr, als sie benötigen, weil Angebote so verlockend sind. Gerade wer hungrig oder in Eile ist, wird von Sonderangeboten verführt. Die Gefahr ist, dass vieles davon in die Tonne wandert. Frisches und leicht Verderbliches einkaufen, wenn es gebraucht wird.

Die Lagerung: Lebensmittel müssen richtig gelagert werden, damit sie lange halten. Zum Beispiel sollten Getreideprodukte und Gewürze in dichte Behälter gefüllt und kontrolliert werden. Die optimale Kühlschranktemperatur liegt bei sieben Grad. Alles, was Kühle verträgt, gehört nach dem Einkauf sofort in den Kühlschrank. Neue Ware sollte im Küchenschrank oder Kühlschrank immer nach hinten sortiert und Älteres vorne im Blick behalten werden. So lässt sich erkennen, was neu gekauft und was rasch verbraucht werden sollte.

Weiteres: Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist kein Wegwerfdatum. Was gut schmeckt, gut riecht und gut aussieht, ist in aller Regel noch gut. Jedoch sollte das Verbrauchsdatum auf leicht verderblichen Waren wie Fleisch unbedingt eingehalten werden. Ist es überschritten, gehört das Produkt in den Müll. Nicht immer lassen sich Reste beim Kochen vermeiden. Mit zwei, drei neuen Zutaten wird am nächsten Tag eine neue Mahlzeit daraus. Nicht benötigte Lebensmittel können abgegeben werden nach dem Motto: „Teile Lebensmittel, anstatt sie wegzuwerfen!“ Ob Verschenken an Nachbarn und Freunde verteilen oder zum „Fairteiler“ an der Altstadtschmiede bringen.

Entsorgung: Lebensmittelabfälle, auch rohe und gekochte Speisereste gehören auf jeden Fall in die Biotonne. Man kann sie in Zeitungspapier einwickeln oder in der braunen Tonne mit etwas Laub oder Rasenschnitt abdecken.

INFO Breite Straße 18 (ehemals Kodi).

Vor dem Schaufenster: Marc Pracht und Karin Neuhaus vom Verein „Foodsharing Recklinghausen“. —FOTO: PRIVAT

IM NOTFALL

APOTHEKEN
- **Apotheken-Notdienst**, Wechsel erfolgt täglich um 9 Uhr:

Samstag
- **Recklinghausen**, Löwen-Apotheke, Westfalenstraße 69, Tel. 6 58 14 50
- **Oer-Erkenschwick**, Einhorn-Apotheke, Ewaldstraße 77, Tel. 0 23 68 / 67 04

Sonntag
- **Recklinghausen**, Quellberg-Apotheke, Amelandstraße 8, Tel. 4 88 30
- **Herten**, Glückauf-Apotheke, Langenbochumer Straße 190, Tel. 0 23 66 / 5 14 15
- **Oer-Erkenschwick**, Bären-Apotheke, Hochstraße 8 c, Tel. 0 23 68 / 5 47 46
- **Marl**, Finken-Apotheke, Bergstraße 167, Tel. 0 23 65 / 9 32 13
- **Castrop-Rauxel**, Ickerner Markt-Apotheke, Ickerner Straße 54, Tel. 0 23 05 / 7 36 28

ÄRZTLICHER NOTDIENST
- **Ärztlicher Notfalldienst**, zentrale Notfallnummer unter Tel. 11 61 17 (kostenlos)
- **Notfalldienstpraxis**, 18 bis 22 Uhr, Knappschaftskrankenhaus, Dorstener Straße 151
- **Kinderärztlicher Notdienst**, 18 bis 22 Uhr, Tel. 0 23 63 / 97 56 66, Kinder- und Jugendklinik, Dr.-Friedrich-Steiner-Straße 5, Datteln
- **HNO-Notfalldienstpraxis am Prosper-Hospital**, 16 bis 18 Uhr, HNO-Ambulanz, Mühlenstraße 27
- **Homöopathischer Notdienst**, Tel. 01 72 / 9 61 01 12
- **Zahnärztlicher Notdienst**, zu erfragen unter der Servicenummer Tel. 0 18 05 / 98 67 00 (0,14 Euro/Minute, aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise weichen ab)
- **Tierärztlicher Notdienst**, 24 Stunden Bereitschaft, Anmeldung unter Tel. 9 04 59 80, Kleintierklinik AniCura, Am Stadion 113

NOTRUF
- **Feuerwehr/Rettungsdienst**, Tel. 112
- **Polizei**, Tel. 110
- **Nacht-Notruf für akut Obdach suchende Frauen**, Tel. 112

SONSTIGES
- **Störungsstelle Gelsenwasser**, 24 Stunden, Tel. 20 40
- **Westnetz Störungsstelle Gas**, 24 Stunden erreichbar unter Tel. 08 00 / 0 79 34 27
- **Westnetz Störungsstelle Strom**, 24 Stunden erreichbar unter Tel. 08 00 / 4 11 22 44

WAS IST LOS?

Samstag

KIRCHE
- **Garten der Religionen**, 10 bis 18 Uhr geöffnet, Friedrich-Ebert-Straße 231

VEREINE & VERBÄNDE
- **UNICEF-Gruß- und Weihnachtskartenverkauf**, 11 bis 15 Uhr, UNICEF-Pavillon, Turmstraße 3

Sonntag

KIRCHE
- **Garten der Religionen**, 10 bis 18 Uhr geöffnet, Friedrich-Ebert-Straße 231
- **Filmgottesdienst: „Frau Stern“**, 18 Uhr, Kreuzkirche, Henrichenburger Straße 62
- **Wortgottesdienst „Junge Kirche“**, 11.30 Uhr, Kirche St. Suitbert, Sankt-Suitbert-Platz 3

ÖFFNUNGSZEITEN

- **Rathaus, Stadtverwaltung und Bürgerbüro im Stadthaus A**, Samstag von 9.30 bis 12.30 Uhr, Terminvergabe unter Tel. 500, Rathausplatz 3/4
- **Stadtbibliothek**, Samstag von 10 bis 14 Uhr geöffnet, der Rückgabeautomat rund um die Uhr zur Verfügung, Augustinessenstraße 3

www.bestattungshaus-portmann.de

Traurig, dich zu verlieren.
Erleichtert, dich erlöst zu wissen.
Dankbar, mit dir gelebt zu haben.

Margrit Schmalfuß

geb. Korthoff
* 11. 8. 1944 † 9. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied.

Jürgen Schmalfuß
Peter und Nicole Schmalfuß
mit Noah und Nele
Petra und Bernd Andersen
mit Nina, Nick und Mika
sowie alle Angehörigen

Trauerhaus: Familie Schmalfuß,
c/o Bestattungen Wittstamm,
Bochumer Straße 59, 45663 Recklinghausen

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Martin Wüstenberg

* 19. Juli 1941 Bergen/Rügen
† 31. Oktober 2020 Recklinghausen

Im Namen der Familie
Deine Gitti

Seinem Wunsch entsprechend findet die
Seebestattung in aller Stille statt.

Unser Herz will Dich halten.
Unsere Liebe dich umfangen.
Unser Verstand muss dich gehen lassen,
denn deine Kraft war zu Ende und
deine Erlösung Gnade.

Gabriele Paczynski

geb. Jendretzke
* 3. April 1947 † 1. November 2020

Walter Paczynski
Gert Paczynski

Haltern am See, im November 2020

Die Beisetzung hat in aller Stille stattgefunden.

Leuchtende Tage.
Nicht weinen, dass sie vorüber.
Lächeln, dass sie gewesen!
Konfuzius

Hildegard Griller

** 24. 2. 1939 † 6. 11. 2020*

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied:

Egon Griller
Alexander Griller
und
alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.
Anstelle zugedachter Blumen und Kränze bitten wir,
das Hospiz zum heiligen Franziskus in Recklinghausen,
mit einer Spende zu unterstützen.
Stichwort: Hildegard Griller
IBAN: DE94 4265 0150 0010 3019 92
bei der Sparkasse Vest Recklinghausen

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
ist ja nicht tot. Er ist nur fern!
Tot ist nur, wer vergessen wird.

Marianne Trost

geb. Heckert
* 8. 7. 1933 † 15. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

Falko und Christiane mit Jasmin
Sandra und Stefan mit Emily
Jessica und Christian mit
Fynn und Christian

Trauerhaus Trost c/o Bestattungen Ludger Bialas
45711 Datteln, Bahnhofstraße 1

Auf Grund der momentanen Situation findet die
Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Du bist zu früh gegangen.
Wir werden dich immer in Erinnerung
behalten und an unsere gemeinsame Zeit
zurückdenken, lieber Freund.

Christian „Woody“ Fingerhut

* 11. April 1971 † 1. November 2020

Heiner (Heiko) und Klaus

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Jahrelang hast du optimistisch und lebensbejahend
gegen deine unheilbare Krankheit gekämpft.
Dafür haben wir dich besonders bewundert.

Gisela Schäpers

geb. Westheide
** 28.2.1951 † 16.11.2020*

Danke für die schöne Zeit mit dir!
In unseren Herzen und in unserer Erinnerung lebst du weiter...

Hans-Werner
Mona und Nina
Familie und Freunde

Das Auferstehungsamt findet coronabedingt leider im
engen Familien- und Freundeskreis am Freitag, 4.12.2020,
um 11 Uhr in der Kirche St. Georg in Alt-Marl statt.

Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung im Bestattungsgarten
auf dem Friedhof an der Hochstraße.

Anstelle zugedachter Blumen ist eine Spende
für das Klara-Hospiz in Giselas Sinne.
IBAN: DE23 4265 0150 0060 1707 76,
Stichwort: Gisela Schäpers

Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Christel Hollenhorst

geb. Teipel
* 17.10.1940 † 11.11.2020

Wir behalten dich in unseren Herzen.
Andreas und Hee-Ja Hollenhorst
mit Woo-Sung und Liyana,
Yong-Woo
Ryo
Markus Hollenhorst
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift:
Familie Hollenhorst, c/o Bestattungen Wittstamm,
Bochumer Straße 59, 45663 Recklinghausen

Aus gegebenem Anlass hat die Beisetzung im
engsten Familienkreis stattgefunden.

Herbstbild (Christian Friedrich Hebbel)

Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atmete man kaum,
Und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,
Die schönsten Früchte ab von jedem Baum.

O stört sie nicht, die Feier der Natur!
Dies ist die Lese, die sie selber hält,
Denn heute löst sich von den Zweigen nur,
Was vor dem milden Strahl der Sonne fällt.

Sommerbild (Christian Friedrich Hebbel)

Ich sah des Sommers letzte Rose stehn,
Sie war, als ob sie bluten könnte, rot
Da sprach ich schaudernd im Vorübergehn:
So weit im Leben, ist zu nah dem Tod!

Es regte sich kein Hauch am heißen Tag,
Nur leise strich ein weißer Schmetterling;
Doch, ob auch kaum die Luft sein Flügelschlag
bewegte, sie empfand es und verging.

Elfriede Sandkühler
geb. Striewe
* 18.12.1927 † 2.8.2020

Birgit Sander
geb. Sandkühler
* 6.10.1962 † 24.10.2020

Wir sind unfassbar traurig.
Aber in unseren Herzen lebt ihr weiter.

Ludger, Dagmar, Tim und Max
Celina und Leon
Hans und Yasemin

Mutter und Tochter ruhen an den auslaufenden Wurzeln desselben Baumes auf dem Ostfriedhof Recklinghausen.

Traueranschrift: Celina Sander, Geesmanns Kotten 46, 45663 Recklinghausen

---

SANDNER
Die Betten-Innovation

Räumungsverkauf
Sensationelle
Rabatte von

50%* und 70%**

* Ausstellungsware ** Einzelstücke

nur noch 7 Tage!

Telefon: 02361/960568
Bochumer Straße 115a · 45661 Recklinghausen

Weiterhin im Familienbesitz
BS Bestattungen Saath GmbH
Inhaber Petra Hallbauer-Geron
In der vierten Generation für Sie tätig.
Abschiedsräume und eigene Trauerhalle.
Tag & Nacht Ruf: 0 23 65 - 6 71 70
www.Bestattungen-Saath.de
Jetzt Dümmerweg 211
45772 Marl, am Hauptfriedhof

Das Grabmal
PETRA HALLBAUER-GEHRON
☎ 02365 - 507056
Ausstellung & Werkstatt
Bachackerweg 54
45772 Marl
Ausstellung & Mustergräber
Dümmerweg 209-211
Steinmetz und Steinbildhauer · Meisterbetrieb

Nachruf

Der deutsche Amateur Radioclub Ortsverband Oer-Erkenschwick / Recklinghausen trauert um sein langjähriges Mitglied

Manfred (Manni) Predeck

Manfred gehörte unserem Ortsverband mehr als 25 Jahre an und war unter dem Rufzeichen DO2YMP weltweit zu hören. Wir werden Mannis herzliches und aufrichtiges Wesen bei unseren Clubabenden sehr vermissen.

Manni, wir werden dein Andenken bewahren.

Rainer Kau
Ortsverbandsvorsitzender

Clemens Miara
Distriktvorsitzender

NACHRUF

Unser Schützenbruder

Heinrich Rohmann

ist am 14. November 2020 im Alter von 95 Jahren verstorben.

Der Bürger-Schützen-Verein Marl-Frentrop verliert mit Heinrich Rohmann ein Mitglied, das unserer Gemeinschaft über 60 Jahre treu verbunden war. Heinrich Rohmann hat in besonderem Maße zur Freundschaft zwischen den Frentroper Schützen und den Marler Reitvereinen beigetragen.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Fritz Schröer
1. Vorsitzender

Berthold Böcker
Schützengeneral

Grabmal & Grabbepflanzung
Alles aus einer Hand
Hohlfeld/Gehron · Am Hauptfriedhof Marl
Ruf: 02365-9675-0

TOTER SUCHT ANGEHÖRIGEN

Eine Viertelmillion Familien weiß nicht: ein Angehöriger wurde gefunden. Lassen Sie sich jetzt registrieren:

www.graebersuche-online.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam
gewordenen Lebens.

In liebevollem Gedenken nehmen wir Abschied von

Dr. jur. Jürgen Schulte-Uhlenbrock

Präsident der Oberpostdirektion Hamburg a. D.

* 1931 in Oldenburg † 2020 in Münster

Dr. Walter Schulte-Uhlenbrock
Dr. Mariele Schulte-Uhlenbrock

Trauerhaus: Schulte-Uhlenbrock,
c/o Bestattungen Niedt, Wilhelmstraße 14, 48149 Münster

Wir haben ihn in aller Stille beigesetzt.

Wir nahmen Abschied von

Ulrich Regge

** 10. 12. 1936 † 12. 11. 2020*

In stiller Trauer:
Heike Mett
Edith Blosze

Marl, im November 2020

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.
Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeteam des Pflegedienstes Casacura.

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
(Franz von Assisi)

Franz-Josef Söller

***19.8.1941 † 12.11.2020**

In unseren Herzen lebst du weiter.

Im Namen der Familie:

Marianne Berse geb. Söller

Traueranschrift Marianne Berse
c/o Bestattungen Köller, Kaiserstraße 62, 45699 Herten

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des Elisabeth-Pflegezentrums am Schlosspark, welches ihn in seinen letzten Jahren liebevoll betreut hat.
Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Statt jeder besonderen Nachricht!

Fürchte dich nicht, ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei deinem Namen gerufen,
du bist mein.

Nach einem erfüllten Leben rief Gott, der Herr,

Pastoralreferentin a. D.

Christine Thielmann

** 13. Juni 1929 † 18. November 2020*

zu sich in sein Reich.

In stillem Gedenken:
Anneliese Tottmann

Trauerhaus Familie Tottmann, c/o Bestattungshaus Schmülling,
Klein-Erkenschwicker-Straße 153, 45739 Oer-Erkenschwick

Aufgrund der derzeitigen Coronasituation kann die Beisetzung leider nur im kleinsten Kreis stattfinden.

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen
Weges. (Franz von Assisi)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Lebensgefährtin, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Edith Michallek

geborene Wilengowski

** 13. Dezember 1934 † 17. November 2020*

In stiller Trauer:
Gerd
Kinder, Enkel und Urenkel

Trauerhaus Familie Michallek, c/o Bestattungshaus Schmülling,
Klein-Erkenschwicker-Straße 153, 45739 Oer-Erkenschwick

Der Gottesdienst und die Beisetzung müssen leider aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis stattfinden.

Es ist genug, nimm nun, Herr, meine Seele.
1. Könige, 19(4)

In Liebe verabschiedet,

Elisabeth Fischer

geb. Strauß

* 8. 5. 1928 † 5. 11. 2020

Thomas Fischer
Erika Zippel
Freundinnen und Angehörige

Wir gedenken auch **Joachim Fischer** † 18. Mai 2020

Die Urnenbeisetzung fand in engstem Kreis im Ruhewald Wittnau bei Freiburg statt.

Thomas Fischer, Lichtenbergstraße 7, 79114 Freiburg

Eines Morgens wachst Du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf
- nur Du bist fortgegangen.
Du bist nun frei,
und unsere Tränen wünschen Dir Glück.
J. W. von Goethe

Traurig nehmen wir Abschied von

Rüdiger Springer

** 11. Juni 1952 † 16. November 2020*

Marita
Manuela und Volker mit Jannik und Elisa
Björn und Susan mit Alexander und Rosalie
Christin und Dagmar
und alle Angehörigen

Trauerhaus Familie Springer, c/o Bestattungshaus Schmülling,
Klein-Erkenschwicker-Straße 153, 45739 Oer-Erkenschwick

Aufgrund der aktuellen Situation können die Trauerfeier und Beisetzung leider nur im engen Kreis stattfinden.

Statt Karten

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende
eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi

Werner Schikowski

* 07.02.1933 † 19.10.2020

Von ganzem Herzen danken wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Wilma Schikowski
und Angehörige

Oer-Erkenschwick, im November 2020

Statt jeder besonderen Nachricht!

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines,
dies eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein,
war Teil von unserem Leben,
drum wird dies eine Blatt allein,
uns immer wieder fehlen.

Dagmar Gratius

geborene Sklorz

** 28. Mai 1944 † 19. November 2020*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Uwe und Nicole

im Namen aller Angehörigen und Freunde

Trauerhaus Familie Gratius, c/o Bestattungshaus Schmülling, Klein-Erkenschwicker-Straße 153, 45739 Oer-Erkenschwick

Die Trauerfeier und Beisetzung finden aufgrund der aktuellen Situation im engsten Kreis statt.

Während des ganzen Lebens wissen wir,
dass der Moment kommen wird,
irgendwann - ganz in der Ferne ...
...doch dann ist es Wirklichkeit.
Aber noch nicht real.

In tiefer Liebe und großer Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit,
nehmen wir Abschied von

Dr. Ivica Troselj

* 6. 12. 1948 † 15. 11. 2020

Mit großer Liebe und Fürsorge war er immer für seine Familie und Patienten da.
Der Dienst am Mitmenschen war für ihn Berufung und praktizierte Nächstenliebe.

Du fehlst:
Ehefrau Zdenka
Söhne Tomislav und Zeljko
mit Barbara, Julius und Justus
Bruder Zeljko mit Maja

Kondolenzanschrift: Familie Troselj,
c/o Bestattungen Overmann, Castroper Str. 39, 45665 Recklinghausen

Die Beerdigung findet in der kommenden Woche
in seiner geliebten Heimat Zagreb (Kroatien) statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende für die Erdbebenopfer in Zagreb an die Deutsch-Kroatische-Gesellschaft bei der Sparkasse Mainz,
IBAN DE52 5505 0120 0000 0044 16 Verwendungszweck „Nothilfe Zagreb“, Kennwort „Troselj“

Das schönte Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.
Albert Schweitzer

Wir trauern um unseren Freund

Ivica Troselj

* 5. 12. 1948 15. 11. 2020

Nur wenn wir über die gemeinsame Zeit miteinander
sprechen bleibt er uns für immer nah.
Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Armando, Dieter, Thea,
Peter, Spyros, Werner,
Heinz Gerd

Mit dem Tod eines geliebten
Menschen verliert man vieles,
niemals aber die mit ihm verbrachte Zeit.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die in den Tagen des Abschieds
ihre Anteilnahme in so liebevoller Weise zum
Ausdruck gebracht haben.

Friedemann
Ruppelt
† 24. Oktober 2020

Im Namen der Angehörigen
Helma Ruppelt

Waltrop, im November 2020

Nachruf

Am 18. November 2020 verstarb unser Mitarbeiter

Wolfgang Tatzel

im Alter von 64 Jahren.

Herr Tatzel begann seine Tätigkeit als Chefredakteur am 1. Juli 2013 in unserem lokalen Radiosender Radio Vest.

Als Redakteur mit viel Erfahrung im Hörfunkbereich leitete Herr Tatzel die Geschicke des Senders in souveräner Weise und leistete somit wertvolle Dienste für den Lokalfunk in der Region.

Wir haben seinen Ehrgeiz, seine Zuverlässigkeit und seinen steten Einsatz für unser Unternehmen, sowie sein immer freundliches, verbindliches und positives Wesen sehr geschätzt.

Wir werden uns seiner in hoher Achtung und Dankbarkeit erinnern.

Seiner Familie und seinen Freunden gilt unser tief empfundenes Mitgefühl.

MEDIENHAUS BAUER
Verlag – Betriebsrat – Redaktion – Technik

Marl, im November 2020

Nachruf

Es geschehen Dinge, die wir nicht begreifen,
und wir stehen machtlos und stumm daneben.

Wir trauern um unseren Mitarbeiter,
Chefredakteur und Kollegen

Wolfgang Tatzel

Er war die Stimme mit dem „rollenden R“ bei Radio Vest.

Mit seinem starken Willen und Engagement hat er die Entwicklung von Radio Vest sehr positiv beeinflusst.

Wir verlieren mit ihm einen wertvollen Ratgeber und einen verlässlichen Weggefährten, der bei sehr vielen Menschen höchste Anerkennung und Wertschätzung gefunden hat. Die Stimme mit dem „rollenden R“ bei Radio Vest ist nun verstummt.

In tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Das Team von Radio Vest

Die Veranstaltergemeinschaft für Lokalfunk im Kreis Recklinghausen e.V.

Die Recklinghäuser Lokalfunk Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach:
"Komm heim."

Elisabeth Sieger

* 3. Februar 1930 † 11. November 2020

Traurig, aber dankbar für die vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer lieben Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante

Josefine
Ludger und Nicole
Annette und Bernhard
Katharina, Johanna und Daniel
und alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Olbrisch
c/o Bestattungen Nottbeck, Gertrudenstr. 6, 45711 Datteln

Die Beisetzung hat im
engsten Familienkreis stattgefunden.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze
bitten wir um eine Spende für das Palliativnetz
Ostvest e.V. bei der Volksbank Waltrop eG
IBAN: DE31 4266 1717 1004 0330 00
(Stichwort: Elisabeth Sieger).

Leuchtende Tage,
nicht weinen, dass sie vorüber,
lächeln, dass sie gewesen.
(Konfuzius)

Inge Brinker

geb. Maslo

*** 5.8.1929 † 9.11.2020**

Wir werden Dich sehr vermissen.

Elke
Karin, Iris und Robert
Jörg und Cathrin
Dennis, Vanessa und Thore
und Anverwandte

Trauerhaus Brinker; c/o Bestattungen Konert,
Scherlebecker Straße 271, 45701 Herten

Die Beisetzung hat aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis stattgefunden.

Was du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus tagein.
Du warst im Leben so bescheiden,
nur deine Pflichten kanntest du,
mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe sanft in ew'ger Ruh.

Richard Püschel

** 4. März 1936 † 7. November 2020*

Dankbar für die Zeit die wir mit ihm leben durften,
haben wir in Liebe Abschied genommen.

Deine Ellen
Petra und Horst mit Sven und Kira
Dennis und Kerstin mit Jana, Ina und Felix
und alle Angehörigen

45699 Herten, Sedanstraße 24b

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Zum 2. Jahresgedenken
Es ist egal zu welcher Zeit man
einen Menschen verliert,
es ist immer zu früh
und es tut mir weh.

Helga Kötter

† 22. November 2018

Lothar Augustin,
Familie Kötter und Kraushaar

Statt jeder besonderen Nachricht!

Frag nicht warum und nicht wozu,
sonst kommt dein Herz niemals zur Ruh'.
Auf dein wozu und warum
bleibt doch des Schicksals Mund nur stumm.
Keiner weiß warum und wozu,
das gibt dem Herzen Ruh'.

Maria Wilmsen

geb. Bruns

* 28. August 1928 † 18. November 2020

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma.

Kinder, Enkel und Urenkel

45665 Recklinghausen, Becklemer Weg 3

Die Beisetzung findet im Familienkreis statt.

ABBASI-GRUPPE
TEPPICH-WÄSCHEREI
Teppichreinigung
nach traditioneller persischer Art. Pro m²
9,€!
Fransen/Kante erneuern
Klein-/Großreparaturen
Einkauf von alten Teppichen
Abholung - Lieferung
ab 4 m² frei Haus
Breite Str. 19 • Recklinghausen
Wir sind umgezogen
Tel. 0 23 61/ 5 82 34 93
www.abbasi-gruppe.de

EINE GESTE
AN DAS LEBEN
Sie müssen Abschied nehmen von einem Menschen, der die Natur liebte? Bitten Sie in seinem Sinne doch statt Kränzen um Spenden für einen lebendigen Planeten. Wir beraten Sie gerne.
Telefon: 030 311 777-700
wwf.de/gedenkspende

IN TIEFER DANKBARKEIT

gedenken wir allen in diesem Jahr verstorbenen Unterstützern, die die SOS-Kinderdörfer weltweit mit ihrem Nachlass bedacht haben. Sie schenken hilfebedürftigen Kindern eine Familie und wirken weit in die Zukunft hinein.

sos-kinderdoerfer.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Telefon: 0800 3060500

Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben, war's Erlösung.
Der Tod ist das Ende eines Lebens,
aber nicht das Ende einer Liebe,
die in unseren Herzen und
unseren Gedanken weiterleben wird.

Gisela Kemper

geb. Krämer

* 14. 9. 1943 † 2. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Susanne und Ludwig
Ingrid und Michael
und alle, die dir nahestanden

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen ihre Spuren
in unseren Herzen.

Karl-Josef Sümpelmann

** 19. August 1929 † 17. November 2020*

In stiller Trauer:
Achim mit Bosse, Bengt und Ronja
Thomas und Karin

Traueranschrift: Achim Sümpelmann,
44139 Dortmund, Liebigstraße 7

Die Urnenbeisetzung findet aufgrund der momentanen Situation im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Waltrop statt.
Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende zu Gunsten des Elisabeth-Hospiz in Datteln, bei der Sparkasse Vest Recklinghausen
IBAN: DE82 4265 0150 0020 0505 14
Stichwort: Karl-Josef Sümpelmann

Ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab vielen Dank für deine Müh',
wenn du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst du nie.

Christel Dollan

geb. Kofbinger

** 7.6.1938 † 5.11.2020*

Gabi und Hansi

Traueranschrift: Gabriele Marx,
c/o Beerdigungsinstitut Paßmann, Loestraße 18, 45768 Marl

Die Beisetzung hat in aller Stille stattgefunden.

Manchmal bist Du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken
und immer in unseren Herzen.

Greta

Wir vermissen Dich.

Deine Freunde

Drei Jahre ohne dich!

Greta Joswig
16.05.2011
21.11.2017

„Wenn wir in den Himmel schauen,
so denken wir an dich, du bist unser Stern.
Wie auch das Leuchten der Sterne
Millionen Jahre anhält,
so bleibt auch dein Leuchten
in unseren Herzen
und es verlischt erst in dem Moment,
in dem wir uns wiedersehen."

Du fehlst uns unendlich!
In Liebe

Mama & Papa

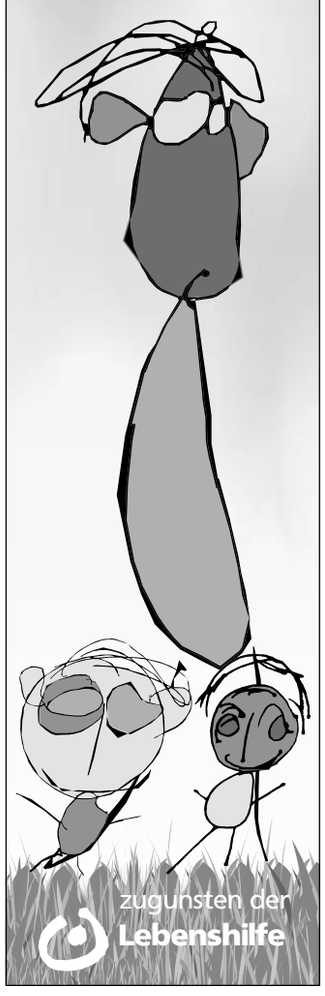
Willkommen in Rudis Welt

Die beliebten fröhlichen, bunten Figuren von Rudi Diessner, einem Künstler mit Down-Syndrom, schmücken die Produkte der Lebenshilfe – dem Selbsthilfeverband für Menschen mit geistiger Behinderung. Diese und weitere Geschenkideen sowie exklusive Produkte aus Behinderten-Werkstätten finden Sie unter:

www.lebenshilfe.de
auf „Shop/Angebote" klicken

Die Lebenshilfe-Kollektion im

Rudi - Design®

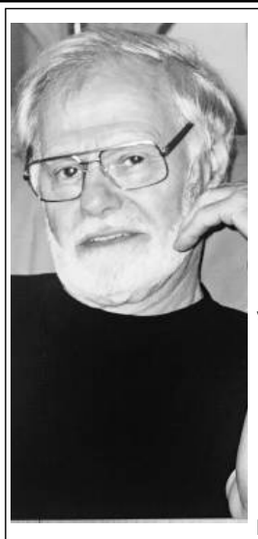


zugunsten der Lebenshilfe

Du bleibst immer ein Teil von uns!

GRETA

Deine Krabbelgruppe
Franziska · Marie · Noah
mit Familien



Statt Karten

Du bist nicht gestorben. Du lebst im wunderbaren Wehen der Winde. Du lebst in den Liedern der Vögel. Du lebst in der strahlenden Sonne. Du lebst auf einem Stern, der am Himmel steht. Du lebst in den Wellen des Meeres. Du lebst im Duft von Blumen und Gras. Du lebst im Schmerz meines Herzens. Du bist nicht tot, nur etwas weiter weg.

Karl-Heinz Ebbinghaus

* 4. 8. 1937 † 18. 11. 2020

Von der Erde gegangen, im Herzen geblieben.

In stiller Trauer:
Martina Ebbinghaus
Iris Barkowski geb. Ebbinghaus **und Thomas Holland-Moritz**
Mandy mit Amelie Ecrin Barkowski
Lisa-Marie Barkowski und Ferid Demir

Kondolenzadresse: Iris Barkowski, Habichtstraße 9, 45772 Marl

Die Trauerfeier findet statt am Mittwoch, den 25. November 2020, um 10 Uhr in der St. Marien Kirche, Marl-Lenkerbeck.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

In deine Hände sei Anfang und Ende, sei alles gelegt.

Wir müssen unseren geliebten Ehemann, Vati, Schwiegervater, Opa, Bruder und Schwager hergeben.

Horst Schlüter

*3.12.1938 †18.11.2020

Wir trauern zutiefst.

Helma Schlüter

Kerstin und Christoph Köller
mit Hendrik, Anja und Lena

Thorsten Schlüter

Nils Schlüter

Lars und Susanne Schlüter
mit Lea und Tom

Kurt und Irmgard Schlüter

Renate und Günther Piatek

Und das Dunkel weicht dem Licht,
mag es noch so düster scheinen.
Nein, hadern dürfen wir nicht,
doch dürfen wir weinen.

45699 Herten, Kleiststraße 25

Die Trauerfeier ist am Donnerstag, 26.11.2020, um 11:00 Uhr in der Friedenskirche, Kaiserstraße 175, Herten-Disteln. Anschließend findet die Beisetzung im Familienkreis auf dem Waldfriedhof statt. Es tut uns so weh, dass Horst auf seinem letzten irdischen Weg nur von seiner Familie begleitet werden darf. Wir sind dankbar für ein stilles Gedenken.

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern
und dich dadurch nie vergessen lassen.

Renate Süß

geb. Schmid

** 9. Mai 1949 † 12. November 2020*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir traurig Abschied

Christian und Svenja mit Hannah

Markus, Claudia und Luca mit Chiara im Herzen

sowie alle Anverwandten

Trauerhaus Süß c/o Bestattungen Saath, Dümmerweg 211, 45772 Marl

Die Urnenbestattung erfolgt aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis.

Statt Karten

Weinet nicht, dass ich von euch gehe,
seid dankbar,
dass ich so lange bei euch war.

Katharina Senkowski

geb. Schwab

* 30. Juni 1926 † 16. November 2020

Ihr Leben erfüllte sich in der Liebe für ihre Familie.
Wir sind dankbar für alles, was sie uns gegeben hat.

In stiller Trauer:

Helmut und Gertraud Senkowski
Linda Senkowski
Helga Jacobi geb. Senkowski
Nicole Sommerfeld mit Nele

Trauerhaus Senkowski, c/o Bestattungen W. Krimpmann,
Sachsenstraße 154, 45665 Recklinghausen

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Statt Karten

Sie war, was uns lebendig machte,
Diejenige, die uns verstand,
die mit uns weinte, mit uns lachte,
uns bis ins Herz hinein gekannt.
Die Mutter war´s.

Christa Meyer

geb. Kammler
* 19.5.1928 † 13.11.2020

Danke, dass es dich gab.
Harald und Irmtraud Meyer mit Sven
Ursula und Bernd Kruse mit Sebastian und Julian
Marlies Kammler
und alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Kruse, Siebenbürgenstraße 51, 45701 Herten

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

„Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.“
(Antoine de Saint Exupéry“

Hast Augenblicke gesammelt.
Hast Spuren im Herzen hinterlassen.
Du wirst uns fehlen.

Elke Skibowski

geb. Pohlmann
* 28. 4. 1960 † 5. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Dein Ehemann Wolfgang
Deine Kinder Hannah und Joschua
Sowie die Geschwister
Reiner Pohlmann
Petra Pohlmann
Heike Trott geb. Pohlmann **und Ulrich Moritz**
mit Lea

45663 Recklinghausen, Bergknappenstraße 108

Die Beisetzung hat im Familien- und Freundeskreis stattgefunden.

Wir danken allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und aufrichtige Weise zum Ausdruck brachten.

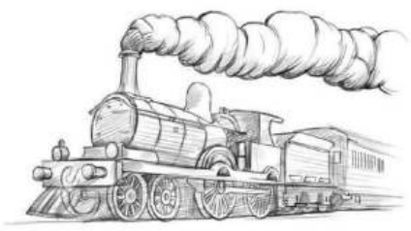
Im Namen der Familie:
Heinz Rademacher

Herten, im November 2020

Agnes Rademacher

Das Sechswochenseelenamt ist am Sonntag, 29. November 2020, um 10.30 Uhr in der St. Josef-Kirche, Herten-Disteln.

Ich hab das Leiden überwunden,
bin nun befreit von Schmerz und Pein,
denkt oft an mich in stillen Stunden
und lasst mich immer bei euch sein.



Josef Breucker

* 27. Mai 1936 † 19. November 2020

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.

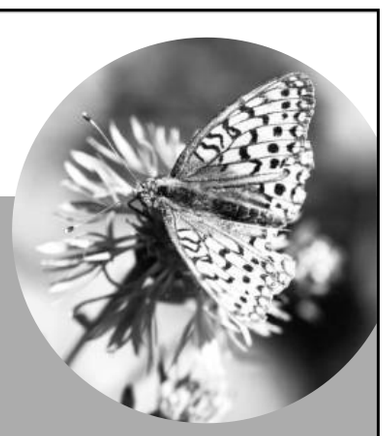
Kondolenzanschrift: Trauerhaus Breucker
c/o Bestattungen S. Müller, Hochstraße 72, 45731 Waltrop

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

Deine Rita
Bernd und Heike
Conny und Frank
Tatjana mit Paulina

euronatur

Schenken Sie sich Unendlichkeit.
Mit einer Testamentsspende an EuroNatur
helfen Sie, das europäische Naturerbe
für kommende Generationen zu bewahren.



Interessiert? Wir informieren Sie gerne. Bitte wenden Sie sich an:
Sabine Günther • Telefon +49 (0)7732/9272-0 • testamentsspende@euronatur.org

DZI Spenden-Siegel

TelefonSeelsorge
0800-1110111
0800-1110222
www.telefonseelsorge.de
WIR HÖREN ZU

www.bestattungen-koeller.de

Homeyer

Floristik – Gärtnerei
Pflanzenfachmarkt

Weihnachtsfloristik
Schöne Dekoideen für Zuhause
Adventskränze, Gestecke, Sträuße

Weihnachtsbäume
frisch aus dem Sauerland
Verkauf ab 28. Novemberauch mit Lieferservice

Weihnachtspräsente
Neueste Trends aus aller Welt in der Geschenkboutique

Täglich geöffnet
Esseler Straße 7 45665 Recklinghausen
Bestell- & Lieferservice Tel 02361 – 82569

Gruß- und Glückwunschanzeigen

MEDIEN HAUS BAUER
ZEITUNG · RADIO · ONLINE
IM VEST RECKLINGHAUSEN

2sp./65mm, farbig **105,56 €**

1sp./65mm, farbig **52,78 €**

3sp./50mm, farbig **121,80 €**

Weitere Formate und Motive sind auf Wunsch möglich. **Sprechen Sie uns an!**

GRUSS- UND GLÜCKWUNSCHANZEIGEN

Kinder werden geboren, eingeschult, bestehen Prüfungen, verlieben sich und heiraten, bekommen wieder Kinder und feiern runde Geburtstage. Glückliche und spannende Ereignisse ergeben sich jeden Tag. Lassen Sie Ihre Familie, Freunde und Bekannten an den wichtigen Tagen Ihres Lebens teilhaben oder sagen Sie einfach danke – mit einer Anzeige in Ihrer Tageszeitung. Gerne können Sie sich individuell zu Motiven und Formaten in einer unserer Geschäftsstellen, oder unter Telefon 0 23 65 / 107 - 12 12 beraten lassen - oder schicken uns Ihr Motiv an: anzeigenservice@medienhaus-bauer.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bestellcoupon für Ihre Familienanzeige in Farbe. Bitte ausfüllen und absenden an das: Medienhaus Bauer, Kampstraße 84b, 45765 Marl.

Text

SEPA-Lastschriftmandat
Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, das von mir zu entrichtende Bezugsgeld bei Fälligkeit im Abbuchverfahren einzuziehen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vor- und Zuname
Straße, Hausnummer
PLZ, Wohnort
Telefon
☐ Der Rechnungsbetrag soll abgebucht werden:
IBAN:
BIC:
Bank/Sparkasse
Datum/Unterschrift

Recklinghäuser Zeitung www.recklinghaeuser-zeitung.de
Marler Zeitung www.marler-zeitung.de
Hertener Allgemeine www.hertener-allgemeine.de
Stimberg Zeitung www.stimberg-zeitung.de
Dattelner Morgenpost www.dattelner-morgenpost.de
Waltroper Zeitung www.waltroper-zeitung.de

FASHION OUTLET MARL

BLACK WEEK
vom 23.-29.11.2020

PUMA
seidensticker
Lindt
SCHWEIZER MAÎTRE CHOCOLATIER SEIT 1845
bassetti
bruno banani
NOT FOR EVERYBODY
Haupt
NH
MADE IN EUROPE
TONI
CINQUE
KRISS
RIEDEL
THE WINE GLASS COMPANY
& FRIENDS
VIANIA
DESSOUS
KABOOKI
BLANK HOME

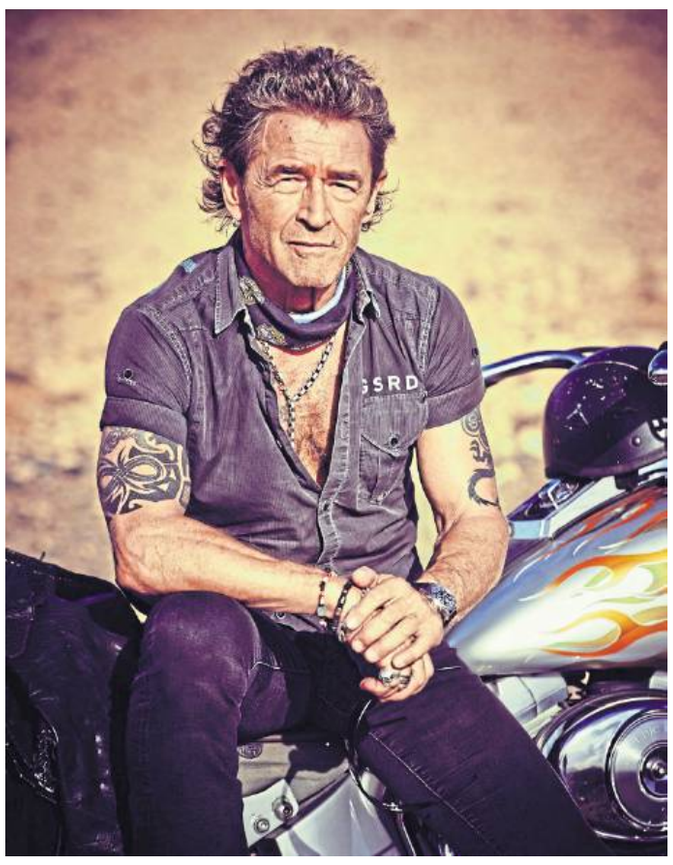
TOP MARKEN
IMMER BIS ZU 70% GÜNSTIGER

WWW.FASHION-OUTLET-MARL.DE
MARLER STERN 28-29 | 45768 MARL | 1. OG

Wir spielen auch bei minus 15 Grad

Peter Maffay über sein Album, die Abwertung der Kultur, Rechtsradikalismus und Hoffnung in Zeiten der Krise.

Von Olaf Neumann



Peter Maffay. —FOTO: ANDREAS ORTNER / SONY MUSIC

Die Haut wie gegerbt, verziert mit Tätowierungen, die die Oberarme noch muskulöser erscheinen lassen: Peter Maffay wirkt nach außen hart und cool, doch der Schein trügt. Der Sänger, der sich vom Schlagerstar zum Rocker wandelte, hat in der Coronakrise ein besonderes Album zusammengestellt: „Peter Maffay und“ enthält neue und alte Duette des Rumäniendeutschen – u.a. mit Udo Lindenberg, Zucchero, Johannes Oerding, Laith Al-Deen, Katie Melua und Karat. Wir haben mit dem 71-jährigen gesprochen.

? Herr Maffay, das ungewöhnliche Duett „Für immer jung“ singen Sie gemeinsam mit Fans. Wie viele wollten da mitmachen?

! Genau 177 Fans haben sich an der Aktion beteiligt. Als wir die ersten Videos bekamen, war ich total begeistert. Daraus haben wir dann diejenigen ausgesucht, die in dem Clip zu hören und sehen sind.

? Haben Sie das Gefühl, dass der Stellenwert von Musik aufgrund der Pandemie gestiegen ist?

! Ich glaube, dass Musik wieder sehr wichtig geworden ist. Die Politik hingegen sieht das offensichtlich nicht so, auch wenn sie das anders darstellt. Wenn man isoliert ist, ist Musik mit Sicherheit ein Ventil.

? Der Kulturbetrieb wird nicht nur als weniger wichtig angesehen als die Wirtschaft, sondern auch als der Fußball ...

! Ich bin sehr gespannt, wie die Kulturbranche diese Zeit ohne allzugroße Verluste überstehen soll. Ich bin ein absolut positiv denkender Mensch, aber ich sehe, dass Strukturen wegbrechen und Leute aufgeben. Es gab schon vor Monaten einen offenen Brief an Frau Dr. Merkel mit der Bitte, diese prekäre Situation ernst zu nehmen und zu reagieren. In Gesprächen mit Politikern wie Kulturstaatsministerin Monika Grütters wurde betont, dass die Schwierigkeiten unserer Branche registriert wurden. Man hat beeindruckende Zahlen in den Raum gestellt.

? Hat das Ihrer Branche konkret geholfen?

! Ich weiß inzwischen, dass von den zugesagten Geldern nur ein verschwindend geringer Teil die Adressaten erreicht hat. Und zwar weil der Verteilungsmechanismus so komplex ist.

? Woran genau stören Sie sich?

! Wir haben dieses zynische Wort „Systemrelevanz“. Zu Zeiten des ersten Lockdowns habe ich erfahren, dass ich nicht systemrelevant bin und meine kleine Tochter von daher nicht in den Kindergarten darf.

? Wie systemrelevant ist Kultur?

! Schaut man sich im gesellschaftlichen und politischen Bereich um, wird man feststellen, was Kunst bewirkt, welche Korrektivfunktion sie hat. Wie können wir es uns da erlauben, auf dieses Element zu verzichten?

? Was wünschen Sie sich konkret?

! Würde man die Obergrenze bei Konzerten anheben, wäre es möglich, wirtschaftliche Konzerte zu spielen. Es geht nicht um eine Vollauslastung. Bühnenaufbauer, Caterer, Busfahrer, die es ja zu tausenden gibt, könnten dann beschäftigt bzw. bezahlt werden. Auf diese Weise bräuchte die Branche keine staatliche Unterstützung.

? Wären Sie bereit, im Winter Freiluftkonzerte zu spielen?

! Ich schwöre Ihnen, wir spielen auch bei 15 Grad minus!

? Wie stehen Sie zu Corona-Leugnern?

! Ich habe etwas gegen Ignoranten, die die Pandemie negieren. Aber es ist ein Unterschied zwischen dem Leugnen des Virus’ und dem Infragestellen der Maßnahmen.

? In „Sie brauchen keinen Führer mehr“ singen Sie mit Udo Lindenberg gegen die neuen Nazis an. Wird die Gefahr von Rechts noch immer unterschätzt?

! Ich glaube, inzwischen nicht mehr. Die Frage ist nur, wie man diesem Flaschengeist mit demokratischen Maßnahmen beikommt.

? Mit Michael Patrick Kelly und in Begleitung des Ndlovu Youth Choirs haben Sie den Charity-Song „Hoffnung“ komponiert. Was gibt Ihnen Hoffnung?

! Ich habe Kinder im Alter von zwei und 17 Jahren. Wie jeder Familienvater bin ich allein durch die Existenz der Kids gefordert, die Flinte nicht ins Korn zu werfen. Sie haben ein Recht darauf, dass wir Erwachsenen uns bewegen und etwas tun, wenn Dinge aus dem Ruder laufen – ob es das Klima oder eine gesellschaftliche Spaltung ist.

INFO „Peter Maffay und“, Red Rooster/Sony), VÖ: 27. 11.

Olaf Kröcks Intendanz bis 2023 verlängert

Recklinghausen. (jam) Der Aufsichtsrat der Ruhrfestspiele hat sich unter der Leitung seines Vorsitzenden Stefan Körzell vom DGB und des stellvertretenden Vorsitzenden Christoph Tesche, Bürgermeister der Stadt Recklinghausen, gestern Abend für eine Vertragsverlängerung von Intendant Olaf Kröck ausgesprochen. Die Entscheidung erfolgte einstimmig. Die Intendanz wird bis zum 31. Juli 2023 verlängert. In diesem Zusammenhang wurde zudem die Verlängerung des Vertrags von Genia Nölle, Verwaltungsdirektorin und neben Olaf Kröck Geschäftsführerin, beschlossen.

Körzell dazu: „Die erneute Entscheidung für Olaf Kröck ist ein Zeichen der Kontinuität in höchst dynamischen Zeiten. Von ihm können wir auch in den kommenden Spielzeiten künstlerische Antworten auf Fragen der Gegenwart erleben, die zum Denken bewegen. Wir sind uns sicher, dass er die Ruhrfestspiele auch unter pandemischen Bedingungen mit großem Verantwortungsbewusstsein und mit Weitsicht leiten wird.“

Christoph Tesche: „Olaf Kröck hat seine Management-Qualitäten bereits in seiner ersten Spielzeit eindrucksvoll unter Beweis gestellt und uns mit mutigen Produktionen unvergessliche Eindrücke beschert. Ich habe großes Vertrauen in seine Kompetenz als Festival-Macher. Die Corona-Pandemie stellt auch die Ruhrfestspiele im Jubiläumsjahr sicher vor ganz besondere Herausforderungen. Ich bin mir sicher, dass Olaf Kröck und sein Team mit Flexibilität, guten Ideen, Engagement und Kreativität die richtigen Antworten geben werden, damit das Kulturfestival auch unter erschwerten Bedingungen wieder ein Erfolg wird.“ Olaf Kröck ist seit dem 1. August 2018 Intendant der Ruhrfestspiele.

Was macht eigentlich ein Dirigent?

Rasmus Baumann. —FOTO: PEDRO MALINOWSKI

Recklinghausen. Für viele Menschen ist Dirigent immer noch ein merkwürdiger Beruf: Durch seine Bewegungen erklingt Musik, die er selbst nicht macht. Als „Werkzeug“ in der Hand dient ihm lediglich ein dünner weißer Stab. Nachdem Rasmus Baumann, der Generalmusikdirektor der Neuen Philharmonie Westfalen, Interessierte vor kurzem schon in einem Video in sein „Geheimwissen“ im Bezug auf Taktstöcke eingeweiht hat, sind jetzt Fragen des Publikums gefragt. Bekommt man nach Mahler-Sinfonien Muskelkater in den Armen? Wie wichtig ist Mimik beim Dirigieren? Und was macht man, wenn man den Taktstock zu Hause vergisst?... Was auch immer man über den Dirigentenberuf wissen will, Baumann steht Rede und Antwort – wieder in einem Video.

INFO Die Fragen stellen kann man bis Freitag, 27. November telefonisch unter ☎ 0 23 61 / 48 86 34 oder ganz einfach per Mail an info@neue-philharmonie-westfalen.de

DIE TV- & STREAMING-TIPPS

Der doppelte Tukur

Das sollten Sie an diesem Wochenende sehen.

Fernsehen ist out? Sicher nicht in diesen Lockdown-Zeiten. Die täglichen Tipps der Redaktion im Überblick:

SPIELFILM

◆ **Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot** (So., ARD, 20.15 Uhr): Tatorte sind meistens nicht wirklich aufregend, wenn auch handwerklich oft gut gemacht. Die Murot-Tatorte sind anders. Ulrich Tukur ist eben nicht bsp. Harald Krassnitzer. Und in dieser Doppelrolle – nein, wir spoilern nicht – überzeugt er wieder absolut. Auch in der Rolle des längst Verblichenen. Angucken!

◆ **Twin Peaks – Der Film** (So., One, 00.30 Uhr): Die Serien-Vorgeschichte des Mordes an Laura Palmer. Kult. Für Fans Pflicht.

STREAMING

◆ **Edelstein-Trilogie** (Disney+): Es muss nicht immer „Harry Potter“ sein. Auch Fantasy made in Germany kann richtig gut sein. So wie in Rubinrot, Saphirblau, Smaragdgrün, den Bestseller-Verfilmungen nach Kerstin Gier. Alles begann mit „Rubinrot“, der 2009 praktisch in jedem Jugendzimmer landete. Das Buch über zeitreisende Teenager wurde in 27 Sprachen übersetzt.

Ulrich Tukur im Tatort „Die Ferien des Monsieur Murot“. —FOTO: HR / BETTINA MÜLLER

KINDER

◆ **Küss den Frosch** (Sa., Disney Channel, 20.15 Uhr): Die Geschichte vom Froschkönig auf links gedreht. Prinz wird Frosch, schwarze (!) Kellnerin küsst Frosch – und wird auch einer. Wer kann sie retten? Handgezeichnet – und mit exquisiter Musik!

DOKU

◆ **Die geschundene Insel** (So., Planet, 20.15 Uhr): Der grausame Bürgerkrieg in Sri Lanka hinterließ Hunderte traumatisierte Kinder. Doch im Ex-Kampfgebiet entstand ein Zufluchtsort für 350 von ihnen, später das SOS-Kinderdorf Jaffna. Ein wunderbares Hilfsprojekt. **jam**

INFO Das TV-Programm finden Sie auf unserer Fernseh-Seite. Es kann wegen der Corona-Krise aber zu kurzfristigen Programmverschiebungen kommen.

IN KÜRZE

Tests auch für Selbstzahler

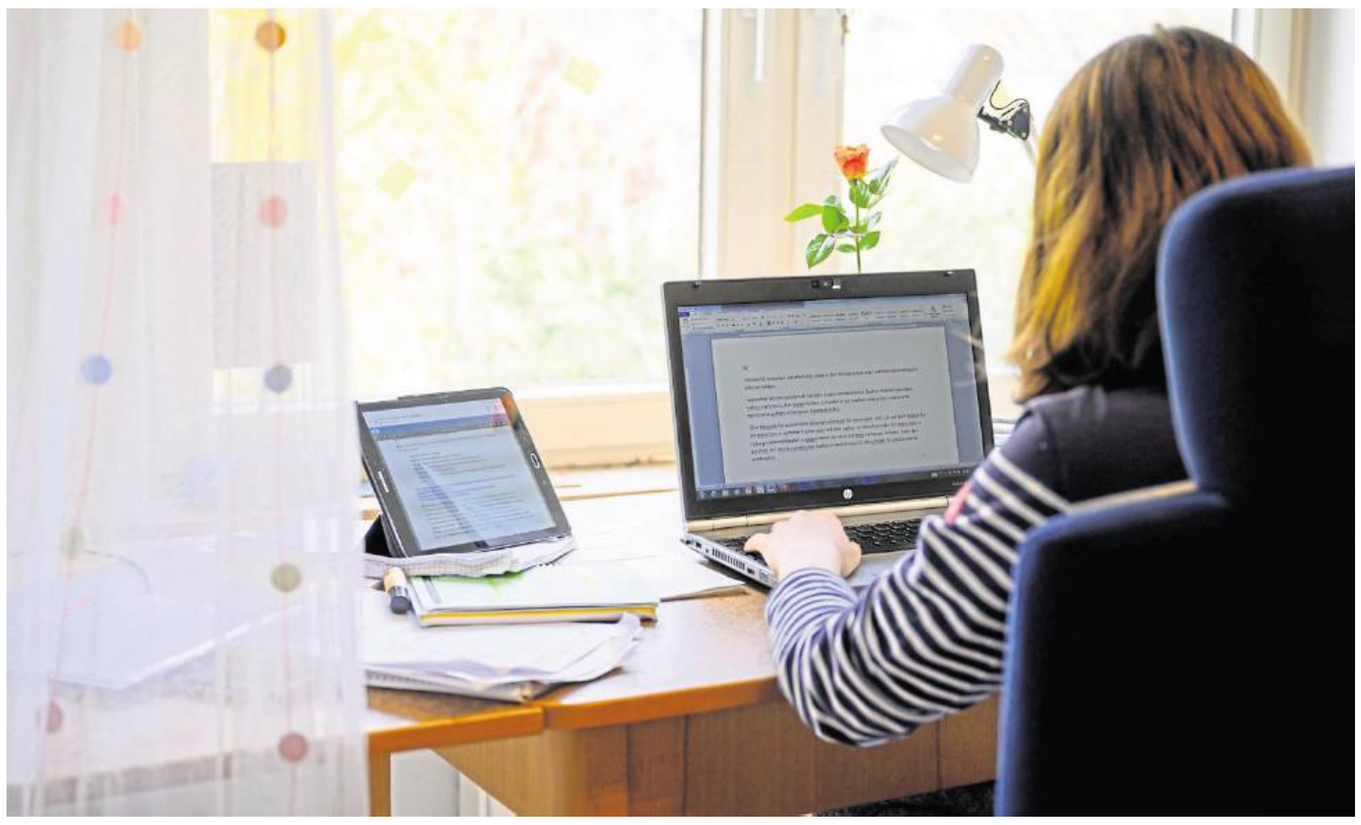
Marl. Auch Menschen, die etwa wegen einer bevorstehenden Reise – obwohl solche Anlässe immer seltener werden – einen negativen Test brauchen, ohne jedoch Symptome zu haben, werden an der Marler Paracelsus-Klinik getestet. Dort können die Bürger mit dem Auto vorfahren. Wichtig: Ohne Anmeldung geht gar nichts. Unter ☎ 0 23 65/9 01 91 11 kann man montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr einen Termin ausmachen. Angeboten werden sowohl der Schnell-, wie auch der zuverlässigere PCR-Test. Kosten: 50 bzw. 70 Euro. Gezahlt werden soll mit EC-Karte, das Gerät wird nach jeder Benutzung desinfiziert.

Absage von zwei Wintervergnügen

Haltern. Die Halterner werden im Zusammenhang mit den unsicheren Corona-Zeiten um zwei Wintervergnügen gebracht. Zum einen wird die Kunst-Eisbahn auf dem Marktplatz nicht aufgebaut. Die Eisbahn sei fester Bestandteil des abgesagten Nikolausmarktes, hieß es bei den Stadtwerken zur Begründung. Zum anderen findet das Eisstock-Schießen in der Stadtmühlenbucht am Stausee nicht statt – das Event wurde ebenfalls mit Blick auf die Entwicklung der Corona-Pandemie abgesagt. Etliche Gruppen hatten sich hier bereits online angemeldet.

Sorge um die Kinderrechte

Datteln. Der Dattelner Bürgermeister André Dora sorgt sich um die Rechte von Kindern. In Zeiten der Pandemie würden diese aus dem Blick geraten, beklagte er am Freitag. In ihrer Entwicklung seien Kinder auf soziale Kontakte, Austausch und Nähe mit Gleichaltrigen angewiesen. Allerdings würden ihnen in diesem Jahr wesentliche Voraussetzungen genommen. Darüber hinaus fragt sich der SPD-Politiker, wie sich die Lücken in der schulischen Ausbildung auf die zukünftigen Abschlüsse auswirken werden – trotz des Engagements der Lehrer. Am 20. November 1989 wurde die „Konvention über die Rechte des Kindes“ bei der UNO unterschrieben.



Das Lernen zu Hause ist in vielen Familien ein wichtiges, bisweilen auch schwieriges Thema. —FOTO: DPA

Für ein entspannteres Familienleben

Über das Thema Schule wird zurzeit viel diskutiert. Eine Dorstener Expertin gibt Tipps, damit das Lernen auch in schwierigen Corona-Zeiten funktioniert.

Von Lydia Heuser

Die Schulschließungen im Frühjahr haben die Nerven von Eltern und Kindern strapaziert und zurzeit fragen sich viele, wie der Unterricht in der kommenden Zeit aussehen wird. Damit das Lernen für die Schule zu Hause – auch in schwierigen Corona-Zeiten – klappt, gibt die Lehrerin, Lerntherapeutin und Buchautorin Gaby Hasenjürgen Tipps.

Grundsätzlich sei es wichtig, Zuversicht zu vermitteln. Wie das gelingen kann? „Durch positive Erfahrungen und Rückmeldung“, erklärt Gaby Hasenjürgen. „Dafür muss man einen Ressourcenblick entwickeln.“ Was sich nach Fachchinesisch anhört, ist in der Praxis mit einfachen Techniken umsetzbar. Diese fünf Tipps schlägt die Lerntherapeutin vor.

1. Das Ressourcenplakat

„Nichts stärkt den Menschen mehr, als das Vertrauen, das man ihm entgegen bringt“, erklärt Gaby Hasenjürgen. Für Schüler, die vielleicht schon blockieren, weil sie schlechte Lernerfahrungen gemacht haben und nicht gut in der Schule sind, sei ein Ressourcenplakat besonders hilfreich. Darauf schreiben Eltern, Geschwister, Oma, Onkel oder Tante unter den Satz „Du schaffst das, weil ...“ Teilsätze, die das Kind stärken und ihm Selbstvertrauen geben. „Du schaffst das, weil du schon gelernt hast Fahrrad zu fahren“, könnte die Vervollständigung sein. Das Plakat wird dann an eine Stelle geheftet, die das Kind regelmäßig sieht, beispielsweise an die Kühlschranktür.

2. Das Murmelglas

Das Murmelglas ist eine andere Methode, die vor allem zu einem veränderten Blick der Eltern auf das Kind führt. Und so geht's: Die Eltern füllen im Laufe des Tages ein leeres Glas mit Murmeln. Immer dann, wenn das Kind etwas gemacht hat, das die Eltern positiv wahrnehmen, legen sie eine Murmel ins Glas. „Das kann sein, wenn das Kind die Spülmaschine ausräumt oder es die Eltern freundlich anlächelt“, nennt Gaby Hasenjürgen Beispiele.

Der zweite Schritt sei dann der entscheidende. In einer ruhigen Minute oder am Abend setzen sich Eltern und Kind zusammen und reden über die Murmeln im Glas und in welchem Momenten sie hineingewandert sind.

3. Die Bohnengeschichte

Ähnlich wie die Murmelglas-Methode funktioniert die Idee mit den Bohnen. Der Vorteil: sie ist auch für unterwegs geeignet. „In die linke Hosentasche stecke ich am Morgen eine Handvoll Bohnen oder Linsen. Immer wenn die Bezugsperson etwas positives bemerkt, wandert eine Bohne von der linken in die rechte Hosentasche“, erklärt die Lerntherapeutin das Prinzip.

4. Erreichbare Ziele

Wenn es um das Lernen oder um Hausaufgaben geht, sei es wichtig, erreichbare und realistische Ziele zu schaffen. Die Aufforderung „Lerne dich zu konzentrieren“ sei viel zu ungenau. „Besser ist es, dem Kind konkret zu zeigen, wann es sich richtig gut konzentriert“, so Gaby Hasenjürgen. Wer das Kind, während es konzentriert spielt, darauf hinweist, der zeigt nicht auf die Fehler, sondern auf das Können, die Ressourcen des Kindes. „Wenn du dich hier konzentrieren kannst, dann schaffst du das auch bei den Hausaufgaben“, könnten die lobenden Worte lauten.

5. Das Positive betonen

Grundsätzlich können die eigenen Fähigkeiten über den Blick auf das, was klappt, gestärkt werden. Das gilt auch bei der Vokabelabfrage. „Du kannst schon sechs von zehn Vokabeln“ sei motivierender als der Hinweis: „Du kannst vier Vokabeln immer noch nicht.“

INFO Gaby Hasenjürgen hat kürzlich zusammen mit Jochen Klein das Buch „SchADSkiste – Lernen mit Aufmerksamkeit“ veröffentlicht, das sich an ein Fachpublikum richtet und auf Kinder mit einem Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom (ADS) bezieht.

Hoher Wert bei den Neuinfektionen

Kreis RE: „Eine positive Entwicklung ist zurzeit nicht zu erkennen.“

Kreis RE. (tosch) Keine positive Tendenz gibt es aktuell im Zusammenhang mit Corona im Kreis Recklinghausen: Wie die Kreisverwaltung mitteilt, ist der Inzidenzwert auf 209,4 (Stand 20. November, 6 Uhr) gestiegen, am Vortag lag er bei 202,4. In diesem Zeitraum ist auch die Zahl der aktuell Infizierten angewachsen – von 1622 auf 1701. Und die täglichen Neuinfektionen liegen sogar bei 271, das ist der höchste Wert seit dem 7. November.

„271 Neuinfektionen: Das ist immens viel. Da ist natürlich auch die Kontaktnachverfolgung schwieriger als zum Beispiel bei 132 Neuinfektionen, die wir Anfang der Woche hatten“, kommentiert Svenja Küchmeister. Die Kreissprecherin bedauert, dass nach ein paar besseren Tagen zurzeit eine positive Entwicklung nicht zu erkennen sei. Und so appelliert sie erneut, sich an die Corona-Regeln zu halten: „Nur wenn alle mitziehen, wird es uns gelingen, die Zahlen wieder herunterzuschrauben.“

Hier die Inzidenzwerte für alle zehn Kreisstädte im Überblick (Stand: 20. November, 6 Uhr, in Klammern die Zahlen vom Vortag):

◆ Datteln	320,8 (283,3)
◆ Gladbeck	267,2 (240,7)
◆ Recklingh.	245,1 (253,1)
◆ Marl	224,8 (226,0)
◆ Oer-Erken.	216.4 (200,5)
◆ Herten	203,8 (226,5)
◆ Castrop-R.	173,2 (154,1)
◆ Dorsten	168,7 (149,9)
◆ Waltrop	122,7 (146,6)
◆ Haltern	74,0 (52,8)

Zur Erinnerung: Der Inzidenzwert gibt die Zahl der Neuerkrankungen je 100.000 Einwohner in den letzten sieben Tagen wieder und gilt bereits ab einer Marke von 50 als kritisch.

Der vom Landeszentrum Gesundheit (LZG) ermittelte, immer etwas ältere, aber rechtlich relevante Inzidenzwert für den Kreis Recklinghausen liegt derzeit bei 186,6 (Stand: 20. November, 0 Uhr). Für die Kreise und kreisfreien Städte im Regierungsbezirk Münster meldet das LZG folgende Werte (Vortag in Klammern):

◆ Gelsenkir.	234,2 (214,1)
◆ Bottrop	229,7 (199,9)
◆ Kreis RE	186,6 (179,4)
◆ Kr. Warend.	160,2 (177,8)
◆ Kr. Borken	155,9 (162,1)
◆ Münster	76,8 (75,2)
◆ Kr. Coesfeld	71,2 (64,8)

Aktuell sind 157 Covid-19-Patienten stationär in den Kliniken des Kreises, 23 werden intensivmedizinisch behandelt, wie der Kreis mitteilt. Von den insgesamt 235 vorhandenen Intensivbetten sind derzeit 46 frei. „Im Moment erhalten die Kliniken den Normalbetrieb weitestgehend aufrecht – insofern gibt es noch Reserven, zusätzliche Kapazitäten für den Intensivbereich durch Umstrukturierungen, wie zum Beispiel die Verschiebung von Operationen“, so Svenja Küchmeister.

Sprechstunde am Samstag bei Infekten

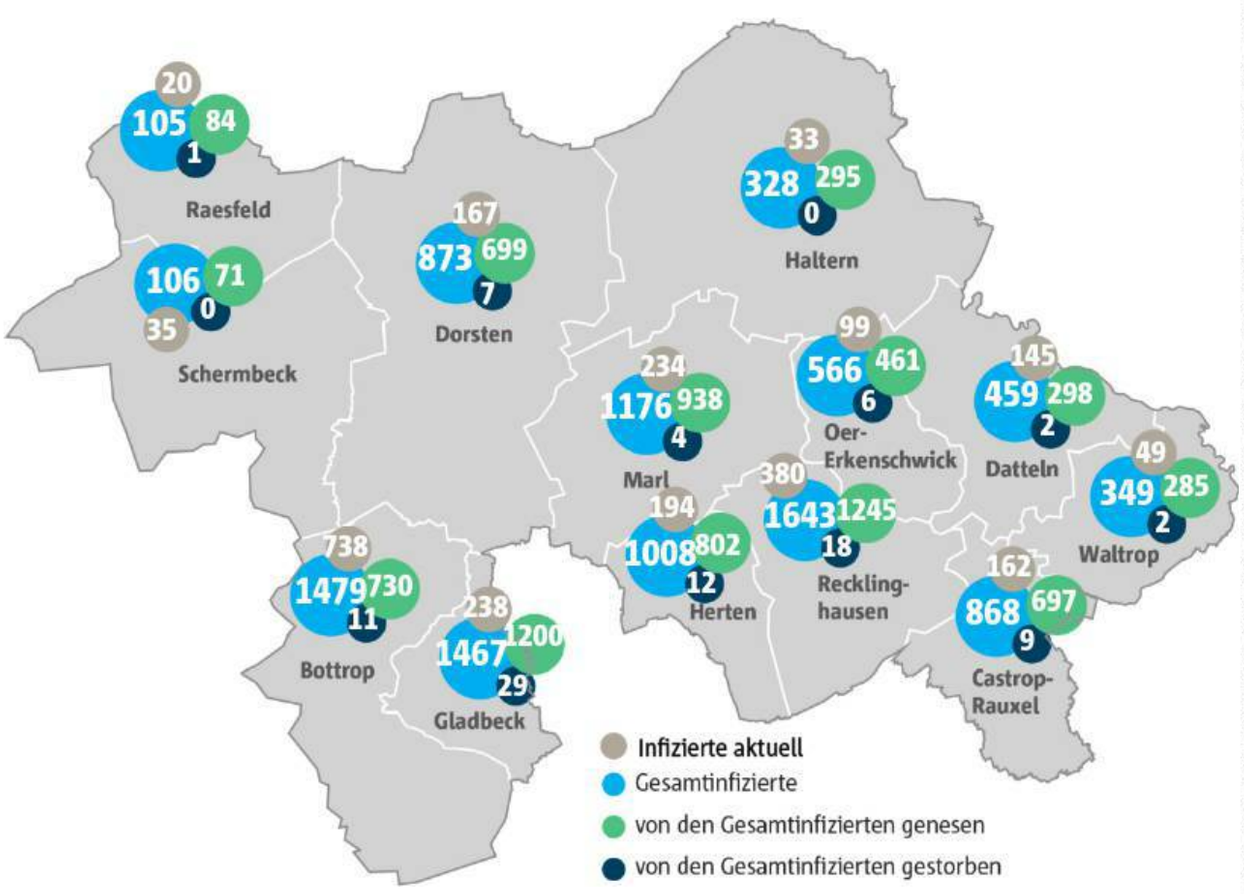
Kreis RE. Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe bietet mit ausgewählten Arztpraxen Infekt-Sprechstunden an Samstagen an. Patienten mit klassischen Infekt-Symptomen wie Husten, Schnupfen, Fieber oder Atemwegsbeschwerden können sich – nach telefonischer Anmeldung – an eine diensthabende Arztpraxis in ihrer Region wenden.

Wann welche und wie viele Praxen geöffnet sind, erfahren Patienten auf der Webseite der Kassenärztlichen Vereinigung (www.kvwl.de/coronavirus) oder telefonisch unter ☎ 11 61 17.

Für den heutigen Samstag (21. November) hat die KV folgende Arztpraxen im Kreis Recklinghausen benannt:

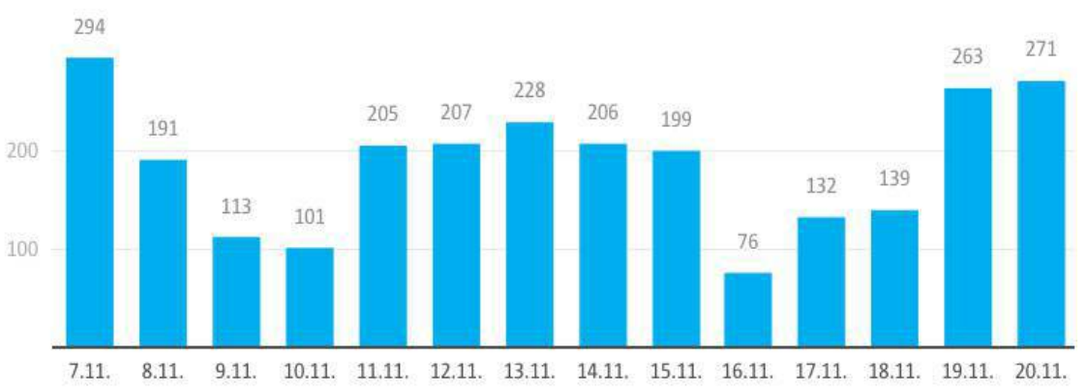
- Praxis Dr. Antonio Onofaro, Hugostr. 8a, Castrop-Rauxel, ☎ 02305-72 028
- Gemeinschaftspraxis Dres. Schönfeld und Dechéne, Hohenzollernstr. 7, Recklinghausen, ☎ 02361-303 360
- Praxis Dr. Christiane Trogemann, Marktstr. 6, Haltern ☎ 02364- 68 849
- Praxis Omran Naas, Römerstr. 91, Marl, ☎ 02365-45 531
- Praxis Tatjana Smulko, Hervester Str, 23, Dorsten, ☎ 02369-41 15

Corona-Infektionen in der Region



Die Situation im Kreis Recklinghausen

Tägliche Zahl der gemeldeten Neuinfektionen im Kreis Recklinghausen



GRAFIK: NATASCHA JASCHINSKI • QUELLE: KREIS RECKLINGHAUSEN

Der Kreis RE teilt täglich die Infektionszahlen mit, die auf Stadtebene heruntergebrochen werden. Das ist Hauptquelle für unsere Grafiken. Ausnahme: Bei der 7-Tage-Inzidenz (unten) greifen wir auf RKI und LZG NRW als Quellen zurück. Der dort vorliegende Wert hat Rechtskraft. Es kann Abweichungen geben.

Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen

GRAFIK: TOBIAS WECKENBROCK • QUELLE: LZG NRW

8737 Infizierte

6947 Genesene

89 Gestorbene

1701 Infizierte aktuell

Leserfoto des Tages

„Kann ein Tag schöner beginnen?“, fragt unser Leser Siegfried Machnow, der uns ein Foto vom Morgenspaziergang mit seinen Hunden schickt. Wenn auch Sie uns ein Foto zukommen lassen möchten, schicken Sie es uns per E-Mail: Betreff Bauerreporter an 42020@medienhaus-bauer.de. Oder Sie kommen ganz einfach in einer unserer Geschäftsstellen vorbei.

Die ersten Metropolbusse fahren nicht vor 2022

KREIS RE. Ab Dezember gehen alle Züge des Rhein-Ruhr-Express auf die Strecke – doch Pendler aus dem Kreis RE profitieren kaum von dem Angebot.

Von Thomas Bartel

Er ist 160 km/h schnell, verfügt über rund 800 Sitzplätze und bietet viel Komfort für seine Fahrgäste – der Rhein-Ruhr-Express (RRX). Zum Fahrplanwechsel Mitte Dezember werden mit der Inbetriebnahme des Regionalexpress 4 – das ist der „Wupper-Express“ von Dortmund über Wuppertal und Düsseldorf nach Aachen – alle 84 RRX-Züge auf die Strecke gehen, quer durch NRW. Damit erreicht das wichtigste Schieneninfrastrukturprojekt des Landes einen weiteren Meilenstein. In Zukunft soll der RRX die Hauptstrecke zwischen Dortmund und Köln im 15-Minuten-Takt bedienen.

Das ist die gute Nachricht. Doch wie können die Pendler im Vest von dem vorteilhaften Zug-Angebot profitieren? Auch da hatte sich die Politik gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen eine passable Lösung ausgedacht: Sogenannte Metropolbusse sollen die ÖPNV-Nutzer aus der Region – also auch aus dem Kreis Recklinghausen – zu den RRX-Bahnhöfen transportieren, etwa nach Dortmund, Bochum, Gelsenkirchen oder Essen. Dort könnte dann der Zustieg in den RRX erfolgen, so die Planungen.

Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) hat bereits ein umfangreiches Schnellbus-Netz erarbeitet, das circa 80 Linien umfasst. Doch mit einer schnellen Umsetzung ist nicht zu rechnen: Zunächst müssten in einer „Verkehrssimulation“ die „Nachfrageeffekte“ untersucht werden. Ob und welche Linien umgesetzt werden, hänge von den politischen Gremien ab. Erste Metropolbusse würden sicherlich nicht vor dem Jahr 2022 fahren. Ob damit die im Kreis RE seit langem geforderte Direktverbindung von Recklinghausen nach Bochum verwirklicht wird, bleibt ebenfalls offen.

Auf die lange Bank geschoben wird auch die Optimierung der S9-Linie zwischen Bottrop und Recklinghausen: Der Linienast, der am 11. September mit neunmonatiger Verspätung seinen Betrieb aufgenommen hat, kann auf der Strecke wegen fehlender Haltestellen keine weiteren Fahrgäste aufnehmen – und dabei wird es laut VRR vorerst bleiben.

84 RRX-Züge sind an Rhein und Ruhr künftig unterwegs. —FOTO: DPA

Buer und Westerholt müssen bis 2024 warten

Immerhin soll die Station in Herten bis Dezember 2022 fertiggestellt sein und dann „Deutschlands größte Stadt ohne Bahnanschluss“ endlich ans Schienennetz anbinden. Der geplante Stopp in Gelsenkirchen-Buer-Nord (wo nur ein Bahnsteig fehlt) und in Westerholt wird aus bauorganisatorischen Gründen frühestens im Jahr 2024 möglich sein, erklärt die zuständige Station & Service AG der Deutschen Bahn.

Eine immer wieder von der Politik propagierte Verlängerung der S-Bahn von Recklinghausen über Datteln und Waltrop nach Lünen lehnt der VRR schlichtweg ab. Die Reaktivierung der Hamm-Osterfelder-Bahn für den Personenverkehr bringe „keinen Nutzen“, heißt es. Die Pendlerströme entlang des Abschnitts seien sehr stark Richtung Dortmund ausgerichtet. Außerdem liegen die potenziellen Bahnhöfe im Ostvest „in peripheren Lagen zu den Ortskernen“.

AUF EIN WORT

Auf dem Abstellgleis?

Von Thomas Bartel

Vor der Kommunalwahl gab es keine Partei, die nicht auf den Nahverkehr setzte. Die CDU mit dem heutigen Landrat Bodo Klimpel hatte einen ausführlichen Masterplan aufgestellt, um das Angebot in der Region auszuweiten. Andere schwärmten gar vom Gratis-ÖPNV. Schließlich wollten im heißen Sommer alle Politiker das Klima retten – und damit Wählerstimmen sammeln.

Jetzt ist der Herbst eingekehrt – und Corona bestimmt die Stimmungslage. Mit Bus und Bahn fährt nur noch, wer muss. Schiebt die Politik die viel beschworene Verkehrswende aufs Abstellgleis? Hoffentlich nicht! Das Virus ist irgendwann Vergangenheit, Mobilität aber bleibt ein Zukunftsthema.

IN KÜRZE

Elfjährige für Sex angeboten?

Recklinghausen. (jh) Eine Mutter aus Recklinghausen muss sich seit Freitag unter anderem wegen Verabredung zum Kindesmissbrauch vor Gericht verantworten. Sie soll die elfjährige Stieftochter ihres mitangeklagten Geliebten über das Internet anderen Männern angeboten haben. Außerdem haben die Angeklagten in einem Chat brutalste Gewaltphantasien bezüglich des Mädchens entwickelt. Die 48-Jährige will sich daran nur beteiligt haben, weil sie ihrem Ex-Partner hörig gewesen sei. „Sie war seine Sexsklavin“ sagte ihr Anwalt zum Prozessauftakt am Essener Landgericht. Tatsächlich war die Elfjährige weder gefoltert noch an andere Männer vermittelt worden. Der 39-jährige Mitangeklagte hat allerdings gestanden, dass er seine Stieftochter selbst schwer missbraucht hat.

97-Jähriger vor Unfall verstorben

Datteln. Zu einem Todesfall kam es am Freitagmorgen in Datteln: Ein Citroën krachte in ein geparktes Fahrzeug auf der Neuen Straße auf Höhe der Schemm-Einfahrt. Hinter dem Steuer saß ein 97-jähriger Dattelner. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei sei der Fahrer bereits an seinen gesundheitlichen Problemen verstorben, bevor er die Kontrolle über sein Auto verlor und den Unfall verursachte.

Kabeldiebe legen die Bahn lahm

Herne. Kabeldiebe haben am Freitag auch Behinderungen im Bahnverkehr im Kreis Recklinghausen verursacht. Betroffen waren die Linien RE2 und RE42. Nach Angaben der Bundespolizei hatten Unbekannte in der Nacht 15 Meter Signalkabel in Herne gestohlen. Dadurch konnten drei Weichen nicht mehr automatisch umgelegt werden. Die Verzögerungen zogen sich bis in den Nachmittag. Die Bahn habe in NRW oft Probleme mit Kabeldiebstahl, sagte ein Sprecher der Deutschen Bahn.

A 52: Auffahrt in Marl gesperrt

Marl. Die Auffahrt der A 52-Anschlussstelle Marl-Zentrum wird am Montag, 23. November, von 10 Uhr bis 13 Uhr in Richtung Haltern durch Straßen.NRW gesperrt. In der Zeit wird im Bereich des Bauwerks Philosophen Weg eine transportable Schutzeinrichtung aufgebaut. Eine Umleitung wird eingerichtet. Rettungskräfte im Einsatz können die Baustelle langsam passieren.

ANZEIGE

Todbringende Mittel verabreicht?

Gegen Essener Oberarzt wird wegen Totschlags ermittelt.

Essen. (lnw) Ein Oberarzt der Essener Uniklinik soll zwei todkranken Männern in deren letzter Lebensphase Medikamente verabreicht haben, die zu deren sofortigem Tod führten.

Die Polizei wirft dem 44-Jährigen Totschlag vor. Er kam in Haft. Eine Mordkommission ermittelt. Der Beschuldigte habe nur zu einem Fall Angaben gemacht, teilte die Polizei Essen am Freitag mit. Er habe angegeben, dass er das weitere Leiden des Patienten und seiner Angehörigen habe beenden wollen.

Die beiden Männer im Alter von 47 und 50 Jahren waren laut Polizei Patienten auf der Station des Oberarztes. Sie hätten sich in einem sehr kritischen gesundheitlichen Zustand befunden. Der eine starb am 13. November, der andere am 17. November. Der Arzt wurde am 18. November festgenommen. Einen Tag später ordnete ein Richter Untersuchungshaft an.

Der Arzt sei seit Februar in der Uniklinik beschäftigt gewesen, teilte das Klinikum mit. „Es besteht der Verdacht, dass der Mediziner in vermutlich zwei Fällen einem versterbenden Patienten in der letzten Sterbephase ein Mittel verabreicht hat, um den Tod unmittelbar herbeizuführen“, hieß es. Die Klinik habe die Staatsanwaltschaft unverzüglich über den Verdacht informiert. Der Arzt sei sofort außer Dienst gesetzt worden.

Taser werden auch im Ruhrgebiet getestet

NRW-Polizei erhält ab 2021 das neueste Modell der Firma Axon.

Ruhrgebiet. (lnw) Vier Dienststellen der NRW-Polizei sollen ab Anfang 2021 in einem Pilotprojekt mit Tasern ausgestattet werden – darunter die Polizeipräsidien Gelsenkirchen und Dortmund. Angeschafft wird das neueste Modell der Firma Axon („Taser 7“). Das Projekt wird bis zum März 2022 laufen. Danach soll geprüft werden, ob „Distanzelektroimpulsgeräte“ flächendeckend eingesetzt werden – oder weiter nur von Spezialeinsatzkommandos.

Laut Innenministerium würden die Kosten für eine flächendeckende Ausrüstung mit Tasern bei 57 bis 61 Millionen Euro für fünf Jahre liegen. Wie viel der gut einjährige Test kostet, wollte das zuständige Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste (LZPD) nicht kommentieren.

Das Innenministerium steht – laut einem Bericht an den Landtag – Tasern eher skeptisch gegenüber. Die Geräte seien in vielen Situationen nicht einzusetzen. Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) in NRW hatte sich dagegen für Taser stark gemacht. Kritisch sieht GdP-Landeschef Michael Mertens die lange Testperiode bis zum Frühjahr 2022. Denn wenige Wochen später soll ein neuer Landtag gewählt werden. Mit einer gegebenenfalls neuen Regierungskoalition habe man dann „eventuell eine neue Debatte über Taser“.

Konkret das Modell „Taser 7“, das für den Test in NRW vorgesehen ist, lobt Hersteller Axon selbst als „das effektivste Distanz-Elektroimpulsgerät aller Zeiten“. Die Flugbahn der Pfeile sei „geradlinig“. Mit einem grünen Laser, den man auch im Hellen sehe, könnten die Beamten ihr Ziel genau anvisieren.

PROGRAMM

radio vest
100 % von hier. Der beste Mix.

Samstag, 21. November:
9 bis 12 Uhr: Radio Vest am Wochenende mit Simone Danisch
Themen unter anderem:
- Klinikclowns: Spaß in schweren Zeiten
- Fußball-Bundesliga: Der 8. Spieltag

Sonntag, 22. November:
9 bis 12 Uhr: Radio Vest am Wochenende mit Gedeon Degen
Themen unter anderem:
- Ära Merkel: 15 Jahre an der Macht

Kontakt:
Radio Vest
☎ 0 23 61 / 94 60
Fax 0 23 61 / 94 61 27
Mail: redaktion@radiovest.de
www.radiovest.de
facebook.com/radiovest

AUFGESPIESST

„Krefelder Stadtmusikanten“

„Sehr seltene Aufnahme der Krefelder Stadtmusikanten“: Mit diesem launigen Kommentar hat die Polizei Krefeld das Foto eines Transporters getwittert, der einen Transporter transportierte, der ein Auto geladen hatte. „Mussten wir leider wegen 30 Prozent Übergewicht aus dem Verkehr ziehen“, so die Polizei weiter. Auf die Frage eines Twitter-Nutzers, ob das Dreier-Gespann denn sonst hätte weiterfahren dürfen, antworteten die Behörden: „Ja“. Tatsächlich seien es aber 4520 Kilo zu viel gewesen, so ein Sprecher am Freitag. Der Transporter-Auto-Transport sei den Kollegen am Mittwochabend aufgefallen und zum Wiegen gebracht worden.

DIE GUTE NACHRICHT

Katze überlebte ganz alleine

Köln. (dpa) Eine Katze soll gut vier Monate alleine in einer verwahrlosten Wohnung in Köln überlebt haben. Der Tierschutzverein Straßenkatzen Köln postete auf Facebook Bilder einer weißen Katze, die der Verein „einigermaßen unversehrt“ aus der verlassenen und seit Mitte Juli versiegelten Wohnung gerettet habe. Das Tier habe sich aus aufgerissenen Trockenfuttersäcken und wohl mit Wasser aus der Toilette am Leben gehalten. Eine Vereinssprecherin sagte, der Vermieter habe eine Entrümpelungsfirma beauftragt, die die Katze entdeckt und den Tierschutz gerufen habe.

Viele Prominente trauern um den Star-Friseur Udo Walz, hier bei einer Preisverleihung im Jahr 2015. —FOTO: DPA

Er war der Friseur der Prominenten

Udo Walz mit 76 Jahren gestorben.

Berlin. (dpa) Der Berliner Promi-Friseur Udo Walz ist tot. Er starb am Freitag im Alter von 76 Jahren. Zuerst hatte die „Bild“-Zeitung unter Berufung auf den Ehemann über den Tod des Friseurs berichtet. „Udo ist friedlich um 12 Uhr eingeschlafen“, sagte Carsten Thamm-Walz demnach. Vor zwei Wochen sei walz nach einem Diabetes-Schock ins Koma gefallen. Walz hatte über Berlin hinaus Prominenten-Status. Er hat in seiner langen Karriere vielen prominenten Frauen die Haare frisiert, darunter Romy Schneider, Marlene Dietrich, Claudia Schiffer, Maria Callas, Julia Roberts und Jodie Foster. Auch Bundeskanzlerin Angela Merkel war seine Kundin.

Walz stammte aus dem schwäbischen Waiblingen. 1968 eröffnete er seinen ersten Salon in Berlin. Viele Prominente drückten am Freitag ihre Trauer aus.

Wie ein düsterer Thriller

MAASTRICHT. August 1998: Ein Kind wird tot gefunden – missbraucht. Das Entsetzen ist groß. Es ist einer der spektakulärsten Kriminalfälle der Niederlande. Für das brutale Verbrechen wird Jos B. nun bestraft.

Von Annette Birschel (dpa)

Mehr als 20 Jahre nach dem gewaltsamen Tod des elfjährigen niederländischen Jungen Nicky Verstappen ist der Täter bestraft worden: Nach einem aufsehenerregenden Indizienprozess sprach das Strafgericht in Maastricht den 58-jährigen Angeklagten Jos B. des sexuellen Missbrauchs mit Todesfolge schuldig und verurteilte ihn zu insgesamt zwölf Jahren und sechs Monaten Gefängnis. B. wurde zwar vom Vorwurf des Totschlags freigesprochen – aus Mangel an Beweisen. Das Gericht hält den Niederländer aber gleichwohl für den Tod des Jungen verantwortlich. „Ohne Ihr Handeln hätte Nicky Verstappen am 11. August 1998 noch gelebt“, sagte der Richter.

Das Urteil ist das vorläufige Ende eines der spektakulärsten Kriminalfälle der Niederlande. Die Verteidigung kündigte bereits Berufung an. Jos B. bestreit die Tat. Er nahm das Urteil nach Angaben von Beobachtern regungslos zur Kenntnis. Es ist eine relativ hohe Strafe: Zwölf Jahre für sexuellen Missbrauch mit Todesfolge, sechs Monate für den Besitz von Kinderpornografie. „Keine einzige Strafe bringt Nicky zurück“, sagte der Richter. Er verwies auf die besondere Schwere der Tat. Mit brutaler Gewalt habe B. den Jungen vergewaltigt, ihm dabei vermutlich den Mund zugehalten und ihn so auf den Boden gedrückt, dass er erstickt sei. „Wie viel Angst muss er ausgestanden haben?“ Nicky war im Sommer 1998 in einem Naturgebiet an der deutschen Grenze bei Aachen getötet worden. Der Fall hatte große Bestürzung auch in Deutschland ausgelöst. Der Fall ähnelt einem düsteren Thriller – nur, dass dies wirklich geschehen war.

20 Jahre lang bewegte sich nichts in dem Fall. Kurz vor der drohenden Verjährung 2018 unternahmen die Ermittler einen letzten verzweifelten Versuch und nutzten die moderne Technik. Ein Massen-Gentest mit 21.000 Männern aus der Region ergab eine Spur, und die führte zu Jos B. Er wurde in Spanien festgenommen. Erst im Gerichtssaal sagte der Angeklagte aus. Er habe den Jungen gefunden, doch der sei tot gewesen. Dann habe er sich davongemacht. Aus Angst, sagte er dem Gericht. „Wie viel Pech kann man haben, dass man jemanden tot findet.“ Äußerungen wie diese und sein Schweigen lastete ihm das Gericht schwer an. „Das muss für die Angehörigen unerträglich gewesen sein.“

Für die Angehörigen wird der Fall nie abgeschlossen sein. Mutter und Schwester hatten sich im Gericht direkt an den Angeklagten gewandt: „Wir möchten wissen, wie Nickys letzte Minuten waren“, hatte die Schwester gefragt. „Wie lang hat er noch gelebt, hat er gelitten, hat er uns gerufen?“ Doch B. schwieg. Jetzt sind Eltern und Schwester froh über das Urteil. „Endlich haben wir einen Täter, aber noch immer keine Antworten“, sagte die Mutter, Berthie Verstappen.

Mann greift Frauen und ein Kind an

Oberhausen. (dpa) Bei einem Familienstreit in Oberhausen soll ein 36-Jähriger mit einer Stichwaffe zwei Frauen und ein elfjähriges Kind lebensgefährlich verletzt haben. Er wurde festgenommen. Die Polizei ermittelt wegen versuchten Mordes. Vermutet wird, dass der Auseinandersetzung eine familiäre Streitigkeit zugrunde lag. Der Tatverdächtige geriet wohl mit seiner Lebensgefährtin in Streit und wurde dabei ebenso wie die Frau leicht verletzt. Die elfjährige Tochter der Frau sowie zwei Nachbarinnen wurden dagegen lebensgefährlich verletzt.

Glückwünsche: **Königin Elizabeth II. und ihr Mann Prinz Philip haben zu ihrem 73. Hochzeitstag am Freitag ein Foto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt. Auf dem Bild betrachten die beiden lächelnd eine farbenfrohe Karte. Sie ist von ihren Urenkeln George (7), Charlotte (5) und Louis (2) gestaltet worden, den Kindern von Prinz William und Herzogin Kate.** —FOTO: CHRIS JACKSON/BUCKINGHAM PALACE/PA MEDIA/DPA

ANZEIGE

Dem „Tsunami“ nur knapp entkommen

Kehrtwende dank Lockdown: Ist Belgien für Deutschland ein Vorbild?

Brüssel. (dpa) Belgien atmet auf, das Land hat die Corona-Kehrtwende geschafft. Noch im Oktober waren die Infektionszahlen so sehr explodiert, dass man Belgien in den Top drei der am stärksten vom Coronavirus betroffenen Länder in Europa wiederfand. Mehr als 20.000 Neuinfektionen wurden in der letzten Oktoberwoche an manchen Tagen registriert, etwa so viele wie derzeit in Deutschland. Dabei hat Belgien nur 11,5 Millionen Einwohner, Deutschland dagegen 83 Millionen.

Gesundheitsminister Frank Vandenbroucke warnte vor einem „Tsunami“, es drohe der Kontrollverlust. Die Regierung zog die Notbremse: Nach der Gastronomie mussten auch fast alle Geschäfte außer Supermärkten schließen, Arbeit im Homeoffice wurde verpflichtend eingeführt. Kontakte wurden stark eingeschränkt, Mitglieder eines Haushaltes durften, ohne Abstandsregeln einhalten zu müssen, nur noch eine einzige Person treffen.

Die Strategie zeigte Wirkung. Mit einem täglichen Durchschnitt von 4353 registrierten Neuinfektionen in den vergangenen sieben Tagen ist die Zahl der Neuerkrankungen deutlich niedriger als im Oktober.

Könnte das belgische Beispiel nun Deutschland als Vorbild dienen, wo kommende Woche entschieden werden soll, wie es mit den bestehenden Corona-Maßnahmen weitergeht? Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier zeigte sich am Donnerstag jedenfalls beeindruckt von den Erfolgen. Den Rückgang der Infektionszahlen führte er aber auch „auf die große Disziplin der Bürgerinnen und Bürger in diesem Land“ zurück. Auch die Zahl der Toten mit nachgewiesener Corona-Infektion ist in Belgien rückläufig. Dennoch führt das Land auch hier eine traurige Statistik an: Der US-Universität Johns Hopkins (JHU) zufolge verzeichnete Belgien im weltweiten Vergleich die meisten Corona-Toten pro 100.000 Einwohner. Mehr als 15.000 Tote forderte die Pandemie bislang. Zum Vergleich: In Deutschland sind es derzeit 13.630.

Professor Steven van Gucht, Virologe und Leiter des staatlich-belgischen Gesundheitsamtes, warnt vor einer zu schnellen Lockerung der Maßnahmen zum Jahresende, auch in Deutschland: „Ich verstehe, dass sich die Menschen nach einem schwierigen Jahr entspannen möchten“. Aber eine verfrühte Lockerung der Kontaktbeschränkungen berge die Gefahr einer dritten Pandemie-Welle.

Manche äußern Selbstmordgedanken

Auch wenn die Infektionszahlen deutlich zurückgehen, das belgische Gesundheitssystem ächzt. In Teilen des Landes mussten Ärzte und Krankenpfleger trotz Corona-Infektion zum Dienst antreten. „Ich glaube, uns stehen schwierige Zeiten bevor“, sagt Marei Schwall, eine Krankenpflegerin in der Hotspot-Provinz Lüttich, die selbst auf einer Corona-Station im Einsatz war. „Das Krankenhaussystem wurde in den letzten Jahren heruntergewirtschaftet“, man fühle sich mit der Pandemie „alleingelassen“, sagt Schwall. Das Krankenpflegepersonal sei „ermüdet“, und dadurch anfälliger für Erkrankungen.

Jedem fünften Unternehmen in Belgien drohe der Konkurs, warnte der Arbeitgeberverband bereits vor dem Lockdown. Virologe van Gucht bekommt täglich E-Mails von wütenden oder ratlosen Mitbürgern, manche äußern sogar Selbstmordgedanken. „Ich fühle wirklich mit“, sagt van Gucht mit Blick auf die grassierende Verzweiflung. „Aber wir hatten keine Wahl. Diese Pandemie fühlt sich selbst für einen Virologen surreal an.“

Anfang November hat die belgische Regierung die Notbremse gezogen: Nach der Gastronomie mussten auch fast alle Geschäfte außer Supermärkten schließen, Arbeit im Homeoffice wurde verpflichtend eingeführt. —FOTO: DPA

Frühere Fahndungserfolge haben gezeigt: Die Clans der ‚Ndrangehta kontrollieren reihenweise Arztpraxen, Forschungszentren und Labors in einigen südlichen Regionen Italiens. —FOTO: DPA

Die Pharma-Mafia

ROM. Mehr als Corona zwingt die italienische ‚Ndrangheta Kalabriens Gesundheitssektor in die Knie. Die Regierung in Rom sucht nach einem Manager, der in Kalabriens Gesundheitswesen das Heft in die Hand nimmt.

Von Julius Müller-Meiningen

Die Die moderne Mafia tummelt sich da, wo besonders viel Geld fließt. Nicht nur in Italien wirkt der Gesundheitssektor deshalb wie prädestiniert für die Aktivitäten der organisierten Kriminalität. In der süditalienischen Region Kalabrien, wo die Corona-Pandemie aufgrund des desaströsen Zustands des Gesundheitswesens starke Auswirkungen hat, ist die Kombination besonders dramatisch. Hier fließen jährlich rund 60 Prozent des regionalen Bruttosozialprodukts in das Gesundheitswesen, das ist etwa doppelt so viel wie in nördlichen Regionen Italiens. In Kalabrien mit nur rund zwei Millionen Einwohnern ist zudem die wohl einflussreichste Mafiaorganisation beheimatet, die ‚Ndrangehta, deren jährlicher illegaler Umsatz vor Jahren auf 54 Milliarden Euro geschätzt wurde.

Es ist also kaum verwunderlich, dass die Staatsanwaltschaft aus der Regionshauptstadt Catanzaro am Mittwoch 19 Unternehmer, Anwälte und Steuerberater und hauptberufliche Mafiosi verhaften ließ, die sich an den Schnittstellen zwischen Politik, Gesundheitswesen und Mafia bewegten. Unter ihnen war auch Domenico Tallini, Präsident des Regionalparlaments und Mitglied in der Berlusconi-Partei Forza Italia. Tallini soll im Jahr 2014 nach Informationen der Ermittler dem berüchtigten ‚Ndrangheta-Clan Grande Aracri aus Cutro die Geschäfte erleichtert haben.

Seit Anfang November eine „rote Zone“

Der Clan war dabei ein eigenes, „Consorzio Farma Italia“ genanntes Apotheken-Netzwerk aufzubauen, und wollte kostbare und in Kalabrien streng rationierte Krebsmedikamente international zu Wucherpreisen zu verkaufen. Der Clan investierte in das Netz, Tallini, damals Personalchef der Regionalverwaltung, beseitigte die Probleme. Er setzte willfährige Beamte ein, die dem Apothekenkonsortium die Genehmigungen erteilten, sorgte für Infrastruktur und suchte Apotheken, die sich dem Konsortium anschließen wollten. Dafür, so behauptet die Staatsanwaltschaft, wurde sein Sohn angestellt. Aber vor allem bekam Tallini Tausende Wählerstimmen und zog ins Parlament ein. Ihrem Ermittlungsverfahren gaben die Staatsanwälte um Nicola Gratteri den Namen „Farmabusiness“. Es ist der am wenigsten bekannte, aber inzwischen besonders relevante Geschäftszweig der italienischen Mafia.

Die Ermittlungen fallen in die Zeit der Corona-Pandemie. Das Gesundheitssystem Italiens ist dabei bereits an seine Grenzen geraten, in Kalabrien sieht es noch einmal finsterer aus. Die Ansteckungszahlen steigen rapide. Doch weniger die epidemiologische Lage, sondern das völlig marode Gesundheitssystem der Region haben dazu geführt, dass Kalabrien wie etwa die viel heftiger betroffene Lombardei von der Regierung als rote Zone mit den stärksten Einschränkungen in Italien eingestuft wurde. Auf zwei Milliarden Euro werden die staatlichen Schulden im kalabrischen Gesundheitssektor taxiert. Seit 2010 wird der Sektor wegen Mafia-Infiltrationen von einem Kommissar geleitet. Die Zwangsverwaltung hat den Geschäften der Mafia aber offenbar nicht geschadet. „Das Gesundheitswesen ist stabil in der Hand der ‚Ndrangheta“, schreibt Bestseller-Autor und Mafiaexperte Roberto Saviano. Zwar seien Krankenhäuser geschlossen und Personal gekürzt worden, der Sektor sei aber nicht wie notwendig restrukturiert worden. Wie verwurzelt die ‚Ndrangheta im Gesundheitssystem ist, zeigen frühere Fahndungserfolge. Dabei kam heraus, dass die Clans Arztpraxen, Forschungszentren und Labors kontrollieren. Bosse waren am Bau von Krankenhäusern beteiligt, sie entschieden Reinigungsausschreibungen für sich und waren sogar an der Berufung von Chefärzten beteiligt. Die beiden Auftraggeber für den Mord im Jahr 2005 am Politiker und Arzt Francesco Fortugno, der den Ermittlern die Verstrickungen der Mafia im Sektor gesteckt hatte, waren zwei Mafiosi, die als Krankenpfleger im Krankenhaus Locri beschäftigt waren. 70 Prozent der Korruptionsfälle im italienischen Gesundheitssektor seien in Kalabrien, Kampanien, Apulien und Sizilien festgestellt worden, meldet Transparency International.

Drei Kandidaten verschlissen

Die Regierung in Rom, die die Region Anfang November als rote Zone einstufte, ist seit Tagen auf der Suche nach einem Manager, der in Kalabriens Gesundheitswesen das Heft in die Hand nimmt. Drei Kandidaten verschlissen sich innerhalb von zehn Tagen. Kandidat eins und zwei waren offensichtlich ungeeignet. Die Absage des dritten Kandidaten wurde damit begründet, dass dessen Ehefrau nicht nach Catanzaro umziehen wolle. Nun sollen die Hilfsorganisation Emergency sowie der italienische Zivilschutz eingreifen. Beide Organisationen sind auf Katastrophenhilfe spezialisiert.

Athen nimmt Privatkliniken in die Pflicht

Athen. (AFP) Die griechische Regierung zwingt zwei Privatkliniken in Thessaloniki zur Aufnahme von Corona-Patienten. Die Krankenhäuser wurden angewiesen, 200 Betten für Corona-Kranke zur Verfügung zu stellen, wie das Gesundheitsministerium mitteilte. Weil in den Krankenhäusern die Betten knapp werden, bat die Regierung die Privatkliniken um Hilfe. Diese weigerten sich jedoch, zusätzliche Betten zur Verfügung zu stellen. Darauf seien die Kliniken „nicht vorbereitet“, sagte der Chef des Krankenhausverbands, Grigoris Sarafianos, im Fernsehsender ERT.

Auf der Grundlage eines neuen Gesetzes werden die Privatkliniken nun zwangsverpflichtet, wie Regierungssprecher Stelios Petsas sagte. „Das Gesundheitssystem steht unter Druck und die kommenden Wochen sind kritisch. Wir müssen diesen Druck verringern.“

Massentestung in Südtirol

Bozen. (AFP) In Südtirol hat am Freitag ein Corona-Massentest begonnen. Bis zu 350.000 freiwillige Schnelltests sollen nach Angaben der Gesundheitsbehörden der norditalienischen Provinz dabei helfen, Corona-Infizierte ausfindig machen. Zuletzt hatten die Infektionszahlen in Südtirol demnach „solche Ausmaße angenommen“, dass die Massentests nun als Schlüssel zur Eindämmung der Pandemie gelten. Ziel der Aktion sei es, in drei Tagen 70 Prozent der Bevölkerung zu testen, erklärten die Behörden. Schon am Freitagmorgen kamen mehr als 24.000 Menschen zum Abstrich; knapp 600 Tests waren positiv.

Todeszahlen-Hoch in den USA

Washington. (AFP) In den USA sind binnen 24 Stunden mehr als 2200 Menschen an den Folgen einer Corona-Infektion gestorben. So viele Tote gab es zuletzt im Mai. Wegen der explodierenden Corona-Zahlen gilt für die meisten Menschen in Kalifornien ab Samstag zwischen 22 und 5 Uhr wieder eine nächtliche Ausgangssperre. Die Verordnung soll zunächst bis zum 21. Dezember gelten. In New York sind die Schulen zudem seit Donnerstag wieder geschlossen.

Gericht kippt die Quarantänepflicht

Auslandsrückkehrer müssen sich nicht länger isolieren.

Münster. (dpa) Das Oberverwaltungsgericht in Münster hat die in der Corona-Einreiseverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen geregelte Quarantänepflicht für Auslandsrückkehrer aus Risikogebieten gekippt. Nach Ansicht des Gerichts hat das Land nicht berücksichtigt, dass Reisende bei der Rückkehr aus Ländern mit geringeren Infektionszahlen als an ihrem Wohnort nach der Heimkehr einem höheren Infektionsrisiko ausgesetzt sind. Somit sei die Quarantäne aktuell kein geeignetes Mittel zur Eindämmung der Corona-Pandemie in Deutschland, teilte das Gericht am Freitag mit. Der Beschluss ist nicht anfechtbar (Az: 13 B 1770/20.NE).

Der Kläger aus Bielefeld war bis zum 13. November auf Ibiza und reiste dann weiter nach Teneriffa. Am 22. November will er zurück nach Deutschland fliegen. Weil der I-Wert auf den Balearen deutlich niedriger liegt als in Bielefeld, wehrte er sich gegen den Vorwurf, als ansteckungsverdächtig qualifiziert zu werden. Nach der nun gekippten Regelung müssen sich Rückkehrer aus ausländischen Risikogebieten nach der Einreise nach Nordrhein-Westfalen in häusliche Quarantäne begeben (Absonderung) und dürfen zehn Tage lang keinen Besuch aus anderen Haushalten empfangen.

Das NRW-Gesundheitsministerium setzte nach der Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts die Corona-Einreiseverordnung des Landes außer Kraft.

ÜBERBLICK: VERBREITUNG DES CORONAVIRUS

	Infizierte gesamt	Neu-Infektionen Vergleich Vortag	Todesfälle gesamt	Neue Todesfälle Vergleich Vortag	Todesrate in Prozent	Infizierte pro 100.000 / 7-Tage-Wert	
Weltweit	57.309.785	+654.667	1.368.117	+12.068	2,39	735,21	54
Deutschland	901.076	+23.858	13.773	+268	1,53	1.088,26	155
UNSERE NACHBARN UND AUSGEWÄHLTE LÄNDER							
Dänemark	68.878	+1.257	778	+5	1,13	1.187,55	144
Schweden	208.295	+7.240	6.406	+66	3,08	2.062,33	306
Polen	819.262	+22.464	12.714	+626	1,55	2.167,36	407
Tschechien	484.729	+5.709	6.996	+140	1,44	4.530,18	321
Österreich	235.351	+6.668	2.224	+108	0,94	2.615,01	490
Schweiz	290.601	+4.946	3.962	+135	1,36	3.340,24	385
Frankreich	2.159.978	+44.261	48.339	+1.567	2,24	3.307,78	375
Belgien	550.264	+4.477	15.196	+171	2,76	4.743,66	258
Niederlande	480.639	+6.094	8.897	+52	1,85	2.810,75	217
Italien	1.345.767	+37.239	48.569	+699	3,61	2.224,41	394
Spanien	1.556.730	+15.156	42.619	+328	2,74	3.326,35	210
Großbritannien	1.477.213	+20.281	54.381	+511	3,68	2.175,57	230
USA	11.808.698	+188.661	253.458	+2.013	2,15	3.567,58	352

◆ **Infizierte gesamt:** Zahl der erfassten positiven Laborergebnisse inklusive Genesener und Gestorbener laut Johns Hopkins University (JHU).
◆ **Infizierte pro 100.000:** Berechnung mit Bevölkerungszahlen laut United Nations Population Fund (UNFPA, Stand Juli 2020).
◆ **7-Tage-Wert:** Summe der Neuinfektionen innerhalb der vergangenen sieben Tage pro 100.000 Einwohner.

Stand: Freitag, 20. November 2020, 21 Uhr **Quellen: JHU/WHO/UNFPA/eigene Berechnungen**

Die EU hat ihre Zölle auf Hummer aus den USA gesenkt – sehr zur Freude der Fischer im US-Bundesstaat Maine. —FOTOS: DPA (2)/AFP(1)

Zeit für einen neuen Deal?

Die Idee des Freihandels über den Atlantik hinweg gewinnt plötzlich neue Freunde. Zwei Faktoren beflügeln das Umdenken: In den USA formiert sich eine neue politische Führung. Und mit Blick auf Chinas Machtansprüche wachsen alte Ängste.

Von Matthias Koch und Marina Kormbaki

Portland ist eine kleine, aber feine Küstenstadt im kühlen Nordosten der USA. Die 66.000 Einwohner sind stolz auf ihren hübschen Hafen, auf ihren Leuchtturm aus dem Jahr 1791, vor allem aber auf die Krustentiere, die ihre Fischer aus dem Atlantik ziehen: Hummer aus Maine gilt als der beste der Welt.

Seit dieser Woche gibt es in Portland einen weiteren, ganz ungeahnten Superlativ. Nirgendwo sonst in den USA leben neuerdings so viele Leute, die so gut auf die EU zu sprechen sind. Eine heiß ersehnte Nachricht aus dem fernen Brüssel ließ die Fischer Portlands jubeln. Der Rat der 27 Regierungschefs billigte ein sogenanntes Mini-Paket im Handel zwischen EU und USA. Danach senken die Europäer die Zölle für Lobster aus den USA – im Gegenzug winken die Amerikaner europäisches Kristallglas und Feuerzeuge durch.

Die Handelserleichterungen summieren sich auf 200 Millionen Euro pro Jahr. Das ist eine kleine Summe im transatlantischen Markt, der nach Billionen misst. Für die Fischer von Portland aber ist Europas Mini-Paket etwas Großes. „Wir haben jetzt Grund zum Feiern“, freut sich Annie Tselikis, Geschäftsführerin des Verbandes der Lobster-Händler von Maine. „Noch im Oktober sah es so aus, als könne die Sache scheitern.“

Herzliche Grüße von „fishermen‘s friends“

Im Oktober allerdings gab es auch noch keine US-Präsidentschaftswahl. In Brüssel sagt es keiner laut, aber der Grund für den Dreh heißt Joe Biden. Es gefiel den Europäern, ein erstes Zeichen eines neuen guten Willens über den Atlantik zu senden: Herzliche Grüße von den „fishermen’s friends“. Der Lobster-Deal hat, bei aller Begrenztheit, etwas Historisches. Erstmals seit 20 Jahren haben EU und USA jetzt überhaupt mal wieder den Handel zwischen

Der Wahlsieg Joe Bidens bei der US-Präsidentschaftswahl könnte neuen Schwung in die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der EU und den USA bringen.

ihren riesigen Märkten erleichtert. Was nun? Kehrt die funkelnde Perspektive einer umfassenden transatlantischen Freihandelszone zurück?

Für den deutschen Europapolitiker Manfred Weber steht fest: Die Zeit für einen neuen Deal zwischen EU und USA ist gekommen. „Die EU muss dem neuen amerikanischen Präsidenten Joe Biden umgehend Verhandlungen über ein EU-US-Freihandelsabkommen anbieten“, sagte der CSU-Mann. „Wir Europäer müssen Handelspolitik neu denken.“

Die Fischer von Portland zumindest hätten nichts dagegen. Sie haben am eigenen Leib erfahren, wie Nationalismus und Abschottungspolitik ökonomisch nach hinten losgehen können. Die Lobster-Story ist ein Lehrstück in vier Akten.

◆ **Erster Akt:**

Anfangs gab es großen Jubel, als US-Präsident Donald Trump mit breitbeiniger Pose gleich reihenweise Zölle auf Produkte aus China erhöhte. Endlich, glaubten viele, greift mal jemand durch und sichert amerikanische Jobs.

◆ **Zweiter Akt:**

China aber konterte, so ist das in Handelskriegen mit Gegenzöllen. Betroffen war auch amerikanischer Hummer, mit einem Aufschlag von 25 Prozent. Die High-End-Händler in Maine, die ihre gefrorene Ware rund um die Welt versenden, gern auch an die gewachsene chinesische Mittelschicht, blickten auf einen Rückgang der Bestellungen um 64 Prozent.

◆ **Dritter Akt:**

Vollends verwirrt waren die Fischer von Portland, als sie in ihrer Not über die nahe Grenze zu den Kollegen nach Kanada blickten. Dort feierten Lobster-Fischer plötzlich Rekordexporte – denn hier trat während der Trump-Jahre CETA in Kraft, die Freihandelsvereinbarung zwischen Kanada und der EU.

◆ **Vierter Akt:**

Trump, unter Druck geraten, wollte die Fischer im Wahlkampf wieder einfangen und ließ üppige Millionensubventionen in Maine verteilen, finanziert durch höhere Staatsschulden. Nach Ansicht von Fachleuten machte dies dann den ökonomischen Nonsens komplett.

„Trumps Handelskrieg war für unseren Bundesstaat ein einziges Desaster“, sagt Lee Webb, Politikwissenschaftler an der Universität von Maine. Nicht nur die Fischer habe es erwischt, auch die weltberühmten Blaubeeren aus Maine sei man nicht mehr losgeworden.

Vielerorts in den USA gilt Trumps Politik der Abschottung nicht mehr als der Weisheit letzter Schluss. Nachdem Trump zum Beispiel auf Stahl und Aluminium aus der EU neue Zölle aufgeschlagen hatte, nahm sich Brüssel im Gegenzug amerikanische Motorräder vor – was allein die Firma Harley Davidson in Wisconsin 100 Millionen Dollar Umsatz pro Jahr kostete. Anders als 2016 bekam Trump in Wisconsin diesmal keine Mehrheit mehr.

Könnten offene Märkte, klug und fair organisiert, am Ende vielleicht die bessere Lösung sein? Grundsatzdebatten darüber laufen seit Jahrzehnten auf beiden Seiten des Atlantiks. Einerseits sind Ökonomen einig, dass freier Handel für alle Beteiligten von Vorteil wäre und Wohlstand und soziale Sicherheit steigen ließe – jedenfalls auf lange Sicht. Andererseits können kurz- und mittelfristig unschöne ökonomische Anpassungsprozesse vieles durcheinanderbringen. Werden in neuen Wirtschaftszonen etwa Produktionsstandorte geschlossen und verlegt, nützt den betroffenen Arbeitnehmern kein Hinweis auf die in Zukunft winkenden generellen positiven Effekte: Das konkret Negative schlägt dann das nur abstrakt Positive – und hilft den Populisten.

Trumps Beliebtheit fußt auf der Ablehnung

„Biden wird sich jetzt erst mal aufs Inland konzentrieren und seine Wähler nicht durch Freihandelspläne erschrecken“, sagt der Ökonom Rolf Langhammer, Handelsexperte am Institut für Weltwirtschaft in Kiel. Tatsächlich rührt bis heute ein Gutteil der Beliebtheit Trumps beim Wahlvolk aus dessen Ablehnung gegenüber Freihandelsabkommen. Viele Amerikaner sehen darin den Ausverkauf amerikanischer Interessen – und ein Exportprogramm für amerikanische Jobs.

Immerhin aber teilt Biden nach Einschätzung der Bundesregierung in Berlin nicht die zerstörerische Lust seines Vorgängers an Handelskriegen. Mit ihm biete sich die Chance auf eine Wiederbelebung der blockierten Welthandelsorganisation – eine Voraussetzung dafür, um eskalierte Handelskonflikte wie etwa beim Stahl schlichten zu können. Aber auch, um gegenüber Chinas unfairen Handelspraktiken einen wirksamen Hebel zu finden.

China liefert den wichtigsten Impuls für ein Umdenken in den USA und in der EU. Als das von China dominierte regionale asiatische Handelsbündnis RCEP am vorigen Wochenende ausgerufen wurde, empfanden das viele in Europa und den USA gleichermaßen als Weckruf. „Es geht um die politische Macht im angehenden Jahrhundert“, betont Weber, der im Europäischen Parlament die größte Gruppe führt, die Fraktion der Christdemokraten und Konservativen. Auch die Sozialdemokraten erspüren neue Zeiten. Außenminister Heiko Maas wirbt für einen „New Deal“ mit den USA, für einen Neustart in ein partnerschaftliches Verhältnis über den Atlantik hinweg. Die Wortwahl ist als freundliche Geste gemeint. Ein konkretes Angebot birgt sie nicht.

Auch die Europäer hatten und haben ja ihre Vorbehalte. Als Trump die Verhandlungen über das transatlantische Freihandelsabkommen TTIP versenkte, applaudierten in Deutschland aus sehr unterschiedlichen Gründen die Vertreter sehr unterschiedlicher Parteien, von den Grünen bis zur AfD. Als es auch nur darum ging, das CETA-Abkommen mit Kanada zu billigen, kam es in der SPD zu unvergessenen Nervenproben. Ein neuer Deal, das ahnen Amerikaner wie Europäer, müsste anders ansetzen als damals, politischer, und mit gut erklärbaren, konsensfähigen Zielsetzungen: Klimaschutz, Umweltschutz, Schutz der Arbeitsbedingungen und der Menschenrechte.

EU und USA müssen „outside the box“ denken

Der Kieler Ökonom Langhammer empfiehlt Europäern und Amerikanern für die kommenden Jahre, dass sie sich ein bisschen locker machen. Die EU müsse beispielsweise akzeptieren, dass die massive staatliche Förderung der Landwirtschaft so nicht weitergehen könne. Ob im Gegenzug die USA vielleicht eine wie auch immer geartete Digitalsteuer akzeptieren würden? Wenn EU und USA erst mal richtig verhandelten, könne am Ende vieles möglich sein, meint Langhammer, auch Lösungen „outside the box“.

John Bolton, bis September 2019 Trumps Nationaler Sicherheitsberater im Weißen Haus, empfiehlt den Europäern, Sicherheits- und Handelsthemen zu kombinieren. Man dürfe China nicht gestatten, nach geistigem Eigentum im Westen zu greifen und nach Daten aller Art. Vorstellbar sei ein Bündnis, zu dem die USA gehörten, die EU, Großbritannien und pazifische Staaten wie Japan, Südkorea, Neuseeland, Australien und Singapur. Die freie Welt müsse mit Blick auf China viel stärker zusammenarbeiten. „Wir dürfen uns nichts vormachen“, sagt der 72-Jährige, der schon Ronald Reagan und George Bush senior als Diplomat diente. „China verfolgt eine sehr langfristig angelegte Strategie, und so etwas brauchen wir jetzt auch.“

„TTIP 2.0 wird es nicht geben“

Handelsexperte Bernd Lange

Handelsexperte Bernd Lange (SPD/**Foto**) glaubt nicht an den großen Wurf, wie er im Interview mit Damir Fras erklärt.

? Herr Lange, China ist es gelungen, mitten in der Pandemie die größte Freihandelszone der Welt zu schaffen. Was heißt das für die EU?

! Das ist in erster Linie als ein Signal an die USA gedacht. Es war ein großer Fehler des US-Präsidenten Trump, die Verhandlungen über ein transpazifisches Abkommen zu beenden. RCEP ist jetzt die Quittung dafür.

? Müssen wir nicht so schnell wie möglich wieder mit den USA über ein transatlantisches Abkommen verhandeln, um China zu kontern?

! Da bin ich angesichts meiner Erfahrungen mit den TTIP-Verhandlungen skeptisch. Es wird uns auch mit einem US-Präsidenten Joe Biden höchstwahrscheinlich nicht gelingen, ein tief gehendes, umfassendes Abkommen zu schließen. Zumindest nicht in einem vernünftigen Zeitrahmen.

? Warum wird das nicht zustande kommen?

! Die EU und die USA stehen in so vielen Bereichen in starkem Wettbewerb zueinander, dass eine Einigung kaum möglich ist. Denken Sie nur an die starke Autoindustrie auf beiden Seiten des Atlantiks. Hinzu kommt, dass wir als Europäer eine sehr werteorientierte Handelspolitik machen. Die EU schließt nur Abkommen, in denen zum Beispiel der Schutz von Arbeitnehmerrechten ganz groß geschrieben wird. Das sehen die Amerikaner traditionell anders, und das dürfte auch so bleiben.

? Das klingt, als hätte der Wechsel von Trump zu Biden gar keine Auswirkungen auf die Handelspolitik.

! Das ist nicht richtig. Es ist sehr gut, dass die USA mit Biden wieder in das multilaterale System der Welthandelsorganisation der WTO zurückkehren werden. Das macht es sehr viel einfacher, gemeinsam auf China einzuwirken. Ich denke da an den Schutz des geistigen Eigentums und unlauteren Wettbewerb chinesischer Staatskonzerne.

? Sie können doch auf die alten TTIP-Unterlagen zurückgreifen, die noch in der Schublade liegen.

! Das große Freihandelsabkommen TTIP 2.0 wird es nicht geben. Aber ich glaube, es wird uns gelingen, einige kleinere Abkommen mit den Amerikanern zu schließen.

INFO

Chinas Handelszone RCEP: Ein Zollverein mit Tücken

◆ **Der Tusch ging um die Welt**, als am vorigen Wochenende China und 14 weitere pazifische Staaten die Schaffung der größten Freihandelszone der Welt verkündeten. Das Abkommen soll Zölle verringern und die Zusammenarbeit in grenzüberschreitenden Lieferketten erleichtern. Es umfasst Handel, Dienstleistungen und Telekommunikation.

◆ **Das RCEP-Abkommen** („Regional Comprehensive Economic Partnership“) ist, vor allem auf dem Papier, ein beeindruckender Zusammenschluss. In der neuen Wirtschaftszone leben 2,2 Milliarden Menschen und erwirtschaften rund ein Drittel des weltweiten Bruttosozialprodukts.

◆ **Beteiligt sind** neben China zehn Staaten aus dem Staatenverbund Asean: Vietnam, Singapur, Indonesien, Malaysia, Thailand, die Philippinen, Myanmar, Brunei, Laos und Kambodscha. Hinzu kommen Japan, Australien, Südkorea und Neuseeland.

◆ In der extremen Unterschiedlichkeit der teilnehmenden Staaten liegt die **erste große Tücke** von RCEP. Von einem Zusammenschluss befreundeter Staaten wie im Fall der EU kann hier nicht die Rede sein – die aktuellen politischen und sogar militärischen Spannungen etwa zwischen Australien und China sind massiv. Hinzu kommen abenteuerliche Unterschiede im Entwicklungsstand. In Japan und Myanmar etwa liegt das Pro-Kopf-Einkommen um den Faktor 30 auseinander.

◆ **Die zweite Tücke**: RCEP ist zwar „groß, aber flach“, wie es Rolf Langhammer vom Institut für Weltwirtschaft formuliert. RCEP lässt den Agrarbereich unberührt. Auch für die Fischerei gibt es keine Regelung. Fragen von Arbeitsschutz, Klimaschutz oder gar der Menschenrechte werden nicht behandelt.

◆ **Eine gute Nachricht** für Europäer und Amerikaner: RCEP ist ein WTO-konformes Bündnis – das heißt: Es schließt, entsprechend den Vorschriften der Welthandelsorganisation WTO, niemanden aus und erlaubt auch Doppelmitgliedschaften. Japan beispielsweise steht trotz RCEP parallel auch für ein Bündnis mit der EU zur Verfügung.

Von Kommunisten, Hugo Chavez und böswilliger Software

Trumps Anwälte verstricken sich in Verschwörungstheorien.

Washington. (dpa) Die Anwälte von Donald Trump tauchen in ihren Attacken gegen den Ausgang der verlorenen Präsidentenwahl immer tiefer in Verschwörungstheorien ab. Sie behaupten unter anderem, die Demokraten hätten die Wahl mithilfe von Kommunisten aus Venezuela manipuliert – weiterhin ohne Beweise. Anwältin Sidney Powell machte in einem TV-Interview keinen Hehl daraus, was Trump erreichen will: Mehrere Bundesstaaten sollen die Ergebnisse der Abstimmung schlicht nicht anerkennen und stattdessen Wahlleute ernennen, die für Trump statt für Wahlsieger Joe Biden stimmen.

US-Rechtsexperten geben solchen Plänen keine Erfolgsaussichten. „Womit wir es hier wirklich zu tun haben, ist ein massiver Einfluss kommunistischen Geldes über Venezuela, Kuba und vermutlich China für die Einmischung in unsere Wahl“, sagte Anwältin Powell. Sie behauptete auch, der 2013 verstorbene venezolanische Präsident Hugo Chavez habe Hintertüren in die Software einbauen lassen, die bei der Auszählung der Stimmen verwendet wurde. Angeblich sei es dadurch möglich gewesen, dass eine für Biden abgegebene Stimme 1,25 Stimmen wert gewesen sei. Die Software wurde nur beim Einscannen von Stimmzetteln verwendet. Die Wahlbehörden betonen, dass es für jede abgegebene Stimme einen Papierbeleg gebe.

Trumps Anwaltsteam erklärte bei einer Pressekonferenz am Donnerstag zugleich, man könne Journalisten angesichts anstehender Verfahren keine Beweise für die Behauptungen präsentieren. Außerdem wollten wichtige Zeugen nicht vor die breite Öffentlichkeit treten. Das hinderte Trumps langjährigen Anwalt und Vertrauten Rudy Giuliani nicht daran, zu sagen: „Wir können nicht zulassen, dass diese Gauner die Wahl von den Amerikanern stehlen. Sie haben Donald Trump gewählt. Sie haben nicht Joe Biden gewählt.“

Trumps Anwalt Rudy Giuliani lief bei seiner Pressekonferenz das Haarfärbemittel von den Haaren die Wange herunter. —FOTO: DPA

AfD unter Druck

BERLIN. Dass Abgeordnete im Bundestag von Besuchern bedrängt werden, hat es noch nicht gegeben. Zwei Tage später ist die Empörung weiter groß.

Von Ulrich Steinkohl und Anne-Béatrice Clasmann

Nach der Belästigung von Politikern im Bundestag durch Besucher haben sich die anderen Fraktionen geschlossen gegen die AfD gestellt, die diese Störer eingeladen hatte. CDU/CSU, SPD, FDP, Grüne und Linke brandmarkten die Rechtspopulisten in einer Aktuellen Stunde am Freitag als „Demokratiefeinde“. AfD-Fraktionschef Alexander Gauland nannte das Verhalten der Besucher zwar „unzivilisiert“ und entschuldigte sich dafür. Dies werteten die anderen Fraktionen in der hitzigen Debatte aber als pure „Heuchelei“.

„Was wir am Mittwoch erleben mussten, ist nicht weniger als ein Angriff auf das freie Mandat und ein Angriff auf die parlamentarische Demokratie“, sagte der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der Union, Michael Grosse-Brömer (CDU). Sein CSU-Kollege Stefan Müller zog daraus den Schluss: „Die Feinde der Demokratie kommen nicht nur von außen. Die Feinde der Demokratie sitzen auch hier rechts in diesem Plenarsaal.“

Grosse-Brömer betonte, die Vorfälle seien nicht plötzlich passiert, sondern „der Tiefpunkt einer dauerhaften Strategie der AfD“. Diese beschrieb die Erste Parlamentarische Geschäftsführerin der Grünen, Britta Haßelmann, so: „Unaufrichtiges und geheucheltes Bedauern hier, denn man merkt, es wird brenzlig.“ Und gleichzeitig hole sich die AfD bei ihrer Anhängerschaft den Applaus für ihr Handeln ein. „Das ist die Strategie – und die müssen wir entlarven.“

AfD-Fraktionschef Alexander Gauland nannte das Verhalten der Störer „unzivilisiert“ und entschuldigte sich dafür. —FOTO: DPA

Besucher dringen in Abgeordnetenbüros ein

Am Rande der Debatte über das neue Infektionsschutzgesetz waren am Mittwoch auf den Fluren der Bundestagsgebäude Abgeordnete von mehreren Besuchern bedrängt, belästigt, gefilmt und beleidigt worden. Dies passierte unter anderem Wirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) und dem FDP-Innenpolitiker Konstantin Kuhle. Besucher drangen auch in Abgeordnetenbüros ein. Rund um das Regierungsviertel hatten Tausende Menschen gegen das Gesetz demonstriert.

AfD-Fraktionschef Gauland räumte am Freitag ein, das Verhalten der Gäste sei „unzivilisiert“ gewesen und gehöre sich nicht. „Hier ist etwas aus dem Ruder gelaufen“, sagte er. „Dafür entschuldige ich mich als Fraktionsvorsitzender.“ Die Besucher hätten allerdings die Sicherheitskontrollen durchlaufen. „Wir konnten nicht damit rechnen, dass so etwas passiert.“ Zuvor hatte die AfD-Fraktion entschieden, dass sich ihre Abgeordneten Petr Bystron und Udo Hemmelgarn wegen der Einladung der Gäste schriftlich bei Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (CDU) entschuldigen sollen. Eine öffentliche Entschuldigung im Plenum gab es nicht.

Schäuble hatte zuvor an alle Abgeordneten geschrieben, dass er die Verwaltung gebeten habe, „alle rechtlichen Möglichkeiten zu prüfen, gegen die Täter und diejenigen vorzugehen, die ihnen Zugang zu den Liegenschaften des Bundestages verschafft haben“.

Der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Fraktion, Marco Buschmann, warf der AfD vor, sie habe „ein Klima der Bedrohung“ in den Bundestag tragen wollen. „Sie wollen die Institutionen in den Schmutz ziehen, weil Sie sie hassen. Aber seien Sie sich eines sicher: Unsere Demokratie ist stärker als Ihr Hass.“

GESCHICHTE IM BLICK

Am 21. November wurden in der Vergangenheit unter anderem folgende Ereignisse verzeichnet:

2015
Der Sänger Xavier Naidoo wird Deutschland nicht beim Eurovision Song Contest vertreten. Der Norddeutsche Rundfunk zieht seine Nominierung zurück, nachdem sich im Internet heftiger Widerstand geregt hatte.

1990
Zum Abschluss des KSZE-Gipfels in der französischen Hauptstadt wird die „Pariser Charta für ein neues Europa“ unterzeichnet, mit der der Ost-West-Konflikt beendet werden soll.

1945
In Berlin wird der Sender Rias (Rundfunk im amerikanischen Sektor) gegründet.

1920
„Bloody Sunday“ in Dublin: Nachdem am Morgen 14 britischen Agenten durch irische Nationalisten ermordet wurden, schießen britische Soldaten nachmittags bei einer Sportveranstaltung in die Menge und töten mindestens zwölf Menschen.

Am 22. November wurden in der Vergangenheit unter anderem folgende Ereignisse verzeichnet:

2010
Die Bundeswehr soll von 240.000 auf etwa 185.000 Soldaten verkleinert werden. Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg (CSU) gibt erste Eckpunkte seiner Reform bekannt. Die Wehrpflicht soll ab Juli 2011 ausgesetzt werden.

2005
Angela Merkel wird zur ersten deutschen Bundeskanzlerin gewählt.

1990
Die britische Premierministerin Margaret Thatcher kündigt ihren Rücktritt von der Spitze der Konservativen Partei und der Regierung an.

1975
Zwei Tage nach dem Tod des Diktators Francisco Franco wird in Spanien die Monarchie wieder eingeführt.

1950
Im ersten Länderspiel nach Ende des Zweiten Weltkriegs schlägt die deutsche Fußballnationalmannschaft in Stuttgart die Schweiz mit 1:0.

ANZEIGE

Bosniens unfertiger Frieden – seit einem Vierteljahrhundert

25 Jahre nach dem Abkommen von Dayton ist das Land in sich zerrissen.

Von Gregor Mayer (dpa)

Sarajevo. Als sich die Präsidenten von Serbien, Kroatien und Bosnien-Herzegowina im November 1995 in der US-Luftwaffenbasis Dayton (US-Bundesstaat Ohio) einfanden, unterwarfen sie sich ungewöhnlichen Regeln. Wie bei einer Papstwahl sollten Slobodan Milosevic, Franjo Tudjman und Alija Izetbegovic nahezu abgeschottet von der Außenwelt unter amerikanischer Vermittlung so lange miteinander verhandeln, bis eine Friedenslösung für den seit mehr als drei Jahren tobenden blutigen Krieg in Bosnien gefunden war.

Fast 100.000 Menschen starben bei Kämpfen und bei Massakern an unbewaffneten Zivilisten. Hunderttausende wurden vertrieben, Städte grausam von Artillerie und Scharfschützen belagert, ganze Landstriche verwüstet, Dörfer mutwillig niedergebrannt. Die meisten Opfer waren bosnische Muslime. Milosevic und Tudjman hatten sich darauf verständigt, Bosnien untereinander aufzuteilen. Serbien beanspruchte und eroberte aber auch Gebiete, in denen wenige oder keine Serben lebten, um ein „Groß-Serbien“ herzustellen. Die Nicht-Serben wurden ermordet oder vertrieben.

Im Herbst 1995 hatte sich aber die strategische Lage gewendet. Militärische Erfolge der Kroaten und Bosnier setzten den serbischen Para-Staat in Bosnien unter Druck. Die Nato-Artillerie hatte den serbischen Belagerungsring um Sarajevo gesprengt. Dies trug dazu bei, dass die drei Präsidenten in Dayton ihre vorläufigen Unterschriften unter das Friedensabkommen setzten. Formell unterzeichneten sie es am 14. Dezember in Paris. Der Kern des Abkommens: Bosnien-Herzegowina blieb als Ganzes erhalten, aber als eher schwacher Gesamtstaat. Zwei Landeshälften wurden geschaffen: die Föderation BiH, hauptsächlich bewohnt von muslimischen Bosniern und Kroaten, und die Serbenrepublik, hauptsächlich bewohnt von Serben. Die internationale Gemeinschaft stellte eine Nato-geführte Schutztruppe und einen sogenannten Hohen Repräsentanten. Dieser konnte in die Politik eingreifen, wenn die lokalen Politiker gegen Geist und Buchstaben des Dayton-Abkommens verstießen.

Slobodan Milosevic, Franjo Tudjman und Alija Izetbegovic (von links) unterzeichnen 1995 das Friedensabkommen in Paris. —FOTO: DPA

Trotzdem ist Bosnien nach 25 Jahren zu keinem funktionierenden Bürgerstaat zusammengewachsen. Tatsächlich gab es in den ersten zehn bis 15 Jahren nach dem Dayton-Abkommen Fortschritte. Doch mit der Zeit erlahmte das Engagement des Westens.

Das Dayton-Abkommen hat in Politik und Gesellschaft ethnische neben demokratischen Prinzipien verankert. Im Windschatten der Vernachlässigung durch den Westen sind die ethnischen Prinzipien dominant geworden. Die Nationalparteien aller Volksgruppen trieben diesen Prozess bewusst voran, weil ihnen das die weitgehende Kontrolle über die jeweilige Volksgruppe ermöglichte.

Verlag J. Bauer KG
gegr. 1831
von Joseph Nepomuk Bauer

Verleger und Chefredakteur:
Kurt Bauer

Redaktion:
MPG Vest Service GmbH & Co. KG; Geschäftsführung/Redaktionsleitung: Peter Geburek, Joachim Schmidt; Chef vom Dienst: Randolf Leyk; Nachrichten/Politik: Stefan Sagrowske, Thomas Bartel; Aus der Region: Michael Wallkötter; Regional- und Lokalsport: Olaf Krimpmann; Kultur, Unterhaltung und Scenario: Jan Mühldorfer; Wochenendjournal / Serviceseiten: Elke Jansen

Wir sind Mitglied im Redaktionsnetz Westfalen und im Redaktionsnetzwerk Deutschland.

Vertriebsleiter: Ralf Selan
Anzeigenleitung: Carsten Dingerkus

Anzeigenpreisliste Nr. 38, gültig ab 1.1.2020

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Artikel, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gezeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Erscheinungsweise in der Regel sechsmal wöchentlich außer sonntags – freitags mit PRISMA, TV-Magazin zur Tageszeitung – Abonnementspreis: frei Haus 36,60 Euro inkl. Zustellgebühr und Mehrwertsteuer, als e-Paper-Abo 24,90 Euro. Abbestellungen müssen schriftlich erfolgen und können nur bis zum 15. eines jeden Monats für den 1. des folgenden Monats entgegengenommen werden. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Entschädigungsanspruch. Sitz der Gesellschaft, Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Recklinghausen.

Anschrift des Verlages:
Verlag J. Bauer KG
Kampstr. 84 b, 45772 Marl,
Telefon: 0 23 65 / 107-0,
Fax: 0 23 65 / 107-1990

E-Mail:
info@medienhaus-bauer.de
Internet:
www.medienhaus-bauer.de

Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihren internen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie die erforderlichen Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter ☎ 030/28 49 30, PMG Presse-Monitor GmbH.

DIE BÖRSENWOCHE

Stolpersteine aus Budapest?

Von Chris-Oliver Schickentanz, CIO Commerzbank AG

Europa steht vor spannenden Wochen: Die Brexit-Verhandlungen gehen in ihre letzte Runde. Dabei geht es schon längst nicht mehr um das „Ob“ – die Briten werden die EU definitiv zum Jahresende verlassen – sondern nur noch um das „Wie“. Anfang Dezember tritt dann die Europäische Zentralbank zusammen. Die Markterwartungen sind klar: Eine deutliche Aufstockung der Anleihenkäufe und neue Liquiditätspakete für die Banken. Alles andere wäre eine Enttäuschung. Und dann sollte ja auch die Ratifizierung des 750 Milliarden Euro schweren Corona-Rettungsfonds starten. Auf den hatte sich die EU nach zähem Ringen im Sommer verständigt. Nun blockieren aber Polen und Ungarn die weitere Umsetzung.

Eine enorme Symbolkraft

Dabei ist der Corona-Fonds insbesondere für internationale Investoren wichtig. Natürlich helfen die Milliardensummen, um die Konjunktur in Europa auf Vordermann zu bringen und die größten Negativfolgen von Covid-19 zu kaschieren. Viel wichtiger ist aber die Symbolkraft. Erstmals sind die EU-Staaten zu einer gemeinschaftlichen Haftung für neue Schulden bereit. Das mag in Deutschland umstritten sein, wird gerade im angelsächsischen Raum aber als Zeichen der Solidarität und Stärke Europas gefeiert. Sollte das Vorhaben jetzt am Widerstand zweier Mitgliedstaaten scheitern, wäre das mehr als nur der Verlust eines weiteren Konjunkturpaketes. Sieg oder Niederlage liegen von daher in den kommenden Tagen sehr eng beieinander.

➔ Chris-Oliver Schickentanz analysiert die Börsenentwicklung und gibt einen Ausblick auf die nächste Woche.

Stopp mit weg und hopp

BERLIN. Essen zum Mitnehmen ist praktisch – doch dabei entsteht viel Müll. Jetzt soll die Gastronomie zu Mehrwegverpackungen verpflichtet werden.

Bundesumweltministerin Svenja Schulze (SPD) will Gastronomen zu Mehrwegverpackungen verpflichten. Cafés und Restaurants, die Waren zum Mitnehmen anbieten, sollen laut geplanter Novelle des Verpackungsgesetzes ab 2022 wiederverwendbare Becher und Behälter als Alternative zu Einwegverpackungen aus Kunststoff anbieten müssen.

„Diese ganze Mentalität – einmal nutzen, weg und hopp – das muss jetzt mal aufhören“, sagte Schulze dem SWR. „Wir brauchen andere Angebote.“

Der entsprechende Referentenentwurf ihres Ressorts liegt nun zur Anhörung bei Bundesländern und Verbänden. Das Bundesumweltministerium (BMU) will damit zwingende Kunststoff- und Abfallvorgaben der EU umsetzen und unnötigen Müll möglichst vermeiden.

Verbraucher sollen sich entscheiden können

Die Verbraucher sollen sich laut BMU bei Speisen zum Sofortverzehr stets „zwischen Einweg- und Mehrwegverpackung entscheiden können“.

Letztere dürfen laut der Gesetzesnovelle nicht teurer sein und müssen vom jeweiligen Gastronomen auch zurückgenommen werden.

Kleine Geschäfte mit höchstens drei Mitarbeitern sind demnach von der Pflicht ausgenommen, müssen ihren Kunden Speisen und Getränke aber auf Wunsch in mitgebrachte Behälter abfüllen.

Pizzakartons und andere Essensverpackungen stecken in einem öffentlichen Mülleimer. Eine neue Vorgabe soll dazu führen, dass unnötiger Müll vermieden wird. —FOTO: DPA

Das BMU will auch Ausnahmen bei der Einwegpfandpflicht auf Dosen und PET-Flaschen streichen.

Das heißt: Künftig soll auch auf entsprechend abgefüllte Mischgetränke und Saft sowie Wein, Sekt und Spirituosen Pfand erhoben werden. „Dosen und Plastikflaschen haben nichts in der Umwelt zu suchen“, sagte Schulze dem SWR. „Wenn Sie ein Pfand haben, dann gibt es einen höheren Anreiz, sie zurückzubringen und eben nicht draußen liegen zu lassen.“

Außerdem soll im Gesetz festgeschrieben werden, dass PET-Flaschen ab 2025 mindestens zu einem Viertel aus recyceltem Plastik bestehen müssen. Laut des Entwurfs sollen der Wirtschaft aber insgesamt höhere Entlastungen als Kosten entstehen. Das neue Verpackungsgesetz soll nach den Plänen des BMU Anfang Juli 2021 in Kraft treten. Vorher müssen allerdings noch das Kabinett und der Bundestag zustimmen. (AFP)

Platzverweis für Mieträder der Deutschen Bahn

Düsseldorf darf die Drahtesel von „Call a Bike“ aus der City verbannen.

Von Wolf von Dewitz (dpa)

Düsseldorf. Nach einer Schlappe vor Gericht muss die Deutsche Bahn die Vermietung von Fahrrädern in Düsseldorf vorerst einstellen. Das Oberverwaltungsgericht in Münster entschied am Freitag, dass die „Call a Bike“-Drahtesel nicht einfach auf der Straße abgestellt werden dürfen. Eine Verfügung der Stadt, der zufolge die Deutsche Bahn Connect GmbH ihre Räder aus dem öffentlichen Straßenraum entfernen muss, wird damit wieder gültig. Ein Verwaltungsgericht hatte die Verfügung zunächst im September gekippt, vor dem übergeordneten Gericht setzte sich die Stadt nun aber doch durch.

Verwaltung „sehr zufrieden“

Nach Auffassung des Gerichts handelt es sich bei dem Geschäftsmodell um keinen „Gemeingebrauch“. Der gewerbliche Zweck, das abgestellte Fahrrad zu vermieten, stehe im Vordergrund. Es gebe keinen Unterschied zum gewerblichen Straßenhandel – und der benötigt nach Darstellung des OVG eine Sondernutzungserlaubnis, die in dem strittigen Fall nicht vorlag.

Die Stadtverwaltung zeigte sich nach der Entscheidung „sehr zufrieden“. Das Gericht habe im Sinne der Bürger entschieden, „die sich über wild abgestellte Mietfahrräder in der Vergangenheit wiederholt beschwert hatten“. Das zuständige Amt für Verkehrsmanagement hatte sich daraufhin entschlossen, „diesen Zustand durch eine Sondernutzungsregelung zu ordnen“, und forderte die Anbieter auf, eine entsprechende Sondernutzungsgenehmigung zu beantragen. Ein Anbieter habe dem nicht nachkommen wollen. „Die Stadtverwaltung ist nun froh, dass durch den Beschluss des OVG das Stadthandeln nun bestätigt wurde.“

Kopfschütteln gab es hingegen bei der Deutschen Bahn. Fahrräder und Bikesharing seien als nachhaltige Mobilitätslösungen für den Stadtverkehr wichtiger geworden, hieß es in einer Bahn-Reaktion. „Je teurer der Betrieb von Mikromobilität in den Städten und Kommunen durch zusätzliche Gebühren wird, desto schwieriger ist es, diese Angebote langfristig im Markt zu halten.“ Zum konkreten Fall wollte sich die Bahn nicht äußern, da der Beschluss bisher noch nicht zugestellt worden sei. Den Inhalt der Entscheidung werde man prüfen.

Ob die Bahn-Tochter nun doch eine Sondernutzungserlaubnis beantragen und die Gebühren zahlen will, um die Mietfahrräder auf den Straßen Düsseldorfs halten zu können, stand nicht in der Mitteilung.

IN KÜRZE

Werke bis 2025 klimaneutral

Ingolstadt. (dpa) Die Audi-Werke Brüssel und Györ in Ungarn produzieren schon CO_2-neutral – jetzt will der Autobauer im Stammwerk Ingolstadt, in Neckarsulm und im Werk San José Chiapa in Mexiko nachziehen. „Bis 2025 sollen alle Audi-Produktionsstandorte bilanziell CO_2-neutral produzieren“, teilte die VW-Tochter am Montag mit. Bisher falle ein Großteil der Emissionen eines Autos beim Fahren an. „Doch mit dem steigenden Anteil an elektrifizierten Autos verschiebt sich das zunehmend in die Herstellungsphase“, sagte Produktionsvorstand Peter Kössler mit Blick auf den hohen CO_2-Ausstoß bei der Herstellung der Batterien.

Produktion wird wohl sinken

Düsseldorf. (AFP) Ford rechnet für die kommenden Jahre mit einer deutlich niedrigeren Produktion in seinen europäischen Werken. Die großen Werke von Ford seien „traditionell auf 400.000 oder 500.000 Einheiten ausgelegt“ gewesen, sagte Deutschland-Chef Gunnar Herrmann in der „Wirtschaftswoche“. Diese Kapazitäten werde Ford, auch wegen der Umstellung auf Elektroautos, künftig nicht mehr erreichen. Es werde in Zukunft um eine jährliche Produktion von 250.000 oder 300.000 Fahrzeugen pro Werk gehen.

Flaute: Selbst die Herbstferien haben die deutschen Flughäfen nicht aus der Corona-Flaute geholt. Wie erwartet blieben auch im Oktober die Passagierzahlen weit hinter den Vorgaben aus dem Vorjahr zurück. 3,94 Millionen Fluggäste wurden abgefertigt, und damit 83,2 Prozent weniger als ein Jahr zuvor, wie der Flughafenverband ADV am Freitag in Berlin berichtete. Lichtblick bleibt die Fracht, deren Menge im Oktober 0,6 Prozent über dem Vorjahresmonat lag. Auf die ersten zehn Monate des Jahres gesehen haben die Flughäfen mit 59,2 Millionen Passagieren 72,3 Prozent im Vergleich zu 2019 verloren. —FOTO: DPA

Kosmetik bleibt in NRW untersagt

Tattoo und Piercing müssen warten

Aus dem Redaktionsbüro Büser

Dortmund. An dieser Stelle beantwortet das Redaktionsbüro Büser jeden Samstag Fragen unserer Leser zur Mittwochskolumne „Gut zu wissen“.

Eine Leserin schrieb: „Ich betreibe ein Kosmetikstudio in Essen. Nun habe ich gelesen, dass ein Gericht es einer Kosmetikerin erlaubt hat, trotz anderslautender Corona-Schutzverordnung ihre Arbeit wieder aufzunehmen. Ich darf aktuell nicht arbeiten. Was gilt denn nun?“

Das Redaktionsbüro Büser antwortet: Im Grunde zeigt diese Frage das Problem, das die Politik im Rahmen der Coronapandemie-Bekämpfung seit Monaten umtreibt. Es gibt nicht den einen goldrichtigen Weg. Und das sehen auch die Verwaltungsgerichte so. Der von Ihnen angeführte Beschluss kommt aus dem Saarland. Die Richter am dortigen Oberverwaltungsgericht haben formuliert: „Nach den Angaben des Robert Koch-Instituts zum Infektionsgeschehen lasse sich keine Relevanz von Kosmetikstudios (...) für die Weiterverbreitung des Corona-Virus entnehmen“ (AZ: 2 B 340/20). Das Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen sieht das anders. Bis mindestens zum 30. November müssen die Tattoo-, Piercing- und eben auch die Kosmetik-Studios hierzulande geschlossen bleiben. Der Eingriff in das Grundrecht der Betreiber ist wohl „verhältnismäßig“, so die Richter in Münster (AZ: 13 B 1635/20 NE).

Gut zu wissen – Ihre Frage ?! REDAKTIONSBÜRO BÜSER

ANZEIGE

Koalition einig: Frauenquote in Vorständen kommt

Nach langem Ringen findet die Arbeitsgruppe einen Kompromiss.

Berlin. (dpa) Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In Vorständen börsennotierter und paritätisch mitbestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern muss demnach künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilten Justizministerin Christine Lambrecht (SPD) und Staatsministerin Annette Widmann-Mauz (CDU) am Freitag nach einer Einigung der vom Koalitionsausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe zu diesem Thema mit. Der Kompromiss soll in der kommenden Woche den Koalitionsspitzen zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden.

Anschließend werden die Ressortabstimmung und die Länder- und Verbändebeteiligung eingeleitet, sodass der Kabinettsbeschluss zeitnah erfolgen könne, teilte Lambrecht weiter mit. Die Quote ist ein wesentlicher Punkt im sogenannten Führungspositionen-Gesetz – damit soll es erstmals verbindliche Vorgaben für mehr Frauen in Vorständen geben.

Die Arbeitsgruppe von Union und SPD hat sich zudem darauf geeinigt, dass es für Unternehmen mit einer Mehrheitsbeteiligung des Bundes eine Aufsichtsratsquote von mindestens 30 Prozent und eine Mindestbeteiligung in Vorständen geben soll. Bei den Körperschaften des öffentlichen Rechts wie den Krankenkassen und bei den Renten- und Unfallversicherungsträgern sowie bei der Bundesagentur für Arbeit soll ebenfalls eine Mindestbeteiligung von Frauen eingeführt werden.

Lambrecht erklärte, Frauen trügen mit hoher Qualifikation und Leistung zum Unternehmenserfolg bei. „Das ist ein großer Erfolg für die Frauen in Deutschland und bietet gleichzeitig eine große Chance sowohl für die Gesellschaft als auch für die Unternehmen selbst.“ Widmann-Mauz unterstrich, der Bund gehe auf dem Weg zu mehr Frauen an der Spitze mit gutem Beispiel voran. Mit abgestuften gesetzlichen Vorgaben für Vorstände und Aufsichtsräte würden unterschiedliche Gegebenheiten in privaten und öffentlichen Unternehmen berücksichtigt.

Christine Lambrecht (SPD), Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz, gab am Freitagabend die Einigung auf eine Frauenquote bekannt. —FOTO: DPA

Metro-Beteiligung aufgestockt

Düsseldorf. (dpa) Der tschechische Milliardär Daniel Kretinksy hat seinen Anteil am Handelskonzern Metro noch weiter aufgestockt. Mit Ablauf der weiteren Annahmefrist des freiwilligen Übernahmeangebots habe die von Kretinsky kontrollierte EP Global Commerce GmbH (EPGC) Angebote für insgesamt 10,6 Prozent der Metro-Stammaktien und 1,84 Prozent der Metro-Vorzugsaktien angenommen, teilte das Unternehmen am Freitag mit. Damit steigt der Anteil der von Kretinsky und seinem Partner Patrik Tkac kontrollierten Metro-Stammaktien von 29,99 Prozent vor dem Übernahmeangebot auf mittlerweile rund 40,6 Prozent.

Eine rote Ampel leuchtet vor einem Schild, das auf die Agentur für Arbeit hinweist. Die Kurzarbeit hat sich in der Pandemie als gutes Mittel erwiesen. Und das deutsche Wort es bis in den englischen Sprachgebrauch geschafft. —FOTO: DPA

„The Kurzarbeit“

BERLIN. Hunderttausende Firmen haben in der Pandemie ihre Mitarbeiter schon in Kurzarbeit geschickt. In der Krise wurden die Regeln dafür ausgeweitet, nun werden die Sonderbestimmungen noch einmal verlängert.

Von Jörg Ratzsch (dpa)

Mit ausgeweiteter Kurzarbeit soll auch im kommenden Jahr in Deutschland ein extremer coronabedingter Anstieg der Arbeitslosenzahlen verhindert werden. Der Bundestag beschloss am Freitag das sogenannte Gesetz zur Beschäftigungssicherung. Damit werden Sonderregeln zur Kurzarbeit über dieses Jahr hinaus bis Ende 2021 verlängert. Wirtschaftsverbände und Gewerkschaften begrüßten das. Die Opposition lehnte die Verlängerung zwar nicht ab, äußerte aber trotzdem Kritik.

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) sagte im Bundestag, mit den Mitteln der Kurzarbeit habe man wie wenige Staaten auf der Welt Arbeitsplätze in der Krise gesichert. „Die Kurzarbeit ist im Moment unsere stabilste Brücke über ein tiefes wirtschaftliches Tal“, sagte Heil. In den USA mache inzwischen, so wie früher das Wort „Kindergarten“, der deutsche Begriff „the Kurzarbeitergeld“ Karriere.

◆ **In der Krise höheres Kurzarbeitergeld als üblich:**

Konkret beschlossen wurde am Freitag, dass das Kurzarbeitergeld auch im kommenden Jahr ab dem vierten Bezugsmonat von seiner üblichen Höhe, nämlich 60 Prozenz des Lohns, auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat in Kurzarbeit soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitieren sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 Euro bleiben bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei. Im Oktober war bereits per Verordnung die Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge während der Kurzarbeit ins nächste Jahr verlängert worden, um die Arbeitgeber zu entlasten. Auch die maximal mögliche Bezugsdauer von Kurzarbeitergeld wurde auf bis zu 24 Monate verlängert. Für die nun beschlossenen Schritte war ein Gesetz nötig. Es muss abschließend noch durch den Bundesrat, der bereits deutlich gemacht hat, dass er keine Einwände hat.

◆ **Zwischenzeitlich sechs Millionen Menschen betroffen:**

Wenn Unternehmen in Schwierigkeiten geraten und die Arbeitszeit ihrer Mitarbeiter reduzieren, springt die Bundesagentur für Arbeit (BA) ein und ersetzt einen Teil des weggefallenen Nettoeinkommens durch das Kurzarbeitergeld. So sollen Krisenzeiten überbrückt werden, ohne dass Betriebe gezwungen sind, Leute zu entlassen. Einige Unternehmen und Branchen stocken das Kurzarbeitergeld auch mit eigenen Beträgen auf, sodass der Einkommensverlust für die Beschäftigten gering bleibt.

Von März bis August 2020 sind nach Angaben der Regierung rund 620.000 Personen arbeitslos geworden. Ohne die Erleichterungen wäre der Anstieg höher ausgefallen, heißt es. Vier von zehn Unternehmen hatten kürzlich in einer Umfrage der Boston Consulting Group (BCG) angegeben, dass sie ohne Kurzarbeit Arbeitsplätze hätten abbauen müssen. Auf dem Höhepunkt im April waren knapp sechs Millionen Menschen in Kurzarbeit.

◆ **Enorme Ausgaben:**

Die Summen, die in der Corona-Krise dafür ausgegeben werden, sind enorm: In diesem Jahr waren es nach Angaben von Heil bereits rund 18 Milliarden Euro. Ein Sprecher der BA bezifferte die Ausgaben für Kurzarbeit auf Nachfrage der Deutschen Presse-Agentur sogar auf bereits 19,4 Milliarden Euro. Für das nächste Jahr nennt der Gesetzentwurf Mehrausgaben im Haushalt der Behörde von gut sechs Milliarden Euro. Das Instrument sei „sehr, sehr teuer“, sagte Heil. „Aber die Gewöhnung an Massenarbeitslosigkeit wäre finanziell und sozial für dieses Land ungemein teurer“, fügte er hinzu.

INFO

Große Hilfe für die Betriebe

◆ Das Kurzarbeitergeld schützt nach Branchenangaben viele **Beschäftigte** in Hotels und Gaststätten vor der Entlassung. „Ohne das Kurzarbeitergeld wäre die Zahl der **Arbeitslosen** in der Branche in die Höhe geschossen“, teilte Dehoga-Geschäftsführerin Sandra Warden am Freitag mit.

◆ Mit Erleichterungen für den Bezug des Geldes habe die Politik die **richtigen Weichen** gestellt. Nach der Pandemie werde die Branche die Fach- und Arbeitskräfte wieder dringend benötigen.

◆ „Jetzt im November-Lockdown kehren viele Betriebe, die die Kurzarbeit bereits beenden oder reduzieren konnten, wieder in **‚Kurzarbeit null‘** zurück“, erklärte Warden.

◆ Denn das Geschäft sei wieder fast komplett **weggebrochen**. 70 Prozent der Betriebe bangten um ihre Existenz.

IN KÜRZE

Energieversorger rücken näher

Essen/Köln. (dpa) Die Eon-Tochter Westenergie und die Kölner RheinEnergie rücken näher zusammen. Die beiden Versorger wollen unter anderem ihre Stadtwerke-Beteiligungen im Rheinland zusammenführen, wie die Unternehmen am Freitag berichteten. Ziel der Zusammenarbeit sei es, die dynamische rheinische Region weiter zu stärken. Westenergie sei in der Region Partner für mittelgroße und kleinere Stadtwerke, RheinEnergie sei mit ihren Geschäftsmodellen auf städtische Zentren ausgerichtet. Die geplante engere Zusammenarbeit biete zusätzliche Chancen.

Lichtblick bei den Maschinenbauern

Frankfurt/Main. (AFP) Die in der Corona-Krise eingebrochenen Exporte der deutschen Maschinenbauer haben im September fast schon wieder Vorjahresniveau erreicht. Das Minus betrug noch 7,6 Prozent im Vergleich zum September 2019, wie der Branchenverband VDMA am Freitag mitteilte. „Die Maschinenexporte aus Deutschland haben den Corona-Tiefpunkt überwunden“, erklärte VDMA-Chefvolkswirt Ralph Wiechers. „Doch bis zum Erreichen des Vorkrisenniveaus bedarf es noch großer Geduld und Anstrengungen.“

HEIZÖLPREISE

Die Preise wurden von der Getreide- und Produktenbörse zu Dortmund e. V. ermittelt.

Sie gelten je 100 Liter frei Abnahmestelle bei sofortiger Lieferung im Großraum Dortmund inklusive Heizölsteuer und gesetzlichem Bevorratungsbeitrag, jedoch ohne gültige gesetzliche Mehrwertsteuer. Regionale Preisschwankungen sind möglich.

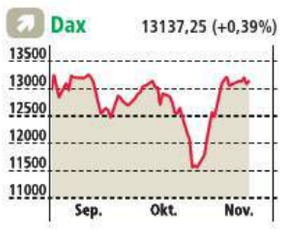
Menge pro Abnahmestelle:

Mengengr.	Preis €
501 - 950	45,00 - 47,85
951 - 1.500	43,00 - 46,85
1.501 - 2.500	41,25 - 44,85
2.501 - 3.500	39,65 - 43,85
3.501 - 4.500	38,95 - 42,85
4.501 - 5.500	38,35 - 41,85
5.501 - 7.500	37,35 - 40,85
7.501 - 9.500	36,65 - 38,85
9.501 - 12.500	36,15 - 37,85
12.501 - 15.000	35,35 - 35,90

DIE BÖRSE

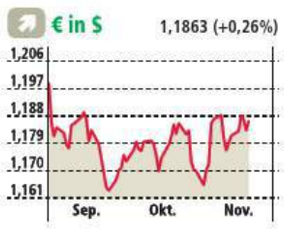
MDAX 28998,47 (+0,88%) SDax 13450,56 (+0,93%) TecDAX 3066,35 (+1,09%) Nasdaq 11854,97 (-0,42%) Dow Jones 29263,48 (-0,75%) Nikkei 225 25527,37 (-0,42%)

Dax 13137,25 (+0,39%)

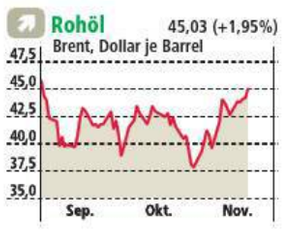


Euro St. 50 3467,60 (+0,45%)

€ in $ 1,1863 (+0,26%)



Rohöl 45,03 (+1,95%)
Brent, Dollar je Barrel



HelloFresh
Gewinner des Tages

Gewinner / Verlierer
in % - ermittelt aus Dax und MDax

HelloFresh	49,90	+5,10
thyssenkrupp	4,94	+4,33
CTS Eventim	51,05	+4,01
Siltronic NA	97,40	+3,88
Hochtief	76,00	-1,11
Airbus	88,60	-0,91
Covestro	45,78	-0,89
Vonovia NA	57,50	-0,79

Dax

13137,25 (+0,39%)

	Dividende	20.11.	Diff. %	52W.-Hoch	52W.-Tief	KGV
Adidas NA /e		280,50	-0,53	317,45	162,20	75,81
Allianz vNA /e	9,60	195,40	+0,29	232,60	117,10	12,45
BASF NA /e	3,30	57,65	-0,22	70,48	37,36	26,81
Bayer NA /e	2,80	47,90	+3,23	78,34	39,91	10,19
Beiersdorf	0,70	97,10	±0,00	108,05	77,62	31,84
BMW St /e	2,50	74,15	+0,20	77,06	36,60	18,09
Continental	3,00	110,50	±0,00	124,10	51,45	61,39
Covestro	1,20	45,78	-0,89	48,82	23,54	
Daimler NA /e	0,90	55,52	+0,82	55,96	21,02	74,03
Delivery Hero		101,10	+1,61	116,65	44,85	
Deutsche Bank NA		8,96	-0,34	10,37	4,45	
Deutsche Börse NA /e	2,90	134,50	-0,22	170,15	92,92	21,35
Deutsche Post NA /e	1,15	39,88	+1,99	43,50	19,10	22,53
Deutsche Telekom NA /e	0,60	14,87	+0,10	16,75	10,41	14,87
Dt. Wohnen Inh.	0,90	42,62	+0,33	46,97	27,66	24,78
E.ON NA	0,46	9,10	+0,55	11,56	7,60	20,22
Fresenius	0,84	37,85	+0,56	51,54	24,25	11,47
Fresenius M. C. St.	1,20	71,28	+0,06	81,10	53,50	16,62
HeidelbergCement	0,60	58,56	+0,31	70,02	29,00	16,50
Henkel Vz.	1,85	87,22	+0,11	96,90	62,24	21,02
Infineon NA	0,27	27,41	+1,29	28,33	10,13	45,68
Linde PLC /e	0,81	213,60	+0,95	226,40	130,45	38,84
Merck	1,30	130,00	+1,21	140,35	76,22	31,71
MTU Aero Engines	0,04	194,65	-0,69	289,30	97,76	49,91
Münch. Rück vNA /e	9,80	234,80	-0,55	284,20	141,10	17,26
RWE St.	0,80	35,00	+2,76	35,30	20,05	21,88
SAP /e	1,58	98,80	-0,62	143,32	82,13	23,52
Siemens NA /e	3,69	109,58	-0,20	119,30	55,59	21,07
Volkswagen Vz. /e	4,86	152,14	-0,25	187,74	79,38	12,78
Vonovia NA /e	1,57	57,50	-0,79	62,74	36,71	14,74

MDax

28998,47 (+0,88%)

	Div.	20.11.	Diff.%
Aareal Bank		19,01	+0,32
Airbus /e		88,60	-0,91
Aixtron NA		11,06	+2,41
Alstria Office	0,53	13,66	+0,37
Aroundtown	0,07	5,49	-0,62
Aurubis	1,25	63,54	+2,06
Bechtle	1,20	182,00	+1,11
Brenntag NA	1,25	63,82	+0,92
Cancom	0,50	44,56	+0,41
Carl Zeiss Meditec	0,65	118,90	+1,71
Commerzbank		4,97	+0,67
CompuGroup Med.	0,50	77,00	+0,98
CTS Eventim		51,05	+4,01
Dürr	0,80	27,80	-0,79
Evonik Industries	0,58	23,94	+1,31
Evotec		25,15	+1,78
Fraport		46,18	+0,70
freenet NA	0,04	17,20	+0,85
Fuchs Petrolub Vz.	0,97	48,74	+0,54
GEA Group	0,42	29,01	+1,43
Gerresheimer	1,20	100,10	+0,70
Grand City Prop.	0,22	20,06	-0,40
Grenke NA	0,80	37,16	+0,16
Hann. Rückvers. NA	5,50	145,40	+0,41
Healthineers	0,80	37,88	+1,61
Hella		46,56	-0,43
HelloFresh		49,90	+5,10
Hochtief	5,80	76,00	-1,11
Hugo Boss NA	0,04	25,76	+0,51
K+S NA	0,04	6,95	+1,08
Kion Group	0,04	68,12	+2,13
Knorr-Bremse	1,80	108,56	+1,69
Lanxess	0,95	54,30	+0,89
LEG Immobilien	3,60	118,56	+0,37
Lufthansa vNA		9,45	-0,25
Metro St.	0,70	8,03	-0,25
MorphoSys		91,20	+2,47
Nemetschek	0,28	65,20	+2,03
Osram Licht NA		51,96	-0,08
ProSiebenSat.1		12,52	-0,08
Puma		84,62	+0,79
Qiagen		40,20	+0,50
Rational	5,70	746,00	+3,47
Rheinmetall	2,40	76,50	+1,49
Sartorius Vz.	0,36	373,00	+0,76
Scout24 NA	0,91	64,25	-0,70
Shop Apotheke		135,80	+1,80
Siltronic NA	3,00	97,40	+3,88
Software	0,76	36,94	+2,90
Ströer & Co.	2,00	75,55	+1,34
Symrise Inh.	0,95	106,55	+1,28
TAG Immobilien	0,82	24,74	-0,64
TeamViewer		39,52	+3,05
Telefonica Deutschl.	0,17	2,34	+0,30
thyssenkrupp		4,94	+4,33
Uniper NA	1,15	28,50	+1,50
United Internet NA	0,50	32,90	-0,21
Varta		111,70	+1,27
Wacker Chemie	0,50	93,94	+0,77
Zalando		80,04	+1,09

Regionale Werte

	Div.	20.11.	Diff.%
2G Energy	0,45	79,30	-0,88
adesso	0,47	89,80	+1,81
Borussia Dortmund		5,51	+2,04
Elmos Semicond.	0,52	24,80	+0,81
Gelsenwasser	21,16	1500,00	-3,23
Masterflex	0,07	5,90	+3,51
Nordw. Handel	0,80	21,20	-0,93
Pro DV		0,52	-1,90
SMT Scharf		8,20	+2,50
United Labels		1,10	±0,0
Vectron Systems		11,55	+5,00

Weitere Werte

	Div.	20.11.	Diff.%
1&1 Drillisch	0,05	19,36	+0,83
Adler Group	0,66	23,32	+0,60
BayWa vNA	0,95	28,95	-0,69
Bertrandt	1,60	34,15	+0,89
Bet-at-home.com	2,00	31,25	+1,13
Bilfinger	0,12	22,44	+2,09
Biotest St.		26,20	±0,0
Ceconomy St.		4,26	+0,24
CeWe Stiftung	2,00	90,80	+0,55
Deutz		5,21	-0,95
Drägerwerk Vz.	0,19	69,90	+1,45
Dt. EuroShop NA		17,53	+0,81
Dt. Pfandbriefbank		7,75	-1,71
ElringKlinger NA		11,68	-0,85
Fielmann		62,35	+0,24
Grammer		17,05	-0,87
Hamborner Reit	0,47	8,83	-0,79
Hamburger Hafen	0,70	17,92	+0,11
Hapag-Lloyd NA	1,10	59,40	+2,06
Heidelberger Druck.		0,68	+3,58
Hornbach Hold.	1,50	85,80	+1,18
Hornbach-Baum.	0,68	36,40	-0,68
Hypoport SE		440,00	+2,33
Indus Holding	0,80	31,25	+2,46
Isra Vision	0,18	47,56	+0,08
Jenoptik	0,13	25,88	+5,55
Jungheinrich Vz.	0,48	36,02	-0,11
Klöckner & Co. NA		6,37	+3,41
Koenig & Bauer		23,58	+5,65
Krones	0,75	58,80	+0,51
Leoni NA		6,67	-0,74
Medigene NA		3,72	-1,98
MLP	0,21	5,35	+4,49
New Work	2,59	239,00	+0,84
Nordex		18,23	+2,01
Norma Group NA	0,04	33,38	-0,77
Patrizia	0,29	24,15	+0,21
Pfeiffer Vacuum	1,25	158,20	-0,25
Porsche Vz.	2,21	56,12	-0,85
Rhön-Klinikum		16,44	+0,24
RIB Software NA	0,12	24,40	-2,32
RTL Group		38,72	-0,05
S&T	0,09	19,06	-0,10
SAF Holland	0,45	10,00	+2,99
Salzgitter		14,99	+2,46
Schaeffler Vz.	0,45	6,11	+1,50
SGL Carbon		3,53	-2,08
Sixt St.		91,45	-1,19
SLM Solutions Gr.		14,14	-0,14
SMA Solar Techn.		48,56	+3,01
Stabilus	1,10	58,05	-2,19
Steinhoff Intern.	0,03	0,05	-0,22
Südzucker	0,20	13,19	+1,85
Talanx NA	1,50	30,88	-1,09
TLG Immobilien	0,96	19,44	-0,51
TUI NA	0,54	4,95	+3,19
Volkswagen St.	4,80	161,90	-0,06
Vossloh		36,90	-0,94
Wacker Neuson NA		15,86	+1,21
Wüstenr. & Württ.	0,65	16,36	+0,49
zooplus		166,20	+0,73

Euro Stoxx 50

3467,60 (+0,45%)

	Div.	20.11.	Diff.%
AB Inbev (BE)	0,50	54,75	-1,03
Adyen (NL)		1599,00	-0,19
Ahold Delh. (NL)	0,50	23,53	+0,38
Air Liquide (FR)	2,70	139,15	-0,14
Amadeus IT (ES)	0,56	58,58	-1,35
ASML Hold. (NL)	1,20	362,05	+2,26
AXA (FR)	0,73	18,83	-0,24
Bco Santander (ES)	0,10	2,34	+1,12
BNP Paribas (FR)	3,03	40,98	+0,43
CRH (IE)	0,19	33,26	-1,71
Danone (FR)	2,10	52,42	-1,47
Enel (IT)	0,17	8,21	+1,95
Engie (FR)	0,75	12,01	-1,44
Eni (IT)	0,12	8,18	+0,94
Essilor-Luxot. (FR)	2,05	114,95	-0,61
Iberdrola (ES)	0,03	11,42	+0,31
Inditex (ES)	0,35	26,84	-0,37
ING Groep (NL)	0,24	7,70	+0,06
Intesa Sanpaolo (IT)	0,20	1,86	+0,34
Kering (FR)	4,50	615,00	-0,19
KONE (FI)	1,70	71,12	+0,42
L'Oréal (FR)	3,90	312,30	-0,13
LVMH (FR)	2,60	493,65	+0,76
Nokia (FI)	0,05	3,33	+2,89
Pernod Ricard (FR)	1,18	156,05	-3,13
Philips Elec. (NL)	0,85	43,53	+0,01
Prosus (NL)	0,11	91,24	+3,03
Safran (FR)	1,82	121,50	+1,17
Sanofi S.A. (FR)	3,17	86,01	+0,57
Schneider Electr. (FR)	2,55	119,45	+0,72
Total (FR)	0,66	34,59	+1,21
Unilever (NL)	0,41	50,00	+0,62
Vinci (FR)	1,25	85,50	-1,66
Vivendi (FR)	0,60	25,49	±0,0

Darstellung ohne deutsche Indextitel

Auslandswerte

Schweiz in CHF	Div.	20.11.	Diff.%
Alphabet Inc. A (US)		1490,00	+0,92
Apple Inc. (US)	0,17	99,77	+0,24
ArcelorMittal (LU)		13,94	+1,41
Boeing (US)	1,89	171,40	-0,13
BP PLC (UK)	0,04	2,77	+0,67
Caterpillar (US)	0,87	145,94	+0,90
Coca Cola (US)	0,35	44,55	+0,25
Disney Co. (US)	0,79	119,36	-0,58
Exxon Mobil (US)	0,74	31,11	-0,84
Facebook (US)		229,50	-0,15
Gazprom (RU)	0,36	4,03	+0,02
General Electric (US)	0,01	8,17	+0,69
General Motors (US)	0,34	36,24	+0,01
IBM (US)	1,37	98,80	+0,14
McDonald's (US)	1,05	180,88	+0,21
Microsoft (US)	0,47	179,00	-0,10
Nestlé NA (CH)	2,56	103,68	-0,42
Novartis NA (CH)	2,77	79,61	+0,64
Renault (FR)	3,55	30,85	-1,09
Royal D. Shell A (UK)	0,14	14,15	+1,98
Samsung Elec. (KR)	6,82	1100,00	+0,73
Toshiba (JP)	0,08	23,30	+0,65
Vodafone (UK)	0,05	1,40	+3,02
WFD Unibail-Rod. (FR)	5,40	55,74	-1,66

Sorten & Devisen

20.11. / 1 Euro =	Ank./Verk.		EZB
Australien AUD	1,54	1,72	1,6227
Dänemark DKK	7,11	7,88	7,4489
Großbrit. GBP	0,85	0,95	0,8939
Japan JPY	117,37	130,81	123,1800
Kanada CAD	1,48	1,65	1,5484
Poln. Zloty PLN	4,18	4,83	4,4639
Schweden SEK	9,74	10,82	10,2168
Schweiz CHF	1,03	1,15	1,0811
USA USD	1,13	1,25	1,1863

EZB-Referenzkurs für bargeldlose Zahlung.

Zinsen

ø-rendite öffentl. Anleihen	-0,58 %
Dispozins°	9,27 %
Festgeld 5000 €, 6 Monate°	0,13 %
Festgeld 5000 €, 1 Jahr°	0,17 %
Sparbrief, 3 Jahre°	0,27 %
Sparbrief, 4 Jahre°	0,30 %
Spareckzins°	0,01 %

° = ø-Werte in %, Quelle: FMH.de

Metalle & Edelmetalle

Metalle in 100 kg: **Kupfer (Del-Notiz)** 612,77-615,45; **Kupfer (Grade A, Basis LME)** 604,66; **MK-Notierung Kupfer** 717,46; **MS 58-Notiz** 579,00; **Zinn 99,9%** 1659,0; **Aluminium** 193,00;

Münzen & Edelmetalle: **Gold (1 kg)** 52169,0; **Gold (100 g)** 5259,5; **Silber (1 kg)** 874,99; **Am. Eagle (1 oz)** 1556,0/1681,0; **Krügerrand (1 oz)** 1556,5/1678,0; **Britannia (1 oz)** 1556,0/1663,0; **Philharmoniker (1 oz)** 1556,0/1663,0;

Stand 20.11., 22:09 Uhr

Kurse in Euro, soweit nicht anders vermerkt. Index-Titel sind Xetra Kurse, übrige Aktien Frankfurter Parketthandel. **Div** = zuletzt gezahlte Dividende; die **Differenz** bezieht sich auf den vorausgegangenen Handelstag; **/e** = auch im EuroStoxx50 enthalten; **KGV** = Kurs-Gewinn-Verhältnis; **St** = Stammaktien; **Vz** = Vorzugsaktien; **Sorten** = Reisebank; **Edelmetalle** = Degussa Goldh. AG (Endkundenpreise). * = Kurs vom Vortag oder letzt verfügbar
Angaben ohne Gewähr. Quelle Infront

ERGEBNISSE

Fußball

Bundesliga

1. München	7	6	0	1	27:11	18
2. Leipzig	7	5	1	1	15:4	16
3. Dortmund	7	5	0	2	15:5	15
4. Leverkusen	7	4	3	0	14:8	15
5. Un. Berlin	7	3	3	1	16:7	12
6. Wolfsburg	7	2	5	0	7:5	11
7. Mönchengl.	7	3	2	2	12:12	11
8. Stuttgart	7	2	4	1	13:9	10
9. Bremen	7	2	4	1	9:9	10
10. Augsburg	7	3	1	3	9:10	10
11. Frankfurt	7	2	4	1	10:12	10
12. Hertha	7	2	1	4	13:13	7
13. Hoffenh.	7	2	1	4	11:12	7
14. Freiburg	7	1	3	3	8:16	6
15. A. Bielefeld	7	1	1	5	4:15	4
16. Köln	7	0	3	4	7:12	3
17. Schalke	7	0	3	4	5:22	3
18. Mainz	7	0	1	6	7:20	1

Samstag

Bayern München - Werder Bremen	15:30
Bor. Mönchengl. - FC Augsburg	
Hoffenheim - VfB Stuttgart	
Schalke 04 - VfL Wolfsburg	
Arm. Bielefeld - Bay. Leverkusen	
Eintr. Frankfurt - RB Leipzig	18:30
Hertha BSC - Borussia Dortmund	20:30

Sonntag

SC Freiburg - FSV Mainz 05	15:30
1. FC Köln - Union Berlin	18:00

2. Bundesliga

1. Hamburg	7	5	2	0	16:8	17
2. Osnabrück	7	3	4	0	11:7	13
3. Fürth	7	3	3	1	13:7	12
4. Kiel	7	3	3	1	8:6	12
5. Paderborn	7	3	2	2	12:7	11
6. Bochum	7	3	2	2	9:8	11
7. Hannover	7	3	1	3	11:8	10
8. Regensb.	7	2	3	2	10:10	9
9. Aue	7	2	3	2	7:8	9
10. Darmstadt	7	2	3	2	12:15	9
11. Heidenh.	7	2	2	3	10:9	8
12. Sandhausen	7	2	2	3	8:11	8
13. Düsseldorf	7	2	2	3	7:10	8
14. Braunschw.	7	2	2	3	8:14	8
15. Karlsruhe	7	2	1	4	10:9	7
16. Nürnberg	7	1	4	2	10:11	7
17. St. Pauli	7	1	4	2	12:14	7
18. Würzburg	7	0	1	6	6:18	1

Samstag

Fort. Düsseldorf - SV Sandhausen	13:00
Holstein Kiel - 1. FC Heidenheim	
E. Braunschweig - Karlsruher SC	
SC Paderborn - FC St. Pauli	

Sonntag

Hamburger SV - VfL Bochum	13:30
Erzgebirge Aue - Darmstadt 98	
Greuther Fürth - Jahn Regensburg	
Würzburger Kickers - Hannover 96	

Montag

VfL Osnabrück - 1. FC Nürnberg	20:30

3. Liga

MSV Duisburg - SC Verl	0:4

1. Saarbr.	10	7	1	2	19:9	22
2. 1860 München	10	5	2	3	21:12	17
3. Ingolstadt	10	5	2	3	14:12	17
4. Verl	9	5	1	3	18:10	16
5. Rostock	9	4	4	1	15:9	16
6. Türkgücü M.	9	4	4	1	17:13	16
7. Dresden	10	5	1	4	11:10	16
8. Vikt. Köln	10	5	1	4	14:16	16
9. Wiesbaden	10	4	3	3	16:13	15
10. Uerdingen	10	4	2	4	10:12	14
11. Mannheim	9	3	4	2	19:15	13
12. B. München II	9	3	3	3	15:13	12
13. Lübeck	10	3	2	5	13:16	11
14. Halle	9	3	2	4	11:18	11
15. Zwickau	9	3	1	5	11:13	10
16. Kaisersl.	10	1	6	3	9:13	9
17. Unterhach.	8	3	0	5	7:11	9
18. Duisburg	11	2	3	6	10:19	9
19. Magdeb.	10	2	2	6	10:18	8
20. Meppen	8	2	0	6	9:17	6

Samstag

1860 München - KFC Uerdingen	14:00
Hallescher FC - Kaiserslautern	
Saarbrücken - W. Wiesbaden	
Hansa Rostock - Dyn. Dresden	
FSV Zwickau - Waldh. Mannheim	
SV Meppen - Tükgücü München	abges

Sonntag

VfB Lübeck - B. München II	13:00
SpVg Unterhaching - Viktoria Köln	14:00
FC Ingolstadt - 1. FC Magdeburg	15:00

Regionalliga West

1. RW Essen	13	9	4	0	23:6	31
2. Dortmund II	11	9	2	0	28:7	29
3. Münster	13	8	2	3	23:11	26
4. Düsseld. II	12	7	4	1	27:8	25
5. 1. FC Köln II	14	6	5	3	20:15	23
6. Fort. Köln	13	6	4	3	27:18	22
7. Schalke II	14	5	6	3	16:11	21
8. Rödingh.	14	5	4	5	17:15	19
9. M´gladbach II	11	5	2	4	19:15	17
10. Aachen	9	5	2	2	10:6	17
11. Wiedenbr.	13	3	7	3	23:23	16
12. Wegberg	13	4	4	5	14:16	16
13. Oberhausen	13	3	5	5	18:22	14
14. Straelen	11	3	4	4	12:16	13
15. Homberg	13	4	1	8	13:24	13
16. Wuppertal	12	3	3	6	14:20	12
17. Bonn	13	3	2	8	13:26	11
18. Lippstadt	14	1	7	6	12:25	10
19. Lotte	14	2	4	8	16:33	10
20. B. Gladb.	13	1	5	7	12:24	8
21. Ahlen	13	1	3	9	14:30	6

Samstag

Schalke 04 II - Bor. Dortmund II	13:00
Alem. Aachen - 1. FC Köln II	14:00
Bergisch Gladbach - Bonner SC	
Fortuna Köln - Wegberg-Beeck	
Preußen Münster - F. Düsseldorf II	
RW Oberhausen - RW Ahlen	
Homberg - RW Essen	
SV Straelen - SC Wiedenbrück	
Wuppertaler SV - SF Lotte	
B. Mönchengl. II - SV Lippstadt 08	

Die Abflughalle am Dortmunder Flughafen: Youssoufa Moukoko ist gestern mit dem BVB nach Berlin geflogen. Heute könnte der gerade 16-Jährige zum jüngsten Debütanten in der Fußball-Bundesliga werden. —FOTO: GROEGER

Das Warten hat ein Ende

FUSSBALL: Die lange Zeit des Wartens ist für Youssoufa Moukoko endlich vorbei. Am Tag nach seinem 16. Geburtstag gehört der Teenager heute erstmals zum BVB-Kader für die Partie in Berlin.

Von Dirk Krampe und Florian Groeger, Dortmund

Aus den Planungen mit dem jungen Mann, um den sich seit Tagen alles dreht rund um die Saisonfortsetzung Borussia Dortmunds bei der Berliner Hertha (Sa., 20.30 Uhr, live nur bei DAZN), machte Lucien Favre am Freitagmittag aus unerfindlichen Gründen noch ein gut gehütetes Geheimnis.

Geburtstagskind Youssoufa Moukoko bekam vom Trainer und von Sportdirektor Michael Zorc die besten Wünsche zu seinem 16. Geburtstag, am Nachmittag gab es auch noch ein Ständchen der Mannschaft. Ab sofort darf Moukoko in der Bundesliga-Mannschaft eingesetzt werden. Doch ob das nächste hoffnungsvolle Talent des BVB am Abend mit dem Team nach Berlin reisen würde, wollte Favre am Mittag partout nicht verraten.

Der Schleier lüftete sich um 17.35 Uhr, als Moukoko die Abflughalle des Dortmunder Airports betrat. Moukoko steht also erstmals im Kader, nichts anderes durfte man eigentlich erwarten. Und am heutigen Samstag könnte der Torjäger zum jüngsten Bundesliga-Debütanten der Geschichte werden und Nuri Sahin ablösen, der diese Rekordmarke seit dem 6. August 2005 innehat.

Der gestrige Freitag war ein Tag, an dem Borussia Dortmund aus guten Gründen hoffnungsvoll in die Zukunft blicken durfte. Mittags machte der Klub noch die Vertragsverlängerung mit Giovanni Reyna offiziell. Wie zuvor bereits vermeldet, bindet sich der 18-Jährige länger an den BVB, als dies durch den ursprünglich mit ihm geschlossenen Anschlussvertrag an seine Juniorenzeit fixiert war. Borussia Dortmunds Wunsch, ein neues Arbeitspapier mit gleich fünf Jahren Laufzeit zu verhandeln, traf bei der Reyna-Seite ebenso auf Gegenliebe wie die überfällige Gehaltsanpassung.

Der BVB biete „alles, wovon ein junger Spieler träumt“, schwärmte der Mittelfeldspieler in einem Clip auf dem Youtube-Kanal des BVB, sein Trainer prophezeite, dass Reyna in Zukunft „sehr, sehr wichtig für Dortmund“ werden würde und sprach von einer „super Sache“. Reyna habe „Riesenschritte“ gemacht, urteilte Zorc, der zusammen mit der Scouting-Abteilung den nächsten Rohdiamanten für die Borussia schon früh an der Angel hatte.

Im Berliner Olympiastadion werden sich aber heute alle Augen auf den noch jüngeren Mitspieler Reynas richten. Auf Teenager Moukoko, dessen Professionalität und Zielstrebigkeit Mitspieler und Coaches gleichermaßen beeindruckt, seit er im Sommer erstmals mit den Profis trainiert hat, werde einiges einstürmen, urteilt Diplom-Sportpsychologe Lothar Linz im Gespräch mit dieser Redaktion. „Moukoko hat sicherlich den Vorteil, dass er zu einem Zeitpunkt reinkommt, wo keine Zuschauer im Stadion sind. Somit fällt ein Druck-Faktor schon mal weg.“ Im Mittelpunkt aber stehe „die gute Begleitung auf seinem Weg, darum geht es ganz zentral.“

Bislang hat sich Moukoko von Schlagzeilen um seine Person nicht beeindrucken lassen. Der mediale Fokus aber wird steigen, darüber gibt sich auch Zorc keinen Illusionen hin. Die Berichterstattung ginge ihm in Teilen zu weit, meinte der Sportdirektor. Es ist ein schmaler Grat, auf dem allerdings auch der BVB selbst jongliert. Borussia Dortmund will Moukoko schützen, so gut es geht. Die Vorfreude mit einem eigenen Beitrag auf „BVB-TV“ anzuheizen, daran kam die Borussia aber nicht vorbei.

Nur Zagadou fehlt noch

Dass Favre nach der letzten Länderspiel-Phase dieses Jahres keine Ausfälle zu beklagen hat und bis auf den noch fehlenden Dan-Axel Zagadou Bestbesetzung aufbieten kann, ging angesichts der Positiv-Nachrichten um einen gerade 18- und einen gerade 16-Jährigen unter. In Berlin erwartet den BVB ein ähnlich schwieriges Spiel wie vor einem Jahr, als das knappe 2:1 Favre den Job rettete.

➔ **BVB:** Bürki - Meunier, Akanji, Hummels, Guerreiro - Bellingham, Witsel - Sancho, Reus, Reyna - Haaland.

Herrlich mit Respekt vor Mönchengladbach

FUSSBALL: Augsburg will die Borussia möglichst lange ärgern.

Augsburg. (dpa) Der Augsburger Coach Heiko Herrlich hat vor dem Bundesligaspiel bei Borussia Mönchengladbach seinen Trainerkollegen Marco Rose gelobt. „Er macht das sehr gut“, würdigte Herrlich vor dem Auswärtsspiel am Samstag (15.30 Uhr/Sky) die Arbeit Roses.

Vor eineinhalb Jahren habe er sich auch die Vorbereitung der Gladbacher am Tegernsee „mehr oder weniger komplett“ angesehen. Rose war damals neu von Red Bull Salzburg gekommen und führte die Borussia anschließend in die Champions League.

„Da kommt schon eine große Mannschaft auf uns zu, aber wir werden trotzdem versuchen, sie so lange wie möglich zu ärgern und Punkte mitzunehmen“, sagte Herrlich. Mönchengladbach sei eine „sehr spielstarke Mannschaft, die viel fußballerisch lösen möchte und kann“.

Personell hat Herrlich aktuell keine Probleme, die Nationalspieler seien „teilweise in sehr guter Verfassung, teilweise muss man noch schauen“. Rechtsverteidiger Raphael Framberger ist nach einer Oberschenkelverletzung wieder im Mannschaftstraining.

IN KÜRZE

Kölns Kaderplaner Aehlig wechselt

Köln. (dpa) Kaderplaner Frank Aehlig verlässt den Fußball-Bundesligisten 1. FC Köln zum Saisonende und wechselt zu Red Bull. Das teilte der Klub am Freitag mit. Der Vertrag Aehligs, der 2018 in die Domstadt gekommen war, lief ursprünglich noch bis 2022. Nach Informationen der „Bild“ wird der 52-Jährige bei Red Bull Global Soccer Head of Development und damit die Rolle des im Juli ausgeschiedenen Ralf Rangnick übernehmen. Verbindungen zu RB Leipzig, wo Aehlig von 2014 bis 2017 gearbeitet hatte, soll es nicht geben.

Union in Köln mit Personalsorgen

Berlin. (dpa) Union Berlin muss in der Auswärtspartie der Fußball-Bundesliga gegen den 1. FC Köln am Sonntag (18.00 Uhr/Sky) auf mehrere Spieler verzichten. Trotz der Personallage erwartet Trainer Urs Fischer von seiner Mannschaft nach sechs Spielen ohne Niederlage einen selbstbewussten Auftritt. In der Länderspielpause habe man besonders daran gearbeitet, die „Sinne zu schärfen“, betonte der Schweizer. „Die Qualität war gut, der Rhythmus war gut. Die Jungs haben toll mitgezogen“, sagte Fischer.

Mission: Terodde stoppen

FUSSBALL: Bochum ist zu Gast beim Ligaprimus HSV.

Von Philipp Rentsch

Bochum. Die größte Gefahr für den VfL Bochum vor dem Auswärtsspiel gegen den HSV am Sonntag (13.30 Uhr / Sky) ist schnell identifiziert. Top-Torjäger Simon Terodde kommt nach sieben Spieltagen schon auf acht Treffer. Auch deshalb ist seine Mannschaft in dieser Saison noch ungeschlagener Spitzenreiter.

Der Angreifer spielte zwischen 2014 und 2016 bekanntlich für den VfL Bochum. Auch Jahre später gilt er immer noch als bester Angreifer der Zweiten Liga. „Wir wissen, dass er speziell für unsere Spielklasse eine enorm hohe Qualität hat“, sagt VfL-Trainer Thomas Reis im Vorfeld der Partie.

Interessant ist: Als Terodde im Sommer die Wechsel-Freigabe vom 1. FC Köln erhielt, war auch der VfL an einer Rückholaktion interessiert. Manager Sebastian Schindzielorz sprach mehrfach mit dem Spieler. Doch finanziell war ein Transfer am Ende nicht darstellbar, Terodde ging zum HSV.

Gefährlich: Simon Terodde —FOTO: DPA

Wer beim VfL am Sonntag stattdessen stürmen wird, ist noch offen. Nach der 0:2-Niederlage gegen Greuther Fürth vor der Länderspielpause wird es wohl einige personelle Veränderungen geben. Vor allem im Mittelfeld wird Trainer Reis auf mehr Tempo und Kreativität setzen müssen als zuletzt. Der VfL strahlte kaum Torgefahr aus. Mit Robert Zulj drängt vor allem Bochums Spielgestalter zurück in die Startelf. Auf ihn hatte Thomas Reis zuletzt wegen schlechter Trainingsleistungen verzichtet. Neben ihm könnten Gerrit Holtmann und Danny Blum von Beginn an spielen. Möglich ist außerdem, dass der erst 18-jährige Armel Bella Kotchap eine Chance in der Abwehr erhält. Er wäre dann auch für die Bewachung von Simon Terodde zuständig.

ANZEIGE

FUSSBALL-BUNDESLIGA

Bayern - Bremen

LAGE: Bayern startet in vier Wochen mit neun Spielen. Bremen wäre wohl mit fünftem 1:1 nacheinander durchaus zufrieden.
PERSONAL: München muss den Kimmich-Ausfall verkraften.
STATISTIK: FCB ist seit 27 Pflichtspielen gegen Bremen ungeschlagen.
REDAKTIONSTIPP: 3:0

Mönchengladbach - Augsburg

LAGE: Nach sieben Spieltagen sind beide Teams Tabellennachbarn: Gladbach ist Siebter (11 Punkte), Augsburg Zehnter (10).
PERSONAL: Bei der Borussia schmerzt vor allem die Verletzung von Nationalstürmer Hofmann. Zudem fehlt auch Plea.
STATISTIK: Fast ausgeglichen: Sechs Gladbach-, fünf Augsburg-Siege.
REDAKTIONSTIPP: 4:1

Hoffenheim - Stuttgart

LAGE: In der Tabelle steht Aufsteiger Stuttgart (10 Punkte) überraschend vor Europa-Starter Hoffenheim (7).
PERSONAL: Hoffenheim ist wegen sieben Corona-Fällen personell in Not. Immerhin: Der WM-Zweite Kramaric kann wieder mitmischen.
STATISTIK: Bei der TSG gab es für den VfB in den vergangenen Jahren wenig zu holen. Der letzte Sieg datiert aus dem Jahr 2013.Danach setzte es vier Niederlagen, darunter auch ein 1:4 und 0:4.
REDAKTIONSTIPP: 0:2

Schalke - Wolfsburg

LAGE: Ausgerechnet gegen die neben Bayer Leverkusen einzige unbesiegte Mannschaft in der Saison wollen die Schalker ihre lange Negativserie beenden.
PERSONAL: Wolfsburgs Kapitän Guilavogui steht nach seinem Muskelfaserriss vor der Rückkehr. Bei Schalke ist der Einsatz von Serdar offen.
STATISTIK: Von den vergangenen elf Heimspielen gegen Wolfsburg konnte der FC Schalke 04 neun gewinnen.
REDAKTIONSTIPP: 1:1

Bielefeld - Leverkusen

LAGE: Die noch unbesiegten Leverkusener könnten sich mit dem fünften Sieg nacheinander in den Top Vier festsetzen. Bielefeld benötigt nach fünf Niederlagen in Serie jeden Punkt.
PERSONAL: Voglsammer ist bei der Arminia zurück, Maier fehlt aus privaten Gründen. Bei Bayer sind die Südamerikaner Arias, Aranguiz, Palacios und Paulinho nicht dabei.
STATISTIK: Bayer Leverkusen ist seit 1999 in sechs Ligaspielen auf der Alm ohne Sieg, gewann aber zweimal im Pokal.
REDAKTIONSTIPP: 1:2

Frankfurt - Leipzig

LAGE: Frankfurt ist nach einer Serie von vier Spielen ohne Sieg (drei Remis/eine Niederlage) Tabellenelfter. Die Leipziger gewannen gegen Freiburg (3:0) die fünfte von sieben Partien und kletterten auf Rang zwei.
PERSONAL: Bei Frankfurt steht Kostic vor dem Startelf-Comeback. Leipzig kommt mit großen Abwehrsorgen.
STATISTIK: Die Eintracht gewann die vergangenen beiden Pflichtspiele gegen Leipzig und verlor keine Heimpartie gegen Leipzig.
REDAKTIONSTIPP: 2:2

Hertha BSC - Dortmund

LAGE: Hertha schaffte nach fünf Spielen ohne Sieg gegen Augsburg die Trendwende. Sieben Punkte aus sieben Spielen sind aber weiter viel zu wenig
PERSONAL: Nach dem Corona-Wirbel um die norwegische Nationalmannschaft kann Haaland beim BVB auf jeden Fall spielen.
STATISTIK: Pro BVB: 30 Siege in bislang 66 Vergleichen. 18 Mal ging das Duell unentschieden aus.
REDAKTIONSTIPP: 0:2

Freiburg - Mainz

LAGE: Krisenduell: Freiburg hat in der Saison nur einmal gewonnen, Mainz gar nicht.
PERSONAL: Die Breisgauer müssen auf die Nationalspieler Kwon und Abrashi verzichten, Verteidiger Kübler ist fraglich. Bei Mainz fehlen der gesperrte Kapitän Latza und Stürmer Szalai.
STATISTIK: Drei der letzten vier Heimspiele gegen die Rheinhessen hat der Sport-Club für sich entschieden.
REDAKTIONSTIPP: 3:1

Köln - Union Berlin

LAGE: Die Kölner warten seit dem 6. März auf einen Bundesligasieg und stehen unter Druck. Union legte zuletzt eine Topserie hin.
PERSONAL: Bei Köln fehlen Hector, Kainz und Modeste. Schlotterbeck, Gentner, Ujah, Pohjanpalo, Endo fallen bei Union verletzt aus.
STATISTIK: In der Bundesliga sind die Kölner gegen die Berliner noch punktlos. In Liga 2 gewann der FC aber fünf von acht Spielen.
REDAKTIONSTIPP: 1:2

Im Blickpunkt: S04-Torhüter Frederik Rönnow, der hier in Mainz gegen Jean-Philippe Mateta pariert. —FOTO: DPA

Im Stimmungshoch

FUSSBALL: Vor dem heutigen Heimspiel gegen Wolfsburg ist Kellerkind Schalke endlich mal wieder vorsichtig optimistisch. Ralf Fährmanns Laune wird sich diesem Stimmungshoch nicht anpassen können.

Von Norbert Neubaum, Gelsenkirchen

Der beste Weg, um sich aus den Negativ-Schlagzeilen zu befreien? Richtig: Man überlässt anderen dieses sensible Feld. Und wenn eine deutsche Fußball-Nationalmannschaft mit 0:6 in Spanien untergeht, müssen auch Schalker Angelegenheiten der nationalen Empörungswelle weichen. Also konnte Schalkes Trainer Manuel Baum seine Mannschaft in aller Ruhe auf das Heimspiel gegen den VfL Wolfsburg vorbereiten.

Es herrschte eine fast schon seltsame Stimmung unter der Woche rund um die Veltins-Arena: Denn tatsächlich hat sich beim seit 23 Bundesliga-Spielen in Serie sieglosen Kellerkind so etwas wie vorsichtiger Optimismus breitgemacht, den Bock endlich umstoßen zu können. Die Mannschaft, so Baum, habe wieder den Glauben, Spiele auch gewinnen zu können. Soweit ist es zwar noch lange nicht, aber immerhin sendet Schalke seit ungefähr drei Wochen leise Lebenszeichen, auf denen das erste kleine Stimmungshoch seit Monaten basiert. Seit drei Pflichtspielen ist Schalke ungeschlagen, bei der Anzahl der insgesamt herausgespielten Torchancen wurde die „Rote Laterne“ des Schlusslichts an Arminia Bielefeld abgegeben, es gibt aktuell keinen verletzten Spieler – mit Suat Serdar wird sogar ein sehnsüchtig erwarteter Rückkehrer wieder zum Kader gehören. Und: Das letzte Spiel in Mainz war die erste Partie nach langer Zeit, die Schalke – und das nach zweimaligem Rückstand – auch hätte gewinnen können. Und davon konnte seit Beginn der Dauer-Krise nun wirklich nie die Rede sein.

Der Glaube an die eigenen Siegchancen ist also zurück, Co-Trainer Naldo fasst dieses lange vermisste Schalker Lebensgefühl so zusammen: „Wir leben wieder!“ Was zwei Schlüsse zulässt, die jeder Beobachter schon ahnte: Vorher war der Glaube an einen Sieg nicht vorhanden, und zumindest auf dem Platz präsentierte sich die Mannschaft eher leblos. Dass der VfL Wolfsburg dazu in der Lage ist, so etwas auszunutzen, bewies er beim letzten Spiel auf Schalke. Das gewannen die Norddeutschen mit 4:1 – Schalke taumelte da schon nur noch durch die Liga und schloss die gespenstische Rückrunde eine Woche später mit einer 0:4-Packung in Freiburg ab.

Auch jetzt darf sich der VfL Chancen ausrechnen, dem kleinen Schalker Stimmungshoch direkt einen Tiefschlag zu versetzen: Die Mannschaft von Trainer Oliver Glasner ist in dieser Bundesliga-Saison noch ungeschlagen. Manuel Baum hat seine Spieler auf ein Kampfspiel eingeschworen: Der VfL Wolfsburg hat in dieser Saison insgesamt 844 Zweikämpfe gewonnen – so viele wie keine andere Bundesliga-Mannschaft.

Zweikampfstarke „Wölfe“

Ralf Fährmann hat einen internen Zweikampf verloren, seine Laune wird sich den positiven Schalker Gefühlsschwingungen wohl nicht anpassen können. Denn sollte Frederik Rönnow nicht noch eine Verletzung oder ein positiver Corona-Test oder sonst irgendetwas dazwischenkommen, wird der Däne wie erwartet auch gegen Wolfsburg zwischen den Schalker Pfosten stehen. Damit ist Rönnow, ausgeliehen von Eintracht Frankfurt, nun auch offiziell Schalkes neue Nummer eins.

Das wäre also geklärt. Nun gilt es für Schalke nur noch, das kleine Stimmungshoch in ein größeres und in drei lang ersehnte Bundesliga-Punkte zu verwandeln. Das wäre auch eine gute Idee auf dem Weg raus aus den Negativ-Schlagzeilen.

Jubiläum für Flick im Rekordduell

FUSSBALL: Bundestrainer-Visionen sind gerade gar nicht sein Thema.

Von Christian Kunz

München. Hansi Flick mochte sich vor seinem Jubiläum mit dem FC Bayern kein bisschen mit Bundestrainer-Visionen befassen. „Ich lebe im Hier und Heute. Deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir da überhaupt Gedanken zu machen“, sagte der Tripletrainer auf die Frage, ob ihn dieser Posten eines Tages reizen könne. Nach der auf Bundestrainer Joachim Löw einprasselnden Kritik nach dem Spanien-Debakel war auch dessen langjähriger Assistent Flick in der Riege der Nachfolge-Kandidaten genannt worden.

Dieser nahm lieber das Rekordduell gegen den SV Werder Bremen und sein 50. Pflichtspiel mit den Bayern in den Fokus – ein Stimmungsaufheller für die frustrierten Nationalspieler um Kapitän Manuel Neuer? Flick sprach von einem Abschlusstraining mit den DFB-Spielern, das ihn „total begeistert“ habe. „Ich habe mich auch gefragt, was mich erwartet“, gestand Flick. Doch die Stars ließen das 0:6 in der Nations League vor dem 109. Nord-Süd-Klassiker am Samstag (15.30 Uhr/Sky) offenbar schnell hinter sich.

Unter Hansi Flick (l.) ist Jérôme Boateng bei den Bayern wieder zum Leistungsträger geworden. —FOTO: DPA

So oft wie die Paarung Bayern gegen Werder gab es kein anderes Spiel in der Beletage des deutschen Fußballs, im Juni machten die Münchner an der Weser die Meisterschaft als ersten Flick-Titel klar. „In Bremen sind sie kompakt gestanden und haben schnell umgeschaltet. Das erwarten wir Samstag auch“, sagte Flick. 1:0 gewannen die Bayern damals, einer von 45 Siegen in Flicks 49 Pflichtspielen. Ein Remis und drei Niederlagen lassen die Bilanz nicht weniger imponierend aussehen. Eine Rekordausbeute.

Anders als Löw vertraut Flick seinem Vize-Kapitän Thomas Müller uneingeschränkt, Jérôme Boateng stieg unter seiner Regie wieder zum Leistungsträger in der Innenverteidigung auf. Die beiden vom Bundestrainer im Nationalteam aussortierten Bayern-Stars stehen vier Tage nach dem 0:6 der deutschen Auswahl ebenso besonders im Fokus wie der seinerzeit ebenfalls geschasste Dortmunder Mats Hummels, der mit dem BVB bei Hertha BSC aufläuft. Der DFB habe sich für diesen Weg entschieden – und das respektiere er, sagte Boateng.

Ähnlich sieht es Hansi Flick. „Jogi Löw und das Trainerteam haben eine Entscheidung getroffen, man sollte es respektieren. Alles andere werden auch sie intern analysieren, und sie werden schauen, was für die Zukunft die richtigen Schritte sind“, sagte der 55-Jährige. „Ich bin froh, dass ich Thomas und Jérôme bei uns im Kader habe. Es sind beides Qualitätsspieler.“

Der „Kaiser“ steht zu Joachim Löw

Frankfurt/Main. (dpa) Diese Botschaften wird der schwer angeschossene Joachim Löw gerne lesen. Knapp eine halbe Woche nach dem 0:6-Debakel in Spanien und einer hitzigen Debatte auch um seinen Posten erhält der Bundestrainer von den deutschen Fußballbossen immer mehr Zuspruch. Geht es nach „Kaiser“ Franz Beckenbauer, seinem früheren Assistenten Hansi Flick und weiteren zentralen Bundesliga-Stimmen, ist die Tendenz klar: Der DFB soll auch nach dem historischen Debakel von Sevilla mit dem Langzeittrainer ins EM-Jahr 2021 starten.

„Natürlich soll er weitermachen und die EM angehen. Das Spiel hilft ihm am Ende, neue Erkenntnisse zu sammeln“, sagte Beckenbauer, der selbst Weltmeister als Spieler und Trainer wurde. Direktor Oliver Bierhoff hatte den 60-Jährigen unmittelbar nach dem Sechs-Gegentore-Schock gegen dynamische Spanier zwar gestärkt, doch eine endgültige Verbandsentscheidung über Löws nahe Zukunft scheint vor der vier Monate langen Pause bis zum Auftakt der WM-Qualifikation im März nicht gefallen.

Geht es um die mögliche Nachfolge von Ex-Weltmeister Löw, fällt immer wieder der Name Ralf Rangnick. Er ist derzeit ohne Job und wäre eine naheliegende Lösung für eine kurzfristige Ablösung. Doch der 62-Jährige bezeichnet die Debatten über Löw, der einen Vertrag bis 2022 besitzt, als „Unsitte“ und schweigt weiter zu jeglichen Spekulationen.

Auf Joachim Löw prasselte zuletzt viel Kritik ein. —FOTO: DPA

IN KÜRZE

Nagelsmann analysiert sich

Leipzig. (dpa) Julian Nagelsmann wendet die im Fußball übliche Videoanalyse sogar bei sich selbst an. Der Trainer von RB Leipzig studiert rückwirkend seine Ansprachen an die Mannschaft, um sich zu verbessern. „Es ist wichtig, sich immer wieder selbst zu überprüfen“, sagte Nagelsmann im Podcast „Innovator Sessions“. Der 33-Jährige achtet dabei weniger auf den Inhalt, sondern auf seine Ausstrahlung: „Wie wirke ich? Wie ist meine Aussprache? Kommen die Informationen an?“

ERGEBNISSE

Fußball
Frauen-Bundesliga

VfL Wolfsburg - Eintr. Frankfurt 3:0

1. B. München	9	9	0	0	30:1	27
2. Wolfsburg	10	8	1	1	32:8	25
3. Potsdam	9	6	1	2	17:13	19
4. Hoffenh.	9	5	1	3	17:14	16
5. E. Frankfurt	10	4	2	4	19:12	14
6. Leverkusen	9	4	2	3	14:14	14
7. Freiburg	9	3	3	3	8:8	12
8. Essen	9	3	2	4	10:14	11
9. Bremen	9	3	0	6	12:24	9
10. Sand	9	2	0	7	5:25	6
11. Duisburg	9	0	2	7	7:22	2
12. SV Meppen	9	0	2	7	4:20	2

Samstag
MSV Duisburg - SGS Essen 18:00

Sonntag
Turbine Potsdam - Werder Bremen 14:00
SC Freiburg - 1899 Hoffenheim
SC Sand - SV Meppen
Bayern München - Bayer Leverkusen abges.

Schach boomt am Bildschirm

Berlin. (dpa) Zehn neue Online-Turniere mit Weltmeister Magnus Carlsen und eine Mini-Serie mit Riesen-Resonanz: Schach boomt am Bildschirm und fasziniert die Fans. Wettbewerbe wie die Champions Chess Tour und die Netflix-Serie „Damengambit“ feuern das Interesse derzeit an. Zwei Monate lang tüftelte die Firma von Carlsen an der zweiten Online-Turnierserie der Weltklasse, die am Sonntag startet.

Die nach ihrem Initiator benannte Magnus Carlsen Chess Tour wurde im April binnen zwei Wochen aus dem Boden gestampft. Nun messen sich der 29 Jahre alte Norweger und andere Weltklasse-Großmeister wieder vor der heimischen Webcam.

Carlsens Firma Play Magnus erhöhte den Preisfond auf 1,5 Millionen Dollar und investierte auch, um Partien und Spieler noch fernsehfreundlicher zu präsentieren. Eurosport wird von den zehn Turnieren, die bis September 2021 im Monatsrhythmus stattfinden, täglich für Abonnenten streamen. Während der Pandemie sind Schachplattformen stark gewachsen. Auch mit attraktiven Übertragungen buhlen die Plattformen um neue Spieler.

ERGEBNISSE

Eishockey

Magenta Sport Cup

Grizzlys Wolfsburg - Fischtown Pinguins 2:3

Basketball

Euroleague

Alba Berlin - Zenit St. Petersburg 66:73

Tennis

ATP Finals

Herren, Einzel, Vorrunde: Novak Djokovic (Serbien) - Alexander Zverev (Hamburg) 6:3, 7:6 (7:4)

Golf

St. Simons/Georgia

Stand nach 1 von 4 Runden: 1. Matt Wallace (England) 64 Schläge (64); Camilo Villegas (Kolumbien) 64 (64); 3. Rory Sabbatini (Südafr.) 65 (65); Peter Malnati (USA) 65 (65); Cameron Tringale (USA) 67 (67); Adam Long (USA) 67 (67); Patton Kizzire (USA) 65 (65); Robert Streb (USA) 65 (65); Keegan Bradley (USA) 67 (67); Doug Ghim (USA) 67 (67

SPORT IM TV

Samstag

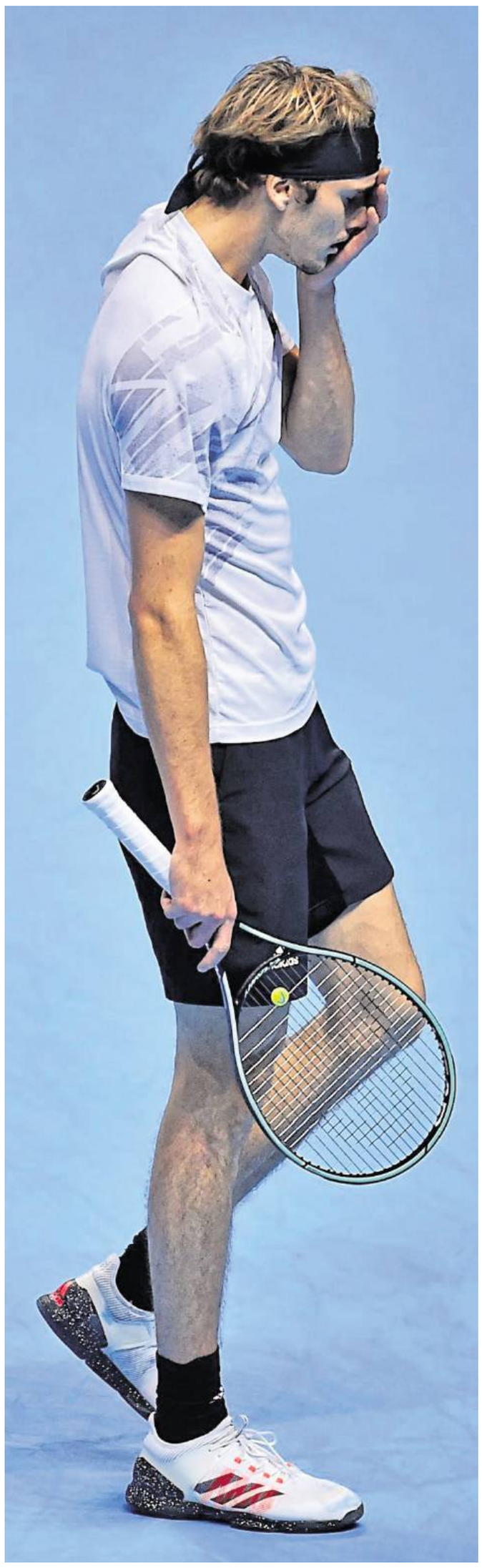
- **Eurosport, 10.05 Uhr:** Ski alpin, Weltcup, Slalom Damen, aus Levi (FIN)
- **Sky, 13.00 Uhr:** Fußball, 2. Bundesliga
- **Sky, 15.00 Uhr:** Tennis, ATP World Tour Finals, Einzel Halbfinale, in London (GB)
- **Sky, 15.30 Uhr:** Fußball, Bundesliga, mit FC Schalke 04 - VfL Wolfsburg
- **Das Erste, 15.50 Uhr:** Skispringen, Weltcup, Team Herren, 1. und 2. Durchgang, aus Wisla (PL)
- Magentasport, 17.00 Uhr: Eishockey, MagentaSport Cup, Red Bull München - Eisbären Berlin
- **Sky, 18.30 Uhr:** Fußball, Bundesliga- Frankfurt - RB Leipzig
- **Dazn, 20.30 Uhr:** Fußball, Bundesliga, Hertha BSC - Dortmund

Sonntag

- **Eurosport, 10.05 Uhr:** Ski alpin, Weltcup Slalom Damen, aus Levi (FIN)
- **Sky, 13.30 Uhr:** Fußball, 2. Bundesliga, mit Hamburger SV - VfL Bochum
- **MagentaSport, 13.30 Uhr:** Handball, Bundesliga, SG Flensburg-Handewitt - TVB Stuttgart
- **Das Erste, 15.15 Uhr:** Bob, Weltcup, Zweierbob, Herren, aus Sigulda (LETT)
- **Sky ,15.30 Uhr:** Fußball, Bundesliga, SC Freiburg - Mainz 05
- **Eurosport, 15.50 Uhr:** Skispringen, Weltcup Einzelspringen, aus Wisla
- **Sky, 18.00 Uhr:** Fußball, Bundesliga, 1. FC Köln - 1. FC Union Berlin
- **Sky, 19.00 Uhr:** Tennis, ATP World Tour Finals, Einzelfinale, in London (GB)

Letzte Chance verpasst

TENNIS: Für Alexander Zverev sind die ATP Finals vorbei. Wie bei seiner Premiere 2017 schaffte es der Hamburger nicht ins Halbfinale.



Geknickt: Für Alexander Zverev ist das Tennis-Jahr 2020 nach der Niederlage gegen Novak Djokovic vorbei.
—FOTO: AFP

Von Kristina Puck, London

Alexander Zverev beendet ein kompliziertes Tennis-Jahr ohne die erhoffte Chance auf das Endspiel bei den ATP Finals. Nach einem Fehlstart verlor Deutschlands bester Tennisspieler am Freitag in London das entscheidende Gruppenspiel gegen den serbischen Weltranglisten-Ersten Novak Djokovic 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste damit das Halbfinale. „Ich habe sehr schlecht angefangen. Wenn man die ersten drei Spiele wegnimmt, fand ich, dass ich eigentlich ein gutes Match gespielt habe und auch Chancen hatte“, bilanzierte Zverev: „Ich habe gutes Tennis gezeigt nach 0:3.“

2018 hatte der Weltranglisten-Siebte mit einem Finalerfolg gegen Djokovic bei der inoffiziellen Tennis-WM seinen größten Titel gefeiert, nun blieben die angepeilten sportlichen positiven Schlagzeilen zum Saisonabschluss nach den Turbulenzen der vergangenen Wochen aus. Für seine bessere und mutige Leistung im zweiten Satz belohnte sich Zverev nicht mit dem Satzausgleich.

Dennoch war der 23-Jährige mit seinem Jahr sportlich sehr zufrieden, mit einem Lachen bilanzierte er: „Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen.“ So viel habe er erlebt.

Zu Beginn der Saison hatte er bei den Australian Open sein erstes Grand-Slam-Halbfinale erreicht, bei den US Open verpasste er nach der langen Turnierpause aufgrund der Coronavirus-Krise nur knapp den Titel. Zuletzt verdrängten private Schlagzeilen das sportliche Geschehen: Kurz nach der Nachricht, dass Zverev Vater wird, ging seine frühere Freundin Olga Scharipowa mit Gewalt-Vorwürfen gegen ihn an die Öffentlichkeit.

Für Zverev steht nun Urlaub an, er kündigte eine Reise auf die Malediven an. Der fünfmalige Sieger Djokovic spielt dagegen am Samstag gegen den österreichischen US-Open-Sieger Dominic Thiem um den Einzug ins Endspiel. Im anderen Halbfinale treffen der spanische Weltranglisten-Zweite Rafael Nadal und der formstarke Russe Daniil Medwedew aufeinander. Wie für Zverev war für das deutsche Doppel Kevin Krawietz und Andreas Mies das Turnier bereits am Donnerstag nach der Gruppenphase vorbei.

„Ich werde ein perfektes Match brauchen, um gegen ihn zu gewinnen“, hatte Zverev zuvor gesagt und war sich wie Djokovic der Ausgangssituation bewusst, dass nur der Sieger dieses Duells vom Freitag noch eine Titelchance hat. Doch Zverev verpatzte den Start: Nur 2 der ersten 14 Punkte gingen an ihn, mit einem Doppelfehler schenkte der Hamburger dem Serben das Break. Dabei hatte er noch darauf hingewiesen, wie wichtig ein guter Start in das Match sei.

Doch der Weltranglisten-Siebte fand nicht in die Partie und machte es der Nummer eins der Welt anfangs zu einfach. Nach dem schnellen 0:3 steigerte sich Zverev zwar, seinen Fehlstart in den ersten Satz konnte er aber nicht mehr wettmachen.

Der zweite Satz war umkämpfter. Zverev wurde aggressiver, machte deutlich mehr direkte Punkte als sein Kontrahent, konnte Möglichkeiten bei den nun engeren Aufschlagspielen des Australian-Open-Siegers aber nicht nutzen. Noch nie hatte sich in den fünf Duellen zuvor der Sieger einen Satzverlust geleistet – und dabei blieb es auch diesmal. „Novak hat unglaublich gut aufgeschlagen, das war sehr schwierig. Ein paar Punkte haben den Satz entschieden“, sagte Zverev.

Eisschnellläufern droht Winter ohne Wettkampf

EISSCHNELLAUF: Es bleibt nur noch die Hoffnung auf die „Blase“.

Berlin. (dpa) Die WM in Peking als Olympia-Test abgesagt, keine Weltcups in diesem Jahr: Nun leben die deutschen Eisschnellläufer von der Hoffnung auf die „Blase“ von Heerenveen. „Die Zweifel und die Unruhe wurden immer größer. Endlich haben wir wieder einen Fixpunkt, auf den wir hinarbeiten können“, schilderte die erst am 24. September berufene neue Cheftrainerin Jenny Wolf ihre Gefühle.

Der Fixpunkt, das sind die Europameisterschaften am 16./17. Januar in Heerenveen mit zwei sich anschließenden Weltcups an den darauffolgenden Wochenenden an gleicher Stelle. Aufgrund der strikten Hygienebestimmungen – ein geforderter Drei-Wochen-Aufenthalt der Sportler mit dem Pendeln ausschließlich zwischen Hotel und Thialf-Arena – und weiter steigenden Infektionszahlen bestehen aber an der Austragung immer noch Zweifel. Die Gefahr eines wettkampflosen Winters scheint für die Eisschnellläufer nicht gebannt.

„Das Modell mit der Sicherheitsblase in Heerenveen finde ich gut. Aber es macht nur Sinn, wenn wir ganz sicher sein können, dass die Gesundheit der Athleten nicht gefährdet ist“, sagte die Sportbeauftragte der DESG, Nadine Seidenglanz. Nach Kündigung des bisherigen Sportdirektors Matthias Kulik hat sie dessen Aufgaben im sportlichen Bereich übernommen. „Wenn wir bei solchen Wettkämpfen positive Fälle hätten, dann käme der Eisschnelllauf nicht aus der Krise“, fürchtet sie.

Trotzdem ist bei Patrick Beckert von Verzweiflung nichts zu spüren. „Ich bin dankbar, dass ich ohne große Einschränkungen trainieren kann“, sagte der WM-Dritte, der zu den wenigen Hoffnungen der Deutschen auf eine Medaille bei den Olympischen Spielen 2022 in Peking zählt.

ANZEIGE

DOSB will Erfolg in Tokio

OLYMPIA: Ungeachtet aller Unwägbarkeiten

Von Andreas Schirmer

Frankfurt. Der Deutsche Olympische Sportbund steckt bei der Olympia-Planung zwar im Pandemie-Dilemma, blickt den Tokio-Spielen aber mit Zuversicht entgegen. „Wir wollen auch unter diesen Rahmenbedingungen bei den Olympischen Spielen leistungsstark und erfolgreich sein“, sagte DOSB-Sportchef Dirk Schimmelpfennig – ungeachtet aller Ungewissheit.

Deshalb werde man sich bis zur geplanten Eröffnung der Sommerspiele am 23. Juli „auf die Entwicklung der eigenen Leistungsstärke“ konzentrieren und in Japan „mit dem bestmöglichen Leistungsvermögen“ antreten. Mehr als allgemeine Voraussagen seien nicht möglich.

Mit dem zweiten Lockdown habe man wieder „eine sehr schwierige Phase“ in unserem Land, in der Welt und eben auch im Sport. Betroffen sind vor allem Athleten, deren Qualifikationen für die Tokio-Spiele noch nicht beendet sind. Bisher haben sich 57 Prozent der voraussichtlich rund 11.000 Teilnehmer – der DOSB plant mit mehr als 400 Athleten – bereits einen Startplatz gesichert. Das Internationale Olympische Komitee (IOC) hat den Meldeschluss wegen der Corona-Krise auf Anfang Juli verschoben. „Wir hoffen, dass die Qualifikationen bis zum Ende des zweiten Quartals 2021 umgesetzt werden können“, sagte Schimmelpfennig. Die internationalen Verbände seien „extrem gefordert“, Lösungen für die Umsetzung zu finden.

Viele Verbände – wie die der Skateboarder, Judoka oder Boxer – haben ihre Ausscheidungs-Wettkämpfe schon bis Ende Juni 2021 verschoben. Die Basketballer müssen sogar bis zum 4. Juli in Split spielen. „Je später die Qualifikationen sind, desto besser“, sagte Ingo Weiss, Präsident des Deutschen Basketball Bundes und Sprecher der Spitzenverbände. „Bis dahin haben wir Luft und Zeit. Wir können für die Spiele vernünftig und ordentlich planen.“

Zukunft und Perspektive

Dankbar und froh sei er zudem über die zuletzt demonstrierte Entschlossenheit des IOC und der japanischen Gastgeber, die Tokio-Spiele auszutragen. „Es wurde klipp und klar gesagt: Die Olympischen Spiele sollen stattfinden“, betonte Weiss. „Wenn wir den Traum Olympia nicht am Leben erhalten, nehmen wir vielen Athleten ein Stück Zukunft und Perspektive.“

100 Prozent bleiben das Ziel

FUSSBALL: Ligaspiele soll es nach Möglichkeit im Januar wieder geben.

Kreis. (one) Die Amateurfußballer haben jetzt Gewissheit und die Vereine im Kreis Planungssicherheit: Anfang der Woche hat der Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) seine Vereine vorzeitig in die Winterpause geschickt und die ursprünglich nur für den Monat November geplante Saisonunterbrechung um einen Monat bis zum 31. Dezember verlängert. Die Entscheider aus dem Vorstand des Fußballausschusses im Kreis Recklinghausen bringt die längere Saisonunterbrechung aber nicht aus dem Konzept.

„Für den Dezember“, sagt beispielsweise der Kreisvorsitzende (KV) Hans-Otto Matthey **(kl. Foto)**, „hatten wir ohnehin keine große Hoffnung mehr, dass noch Spiele stattfinden können.“ Nach wie vor halten er und seine Mitstreiter im Ausschuss daran fest, die Saison in den Kreisligen möglichst zu 100 Prozent komplett über die Bühne zu bekommen. „Wir hatten geplant, den einen oder anderen Verein mit außergewöhnlich vielen Nachholspielen an dem Wochenende um den 20. Dezember vielleicht noch mal auf den Platz zu schicken, wenn es die Wetterlage zugelassen hätte“, sagt Matthey. Auf eine lange Winterpause solle sich aber nun kein Verein einstellen.

Sobald es wieder möglich ist, soll der Ball auch auf den Fußballplätzen im Kreis 27 des FLVW wieder rollen. Dazu muss aber vor allem das Wetter mitspielen.

„Wir wollen so früh wie möglich wieder mit dem Spielbetrieb starten“, sagt Matthey. Für die Klubs heißt das: Wenn die Corona-Verordnungen Kontaktsport im Freien wieder erlauben, dann sollten sie schleunigst auch wieder mit der Vorbereitung und dem Training beginnen. 14 Tage später wird der Kreis nämlich die ersten Pflichtspiele ansetzen.

„Diese zwei Wochen müssen die Vereine haben, um sich vorzubereiten“, sagt Matthey. Bis zum 20. Juni – so lange soll die Saison im Amateurfußball im kommenden Jahr dauern – will man dann zumindest die Hälfte aller Spiele in den einzelnen Ligen geschafft haben. Nur dann, erklärt der „KV“, könne die Spielzeit mit Auf- und Absteigern gewertet werden. Die Saisonabschlussfahrt nach „Malle“ müssen die Klubs in diesem Jahr wegen des späten Saisonendes also entweder verschieben oder gleich ganz absagen.

FUSSBALL

Timo Ostdorf würde gerne beim TuS bleiben

Timo Ostdorf hat beim TuS Haltern Vertrag bis 30. Juni.

Haltern. (one) Der Vertrag von Timo Ostdorf als Trainer bei Oberligist TuS Haltern endet am 30. Juni. „Grundsätzlich“, sagt der 34-jährige Oer-Erkenschwicker, „fühle ich mich in Haltern wohl und würde gerne weitermachen.“ Ein Gesprächstermin mit den Verantwortlichen bezüglich einer Vertragsverlängerung wurde noch nicht vereinbart. Derzeit stellt sich der TuS Haltern auf Vorstandsebene neu auf. Einen Sportlichen Leiter gibt es aktuell nicht. „Wir müssen vor allem über die grundsätzliche Ausrichtung des Vereins sprechen“, sagt Ostdorf.

Gespräche traditionell kurz vor Weihnachten

Oer-Erkenschwick. (one) Seit dem 1. Oktober 2019 ist David Sawatzki (34) Cheftrainer beim Westfalenligisten Spvgg. Erkenschwick. Der B-Lizenzinhaber, der mit kurzer Unterbrechung seit 2005 ein „Schwicker“ ist, hat Vertrag bis zum 30. Juni. Im Team mit dem Sportlichen Leiter Dennis Weßendorf, Co-Trainer Jörg Weißfloh oder Torwarttrainer Christian Kelm möchte „Sawa“ auch in der nächsten Saison weitermachen. Gespräche werden am Stimberg traditionell kurz vor Weihnachten geführt.

David Sawatzki fühlt sich in Erkenschwick wohl.

Schrank ist in Sinsen noch nicht fertig

Michael Schrank möchte gerne in Sinsen bleiben.

Marl. (one) Fußballlehrer Michael Schrank ist beim TuS 05 Sinsen bis Saisonende unter Vertrag. Die Entwicklung seiner Mannschaft findet der Coach „phänomenal“ und sagt: „Wenn wir an zwei, drei Stellschrauben drehen, ist der TuS wieder eine gute Adresse in der Westfalenliga.“ Schrank ist seit dem 1. Januar Sinsens Trainer und hat nach personellem Aderlass den Neuaufbau mitgestaltet. Der sei noch nicht abgeschlossen, versichert der 55-Jährige.

Teamplayer oder Führungsperson? „Als Trainer muss man beides sein“, sagt Magnus Niemöller, der bis zum Saisonabbruch beim damaligen Regionalligisten TuS Haltern an der Linie stand. —FOTOS: KRIMPMANN

Es geht auch ohne „König Fußball“

FUSSBALL: Das letzte Spiel als Trainer liegt acht Monate zurück. Viel hat man danach von Magnus Niemöller (47) nicht gehört. Jetzt spricht er im Interview.

Von Olaf Nehls, Kreis

Insgesamt dreimal hat er als Trainer sportlich den Regionalliga-Aufstieg geschafft, einmal mit dem TuS Haltern, zweimal mit der Spvgg. Erkenschwick. Beide Klubs führte er als Coach auch in die Oberliga Westfalen. Mit der Erkenschwicker U19 hat Magnus Niemöller zudem zweimal in der Junioren-Bundesliga gespielt. Ohne Übertreibung gilt der heute 47-Jährige in den 2000er-Jahren zu den erfolgreichsten Trainern im Kreis Recklinghausen. Als der TuS Haltern aber im Mai völlig überraschend die Entlassung des Erfolgstrainers bekannt gab, wollte sich der Waltroper lange nicht dazu äußern. Mit etwas Abstand blickt er nun auf seine fast 30-jährige Trainerlaufbahn zurück und spricht im folgenden Interview auch über seine Zukunftspläne.

Rekordtrainer am Stimberg: 14 Jahre war Magnus Niemöller als Übungsleiter bei der Spvgg. Erkenschwick tätig.

? Hallo, Magnus Niemöller. Wie geht’s denn so ohne „König Fußball“?

! Danke der Nachfrage. Es geht mir wirklich richtig gut. Vor einem Jahr habe ich mich in diesen Tagen noch um die Zusammenstellung der Halterner Mannschaft für die Rückrunde gekümmert. Das jetzt nicht tun zu müssen, fällt mir nicht schwer. Stattdessen hab’ ich endlich mal Zeit für Freunde und Familie. Ich kann den Abstand vom Fußball sehr gut genießen, auch wenn mir viele immer unterstellen wollen, dass es mir nicht gelingt. Ich kann meinen Akku wieder aufladen und Kräfte freisetzen für neue Ideen und Reize.

? So ganz freiwillig kam die Auszeit vom Fußball ja nicht. Wie denken sie heute darüber, dass der TuS Haltern sich von ihnen getrennt hat, trotz gültigen Vertrags bis 2022 und obwohl sie der erfolgreichste Trainer der Vereinsgeschichte sind?

! Genauso wie damals. Es ist das Recht und die Pflicht eines Fußballvereins, strategische Konzepte neu zu denken und eine zukunftsträchtige Basis herzustellen. Christoph Metzelder hat als Vereinsboss die Entscheidung getroffen, trotz Klassenerhalts freiwillig aus der Regionalliga abzusteigen und mit seinem Verein, einen neuen Weg einzuschlagen. Wenn dein Chef etwas anordnet, dann haben wir als Mitarbeiter damit umzugehen.

? Mal Hand aufs Herz: Wie enttäuscht waren Sie wirklich?

! Im ersten Moment waren die Spieler verständlicherweise mindestens genauso enttäuscht wie ich als Trainer. Für sie hat es mir am meisten leidgetan, wie der Verein das intern und öffentlich kommuniziert und umgesetzt hat. Es kam bei uns schon ein wenig das Gefühl auf, dass wir uns für unseren jahrelangen Erfolg entschuldigen müssten und dafür den Preis bezahlen. Die Spieler waren es schließlich, die mit dem Durchmarsch von der Westfalen- bis in die Regionalliga im Umfeld einen grandiosen Hype ausgelöst haben. Jeder einzelne Spieler, der daran mitgewirkt hat, verdient maximale Anerkennung. Aber eine Zäsur, ob im sportlichen, beruflichen oder privaten Bereich, ist immer mit einem unterschiedlichen Meinungsbild verbunden. Heute kann ich die Gemengelage beim TuS Haltern besser einschätzen und kenne die Gründe für den Rückzug.

? Haben Sie noch Kontakt zu ihren ehemaligen Spielern?

! Selbstverständlich. Wir sind im regelmäßigen Austausch. Natürlich mit dem einen mehr, mit dem anderen eher weniger. Das ist ja auch ganz normal. Wir haben gemeinsam in den letzten zehn Jahren sehr viel erreicht. Diese Verbundenheit ist natürlich ausgeprägt.

? Was ist das Erfolgsrezept des Trainers Magnus Niemöller?

! Im Wort „Erfolg“ steht ja schon, dass etwas erfolgen wird. Ich habe meinen Spielern immer klar machen können, dass auch wir als Gruppe die Ursache für Erfolg sind. Ein Trainer muss eine starke Beziehung zum Team aufbauen. Du musst ein Teamspieler, aber auch eine Führungsperson sein und den Erfolg vorleben. Dafür braucht es Geduld und immer Authentizität. Die Spieler enttarnen dich schnell, wenn du nur ein Schauspieler bist.

? Ist Erfolg planbar?

! In bestimmten Bereichen ja, in anderen nur bedingt. Es ist beispielsweise schwer, einen Aufstieg zu planen. Aber die Entwicklung von Spielern und das Schaffen der nötigen Strukturen sind sehr wohl planbar. Bei der Auswahl der Spieler und der Zusammenstellung der Gruppe hatte ich bisher immer ein sehr gutes Gespür. Das zahlt sich dann aus.

? Sie waren 14 Jahre Trainer bei der Spvgg. Erkenschwick, sind im Seniorenbereich dort sogar bis heute der „Rekordtrainer“. Hatten sie zu Beginn auch ein wenig Angst vor der Aufgabe?

! Angst wäre ein schlechter Ratgeber gewesen. Respekt hingegen schon, denn ich wusste, was es bedeutet, eine Seniorenmannschaft in so einem Verein zu führen. Und die Erwartungen, die wir vor jeder Saison hatten, habe ich ja mit vorgegeben. Aber ich kenne die Spieler wie kein anderer. Also war mir klar, worauf ich mich einlasse. Die Spvgg. ist Tradition pur und wir haben in den 14 Jahren, in denen ich dort aktiv war, gemeinsam viel erreicht. Ich freue mich sehr, dass es beim Verein zurzeit wieder gut läuft und hoffe, dass die Corona-Pause den prima Lauf nicht negativ beeinträchtigt. Aber meine beiden Ex-Kapitäne David Sawatzki und Christoph Kasak und die anderen Verantwortlichen werden das schon regeln.

? Und wie sehen Sie die Entwicklung beim TuS Haltern nach dem freiwilligen Rückzug aus der Regionalliga? War es der richtige Schritt für den Verein?

! Jeder Verein ist letztendlich für sich selbst verantwortlich. Ich habe bis in den Mai hinein von unseren Spielern, von den Verantwortlichen, aber auch von den Zuschauern jedenfalls ein großes Interesse an der Regionalliga gespürt. Ich finde es super, dass das Team noch von Spielern geprägt wird, die seit einigen Jahr im Klub sind. Nils Eisen, Stefan Oerterer und Tim Forsmann, die letzten drei verbliebenen Aufstiegshelden, haben eine herausragende Qualität und sind das Herz dieser Mannschaft. Dazu sind noch einige Spieler gekommen, die von außen betrachtet sehr gut hineinpassen und das Gebilde festigen können.

? Ein Blick zurück. Gibt es Dinge, die sie heute anders machen würden?

! Ich habe die tolle Zeit am Sportzentrum Nord, am Stimberg und am Stausee in all den Jahren nicht so genossen, wie ich es eigentlich hätte tun sollen. Wenn ich eines bereue, dann ist es das. Jede einzelne Saison war für mich auch eine sensationelle Lebenserfahrung.

? Angeblich standen Sie vor dieser Saison vor einem Wechsel zum Regionalligisten VfB Homberg. Auch RW Ahlen soll zuletzt angefragt haben. Was ist dran an den Gerüchten?

! Ich erlaube mir, nicht darauf zu antworten. Sonst müsste ich ja jedes Gerücht kommentieren. Aber ich bin überzeugt, dass mir die Pause vom Coaching so gut tut, dass ich die Freude am Coaching wiederfinden werde.

? Was wird sportlich die nächste Aufgabe für Magnus Niemöller sein?

! Ich denke, dass man es spürt, wenn das ‚Richtige’ kommt. Mal sehen, wie es nach Corona weitergeht.

ZUR PERSON

Erfolg ist meistens da, wo Magnus Niemöller ist

• In der EII bei seinem Heimatverein Teutonia SuS Waltrop hat Magnus Niemöller 1992 als 18-Jähriger seine Trainerlaufbahn gestartet, schaffte dort später als U19-Trainer von 1997 bis 2000 den Durchmarsch von der Kreis- bis in die Westfalenliga.

• 2002 wechselte er zur Spvgg. Erkenschwick, trainierte zunächst die U17 in der Landesliga, übernahm ein Jahr später aber schon die U19 in der Westfalenliga, für die er bis zur Saison 2011/2012 als Cheftrainer verantwortlich war.

• Zweimal holte der Spvgg.-Nachwuchs unter Niemöllers Leitung die Meisterschaft in der A-Junioren-Westfalenliga (05/06 und 09/10) und stieg in die Junioren-Bundesliga West auf, was noch keiner Jugendmannschaft aus dem Kreis zuvor gelungen war oder danach gelungen ist.

• Zur Saison 2011/2012 wechselte Niemöller als Trainer in den Seniorenbereich, übernahm die Spvgg. in der Westfalenliga und führte sie direkt als Vizemeister zum Aufstieg in die Oberliga Westfalen, wo sich der Traditionsverein sportlich zweimal (13/14 und 15/16) sogar für die Regionalliga qualifizieren konnte, auf einen Aufstieg aber verzichtete.

• Von 2016 bis Juni 2020 trainierte der Waltroper die Senioren des TuS Haltern, führte die erste Mannschaft von der Westfalen- in die Regionalliga West, wo in der abgebrochenen Saison der Klassenerhalt geschafft wurde.

SCHWIMMEN

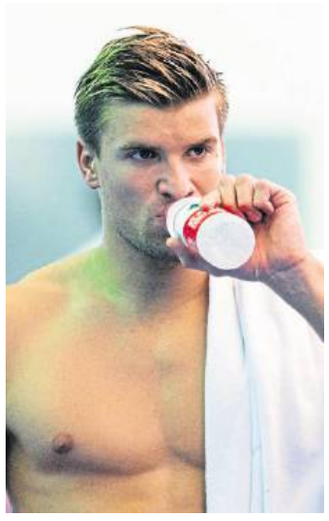
Kusch kämpft um den Titel in der ISL

Budapest. (one) Heute und morgen finden in der Duna-Arena in Budapest die beiden finalen Wettkämpfe in der International Swimming League (ISL), der Profiliga im Schwimmsport, statt. Die besten vier Teams (von insgesamt zehn) treten in den verschiedenen Disziplinen (Einzelrennen und Staffeln) gegeneinander an.

Mit dabei ist auch der Kurzbahneuropameister Marius Kusch aus Datteln, der mit seinem neuen Team „London Roar“ um Weltrekordler Adam Peaty (Großbritannien) an den Start gehen wird.

Gegner im Finale sind Titelverteidiger Energy Standard Paris sowie die beiden kalifornischen Teams LA Current aus Los Angeles und Cali Condors aus San Francisco mit Weltstar Caeleb Dressel. Die Wettbewerbe finden am Samstag von 14 bis 16 Uhr und Sonntag von 18 bis 20 Uhr statt und werden live in 140 Länder – aber nicht in Deutschland – übertragen.

@ Infos zur ISL findet man auf: swimsportnews.de Dort gibt es auch einen Link zum Livestream.



Der Dattelner Marius Kusch bestreitet am Wochenende mit seinem Team „London Roar“ das Finale der ISL in Budapest. —FOTO: DPA

TENNIS

7,5 Mio. Euro für 108 Vereine

Kreis. 108 Vereine aus dem Gebiet des Westfälischen Tennisverbandes (WTV) sind bislang mit Fördergeldern aus dem Programm „Moderne Sportstätte 2022“ bedacht worden. Mehr als 7,5 Mio. wurden inzwischen bewilligt. Die Bandbreite der Zuschüsse liegt zwischen 10.100 und 553.350 Euro. Sportvereine können seit dem 1. Oktober 2019 über den Landessportbund (LSB) Gelder für Sanierung und Modernisierung ihrer Sportstätten beantragen.

INFO Die höchste Fördersumme im WTV-Gebiet bekommt der Suderwicher TC. Lesen Sie dazu alle Hintergründe in unserer Ausgabe am Dienstag. 24. November.

IHR DRAHT ZU UNS

Lokalsport:
Olaf Krimpmann (Leitung) ..... ☎ 02361/18052423
Thomas Braucks (stv. Ltg.) ..... ☎ 02361/18052422
Jochen Börger .....☎ 02361/18052416
Meike Holz .....☎ 02361/18052426
Christine Horn .....☎ 02361/18052427
Dirk Kolakowski .....☎ 02361/18052421
Peter Koopmann .....☎ 02361/18052420
Olaf Nehls .....☎ 02361/18052421
Sebastian Schneider .....☎ 02361/18052427
Michael Steyski .....☎ 02361/18052420

Mail: sportredaktion@medienhaus-bauer.de

IN KÜRZE

Reifensensoren neu anlernen

München. (dpa) Wer bei einem Auto mit Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS) die Räder wechselt, muss danach dessen korrekte Funktion im Blick behalten, so der Tüv Süd. Direkte RDKS-Systeme überwachen mit Sensoren Druck und Temperatur direkt im jeweiligen Reifen und melden die Werte an ein Steuergerät. Von Fall zu Fall könne eine Wartung der Sensoren und gegebenenfalls neue Verschleißteile wie Ventilkappen nötig werden. Auch eine Anlernprozedur kann fällig sein. Zudem könnten Sensoren laut Tüv die vorausgesagte Lebensdauer der eingebauten Batterien von etwa fünf Jahren überschritten haben. So kann es nötig werden, die Sensoren komplett auszutauschen.

Mehr Ladesäulen in Deutschland

Berlin. (dpa) Die Zahl der öffentlichen Ladepunkte für Elektroautos nimmt in Deutschland weiter zu. Insgesamt 33.107 sind im Ladesäulenregister des Energieverbands BDEW gemeldet, jeder zehnte davon ist ein Gleichstrom-Schnelllader. Damit sind nach Verbandsangaben in den vergangenen sechs Monaten mehr als 5300 Ladepunkte hinzugekommen, das entspricht einem Zuwachs von 19 Prozent. Zugleich betonte der BDEW aber auch, dass sich die „Stromtankstellen“ aufgrund der weiterhin vergleichsweise niedrigen Zahl der verkauften E-Autos noch nicht rechneten.

Auf matschigem Boden fühlt sich der Subaru Forester so richtig wohl. Die fünfte Generation gibt es jetzt als e-Boxer. —FOTO: TOBIAS ERTMER

Allradexperte mit Hybrid-Kraft

Seit 40 Jahren ist Subaru in Deutschland als Spezialist für Allradantrieb am Markt. Mit der fünften Generation des Forester gibt es erstmals ein SUV mit Hybridantrieb.

Von Tobias Ertmer, Marl

Der japanische Autohersteller hat sich einen guten Ruf erarbeitet: Die zuverlässigen und drehmomentstarken Boxermotoren ergeben in Kombination mit der Allradtechnik robuste Fahrzeuge für Kunden, die gerne auf jedem Untergrund Halt haben. Dabei ist Subaru auch so etwas wie der Pionier in Sachen SUV: Erstmals wurde ein solches Modell der Japaner im Jahr 1995 auf der IAA in Frankfurt vorgestellt – der spätere Forester war damals noch ein Konzeptauto und sorgte bereits für Aufsehen. 1997 ging der „Förster“, so die genaue Übersetzung, dann in Serie. Im Jahr 2020 ist der technisch ausgereifte Waldarbeiter in der fünften Modellgeneration unterwegs. Und hat sich zu Beginn des Jahres erst einmal zwei wichtige Preise abgeholt: So überzeugt der Forester einerseits mit fünf Sternen als Klassenbester beim NCAP-Crashtest. Zum anderen wählten ihn die Leser einer Fachzeitschrift zum „Geländewagen des Jahres 2020“.

Berechtigte Ehren oder übertriebene Vorschusslorbeeren? Das wollten wir mit unserem Testfahrzeug herausfinden. Das hat den erstmals in einem Subaru-SUV verbauten neuen Mildhybrid-Motor mit an Bord: Dieses System macht aus unserem Forester einen e-Boxer – denn natürlich hat Subaru die Hybridtechnik genau auf seine bewährte Boxer-Technik zugeschnitten. So wird der 110 kW (150 PS) starke 2,0-Liter-Benziner von einem Elektromotor unterstützt. Das System verbessert laut Subaru „Beschleunigung und Antriebskomfort“.

Im Alltag wirkt der Forester durchaus spritziger mit seinem elektrisch verstärkten Antrieb: Erst auf der Autobahn geht ihm ab Tempo 180 die Luft aus – kein Wunder, bei fast 1,8 Tonnen Gewicht. Das siebenstufige Automatikgetriebe arbeitet erfreulich unauffällig. Wer Benzin sparen möchte, sollte aber ohnehin nicht die gesamten Möglichkeiten des Motors ausreizen: Dann kommt man schnell auf einen Verbrauch von 9 bis 10 Liter. Wer die moderate Fahrweise bevorzugt, kommt im Mix auf 8,5 Liter. Subaru selbst gibt den Verbrauch mit 8,1 Liter nach neuem Messverfahren an.

Spaß macht der Forester auf matschigem oder unebenem Untergrund: Hier spielt er seine Stärken aus. Eine optimale Drehmomentverteilung und das „X-Mode Allradmanagement-System“, bei dem zwischen zwei verschiedenen Modi gewählt werden kann, macht das Rangieren im Schlamm zum Kinderspiel. Sonst ist der Forester in der neuen Generation tatsächlich noch „erwachsener“ geworden: Neben den zahlreichen Sicherheitssystemen und -assistenten bietet der „Waldarbeiter“ viel Platz und eine hochwertige Verarbeitung. Die Ledersitze im Testfahrzeug wissen zu überzeugen, ebenso wie das Soundsystem von Harman Kardon. Die „Platinum“-Reihe lässt kaum Wünsche offen. Rund 43.000 Euro kostet der Forester e-Boxer in dieser Ausstattung. Die günstigste Variante liegt bei rund 34.000 Euro.

KFZ-Markt

MITSUBISHI jetzt auch in Recklinghausen!
Auto-Center Heddier GmbH
NISSAN- & MITSUBISHI-Vertragshändler
Recklinghausen · Rheinstraße 11
Tel. 0 23 61 / 96 08 70 · www.heddiergroup.de
NISSAN · MITSUBISHI MOTORS

Fiat

IVECO Vertragswerkstatt
Spezialist für Reparaturen an Wohnmobilen.
ALLE FABRIKATE
WOLTERS
Kraftfahrzeuge GmbH
RE-Süd, Dieselstraße 9
Telefon 023 61 - 6 00 30 • Fax 6 74 92

Hyundai

HYUNDAI
Autohaus STEPHAN
Neu- und Vorführwagen
Münsterstraße 44 · 45721 Haltern
02364/3143 · www.stephan.hyundai.de
Tageszulassungen vorrätig!

Kia

Der größte KIA-Händler im Vest!
3x in Datteln
Automobile Engbert ☎ 02363/36560
KIA
www.automobile-engbert.de

Mazda

www.kopke-bendel.mazda-autohaus.de

Autohaus Südring Datteln GmbH
Mazda-Vertragshändler
www.autohaus-suedring-datteln.de

Opel

Ihr Opel Partner seit 1963 in Waltrop!
Winkelheide
Autozentrum GmbH & Co. KG
Hochstr. 6-8 · 45731 Waltrop
Tel. 0 23 09 / 20 55
www.autozentrum-winkelheide.de

Sie suchen ein Auto? Private Kaufgesuche in dieser Zeitung sind preiswerter als Sie denken! (z.B.5 Zeilen 8,50 €) ☎ 02365/1071070 (0,14 /Min. aus dem dt. Festnetz, abweichende Preise aus dem Mobilfunk), Mo.-Fr. von 9 - 19 Uhr. www.medienhaus-bauer.dewww.medienhaus-bauer.de

www.reifen-tanski.de

Renault

RENAULT Passion for life
Autohaus D. Hacke GmbH
Schachtstraße 13
45739 Oer-Erkenschwick
Tel. 02368/ 91415-0
Telefax 02368/ 57934
Mail: info@autohaus-hacke.de
www.autohaus-hacke.de

RENAULT Passion for life
AUTOHAUS REHAG
in Recklinghausen und Castrop-Rauxel
www.autohaus-rehag.de

Skoda

ŠKODA Service
Kläsener GmbH & Co. KG
Ewaldstraße 51 g
45892 Gelsenkirchen-Resse
Tel. 02 09 / 9 70 83-0
Ständig günstige Angebote
Neuwagen - Gebrauchtwagen
EU-Neuwagen

ŠKODA AUTOHAUS REHAG
Recklinghausen - Blitzkuhlenstr. 83a
0 23 61 - 9 31 75 - 0
www.autohaus-rehag.de

ŠKODA Borgmann
Mit uns fahren Sie gut
45770 Marl • Herzlia Allee 103b
☎ 0 23 65/ 69 90 00
www.autohausborgmann.de

Toyota

Autohaus Konstanzak
Ihr Toyota-Vertragshändler in Datteln
Friedrich-Ebert-Str. 3 · ☎ 02363/32599

Wohnwagen/-mobile

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Autozubehör/ Service

4 Winterreifen für Ford Kuga,Continental Contact TS 830, Reifengr: 235/60 R 16 100 H, Stahlfelgen, Profiltiefe: 6-7 mm, VB 200 €. ☎ 02365/268600

Stimmt, das hier ist keine Autoanzeige! Sie wollen diesen Platz für ihr Angebot nutzen? Gerne! Rufen Sie uns an. Tel. 02365 / 1 07 10 70 (0,14 /Min. aus dem dt. Festnetz, abweichende Preise aus dem Mobilfunk), Mo.-Fr. von 9 - 19 Uhr.

Conti-Winterreifen, TS 810S, 245/45/18/100 V, alle 7 mm, auf LM Radialspeiche 237, f. BMW 5er, Preis VS, ☎ 02365/84608

4 WR Dunlop Sport, VW Tiguan, 215/65 R16, auf Stahlfelge, neuwertig, 6,5-7 mm, VB 180 €. ☎ 02366/83849

Unfallfahrzeuge

Auto Müller
Autoverwertung - Abschleppdienst
Ersatzteilverkauf
An- u. Verkauf v. Gebrauchtwagen
www.autoverwertungmueller.de
Tel. 0 23 61/ 7 18 87

KFZ-Gesuche

ANKAUF von Pkws jeglicher Art - auch Unfallautos ohne TÜV - von priv. RE/65 20 48 o. 0172/6 01 28 01

WIR SUCHEN
IHREN GEPFLEGTEN GEBRAUCHTWAGEN!
Direktankauf alle Fabrikate bis 100.000 km
Mazda Autohaus Kopke & Bendel
Marl · Zechenstr. 18 · (0 23 65) 8 56 52 60

Autoverwertung SIMON, RE, Hochstr. 7 - Kaufe Ihr altes Auto - komme sofort ☎ 9600663

Barankauf gepflegter PKW´s. Auto Kettler, Feldstr. 112, Herten, ☎ 02366/505019

Motorräder

Ankauf aller MOTORRÄDER, auch Unfall, seriöse Barabwicklung. ☎ 02368/8572 897 o. 0177/8349 317

Garagen/Stellplätze

RE mittl. Börster Weg, Garage nach Absprache zu verm., ☎ 0176/83071642

Großgarage 3,25m x 2,86m x 8,50m, 70,-€, ab sofort. ☎ 02309/2593

RE Castroper str. 3, Garage zu vermieten. ☎ 02365/84850

Im Herzen des Rechts

Es gibt mehrere Wege, am Gericht eine Ausbildung zu machen: als Justizfachangestellte oder Justizsekretär sorgt man dafür, dass Verfahren ihren geregelten Gang gehen. Wo liegen die Unterschiede?

Von Marina Uelsmann

Wer mit einem Gericht zu tun hat, steckt oft in Schwierigkeiten. Für Justizfachangestellte und -sekretäre gilt dies aber nicht: Sie organisieren und verwalten die Akten und Briefe, damit bei Gerichtsverfahren immer alles mit rechten Dingen zugeht.

Franziska Mas Marques ist in ihrem zweiten Ausbildungsjahr als Justizsekretärin in Berlin und beschreibt die Geschäftsstelle der Staatsanwaltschaft in Moabit als „das Herz des guten Rechts“. Dort wird Hand in Hand gearbeitet: Briefe von Anwältinnen, Verfügungen von Richtern, alles muss geordnet verfahren. Die Auszubildende arbeitet Richtern zu, schreibt Verhandlungsprotokolle und berechnet Fristen.

Akten pflegen, verstehen und richtig vermitteln: Franziska Mas Marques muss sich als Justizsekretärsanwärterin auch sprachlich gut ausdrücken können. —FOTO: DPA

Von Zivilprozess bis Oberlandesgericht

Die Ausbildung zur Justizsekretärin ist jedoch nicht die einzige am Gericht. Es gibt auch den Beruf des Justizfachangestellten. Die Inhalte ähneln sich zwar, es gibt aber Unterschiede zwischen den beiden Wegen. Interessierte müssen sich oft erst mal einen Überblick verschaffen, was überhaupt möglich ist: Nicht in jedem Bundesland werden immer beide Ausbildungen angeboten, mancherorts dauert die Ausbildung 2,5 Jahre, anderswo drei Jahre. Franziska Mas Marques ist zum Beispiel schon während ihrer Ausbildung Beamtin auf Widerruf, während Justizfachangestellte nicht verbeamtet werden. Sie können dann zum Beispiel von Notarinnen oder Anwälten „abgeworben“ werden und damit in die freie Wirtschaft wechseln. Sie sind damit weniger an Gerichte gebunden als Justizsekretäre.

Selbst wenn man bei Gericht bleibt, geht es beim Zivilprozess zu Verkehrsunfällen doch anders zu als beim Oberlandesgericht, wo grundsätzlichere Fragen verhandelt werden. „Das Schöne ist, man ist gar nicht so festgelegt“, sagt Uta Wessel, Berufsschullehrerin für Justizfachangestellte an der Kaufmännischen Schule Stuttgart-Nord. Ob mit mehr Aufregung am Strafgericht oder schön übersichtlich auf dem Grundbuchamt: Je nach Vorliebe können die Nachwuchskräfte wählen. Franziska Mas Marques lernt als Justizsekretäranwärterin alle sechs Wochen die Arbeit in einer neuen Abteilung kennen. Wie liest man Verfügungen und setzt sie um? Wie führt man in einer Gerichtssitzung Protokoll? Welche Fristen müssen in diesem Fall beachtet werden?

Hinter jeder Akte eine persönliche Geschichte

Am Gericht hat man es aber nicht nur mit Vorschriften und Regeln zu tun, es geht vor allem um komplexe menschliche Biografien. „Manchmal berühren einen die Fälle auch persönlich“, sagt Mas Marques. Denn jede noch so unscheinbare Akte erzählt eine Geschichte. „Dann nimmt man die Arbeit auch schon mal gedanklich mit nach Hause.“

Von Justizsekretärsanwärtern wird im mehrstufigen Auswahlverfahren einiges verlangt. Manche fallen schon bei der Bewerbung über die zentrale Plattform heraus, andere beim zweiten Test, der kognitiv-intellektuelle sowie soziale und sprachliche Fähigkeiten erfasst. „Am Deutschtest mit dem Lückendiktat scheitern leider viele“, so Nikolai Zacharias, richterlicher Dezernent des Referats Aus- und Fortbildungen beim Präsidenten des Berliner Kammergerichts.

Im Alltag aber muss der Umgang mit juristischen Texten problemlos von der Hand gehen. Wenn die Justizfachangestellten oder -sekretäre im Auftrag von Richtern etwa Urteile erstellen und diese rechtskräftig werden, sind sie dafür verantwortlich, dass keine Fehler passieren.

Wer Ratsuchenden Auskunft geben soll, muss auch kompetent, freundlich und hilfsbereit sein. „Menschen, die mit einem Gericht zu tun haben, sind häufig verunsichert und überfordert von dem Prozedere“, betont Berufsschullehrerin Wessel. Neben Datenschutz beim elektronischen Rechtsverkehr werden daher künftig auch interkulturelle Kompetenzen und eine serviceorientierte Kommunikation zunehmend wichtig, wie Martin Elsner vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) erklärt.

„Für mich hat sich im Laufe der Ausbildung viel sortiert“, sagt Franziska Mas Marques. Vorher habe sie Gerichtsurteile oft nicht nachvollziehen können, aber nun verstehe sie die Entscheidungen, auch weil sie die einzelnen Verfahrensschritte kennengelernt hat – und damit diese überhaupt gemacht werden, kommt sie jeden Tag zur Arbeit.

INFO

Die Ausbildungsvergütung am Gericht

Angehende Justizfachangestellte werden nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit (BA) nach dem Tarif im öffentlichen Dienst bezahlt. Sie erhalten seit dem Jahr 2020 eine monatliche Bruttovergütung von 1037 Euro im ersten Ausbildungsjahr, die bis zum dritten Jahr stufenweise auf 1141 Euro ansteigt.

Für die angehenden Justizsekretäre und Justizsekretärinnen fällt der Verdienst etwas höher aus. Der Grundbetrag für Justizsekretäranwärter und -anwärterinnen zum Beispiel in Berlin beträgt zurzeit monatlich rund 1237 Euro brutto. BA-Angaben zufolge beträgt der monatliche Anwärtergrundbetrag für Beamte im mittleren Dienst bei Landesbehörden je nach Bundesland zwischen 1209 und 1328 Euro brutto pro Monat.

Reaktion auf innerliche Kündigung

(dpa) Wer innerlich gekündigt hat, bringt bei der Arbeit oft nur noch wenig Engagement auf und distanziert sich von Aufgaben, vom Kollegium und vom Unternehmen. Führungskräfte sollten sich nicht einfach damit arrangieren, wenn Mitarbeitende in einen solchen Zustand der Gleichgültigkeit verfallen.

Denn die Haltung könne nicht nur negative Effekte auf das Team haben, erklärt die Coachin und Psychologin Julia Hapkemeyer im Magazin „topeins“ der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (Ausgabe 05/2020). Auch der betroffene Mitarbeiter ist unzufrieden – und das könne zu häufigeren und längeren Erkrankungszeiten führen.

Wichtig sei es, dem Auslöser der innerlichen Kündigung auf die Spur zu kommen, erklärt Hapkemeyer. Dabei könne ein ehrliches Gespräch helfen, in dem man ergründet, wann die Balance zwischen Geben und Nehmen zwischen Unternehmen und Arbeitnehmer gekippt ist. Häufig würden dabei enttäuschte Erwartungen eine Rolle spielen – und Beschäftigte würden sich aus diesem Grund berechtigt fühlen, auch selbst Abstriche bei ihrer Leistung zu machen. So kann es sein, dass sich der oder die Betroffene bei einer Beförderung übergangen fühlt. Vielleicht wurde ein Wunsch nach Fortbildung nicht gestattet, oder der Mitarbeiter hat den Eindruck, nicht genügend gefördert zu werden. Hapkemeyer rät Führungskräften dazu, ihren Handlungsspielraum zu nutzen und kritisch zu prüfen, ob die betroffene Person und ihre Tätigkeit noch zueinander passen.

Stellenangebote

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft sucht für den Telefondienst freundlichen und aufgeschlossenen Menschen mit Geduld und guten deutschen Sprachkenntnissen für 2 x 2 Std. in der Woche auf Mini-Job-Basis ab 01.01.2021. **Telefon 0 23 61 / 4 04 98 59 (AB)**

Zur Verstärkung unseres Praxisteams suchen wir jeweils eine(n)

freundliche(n) MFA

in Vollzeit/Teilzeit sowie auf 450 €-Basis zum 01.12.2020
Schriftliche Bewerbungen bitte an die

Gemeinschaftspraxis
Dres. Kollecker & Eickmann
Castroper Str. 119, 45665 Recklinghausen

Für unsere drei logopädischen Praxen suchen wir

Sprachtherapeutin o. Logopädin (m/w/d)

gerne auch Berufsanfänger.
Unser nettes, aufgeschlossenes Team bietet engagierte Unterstützung.

Das erwartet Sie:
- große, helle, gut ausgestattete Praxisräume
- überdurchschnittliches Gehalt und Weihnachtsgeld
- Fahrtkostenerstattung für Hausbesuche
- hohe Beteiligung an Fortbildungskosten
- eigene Terminplanung, regelmäßige Teamsitzungen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per Mail:
Staakener Straße 29
45699 Herten
info@praxis-logopaed.de

logopäd
Sprachtherapeutische Praxis
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

WIR SUCHEN DICH!
Werde auch Du ein Teil unseres Teams!

- **MITARBEITER (M/W/D) für die Warenverräumung**
- **KASSIERER (M/W/D)**
  auf Teilzeit- oder Basis der geringfügigen Beschäftigung (450 €) Vorzugsweise ab 18 Jahren
- **AUSLIEFERUNGSFAHRER (M/W/D)**
  Voraussetzung: gültiger Führerschein Klasse B

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
Isselmarkt Recklinghausen GmbH & Co. KG
Ansprechpartner Frau Martina Scholz und Frau Heike Hormann
Von-Bruchhausen-Straße 2-4 • 45657 Recklinghausen
Telefon Verwaltung: 0 28 72 / 9 49 61 80 • E-Mail: bewerbung@isselmarkt.de

EDEKA Isselmarkt

LUDES & LUDES
RECHTSANWÄLTE & NOTARE
GEGRÜNDET 1926 VON DR. HERMANN LAPPE

Für unsere Kanzlei in Alt-Marl suchen wir

REZEPTIONSMITARBEITER (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit.

Ihre Aufgaben:
- Empfang unserer Mandanten
- Entgegennahme unserer Telefonate
- Terminskoordination
- Allgemeine Service-Tätigkeiten

Ihr Profil:
- abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich
- freundliches und zuvorkommendes Auftreten
- sicherer Umgang mit MS Outlook

Bitte richten Sie Ihre Rückfragen sowie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Ludes & Ludes Rechtsanwälte & Notare
z.Hd. Dr. Nikolaus Ludes
Vikariestr. 2 | 45768 Marl
02365 92 06 0 | n.ludes@ludes-ludes.de

ELKADERM:

Wir suchen für die **ABFÜLLUNG** unserer haarkosmetischen Produkte per sofort je einen/eine

Mitarbeiter/in (m/w/d)

in Teilzeit oder auf 450€-Basis. Wöchentlich ca. 10-12 Stunden. Vor-/Nachmittag nach Absprache. Etwas technisches Verständnis sowie die Bereitschaft zu sachgemäßem Umgang mit kosmetischen Verpackungen sind erwünscht.

ELKADERM GMBH, 45721 Haltern am See
Telefon 02364/502380 info@elkaderm.com

Wir stellen ab sof. auf 450 €-Basis ein Fahrer mit Hängeführerschein f. unsere Marktfahrten. Fleischerei Baumeister, Datteln. ☎02363/2510

Hausverwaltung sucht Unterstützung im Bereich Buchhaltung und Nebenkostenabrechnungen auf 450,- € Basis. Anfragen erbeten an: Christian Gesterkamp Immobilien, Herzogswall 6, 45657 RE. ☎ 02361/9045890

Suche 1 Pers., für 3-4 Std. wöchentl., eine deutschsprachige und motorisierte Putzfrau nach RE-Speckhorn. ☎ 02361/9051051

Attraktive Nebentätigkeit für SIE - werden Sie Zeitungszusteller beim Medienhaus Bauer für die **MARLER ZEITUNG.** ☎ 02365/107-1701

Zur Verstärkung unseres Teams, suchen wir ab sofort, eine Tagesmutter. Bewerbung bitte schriftl. an: Kinderbetreuung Mäuseburg gGmbH, Christoph-Kirschner-Str. 1, 45659 RE oder per Email: maeuseburg-kinderbetreuung@gmx.de

Suchen
Schweißer, Schlosser (m/w/d)
Vollzeit, unbefristet
Metall- & Maschinenbau
in 48157 Münster
Heften, Schweißen (MIG, MAG)
Vor- und Nachbereitung
Arbeiten nach Zeichnung
Tel. 0251-2081580
mail: info@intervib.de
www.intervib.de

FLEXIBLE AUSHILFSKRÄFTE (M/W/D) GESUCHT
für den Verkauf in unserer Filale in Marl (bis € 450,- mtl. netto).
Bei Intresse bewerben Sie sich bitte telefonisch unter +49-23 65 - 6 96 88 31 bei unserem Store Manager.
Im Falle von schriftlichen Bewerbungen senden Sie bitte nur Kopien (keine Mappen), da nach Abschluss des Auswahlverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden und keine Rücksendung erfolgt.
Takko Holding GmbH
Marler Stern 11K, 45768 Marl

Das Förderland Waltrop sucht dringend Lehrkräfte / Studenten zur Nachhilfe in Deutsch, Englisch und Mathe. ☎0160/ 96716604

Reinigungskraft, m/w/d für Zahnarztpraxis in Herten Mitte gesucht, ca. 8-10 Std. die Woche auf 450,-€, Beginn spätestens 01.12.20 gerne früher. Bewerbungen telefonisch ab Mo 8 Uhr. ☎ 02366/81543

Suche Reinigungskraft f. ca. 3 Std./Woche im 60 m² Haushalt, in Marl, ☎ 0157/55750010

Aushilfe zum Laub harken und sonst. gesucht, 10,-€/Std. ☎0163/1783990

Fleischerei Pirkl sucht, eine Fleischereifachverkäuferin (o. auch Quereinsteigerin) f. den Wochenmarkt, 2-3 Tage die Woche auf 450 € Basis, sowie eine Fleischereifachverkäuferin in Voll- o. Teilzeit. Bitte melden unter: ☎ 02361/373292 o. 0162/2488082

Residenz am Kuniberg
Wohnen mit Service
Wir suchen ab sofort eine zuverlässige
REINIGUNGSDAME
mit ausgeprägtem Sinn für Ordnung und Sauberkeit auf € 450-Basis.
Voraussetzungen: deutschsprachig, guter Umgang mit Senioren, Zuverlässigkeit und ein gepflegtes Erscheinungsbild.
Tel.: 0 23 61 - 3 06 69 74 o. E-Mail: schwartz@residenz-am-kuniberg.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für unseren Stützpunkt in Recklinghausen:

Objektleiter (w/m/d) Gebäudereinigung

Zu Ihren Aufgaben gehört u. a. die Betreuung der Reinigungsaufträge, Sicherstellung der Reinigungsdienstleistungen sowie Mitarbeiterführung.

Zeitliche Flexibilität sowie Führerschein der Klasse B setzen wir voraus.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:
Veolia Industrie Deutschland GmbH
Herr Volker Bastian
Tiroler Straße 1, 45659 Recklinghausen

LooksPlus++

Für unseren Mandanten, ein renommiertes und sehr gut eingeführtes Ingenieurbüro, mit Sitz in Reken/Westfalen, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

BHS Ingenieurbüro für Baustatik

Bauingenieur (w/m/d) - Tragwerksplaner

gerne auch als Teilhaber mit Sitz in Reken

der sowohl strategische als auch operative Aufgaben im Unternehmen übernehmen kann. Die Hauptaufgabe besteht darin, die Tragwerksplanung für mittelgroße Bauprojekte zu übernehmen und diese ganzheitlich zu betreuen. Des Weiteren entlasten Sie den Unternehmensinhaber bei der Betreuung von Kunden.

Wir bieten:
- abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgaben mit gestalterischen Freiräumen
- direkte und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung mit der Option, das Unternehmen mittelfristig zu übernehmen
- attraktives Vergütungssystem

Bitte nehmen Sie direkt Kontakt auf mit unserem Berater, Herrn Dipl.-Ing. Hubert Looks, er erklärt Ihnen gerne weitere Details zur ausgeschriebenen Position und zum Unternehmen.

hubert.looks@looksplus.de
+49 160 8855673
+49 2864 881695
www.looksplus.de/Stellenangebote

Stellengesuche

Gelernter Gärtner, Rentner, sucht Nebentätigkeit für Haus-, Garten-, Rasenpflege, Strauch- u. Heckenschnitt. ☎ 01575/2822528

Sind sie alleine? Sie mitte 50 J., begleitet ältere Menschen in ihrem Alltag. Freue mich über seriöse Anrufe. ☎ 0176/51104437

Maler und Maurer Reparaturarbeiten sucht Arbeit ☎ 0157-52426713

Suche Arbeit jeg. Art als Gärtner langj. Erf. vorh., ☎ 0176/47557268

Beweglicher Rentner sucht Job: Maurerarbeiten u. Verputzen, Laminat verlegen und Tapezierarbeiten. Ansonsten würde ich auch gerne Transporte fahren. Biete auch an für ältere Menschen Einkaufen zu fahren, in der jetzigen Corona-Zeit natürlich "unentgeltlich". ☎ 0176/24837252

Ich suche Arbeit als Maler, Lackierer, Handwerker und Fliesenleger ☎ 0157/34592338

ELFERING Möbel nach Maß www.elfering-marl.de ☎ (02365) 501 61 60

Unterricht

Schulprobleme?Gebe Nachhilfe in Englisch,Mathematik. Tel. 02365/206847

Sammlerecke

Briefmarken-/Münzankauf, auch hochwertige Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung, Assessor U. Redecker, Im Stahlskamp 82, 44581 Castrop-Rauxel, ☎ 02305/81311

Garten

Garten- u. Landschaftsbau Andreas Storck: Pflaster- u. Natursteinarbeiten, Rollrasenverlegung, Heckenschnitt u. Gartenpflege. Preiswert u. zuverlässig - seit über 25 Jahren. ☎ **02361/62938**

Gärtner räumt ihren Garten auf. Tel. 0179 2675397

Tiermarkt

Suche Jack-Russel, egal ob jung oder alt. ☎ 0176/57870690

Belgischer Schäferhund Welpe/Malinois, weib,. sofort abgabebereit, wunscherschöne Farbe, schwarze Maske, EU-Pass, entwurmt und gechipt für 1300 € ☎ 0157/34111347 auch über WhatsApp.

Freie Berufe

www.AnwNotar.de

Bekanntschaften

ELFERING Schreinerei-Marl www.elfering-marl.de ☎ (02365) 501 61 60

Ich (m) suche eine nette Freundin zw. 25-32 J., ehrlich, treu, tierlieb, z. Fahrradfahren, schwimmen und spazieren gehen etc. Zuschriften an Chiffre-Nr. 30125 Zus-Chiffre/Marler Zeitung, Kampstr. 84b, 45772 Marl ☎ 0157/34967015

Witwer 55 J., mobil, Raucher, sucht nette Dame in Waltrop zwischen 50 - 64 J. Zuschriften an Chiffre-Nr. 30137 Z/MZ Marler Zeitung, Kampstr. 84b, 45772 Marl

Er sucht Frau, Alter unwichtig☎ 0157/88651946

Meine Enkelin möchte ein neuen Opa, vielleicht bekomme ich es ja noch bis Weihnachten hin? Er muss mir aber auch gefallen! Bin 74 Jahre, vollschlank , 1,62 groß. Zuschriften an Chiffre-Nr. 30140 Z/MZ Marler Zeitung, Kampstr. 84b, 45772 Marl.

Private Verkäufe

Verk. 1 Modell-Segelboot, selbst angefertigt, H/B/T:1,20x1,50x0,30m, günstig. ☎ 02361/34472

1 Klavier, weiß, 1,50x1,70m, günstig zu verk., ☎ 02361/34472

Wir beraten Sie gerne! Schalten Sie eine Anzeige unter private Verkäufe in Ihrer Tageszeitung! So kostet diese Anzeige nur 13,98 €. Rufen Sie uns an. Tel. 02365 / 1 07 10 70 (0,14 /Min. aus dem dt. Festnetz, abweichende Preise aus dem Mobilfunk), Mo.-Fr. von 9 - 19 Uhr. www.medienhaus-bauer.de

Einmaliges Angebot! 25 Jahre deutsche Einheit, Feinsilber, PP, OVP, 300 €. ☎ 02363/34467

ELFERING Haustüren www.elfering-marl.de ☎ (02365) 501 61 60

Dampfbügel-Station, kaum gebracht, 50,- € VB Tel. 0172/9731683 o. 02368/6324

Audio/Video/TV

SAT. Flachantenne 1x Ein Teilnehmer mit Wandhalterung und Receiver, Kabel/Anschluss, neuwertig 1 Jahr alt, 55€ ☎ 0178/9731022

Computer/Zubehör

PC-House, Verkauf, Repara. von PC, Notebooks, Display u.a., schnell u. preisw., Rottstr. 7, RE ☎ 02361/3061728

Fahrräder Zubehör

Damenfahrrad Kalkhoff Limeted Nexus „Comfort“, , 28 Zoll, RH 50, 8-Gang-Shimano, tiefer Einstieg, Preis VB ☎ 02368/2650

Möbel/Hausrat

Senioren TV Sessel, Cumulus, 2 Motoren, Rücken/Fußteil + Aufstehhilfe, neuwert Zustand, 3J., NP 1850€ f. 480€ VB ☎ 0178/3028142

Haushaltsaufloesung-Rudzik.de Wir entrümpeln von Dach bis Keller! ☎ 02323/3992320

Musik

Akkordeon, neu 34 Tasten, 72 Bässe, 5+2 Register, rot, 250,- € ☎ 02366/ 55956

Geschäftliche Empfehlungen

www.pieper-golf.de

Wohnungsauflösung, Entrümpelung, Besenrein mit Wertanrechnung, ☎ 02366/43495

www.pieper-freizeit.de

www.grillshop-24.de

Handwerkerdienstleistungen Pötzsch
Einbau von Türen, Fenstern, Garagentoren und -Antriebe, Hausmeisterservice, Verlegung von Laminat, Platten, Möbelaufbau, Reparaturen vom Keller bis zum Dach.
02365/295199 o. 0173/2787150

www.bootdepot.de

Geschäftliche Verkäufe

ELFERING Fenster aller Art www.elfering-marl.de ☎ (02365) 501 61 60

Skipper sagen - Pieper fragen! www.Pieper-Freizeit.de

Rollladen - elektrisch - auch für den nachträglichen Einbau www.lenzmeier.de Fa. Lenzmeier e.K., ☎ 02366/ 36546

Schmitz-Linneweber! Rollladen-Antriebe Markisen! Zu den Lippewiesen 4, Haltern am See, ☎ 02364/92560

Camper sagen - Pieper fragen! www.Pieper-Freizeit.de

Zelte, Zelte, Zelte + Markisen-Großausstellung Pieper Gladbeck

Golfer sagen - Pieper fragen! www.Pieper-Freizeit.de

Pferde sagen - Pieper Reitsport fragen! www.Pieper-Freizeit.de

Geschäftliche Ankäufe

Kaufe Bekleidung aller Art, Pelze, Näh- und Schreibmasch., LPs, Zinn, Schmuck, Teppiche, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Uhren, Münzen, Kameras, Bilder u. Puppen, ☎ 0177/3674032

!! Achtung, Achtung !!
D. u. H. Bekleidung, Handtaschen, Porzellan, Kristall, Puppen, LP s, Uhren, Silberbesteck, Zinn, Münzen, Schmuck, seriöse Abwicklung.
Frau Just ☎ 0163/8868565

Reise/Erholung

Bus-, Flug-, Schiffsreisen Reisen Frecker ☎ 023 66 -99 90 00, www.frecker-reisen.de

Telefonkontakte

Hausfrau saugt gern! 0162-5249552

Gesundheit

www.echo-pflegedienst.de

Vermischtes

Maler, Tapezierer und Fußbodenverleger s. A. ☎ 0162/5812696

Entrümpelungen, Haushaltsauflösungen, täglich, preiswert, zuverlässig ☎ 02361/306590

KÜPPER LEDERWAREN + REISEGEPÄCK RE, Schaumburgstraße (am Palais)

ELFERING Reparaturen von Türen, Fenstern + Rollläden www.elfering-marl.de ☎ (02365) 501 61 60

Senioren- und Familienhilfe Margret Hoffmann, Krankenschwester, Betreuungskraft lt. Pflegeges., Pflegegeld bleibt erhalten, Angebote in RE + Umgebung ☎ 0160/1107710

Kammertrockene Buche
Erste Wahl
und Brennholz gemischt
Fa. Wessels · Bockholter Str. 315
45659 RE · Tel. 0 23 61 / 5 91 50
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 9-16 Uhr | Mi., Fr. 9-14 Uhr
Samstag geschlossen
info@wessels-holz.de

Anntennenbau u. Telefonanlagen MAST Antennen ☎ 02361/9040550 oder ☎ 02365/295425

Zeugen gesucht, Verkehrsunfall Montag 16.11. ca. 08:15 Uhr, Kreuzung Zeppelinstr./Halterner Str., (weißer Polo) ☎ 02361/181885

Kettler Crosstrainer Vito EXT, neuwertig, Preis VB ☎ 02368/2650

Haushaltsaufloesung Rudzik
Wohnungsauflösungen und Entrümpelung
RUDZIK
Geschäftsauflösungen
Keller-Räumung
Garage entrümpeln
☎ 0 23 23 - 399 23 20

Bäume fällen - kein Problem! Fachbetrieb fällt und kappt Bäume inkl. Entsorgung zu attraktiven Preisen. www.baumdienst-bernemann.de ☎ **02361/23625**

Malerbetrieb Ludger van der Locht
Marl-Lenkerbeck, Ottostr. 16
☎ 02365/9282-0
Fax 02365/9282-22
Treppenhausrenovierung: Kreative Wandgestaltungen

... wir pflanzen, pflegen & gestalten!
Ihr Fachbetrieb am Ort
Seit über 25 Jahren!
A. Storck Garten- und Landschaftsbau
www.storck-gartenbau.de
Tel. (0 23 61) 6 29 38

„Fälle jeden Baum, auch auf engstem Raum!“
www.baum2020.de
☎ 0 23 09 / 7 77 55

Kaminholz, Stahlzaunbau, Rollrasen liefern und verlegen, Baggerarbeiten, Baumfällung, Baumstumpen abfräsen, Sträucher häckseln. Josef Stüving, ☎ 02365/81172

Übernehme Maler- und Renovierungsarbeiten preiswert und zuverlässig. ☎ 02365/2999140

Rollladen- u. Fensterreparaturen www.lenzmeier.de Fa. Lenzmeier e.K., ☎ 02366/ 36546

Übernehme Gartenarbeiten aller Art, preiswert und zuverlässig. ☎ 02365/2999140

Kaminholz
aus heimischen Wäldern
zu verkaufen.
Firma Wilhelm
☎ 0 23 61 / 18 18 51
service@wilhelm-re.de

Seit über 25 Jahren

Garten- und Landschaftsgestaltung
Schlüter GmbH
Sachsenstraße 121 • 45665 Recklinghausen
Telefon 0 23 61 / 8 12 48
www.schlueter-gartengestaltung.de
Wir führen für Sie aus:
Gartenneu- und -umgestaltung
Pflaster- und Natursteinarbeiten
Terrassen- und Zaunbau
Trockenmauern, Bepflanzungen u.v.m.

Kassettenmarkisen www.lenzmeier.de Fa. Lenzmeier e.K., ☎ 02366/ 36546

Trockenbaufirma bietet
- Dach-Ausbauten
- Gipskarton-Trennwände
- und abgehängte Decken

zu fairen Preisen an.
Tel. 0 23 66 / 4 32 90
oder 0 17 2 / 8 61 82 84
www.akustikbau-rathay.de

Fachmännische Teppichreparatur u. natürliche Edelwäsche nach altpersischer Art. Seit über 50 Jahren
Orientteppiche
E. Esmaili
Am Stadion 39 (Gewerbegebiet)
45659 RE • 0 23 61 / 2 65 37

Amtliche Bekanntmachungen

Amtsblatt der Stadt Recklinghausen Nr. 64 vom 20.11.2020

1. BEKANNTGABE über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung der Stadt Recklinghausen für das Haushaltsjahr 2021
2. Satzung über die Veränderungssperre für den räumlichen Geltungsbereich des zukünftigen Bebauungsplans Nr. 307 – Holzstraße – der Stadt Recklinghausen

Das Amtsblatt wird während der üblichen Dienststunden im Bürgerbüro, Stadthaus A, kostenlos abgegeben.
Recklinghausen, 20.11.2020

Tesche
Bürgermeister

SUDOKU

Tragen Sie die Zahlen von 1 bis 9 so ein, dass jede dieser neun Zahlen nur einmal in jedem Neunerblock und jeweils nur einmal in jeder Zeile und Spalte vorkommt.

211120

6	9	2	7					
	4		3			1		6
	3		8	9				
		6				5		7
			6	5	1			9
		5		7	8	4	6	
7			1	8	2			
3							7	8
2						9	5	1

3	5	1					8	
			3	4	1	5		2
		9	6			7	3	
				6		1		9
9	6	3		5				
	1	4		2		3		
1							2	4
2				1	8		5	
8				7	2			

						1		4
4	6			7	2			
8				4		3		
9				3				
		3			5			
			8	2			6	
	1	2				8		
		9					5	
				5				7

5		4	1				2	
	2		5			3	4	
3			6	4				
	6			9	8			
2				5	6			
		5				2	6	7
			9	6	7		3	1
		1	3		5			9
	3	9				7		2

			2	6	8		9	
6	2	4					8	1
			4	1	3		7	
2		8						5
5			8	4			3	
				9			2	8
	4	9			1	2		3
	3		7			8		
8	5					7		

7			4		6			
	6				7		8	
		2			3			
				9		2		4
9		8				1		
	2			6				
			5		4			3
1								
		7	8				5	9

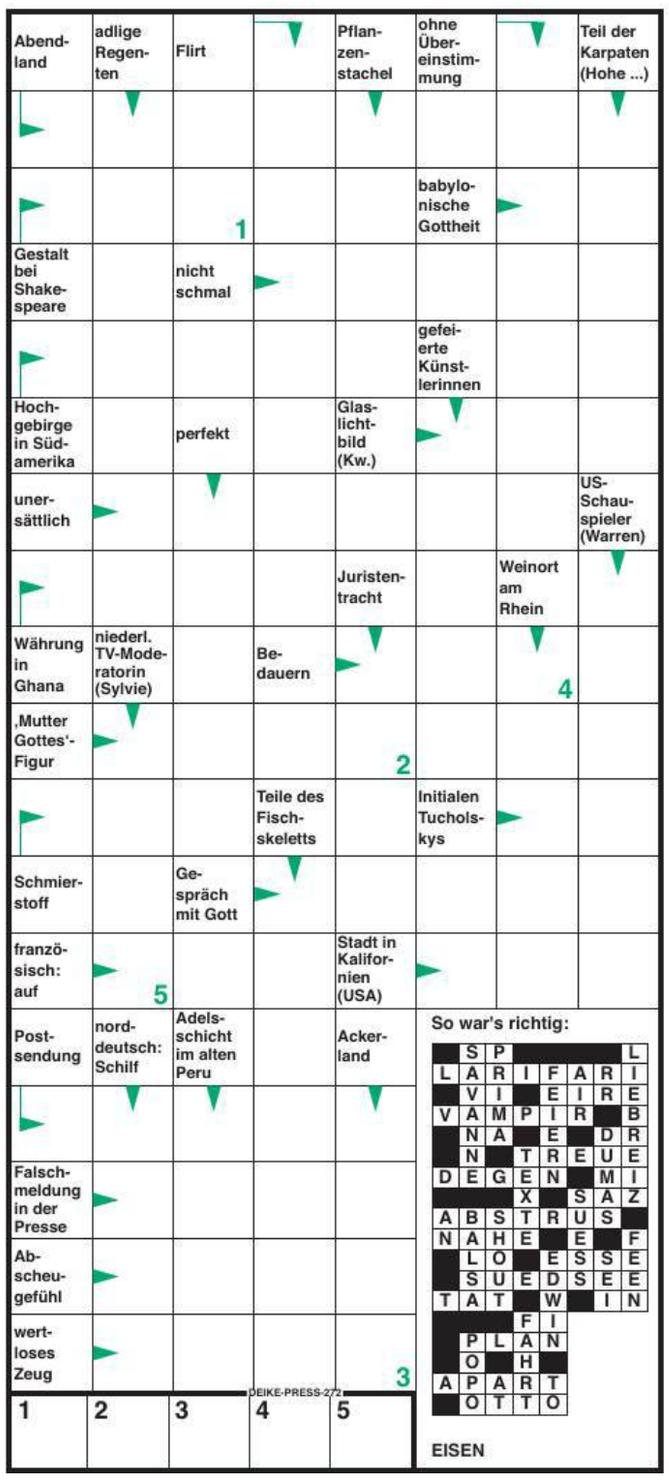
Tierische Zeiten

©brandt-cartoons.de

Hägar der Schreckliche

211120

© KFS/Dist. Bulls
©2020 by King Features Syndicate, Inc. World rights reserved.

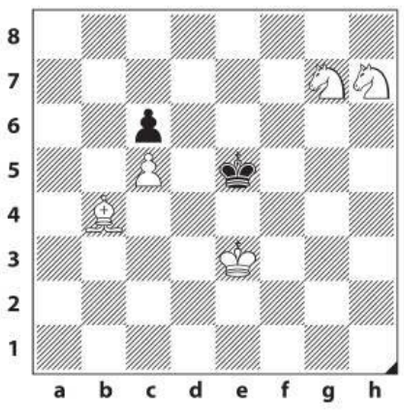


So war's richtig:

EISEN

SCHACH

REICHLICH GENUSS



W. Morosow, Gedenkturnier 2017 zum 75. Geburtstag von W. Scheltonoschko, Spezielles Lob

Kontrolle:
Weiß (5) Ke3, Lb4, Sg7, h7, Bc5
Schwarz (2) Ke5, Bc6

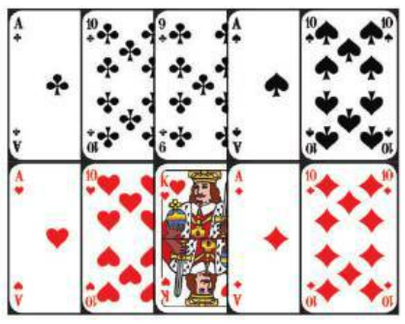
Weiß beginnt und setzt in acht Zügen matt.

Die Lösung dieses längeren Problems fällt nicht schwer, wenn man das realisierbare Mattbild findet und auf dem Weg dorthin nicht ins Stolpern gerät. Das gezeigte reichhaltige Manöver gereicht dem erfolgreichen Löser zum genussreichen Lohn.

© Kuhlmann/DEIKE

SKAT

EINZIGES ERFOLGSSPIEL MIT GUTEM ENDE



Mit allen Vollen den Bach hinunter: Mittelhand reizt bis 46, ohne ans Spiel zu kommen. Dabei hätte sie nach Skataufnahme ihre einzige Schwachstelle zum sicheren Null ouvert beseitigen können. Hinterhand mit einem Auge weniger im Blatt hat sogar einen lupenreinen Null ouvert Hand. Doch auch sie muss passen. Vorhand nämlich spielt mit obigem Blatt vor allem aufgrund der offenkundigen Null ouvert-Absichten der Kontrahenten gleich Grand Hand ohne Vieren. Sie zieht Pik-Ass an und bleibt, obwohl die Buben nicht einmal 2:2 verteilt sind, mit 39 Augen auf der Strecke.

Frage: Wie lassen die beiden Gegenspieler Vorhand ihren Grand Hand mit acht Vollen im Blatt zur regelrechten Pleite werden?

© Schettler/DEIKE

SUDOKU

Tragen Sie die Zahlen von 1 bis 9 so ein, dass jede dieser neun Zahlen nur einmal in jedem Neunerblock und jeweils nur einmal in jeder Zeile und Spalte vorkommt.

	3		5			8	4	
	9				1			
6	7						9	
					3			
		9	8	7				4
3			9			1	6	7
5				1				
	2	3			6			
				3		4	5	2

© DEIKE PRESS

Lösungen

© Deike-Sa / 211120

Schach: Wo könnte ein sinnvolles Mattbild liegen? Mit dem weißen König auf d3 würde man gerne, wenn das denn überhaupt gingе, Lb6+ Kd5 und Sf6 matt spielen. Der Läufer will also nach d6, um dort Schach zu bieten, was rechtsherum scheitert: 1.La5? Kd5 2.Lb6 Kc4! oder 2.Kd3 Kxc5! Also linksherum: 1.La3! (1.Kd3? Kf4!) 1... Kd5 2.Kd3! (2.Lc1??) 2...Ke5 (droht 3...Kf4!) 3.Lc1! Kd5 (droht 4...Kxc5!) 4.Le3! Ke5 5.Lg5 Kd5 6.Le7 Ke5 7.Ld6+! Kd5 8.Sf6 matt. Wunderschöne Geometrie des Läufermanövers: Lb4-a3-c1-g5-e7-d6 – zusammen mit dem Bc5 bilden die Laufzüge ein schief liegendes, auf die Ecke c1 gekipptes Rechteck.

Skat: Vorhand (V): siehe Kartenabbild; Mittelhand (M): Kreuz-Bube, Herz-Bube, Karo-Bube; Kreuz-8, -7; Karo-König, -Dame, -9, -8, -7
Hinterhand (H): Pik-Bube; Pik-König, -Dame, -9, -8, -7; Herz-Dame, -9, -8, -7
Skat: Kreuz-König, Dame; Der Spielverlauf zum Grand Hand-Verlust von Vorhand:

1. V Pik-Ass	M Karo-Bube	H Pik-König	(–17)
2. M Karo-König	H Pik-Bube	V Karo-10	(–16)
3. H Pik-Dame	V Pik-10	M Herz-Bube	(–15)
4. M Karo-7	H Pik-9	V Karo-Ass	(+11)
5. V Herz-Ass	M Kreuz-Bube	H Herz-Dame	(–16)
6. M Karo-Dame	H Pik-8	V Kreuz-9	(–3)
7. M Karo-9	H Pik-7	V Herz-König	(–4)
8. M Karo-8	H Herz-9	V Herz-10	(–10)
Sticke 9 und 10 für Vorhand			(+21)
Skat			(+7)
			(+39)

Sudoku:

2	3	1	5	9	7	8	4	6
4	9	8	6	2	1	3	7	5
6	7	5	3	8	4	2	9	1
7	5	4	1	6	3	9	2	8
1	6	9	8	7	2	5	3	4
3	8	2	9	4	5	1	6	7
5	4	7	2	1	9	6	8	3
8	2	3	4	5	6	7	1	9
9	1	6	7	3	8	4	5	2

WETTER HEUTE: GERINGE SONNENCHANCEN BEI MÄSSIGEM WIND

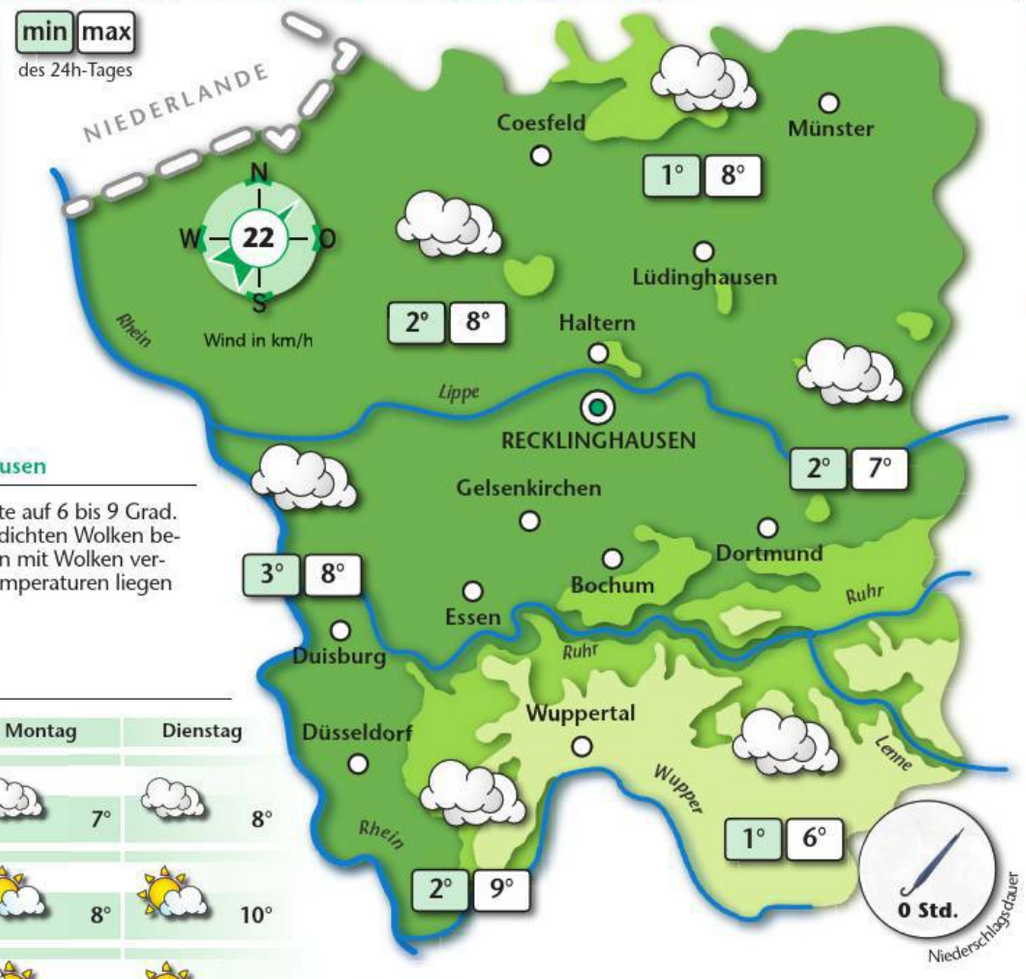
Samstag
21.
November

326. Tag des Jahres
40 Tage bis Jahresende
47. Kalenderwoche

Namenstage:
Amalia, Gelasius

08:00 16:33
13:53 22:56

Sternbild:
Skorpion



Wetter für den Kreis Recklinghausen

Heute belaufen sich die Höchstwerte auf 6 bis 9 Grad. Dazu ist der Himmel vielerorts mit dichten Wolken bedeckt. In der Nacht erwartet uns ein mit Wolken verhangener Himmel, und die Tiefsttemperaturen liegen bei 6 bis 1 Grad.

Das Wetter am...

	Sonntag	Montag	Dienstag
Morgens	8°	7°	8°
Mittags	8°	8°	10°
Abends	8°	7°	9°

Wettertrend

Mittwoch	10°
Donnerstag	7°

Vor 10 Jahren in der Region

Niederschlag	0 l/qm
Temperatur	-2,5° / 8,1°

Hundertjähriger Kalender

21.11. bis 28.11.: Es ist mild.

Biowetter

	Belastung		Belastung
Kopfschmerzen		Leistungsvermögen	
Migräne		Unwohlsein	
Schlafstörungen		Phantomschmerzen	
Reaktionszeit		Bluthochdruck	
Atemwegsbeschwerden		Rheumaschmerzen	
Niedriger Blutdruck		Herzbeschwerden	
Erkältungsgefahr		Krämpfe	
Kreislaufbeschwerden		Koliken	
Konzentration			
Asthma			

keine · gering · mittel · stark

sonnig, heiter, wolkig, stark bewölkt, bedeckt, Regenschauer, Sprühregen, Regen, Gewitter, Schneeregenschauer, Schneeregen, Schneeschauer, Schnee, Nebel

Deutschlandwetter

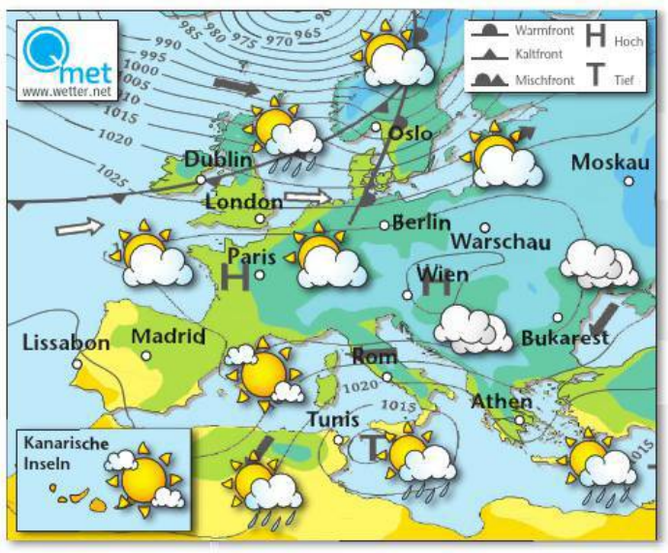
Aachen	bewölkt	7°
Berlin	bewölkt	6°
Borkum	Sprühreg.	11°
Bremen	bedeckt	8°
Brocken	bewölkt	3°
Chemnitz	wolkig	4°
Dresden	wolkig	6°
Düsseldorf	bedeckt	9°
Flensburg	Sprühreg.	10°
Freiburg	heiter	8°
Hamburg	bedeckt	8°
Hannover	bedeckt	8°
Helgoland	Regen	11°
Kiel	bedeckt	9°
Konstanz	bewölkt	6°
Köln	bedeckt	9°
Leipzig	bewölkt	7°
München	sonnig	6°
Nürnberg	wolkig	6°
Oberstdorf	heiter	4°
Rügen	bedeckt	8°

Heute behalten Wolken insgesamt die Oberhand, doch zuweilen lässt sich die Sonne blicken. Dabei belaufen sich die Höchstwerte auf 3 bis 11 Grad, und der Wind weht leicht aus Südwest. Nachts funkeln zeitweise die Sterne. Vereinzelt fällt Regen aus dichten Wolken. Die Tiefsttemperaturen fallen auf 7 bis minus 2 Grad.

Großwetterlage

Erstellt am: 20.11.2020

Hoher Luftdruck dominiert im südlichen Mitteleuropa mit einem Sonne-Nebel-Gemisch. Mit einem Sturmtief bei Island dringt vom Atlantik wieder mildere Luft ostwärts ins nördliche Zentraleuropa vor. Das ist dort mit vielen Wolken und örtlichem Regen oder Sprühregen verbunden.



Weltweite Städte heute

Amsterdam	bedeckt	12°	Nizza	sonnig	15°
Antalya	sonnig	22°	Oslo	bewölkt	11°
Athen	heiter	15°	Palma d.M.	heiter	17°
Budapest	wolkig	7°	Paris	wolkig	10°
Dublin	Schauer	11°	Peking	Schnee	5°
Edinburgh	Sprühreg.	13°	Rio de Jan.	bewölkt	22°
Istanbul	wolkig	15°	Rom	sonnig	11°
Kairo	sonnig	21°	Stockholm	Regen	10°
Kapstadt	heiter	26°	Sydney	Schauer	24°
Las Palmas	heiter	25°	Tunis	Schauer	17°
London	bewölkt	13°	Varna	bedeckt	8°
L. Angeles	wolkig	20°	Venedig	sonnig	10°
Madrid	heiter	15°	Warschau	wolkig	5°
Moskau	bedeckt	-1°	Wien	wolkig	5°
New York	heiter	15°	Zürich	wolkig	4°

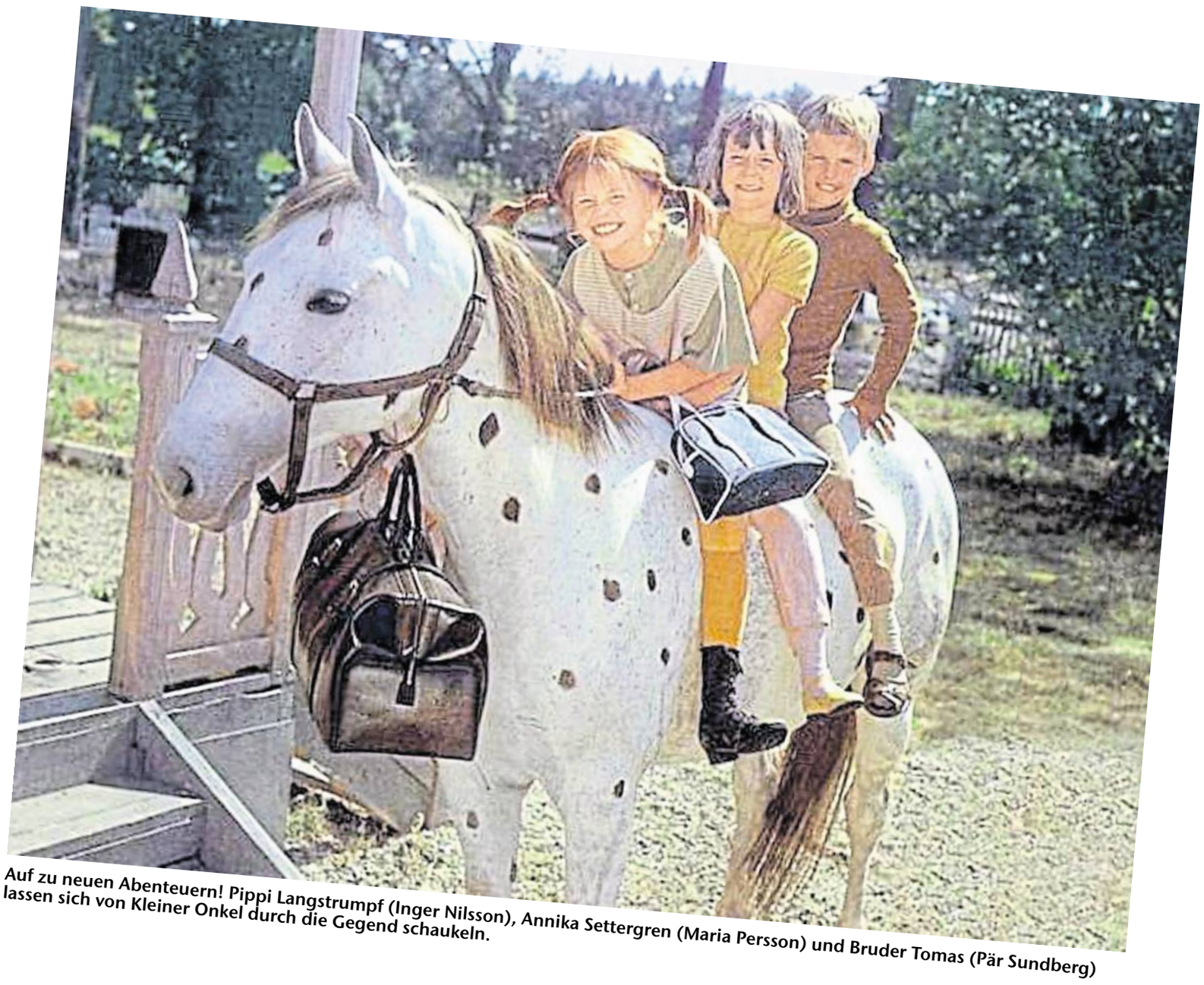
Wassertemperaturen

Bodensee	9° bis 12°	Ägäis	17° bis 22°
Nordsee	8° bis 11°	Balearen	18° bis 22°
Ostsee	7° bis 10°	Biskaya	12° bis 16°
Plattensee	9° bis 13°	Kanaren	20° bis 23°
Adria	16° bis 22°	Rotes Meer	23° bis 31°
Algarve	19° bis 21°	Schwarzes Meer	10° bis 17°
Azoren	19° bis 22°	Südskandinavien	5° bis 8°

Ihrer Zeit weit voraus

Pippi Langstrumpf wird 75 Jahre jung

„Ich mach mir die Welt, widewide wie sie mir gefällt!“ Pippi Langstrumpf, der wohl berühmteste Rotschopf der Weltliteratur, wird 75. Natürlich nur auf dem Papier – schließlich sprach sie die magischen Worte „Liebe kleine Krummelus, niemals will ich werden gruß“. Gleichwohl: Christian Satorius und Elke Jansen gratulieren aus vollstem Fan-Herzen.



Auf zu neuen Abenteuern! Pippi Langstrumpf (Inger Nilsson), Annika Settergren (Maria Persson) und Bruder Tomas (Pär Sundberg) lassen sich von Kleiner Onkel durch die Gegend schaukeln.

Als Astrid Lindgrens Tochter Karin ihre Mutter im Winter des Jahres 1941 aufforderte, „erzähl mir was von Pippi Langstrumpf“, gab es Pippi Langstrumpf noch gar nicht. Karin hatte den Namen gerade erst in diesem Moment erfunden. Die Siebenjährige lag damals mit einer Lungenentzündung im Bett und hatte alle Geschichten ihrer Mutter schon x-mal gehört. Als diese sie fragte, was sie ihr denn noch erzählen könne, antwortete das Mädchen mit eben diesem inzwischen berühmt gewordenen Satz.

An die Begebenheit erinnert sich die schwedische Autorin in ihrer Autobiografie „Das entschwundene Land“ noch gut, denn schließlich war dies der Beginn ihres größten schriftstellerischen Erfolgs, der bis heute in 70 Sprachen übersetzt wurde und mit 70 Millionen weltweit verkauften Exemplaren sowie mehreren Verfilmungen von Jung und Alt noch immer heiß geliebt wird.

Dabei sah es zuerst gar nicht danach aus, dass die Geschichten, die Astrid Lindgren von diesem denk-würdigen Tage im Winter des Jahres 1941 an ihrer kranken Tochter erzählte, einmal zum Weltbestseller und Kinderbuchklassiker werden könnten. Zwar sprudelte die Fantasie der Autorin nur so, die zu diesem Zeitpunkt noch gar keine Schriftstellerin werden wollte. Doch den Entschluss, diese Erzählungen auch zu Papier zu bringen und daraus ein Buch zu machen, fasste Lindgren erst, als sie am 28. März des Jahres 1944 aufgrund einer Fußverletzung selbst das Bett hüten musste.

„Weil es ein merkwürdiger Name war, wurde es auch ein merkwürdiges Mädchen“, meinte Lindgren, „und ebenso merkwürdige Geschichten“, möchte man ergänzen. Pippi Langstrumpf ist nämlich alles andere als das wohlerzogene Mädchen von nebenan, das brav zur Schule geht und auch sonst all das macht, was man von ihm erwartet.

Erwachsenenschreck mit Sommersprossen

Ganz im Gegenteil sogar. Pippi Langstrumpf ist ein neunjähriger Erwachsenenschreck mit Sommersprossen und feuerroten Zöpfen, der mit dem Pferd Kleiner Onkel und dem Affen Herrn Nilsson zusammen in der heruntergekommen Villa Kunterbunt mitten in einem verwilderten Garten irgendwo am Stadtrand einer „kleinen, kleinen Stadt“ haust.

Das Beste daran: Sie lebt dort ganz allein, ohne einen Vater und ohne eine Mutter. „Denn so gab es niemanden, der ihr sagen konnte, dass sie schlafen gehen sollte, wenn sie gerade mitten im schönsten Spiel war, und niemanden, der sie zwingen konnte, Lebertran zu nehmen, wenn sie lieber Bonbons essen wollte“, heißt es zu Beginn des ersten der insgesamt drei Bände so schön.

Sie ist nicht nur das stärkste Mädchen der Welt, sondern auch finanziell unabhängig, denn der Vater, ein Südseekönig, hat ihr eine ganze Kiste voll Gold geschenkt. Zur Schule geht Pippi Langstrumpf nur einen einzigen Tag und an dem treibt sie die Lehrerin zur Verzweiflung. Überhaupt haben Autoritäten so ihre Probleme mit der frechen Göre.

Sie macht ganz einfach das, was sie will, und hat nicht den geringsten Respekt vor irgendjemandem, schon gar nicht vor den Erwachsenen, die ihr sagen wollen, was sie zu tun und zu lassen hat. Sie will einfach nur ihren Spaß haben, mit ihren Freunden Tommy und Annika abhängen, würde man heute wohl sagen, und sogar im ganz normalen Alltag spannende Abenteuer erleben, wie etwa „Sachen suchen“ oder auch „Nicht-den-Boden-berühren“ spielen.

„Kein normales Kind isst eine ganze Sahnetorte“

Heute wird Pippi Langstrumpf heiß geliebt und ist längst ein legendärer Kinderbuchklassiker – bei der Veröffentlichung im November 1945 war das Buch allerdings für so manch einen ein echter Skandal. Genau das, was Pippi Langstrumpf ausmacht, war damals für viele nicht nur neu, sondern auch absolut undenkbar. „Kein normales Kind isst eine ganze Sahnetorte“, wetterte der Literaturkritiker und Pädagogikprofessor John Landquist in der schwedischen Zeitung Aftonbladet, „es läuft auch nicht barfuß auf ausgetreutem Zucker herum“. Besorgte Eltern stimmten mit Landquist überein, als dieser bilanzierte: „Beides erinnert an die Phantasie einer Geisteskranken oder an krankhafte Wahnvorstellungen.“

In einer Zeit, in der Kinder brav, respektvoll und gehorsam zu seien hatten und die Kindheit dazu da war, die Kleinen möglichst rasch auf ihre Rollen als Erwachsene vorzubereiten – was für Mädchen damals vor allem Hausfrau und Mutter bedeutete – galt das schlagfertige, intelligente und kreative, vor allem aber unabhängige Mädchen mit dem ganz eigenen Kopf, das so gar nicht dem damaligen Rollenverständnis entsprechen wollte, so manch einem als echte Herausforderung.

Aus heutiger Sicht war die kleine emanzipierte Pippi Langstrumpf ihrer Zeit weit voraus, als Kinderbuchheldin, vor allem aber auch als Frau und Freigeist, ja sie war geradezu eine Vorreiterin und Wegbereiterin. So ist es vielleicht auch kein Wunder, dass der angesehene schwedische Verlag Bonnier, dem Lindgren das Manuskript zuerst anbot, dankend ablehnte. Die Autorin hatte so etwas wohl schon geahnt, denn vorsichtshalber fügte sie dem Anschreiben an den Verlag damals die Worte bei: „... kann nur hoffen, dass Sie nicht das Jugendamt informieren.“

Schließlich schlug am 13. September 1945 der schwedische Verlag Rabén & Sjögren zu und veröffentlichte das Buch am 26. November 1945. Zwei weitere Pippi-Langstrumpf-Bücher folgten dem ersten Band „Pippi Langstrumpf“ und zwar „Pippi Langstrumpf geht an Bord“ und „Pippi im Taka-Tuka-Land“. Vielen Fans ist Pippi Langstrumpf aber auch durch die Verfilmungen mit Inger Nilsson in der Hautprolle bis heute in Erinnerung geblieben. Das Titellied „Hey, Pippi Langstrumpf!“, das ebenfalls aus der Feder Astrid Lindgrens stammt, wird auch heute noch nicht nur im Kinderzimmer mit Begeisterung gesungen, getreut dem Motto: „Ich mach mir die Welt, widewide wie sie mir gefällt!“

ZUR PERSON

Astrid Lindgren

- Die schwedische Schriftstellerin Astrid Lindgren wurde am 14. November 1907 als Astrid Anna Emilia Ericsson auf dem Hof Näs nahe der Kleinstadt Vimmerby in Småland geboren. Ihr Zuhause diente als Inspiration für ihre Kinderbücher wie „Michel aus Lönneberga“ und „Wir Kinder aus Bullerbü“, die weltweit in rund 100 Sprachen übersetzt worden sind. Ihre berühmteste Figur ist wohl „Pippi Langstrumpf“.
- Karin Nyman ist das einzige Kind, das die Autorin mit ihrem Mann Sture (1898-1952) bekam – aber nicht ihr einziges. Als Teenager wurde sie von dem Chefredakteur der Zeitung in Vimmerby, bei der sie arbeitete, schwanger. Sie zog nach Stockholm und gab ihren Sohn Lars (1926-1986) zu Pflegeeltern. Erst später holte sie ihn zu sich.
- Den Literaturnobelpreis hat Lindgren für ihr Werk nie bekommen, dafür aber viele andere Auszeichnungen wie den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels. Lindgren starb am 28. Januar 2002 in Stockholm.

Astrid Lindgren (1907-2002) und ihr „Handwerkszeug“ zum Schreiben. —FOTO: SCHMITT

AUF EIN WORT

Wahre Heldin einer Kindheit

von Elke Jansen

Es muss Weihnachten 1968 gewesen sein. Unter der Christtanne die unvermeidliche Garnitur von Oma Friedchen (Schlüpfer und Unterhemd) sowie diverse Geschenke – kleine! Geschenke –, die ich vergessen habe.

Nicht vergessen allerdings habe ich das Buch, das mir das Christkind gebracht hatte: „Pippi Langstrumpf“. Sagte mir nichts, wurde jedoch sogleich am ersten Weihnachtstag unter hemmungsloser Räuberung meines Weihnachtstellers inhaliert. Wow! (Wobei mir als Siebenjähriger dieses Wort seinerzeit noch fremd war).

Bis dato literarisch weitestgehend konfrontiert mit schönen, nicht selten eher einfältigen Prinzessinnen, denen irgendein Leid widerfahren war, das nur ein starker, kluger und nicht minder schöner Prinz gutmachen konnte, stieß ich hier auf ein ganz anderes Kaliber Mädchen. Selbstbestimmt, jeglicher Norm trotzend. Fröhlich, intelligent, schlagfertig. Ich war verzaubert.

Ein wenig neidete ich Pippi ihre unzähligen Sommersprossen, ihre tolle Villa Kunterbunt, ihr Pferd Kleiner Onkel; Herr Nilsson hingegen, das Totenkopfäffchen,war mir nie wirklich sympathisch. Da hätte ich als zweites Haustier doch lieber einen Hund gehabt.

Ganz Pippi leitete ich umgehend nach den Weihnachtsferien eine bis ins hohe Schulalter reichen sollende Karriere als Unterrichtsschwänzerin ein; danke, Papa, für die vielen Entschuldigungen, mit denen du mir ausgeholfen hast!

Und da bin ich beim Thema: Eines hat mich dann doch bei Pippi immer tief angerührt, dass sie allein und ohne Eltern war, außer, sie ging mal an Bord und machte sich auf in die Südsee. Nee, das wäre meines nicht gewesen.

Gleichviel, herzlichen Glückwunsch, liebe Pippi, du erste wahre Heldin meiner Kindheit – und die meiner Kinder ...

Das Manuskript zur schwedischen Erstausgabe von „Pippi Langstrumpf“, das Autorin Astrid Lindgren am 21. Mai 1944 ihrer Tochter Karin zum zehnten Geburtstag schenkte. —FOTO: THE ASTRID LINDGREN COMPANY

ARD

bis 17 Uhr

5.30 Elefant, Tiger & Co. **5.55** Wissen macht Ah! **6.15** Love, Cakes and Rock'n'Roll (VPS 6.20) Familienfilm (D 2014) **6.35** HobbyMania – Tausch mit mir dein Hobby! **6.55** Schau in meine Welt! (VPS 7.00) **7.20** neuneinhalb (VPS 7.25) **7.30** Anna und der wilde Wald (VPS 7.35) Doku **8.30** ★ Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten (VPS 8.35) Dokumentarfilm (D 2018) **9.50** Tagesschau **9.55** Seehund, Puma & Co. **11.30** Quarks im Ersten **12.00** Tagess. **12.05** Die Tierärzte – Retter mit Herz **12.55** Tagesschau **13.00** Sportschau

ab 17 Uhr

17.50 Tagesschau (VPS 17.55)
18.00 Sportschau Fußball: 3. Liga, 11. Spieltag Moderation: Jessy Wellmer
18.30 Sportschau U. a.: Fußball: Bundesliga, 8. Spieltag, FC Bayern München – Werder Bremen, Borussia Mönchengladbach – FC Augsburg

ab 20 Uhr

20.00 Tagesschau Mit Wetter
20.15 Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell Show. Mit Michelle Hunziker (Moderatorin und Schauspielerin), Ralf Schmitz (Komiker), Fabian Hambüchen (ehem. Kunstturner), Ina Müller (Entertainerin), Jürgen Vogel (Schauspieler), Wladimir Klitschko (ehem. Boxer), Roland Adrowitzer (ORF-Korrespondentenchef). Kinder mit besonderen Talenten messen sich mit prominenten Kontrahenten.

ab 23 Uhr

23.30 Tagesthemen Mit Wetter
23.50 Das Wort zum Sonntag
23.55 Donna Leon: Beweise, dass es böse ist Krimireihe (D 2005) Mit Uwe Kockisch
1.25 Tagesschau
1.30 ★ **The Book of Eli – Der letzte Kämpfer** Actionfilm (USA 2010)
3.20 Tagesschau (VPS 3.23)
3.25 Donna Leon: Beweise, dass es böse ist Krimireihe (D 2005) (Wh.)

ZDF

5.35 Athena **6.25** pur+ **6.50** Wuffel, der Wunderhund **7.00** Peter Pan – Neue Abenteuer **7.25** Das Dschungelbuch **7.55** 1, 2 oder 3 **8.20** Robin Hood – Schlitzohr von Sherwood **8.45** heute Xpress **8.50** Bibi Blocksberg **9.40** Bibi und Tina **10.25** heute Xpress **10.30** Notruf Hafenkante **11.15** SOKO Stuttgart **12.00** heute Xpress **12.05** Menschen **12.15** Das Glück der Anderen. TV-Liebeskomödie (D 2014) **13.45** Rosamunde Pilcher: Wind über der See. TV-Liebesfilm (A/D 2007)
15.15 Vorsicht, Falle!
16.00 Bares für Rares
17.00 heute Xpress
17.05 Länderspiegel
17.35 plan b Dokureihe. Hinsehen und handeln – Gewalt gegen Frauen verhindern
18.05 SOKO Wien
19.00 heute
19.20 Wetter
19.25 Der Bergdoktor Arztserie. Familienfieber
20.15 Der Kommissar und das Meer: Aus glücklichen Tagen: TV-Kriminalfilm (D/S 2020) Mit Walter Sittler, Inger Nilsson
21.45 Der Kriminalist Krimiserie. Crash Extreme. Adrian Kober wird von einer Brücke gestoßen. Die Tat wird live ins Internet gestreamt. Adrians große Leidenschaft war das Filmen. Eine mysteriöse SMS an den Toten führt Schumann zu einem Unfallort.
22.45 heute-journal Wetter
23.00 Das aktuelle Sportstudio
0.25 heute Xpress
0.30 heute-show (Wh.)
1.00 ★ **Auf die harte Tour** Krimikomödie (USA 1991)
2.45 ★ **Falscher Ort, falsche Zeit** Thriller (AUS 2011) Mit Jason Clarke Regie: Craig Lahiff
4.05 Das Schneeparadies TV-Romanze (D 2001) Mit Tanja Wedhorn, Andreas Brucker, Klaus Wildbolz

WDR

7.20 Sehen statt Hören **7.50** Die Sendung mit dem Elefanten **8.15** Die Sache mit der Wahrheit. TV-Drama (D 2014) Mit Christiane Paul **9.45** Aktuelle Stunde. Magazin. Moderation: Catherine Vogel (Wh.) **10.30** Lokalzeit (Wh.) **11.00** Quarks **11.30** Die Sendung mit der Maus **12.00** Wilder Wilder Westen **12.45** Wilder Wilder Westen **13.30** 5 Fallen – 2 Experten
14.00 Unser Westen, Unsere cleveren Ideen Doku (Wh.)
14.45 Rekorde – Das Beste im Westen (1+2/4) Dokureihe
16.15 Land und lecker im Advent (1)
17.00 Beste Heimathäppchen – regional, lecker, einfach!
17.15 Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag
17.45 Kochen mit Martina und Moritz Magazin
18.15 Westart U.a.: Zu Gast im Aalto-Musiktheater in Essen
18.45 Aktuelle Stunde Magazin
19.30 Lokalzeit Magazin
20.00 Tagesschau
20.15 1LIVE Krone 2020 Show. Seit 2000 werden die begehrten Radiopreise „1Live Krone" an Newcomer und etablierte Musikstars vergeben.
21.45 Mitternachtsspitzen Gäste: Christoph Sieber, Helene Bockhorst. Moderation: Jürgen Becker. Neben dem Stammteam werden zwei Vertreter der satirischen Zunft erwartet: Christoph Sieber und Helene Bockhorst.
22.45 Sträter
23.30 Die Carolin Kebekus Show Gäste: Mai Thi Nguyen-Kim (Wissenschaftsjournalistin), Katrin Göring-Eckardt (Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen)
0.15 1LIVE Krone 2020 Show
2.15 Sträter (Wh.)
3.00 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe (Wh.)
3.45 Rekorde – Das Beste im Westen Dokureihe (Wh.)
4.30 Lokalzeit unterwegs (Wh.)

RTL

5.30 Verdachtsfälle. Frau fragt sich, wer ihre Schwester bedroht **7.25** Familien im Brennpunkt. Konflikte unter deutschen Dächern **9.25** Der Blaulicht-Report **12.50** Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands. 2. Halbfinale. Moderation: Jan Köppen, Laura Wontorra, Frank Buschmann (Wh.)
15.40 Undercover Boss Doku-Soap. Bien-Zenker GmbH. In dieser Folge im Einsatz ist Marco Hammer, Chef der Bien-Zenker GmbH. Getarnt als TV-Show Kandidat arbeitet er im eigenen Unternehmen.
17.45 Best of ...! Show. Moderation: Angela Finger-Erben In der Show werden die emotionalsten, lustigsten und verrücktesten Themen aus aller Welt gezeigt.
18.45 RTL aktuell
19.05 Life – Menschen, Momente, Geschichten Mod.: Annika Begiebing
20.15 Das Supertalent Show. Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall Moderation: Victoria Swarovski, Daniel Hartwich. In der fünften Show von „Das Supertalent" treten sehr außergewöhnliche Talente auf. Der Hand-Furzer Guy First macht mit seinen Händen Geräusche zur Musik, der professionelle Papierflieger-Pilot Andrea Castiglia zeigt eine Performance mit Papierflugzeugen.
23.00 Mario Barth & Friends Show. Mit Mario Barth
0.10 Temptation Island VIP Doku-Soap. Die VIP-Männer sollen ihren Single-Ladys tief in die Augen schauen und nonverbal flirten.
1.15 Das Supertalent (Wh.)
3.15 Mario Barth & Friends Show. Gäste: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Bieldendorfer, Maria Clara Groppler (Wh.)

SAT.1

5.10 Die dreisten drei – Die Comedy-WG. Show. Wenn sich drei ganz unterschiedliche Menschen eine Wohnung teilen, dann geht es oft ziemlich chaotisch zu. Auch in dieser humorvollen Comedy-WG ist das der Fall, und es geht oft drunter und drüber. (Wh.) **5.25** Auf Streife – Berlin (Wh.) **10.05** Auf Streife – Die Spezialisten (Wh.)
14.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap. Eine Frau erhält einen Hilferuf ihres Schwagers. Offensichtlich wurde er von einem brutalen Einbrecher niedergeschlagen. (Wh.)
17.00 Auf Streife – Die Spezialisten Ein mysteriöser Verkehrsunfall stellt die Spezialisten vor ein Rätsel: Ein Auto ist mit einem Roller zusammengestoßen, der Fahrer des Wagens wurde dabei schwer verletzt. Von dem Rollerfahrer fehlt jede Spur.
19.55 Sat.1 Nachrichten
20.15 ★ **BFG – Big Friendly Giant** Fantasyfilm (GB/USA/IND 2016) Mit Mark Rylance. Das Waisenkind Sophie wird von einer riesigen, freundlichen Gestalt in das Land der Riesen entführt.
22.35 ★ **Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse** Fantasyfilm (USA/D 2004) Mit Jim Carrey. Die Waisen Violet, Klaus und Sunny werden von ihrem bösen Onkel Olaf traktiert, der ihr Erbe antreten möchte.
0.40 ★ **Pathfinder – Fährte des Kriegers** Actionfilm (USA/CDN 2007) Regie: Marcus Nispel
2.25 ★ **Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse** Fantasyfilm (USA/D 2004) Mit Jim Carrey, Meryl Streep, Liam Aiken. Regie: Brad Silberling (Wh.)
4.00 ★ **Pathfinder – Fährte des Kriegers** Actionfilm (USA/CDN 2007) (Wh.)

PRO7

5.55 The Middle. Sitcom. Der Klempner-Klau **6.15** Two and a Half Men. Comedyserie (Wh.) **7.35** The Big Bang Theory. Sitcom. Man lernt nie aus / Willkommen in der Donnerkuppel / Spoileralarm! Mit Johnny Galecki (Wh.) **8.55** How to Live with Your Parents. Sitcom **9.45** Eine schrecklich nette Familie. Sitcom **11.45** The Orville. Sci-Fi-Serie. Ein fröhlicher Refrain. Mit Seth MacFarlane **12.45** Die Simpsons. Trickserie
15.40 Two and a Half Men Neun-Finger-Daddy / Riesenkatze mit Halsreif / Die Schwulennummer
17.00 Last Man Standing Sitcom Karten auf den Tisch / Das junge Glück. Mit Tim Allen
18.00 Newstime
18.10 Die Simpsons Trickserie Auf der Flucht / Der Tortenmann schlägt zurück
19.05 Galileo Das Magazin mit Aiman Abdallah und Stefan Gödde vermittelt Wissen
20.15 Schlag den Star Show. Mit Cathy Hummels, Stefanie Hertel, Rea Garvey X VIZE, Gentleman. Stefanie Hertel fordert Cathy Hummels zum Duell heraus. Dabei geht es um Kampfgeist und Fitness, Beide Frauen geben sich siegessicher, doch wer wird bei „Schlag den Star" am Ende tatsächlich triumphieren? Musikalische Unterstützung erhalten die beiden Ladies von Rea Garvey X VIZE mit „The One" und von Gentleman mit „Staubsauger".
0.15 Schlag den Star Show
2.10 ★ **The Defender** Actionfilm (USA/GB/D/RUM 2004) Mit Dolph Lundgren, Jerry Springer, Shakara Ledard. Regie: Dolph Lundgren. Der ehemalige Söldner Lance Rockford hat die Aufgabe, eine Beraterin des US-Präsidenten zu beschützen.
3.45 ★ **Starbuck** Komödie (CDN 2011) Mit Patrick Huard. Regie: Ken Scott

VOX

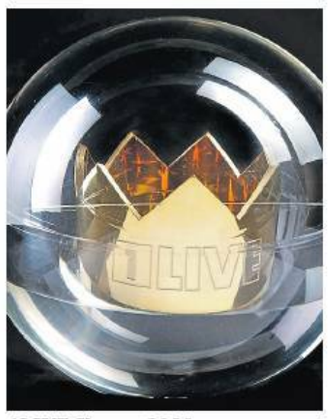
5.00 Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin. Dokureihe. Spuren ins Ungewisse **5.35** Criminal Intent – Verbrechen im Visier. Krimiserie. Die Stripperin / Das Todesalbum / Feine Freunde / Todesstille / Die Astronautin / Die Stripperin / Das Todesalbum. Mit Chris Noth **11.50** Shopping Queen. Doku-Soap
14.50 Shopping Queen
16.50 Die Pferdeprofis Dokureihe. Hannah mit Wallach „Landano" / Danielle mit holländischem Warmblut „Wildfire" Bernd Hackl, Katja Schnabel
18.00 hundkatzemaus Nützliche Ratschläge und hilfreiche Tipps für alle Tierbesitzer, um ihre kleinen Lieblinge besser zu verstehen.
19.10 Der Hundeprofi – Rütters Team Doku-Soap. Erika mit Schafpudel Ivy / Bo-Lisa mit Malteser-Mischling Frieda
20.15 ★ **96 Hours – Taken 3** Actionthriller (USA/E/F 2014) Mit Liam Neeson Der Ex-CIA-Agent Bryan Mills wird selbst zum Hauptverdächtigen im Mordfall seiner Exfrau. Seine einzige Chance: Er muss den wahren Mörder finden, bevor dieser auch noch seiner Tochter etwas antut.
22.25 ★ **Snow White and the Huntsman** Fantasyfilm (USA/GB 2012) Mit Kristen Stewart. Regie: Rupert Sanders (Wh.)
0.50 ★ **96 Hours – Taken 3** Actionthriller (USA/E/F 2014) (Wh.)
2.35 Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin Spuren des Bösen / Zeugen der Opfer / Unter den Augen der Kirche / Eiskalte Seelen. Auf einer Mülldeponie findet ein Arbeiter einen Koffer mit der Leiche einer rothaarigen Frau darin.

TV-DOKU

Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift

Ohne die Erfindung des Alphabets hätte die moderne Welt unmöglich entstehen können. Doch wer kam auf diese geniale Idee? Die erste Folge der Dokumentationsreihe nimmt die Zuschauer mit auf eine historische Entdeckungsreise: Von Ägypten über Australien bis nach China ergründet sie die Entwicklung der Schrift – von den ersten Zeichen bis zu den Buchstaben, die heute allgegenwärtig sind. Die Schrift spielte in der Entwicklung von Hochkulturen eine äußerst wichtige Rolle – eine bahnbrechende Erfindung, die nunmehr 5.000 Jahre alt ist. Ohne die Schrift wären das Entstehen moderner Gesellschaften und technische Innovationen nicht möglich gewesen. Einer der Meilensteine der Menschheitsgeschichte war die Entstehung kombinierbarer Buchstaben. Archäologen vermuten deren Ursprung in Ägypten, wo sie einige simple, in Stein gehauene Symbole fanden. An zahlreichen Orten kamen zu verschiedenen Zeiten erste Formen von Schrift auf, die auch Gemeinsamkeiten aufzeigten: Das Bild ging der Schrift voraus. **20.15 ARTE**

★ Spielfilm Stereo Zweikanal Dolby schwarz/weiß Untertitel für Hörgeschädigte auf VT-Tafel 150



1LIVE Krone 2020
Auch im schwierigen Jahr 2020 haben Künstler aus Deutschland erfolgreiche Musik veröffentlicht. Seit 2000 wird die „1Live Krone" an Newcomer und etablierte Stars vergeben.
Show 20.15 WDR

TIPP DES TAGES

Der Kommissar und das Meer

Eine Einbruchserie mündet im Mord an einem Hausbesitzer. Der Kommissar Robert Anders (Walter Sittler) wird bei der Untersuchung des Falls von dem Polizisten Sigge unterstützt, den keiner leiden kann, weil er einen Kollegen auf der Insel Farö für einen Mörder hält. Robert Anders kommen Zweifel, ob er sich bei der Untersuchung des Selbstmordes auf Farö vorschnell auf die Einschätzungen seiner Kollegen verlassen hat.

20.15 ZDF

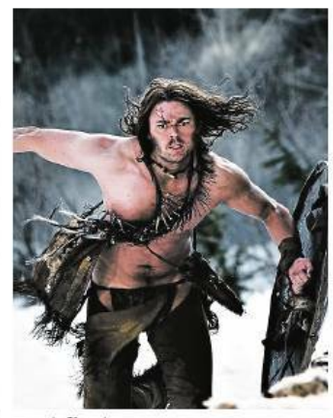
96 Hours – Taken 3
Ex-Agent Bryan Mills (Liam Neeson) wird selbst zum Hauptverdächtigen, als seine Ex-Frau ermordet wird. Er muss den wahren Mörder finden, bevor dieser auch seiner Tochter etwas antut.
Actionthriller 20.15 VOX

Twister
Bill (Bill Paxton) und Jo Harding (Helen Hunt) waren ein Team, das sich auf Wirbelstürme spezialisiert hatte. Als das Paar vor der Scheidung steht, kommt ihr wissenschaftlicher Durchbruch.
Actionthriller 20.15 RTL 2

Der König von Köln
Andrea Di Carlo (Serkan Kaya) wird bestochen, ein geplantes Großbauprojekt abzusegnen. Doch die Staatsanwältin kommt dahinter. Nun muss er sich entscheiden, auf welcher Seite er steht.
TV-Komödie 21.45 3 SAT

Chloe
Catherine (Julianne Moore, r.) und David sind lange verheiratet. Weil sie fürchtet, David sei untreu, engagiert Catherine das Callgirl Chloe (Amanda Seyfried), um ihn auf die Probe zu stellen.
Thriller 23.10 3 SAT

The 6th Day
Als Adam Gibson (Arnold Schwarzenegger) am Abend nach Hause kommt, muss er feststellen, dass ein perfekter Klon seinen Platz eingenommen hat. Adam will sein Leben zurückgewinnen.
Sci-Fi-Film 0.10 RTL 2



Pathfinder – Fährte des Kriegers
Indianer ziehen einen Wikingerjungen groß, der zurückgelassen wurde. 15 Jahre später kommen die Nordmänner zurück, und der Mann (Karl Urban) greift zu den Waffen.
Actionfilm 0.40 SAT.1

BR

9.30 Eine Welt ohne Insektensterben (VPS 9.29) **10.00** Welt der Tiere **10.30** Sehnsucht nach Sandin. TV-Melodram (D 2002) **12.00** Herzlichen Glückwunsch. TV-Komödie (D 2005) **13.30** Giesing – von Menschen und Löwen (VPS 13.29) **14.00** Fußball: 3. Liga. TSV 1860 München – KFC Uerdingen 05 **15.55** Glockenläuten (VPS 15.10) **16.00** Rundschau **16.15** Tiermythen **17.00** Anna und die Haustiere **17.15** Blickpunkt Sport **17.45** Zwischen Spessart und Karwendel **18.30** Rundschau **19.00** Gut zu wissen **19.30** Kunst & Krempel **20.00** Tagesschau **20.15** Nicht mit mir, Liebling. TV-Komödie (D 2012) Mit Ursula Karven **21.45** Rundschau Magazin **22.00** Das Glück ist eine Insel. TV-Liebesfilm (D 2001) **23.30** Die Kinder meines Bruders. TV-Drama (D 2016) Mit David Rott

PHOENIX

5.15 Tatort Sumpf **6.45** Mord deutschland. Die Spurenleserin **7.15** Hitler und Ludendorff – Der Gefreite und der General (Wh.) **9.30** So tickt der Alex – 50 Jahre Berliner Weltzeituhr **10.00** Berlin 1945: Tagebuch einer Großstadt. Dokufilm (D 2020) (Wh.) **12.45** phoenix vor ort **14.15** Wilde Schlösser. Schloss Heidelberg – Romantik über dem Neckar **15.00** Geheimnisvolle Orte. Neuschwanstein **17.00** So tickt der Alex – 50 Jahre Berliner Weltzeituhr (Wh.) **17.15** Hitler und Ludendorff – Der Gefreite und der General. An der Front (Wh.) **19.30** Böse Bauten. Hitlers Architektur im Schatten der Alpen (Wh.) **20.00** Tagess. **20.15** Wildes Deutschland. Die Zugspitze **21.00** Kühle Schönheiten – Alpenseen. Doku **21.45** Unbekannte Tiefen. Von den Alpen zum Rhein **23.15** ZDF-History **0.00** Das Dritte Reich vor Gericht. Der Plan

KABEL1

bis 20 Uhr

5.15 In Plain Sight – In der Schusslinie. Vier Marschalls und ein Baby. Mit Mary McCormack **5.55** Abenteuer Leben Spezial **6.25** Hawaii Five-0. Krimiserie. Reingelegt. Mit Alex O'Loughlin (Wh.) **9.15** Blue Bloods – Crime Scene New York. Krimiserie. Racheträume **11.05** Castle. Krimiserie. Der letzte Nagel. Die erfolgreiche Designerin Vicky Westlake, deren Ehemann Damian ein alter Freund von Castle ist, wurde ermordet. (Wh.)
16.25 News
16.40 Castle Krimiserie. Tod im Pool. Beckett und Castle ermitteln im Mord am Schwimmer Zack, der im Pool seiner Universität tot aufgefunden wurde. (Wh.)

ab 20 Uhr

20.15 Hawaii Five-0 Unter Wasser / Ein Zeichen. Ein seltsamer Leichenfund aus dem Meer stellt die Ermittler von Five-0 vor ein Rätsel.
22.15 Lucifer Krimiserie. Sie haben die Wahl / Ein guter Tag zum Sterben. Ein Student wurde vergiftet. Bei ihren Ermittlungen kommt Chloe mit der gefährlichen Substanz in Berührung.
0.10 Hawaii Five-0 Krimiserie
2.35 Lucifer (Wh.)
4.00 Hawaii Five-0 (Wh.)
4.40 Blue Bloods (Wh.)

3SAT

7.00 nano (Wh.) **7.30** Alpenpanorama **9.00** ZIB **9.05** Kulturplatz **9.35** Bilder aus Südtirol **10.00** Thema **10.45** Wilder Kaiser und Kitzbüheler Alpen **11.30** ★ Gustav Adolfs Page. Liebesfilm (A/D 1960) **13.00** ZIB **13.10** Notizen aus dem Ausland **13.15** quer **14.00** Ländermagazin **14.30** Kunst & Krempel **15.00** Natur im Garten **15.30** Österreich-Bild
16.00 Universum
16.45 Universum
17.30 Frühling: Zu früh geträumt: TV-Melodram (D 2017) Mit Simone Thomalla
19.00 heute
19.20 100 Jahre Berlinograd. Der russische Mythos an der Spree Doku
20.00 Tagesschau
20.15 ★ **Amen Saleikum – Fröhliche Weihnachten** Komödie (CH 2019) Mit Dietrich Siegl
21.45 Der König von Köln TV-Komödie (D 2019)
23.10 ★ **Chloe** Thriller (USA/CDN/F 2009) Mit Julianne Moore
0.40 lebens.art Magazin
1.25 Vielfältige Vogelwelt Österreich Von Bienenfressern, Fichtenkreuzschnäbeln und Stelzenläufern
1.40 Das aktuelle Sportstudio

RTLZWEI

5.20 X-Factor: Das Unfassbare (Wh.) **6.00** Infomercial **8.05** X-Factor: Das Unfassbare. Die Legende der Krähe / Die Feuerwache / Einbrecher / Der Casanova / Das Millionenerbe / Der Schlangenbiss / Die Mächte des Wahnsinns / Der Taschendieb / Das Wimmern / Der Unsichtbare / Die Zeremonie **10.15** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim **14.15** Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt
16.15 Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken Ehrentage / Angriff in den Benz-Baracken. Janines Zwillinge feiern den ersten Geburtstag! Doch ausgerechnet eine Person gratuliert nicht: der eigene Vater. (Wh.)
20.15 ★ **Twister** Actionthriller (USA 1996) Mit Helen Hunt. Regie: Jan de Bont
22.25 Zodiac – Die Zeichen der Apokalypse TV-Sci-Fi-Film (CDN 2014) Mit Christopher Lloyd, Joel Gretsch, Reilly Dolman. Archäologen finden eine 2000 Jahre alte Sternenkarte die über das Schicksal der Menschheit entscheidet.
0.10 ★ **The 6th Day** Sci-Fi-Film (USA 2000) Mit Arnold Schwarzenegger
2.20 ★ **Twister** Actionthriller (USA 1996) (Wh.)

KINDER/ARTE

7.20 Abby's fliegende Feenschule **7.40** Wisch & Mop **7.45** Sesamstraße **8.10** Der Kater mit Hut **8.35** Boris **8.55** Franklin und Freunde **9.20** Dinotaps **9.40** Ene Mene Bu **9.50** Gudrun die Wikingerprinzessin **10.05** Museum AHA **10.20** SingAlarm **10.35** TanzAlarm **10.45** Tigerenten Club **11.45** Schmatzo – Kochen mit WOW **12.00** Die Wilden Kerle **13.30** Wer küsst schon einen Leguan?. TV-Jugenddrama (D 2004) **15.05** Geronimo Stilton **15.50** Mascha und der Bär **16.20** 1000 Tricks **16.35** Operation Autsch! **17.00** Timster **17.15** Sherlock Yack **18.00** Ein Fall für die Erdmännchen **18.15** Edgar, das Super-Karibu **18.35** Elefantastisch! **18.50** Sandmann

– ARTE –

19.10 Arte Journal
19.30 Der vergessene Tempel von Banteay Chhmar
20.15 Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift Der Anfang / Imprimatur Buch und Zivilisation / Eine neue Ära
22.55 Auf den Spuren der Neandertaler
23.50 Psycho
0.15 Square Idee Magazin
0.45 KurzSchluss Magazin
1.40 ★ **Pyromaniac – Bevor ich verbrenne** Drama (N 16)

EUROSPORT 1

8.30 Snooker: World Main Tour. Northern Ireland Open: Viertelfinale (Wh.) **9.30** Ski alpin: Weltcup (Wh.) **12.20** Ski alpin: Weltcup (Wh.) **14.15** Skispringen: Vierschanzentournee. Highlights der Tournee 2019/20 (Wh.) **15.15** Skispringen: Weltcup. Qualifikation (HS 134). Aus Wisla (PL) (Wh.)
17.55 Ski alpin: Weltcup Slalom Damen, 1. Lauf (1. Tag). Aus Levi (FIN) (Wh.)
19.00 Snooker: World Main Tour Northern Ireland Open: Halbfinale (Wh.)
19.40 Eurosport News
19.45 Snooker: World Main Tour Northern Ireland Open: Halbfinale. Aus Milton Keynes (GB)
23.30 Eurosport News
23.35 Ski alpin: Weltcup Slalom Damen, 2. Lauf (1. Tag). Der Alpine Skiweltcup wurde 1966 ins Leben gerufen. Die Rennen finden von Oktober bis März statt. Es gibt die Einzeldisziplinen wie z/ B. Abfahrt oder Slalom(Wh.)
0.30 Skispringen: Weltcup Mannschaftsspringen (HS 134). In einer Saison treten die Skispringer in 35 Wettbewerben an, deren Ergebnisse in den Gesamtweltcup einfließen. (Wh.)

SPORT 1

5.00 Sport-Clips Sexy Junggesellenabschied / Nacktgymnastik / Nacktgymnastik
6.00 Teleshopping (Wh.)
9.15 Die PS-Profis – Mehr Power aus dem Pott HotRod mit Stargast Alex Wesselsky
9.30 Normal
10.00 Teleshopping (Wh.)
14.00 Volleyball: Bundesliga 5. Spieltag: VfB Friedrichshafen – BERLIN RECYCLING. Aus Friedrichshafen
15.55 Volleyball: Bundesliga der Damen 7. Spieltag: VC Wiesbaden – SSC Palmberg Schwerin. Aus Wiesbaden
18.00 Basketball: BBL
19.45 Motorsport: Porsche Carrera Cup Saisonrückblick
20.15 Darts: Grand Slam of Darts Gruppenspiele, 2. Runde. Aus Coventry (GB)
0.00 Sport-Clips Gute Mädchen, Böse Mädchen / Sexy Neighbours (Wh.)
0.45 Teleshopping-Nacht (Wh.)
1.00 Sport-Clips Sexy Neighbours (Wh.)
1.15 Teleshopping-Nacht (Wh.)
1.30 Sport-Clips (Wh.)
2.15 Teleshopping-Nacht (Wh.)
2.30 Sport-Clips (Wh.)
3.45 Teleshopping-Nacht (Wh.)
4.00 Sport-Clips (Wh.)
4.15 Teleshopping-Nacht (Wh.)

NDR

7.00 Die Sendung mit der Maus **7.30** Sehen statt Hören **8.00** Die Ratgeber **8.30** Unterwegs auf der Luftlinie (Wh.) **9.00** Nordmagazin (Wh.) **9.30** Hamburg Journal (Wh.) **10.00** SH Magazin (Wh.) **10.30** buten un binnen (Wh.) **11.00** Hallo Niedersachsen (Wh.) **11.30** Die Nordreportage (Wh.) **12.00** Als die Ökos in den Norden kamen **12.45** Weltreisen **13.15** Wie fliegen wir morgen? **14.00** Fußball: 3. Liga
16.00 Wildes Deutschland (2)
16.45 Wolf, Bär & Co.
17.35 Tim Mälzer kocht!
18.00 Nordtour Magazin
18.45 DAS! Gast: David Garrett (Stargeiger)
19.30 Regionales Magazin
20.00 Tagesschau
20.15 24 Milchkühe und kein Mann TV-Romanze (D 2013) Mit Jutta Speidel. Die Milchbäuerin Elli verliebt sich in den Afrikaner Raymond. Sofort hat der Dorfklatsch ein neues Thema.
21.45 ★ **Ostfriesisch für Anfänger** Komödie (D 2016) Mit Dieter Hallervorden
23.15 Kroymann Sketch-Comedy mit Maren Kroymann
1.15 ★ **Am Ende der Gewalt** Drama (USA/D/F 1997) Regie: Wim Wenders

ARD

bis 17 Uhr

5.00 Das Gipfeltreffen (Wh.) **5.30** Elefant, Tiger & Co. **5.55** Wissen macht Ah! **6.20** Meister Eder und sein Pumuckl **7.05** Tigerenten Club **8.05** Küchenkrimi – Dem Essen auf der Spur. Döner **8.30** Tiere bis unters Dach **9.30** Die Sendung mit der Maus **10.03** Allerleirauh. TV-Märchenfilm (D 2012) **11.00** Die Galoschen des Glücks. TV-Märchenfilm (D 2018) **12.03** Presseclub **12.45** Europamagazin **13.15** Sportschau. U. a.: Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen, 2. Lauf, aus Levi (FIN) / ca. 14.20 Flucht und Verrat – Die Stasi-akte Tuchscherer

ab 17 Uhr

18.00 Tagesschau Mit Wetter
18.05 Bericht aus Berlin
18.30 Sportschau Moderation: Jessy Wellmer
19.20 Weltspiegel Moderation: Natalie Amiri. Die Korrespondenten der ARD-Studios berichten zu den verschiedenen Themen aktuell und umfassend aus aller Welt.

ab 20 Uhr

20.00 Tagesschau Mit Wetter
20.15 Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot Krimireihe (D 2020) Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp, Anne Ratte-Polle. Regie: Grzegorz Muskala. Kaum im Ferienort angekommen, wird Felix Murot mit Walter Boenfeld verwechselt, der ihm wie ein Ei dem anderen gleicht.
21.45 Brokenwood – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut Krimireihe (NZ 2016) Mit Neill Rea, Fern Sutherland. Regie: Mike Smith

ab 23 Uhr

23.15 Tagesthemen
23.35 ttt – titel, thesen, temperamente Magazin
0.05 Druckfrisch Magazin
0.35 Bericht vom Parteitag der Grünen
0.50 ★ Philomena – Eine Mutter sucht ihren Sohn Drama (GB/USA/F 2013)
2.25 Brokenwood – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut Krimireihe (NZ 2016) Mit Neill Rea (Wh.)

ZDF

6.10 Lieselotte. Trickserie **6.25** Petronella Apfelmus **6.40** Kleine lustige Krabbler **6.50** Wickie und die starken Männer **7.15** Bibi Blocksberg **7.40** Bibi und Tina **8.05** Eine lausige Hexe **8.35** Löwenzahn **9.03** sonntags **9.30** Evangelischer Gottesdienst **10.15** Der Teufel mit den drei goldenen Haaren. TV-Märchenfilm (D/A 2009) **11.30** heute Xpress **11.35** Bares für Rares – Lieblingsstücke
14.00 Mach was draus Show
14.40 heute Xpress
14.45 ★ Heidi Familienfilm (CH/D/SA 2015)
16.30 planet e. Dokureihe
17.00 heute
17.10 Sportreportage
17.55 ZDF.reportage
18.25 Terra Xpress Magazin
18.55 Aktion Mensch Gewinner
19.00 heute
19.10 Berlin direkt Magazin
19.30 Terra X Faszination Erde (3/3): Die Alpen – Nichts ist für die Ewigkeit
20.15 Katie Fforde: Für immer Mama TV-Romanze (D 2020) Mit Rebecca Immanuel. Helen Carter möchte endlich ihr Medizinstudium wieder aufnehmen. Doch ihr fast erwachsener Sohn Louis schießt quer.
21.45 heute-journal Wetter
22.15 Vienna Blood: Königin der Nacht Krimireihe (GB 2019) Mit Matthew Beard. In einem Freudenhaus wurden vier Frauen getötet und deren Leichen einem Gemälde gleich drapiert.
23.45 ZDF-History Dokureihe Strafe muss sein. Wofür wir wie büßen müssen
0.30 Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin Ralph Schumacher
0.45 heute Xpress
0.50 Vienna Blood: Königin der Nacht Krimireihe (GB 2019) (Wh.)
2.20 Terra X Dokureihe (Wh.)
3.50 ZDF-History (Wh.)
4.35 Deutschland von oben

WDR

5.00 Wunderschön! (Wh.) **6.35** Aktuelle Stunde (Wh.) **7.20** Lokalzeit (Wh.) **7.50** No Sports?!. Wie kommt der Sport durch die Coronakrise? **8.20** Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag (Wh.) **8.50** Kochen mit Martina und Moritz (Wh.) **9.20** Westart (Wh.) **9.50** Kölner Treff (Wh.) **11.20** Unser Land in den 60ern (Wh.) **12.05** Wunderschön! (Wh.) **12.35** Verrückt nach Zug
14.05 Erlebnisreisen
14.25 Wunderschön!
15.55 Rentnercops Krimiserie. Ein Kind verschwindet / Mehr Druck
17.30 5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind Ein ungewöhnlicher Blick auf das Lebensende, in dem fünf Protagonisten über ihre letzten Wünsche sprechen.
18.00 Tiere suchen ein Zuhause Magazin
18.45 Aktuelle Stunde Magazin
19.30 Westpol
20.00 Tagesschau
20.15 Wunderschön! Unterwegs mit Andrea Grießmann. U.a.:Norderney im Winter – Alles außer langweilig
21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag 8. Spieltag: Sport-Club Freiburg – 1. FSV Mainz 05, 1. FC Köln – 1. FC Union Berlin Jessy Wellmer
22.15 Nicht dein Ernst! Mahlzeit! Gäste: Nelson Müller (Sternekoch). Moderation: Sabine Heinrich, Jürgen von der Lippe
23.00 Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs Show
23.30 Rentnercops Ein Kind verschwindet / Mehr Druck. Edwin, Vicky und Hui Ko müssen den Fall des kleinen Finn übernehmen, der seit einem Zoobesuch verschwunden ist. (Wh.)
1.05 Rockpalast
4.05 Die Sache mit der Wahrheit TV-Drama (D 2014) (Wh.)

RTL

5.30 Familien im Brennpunkt **7.25** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal. Schachfiguren „Universum" / Dior Schild / Taxameter / Beatles Plakate / Überseekoffer / Brosche / Scheurich Bodenvase / Fußball Autogramme Bayern / Bronzefigur / Silbervase / Wallendorf Porzellanfigur **10.25** Ehrlich Brothers live! (1) **12.25** Die Ehrlich Brothers Magic School (2) Show **12.55** Das Supertalent (Wh.)
15.40 Life – Menschen, Momente, Geschichten (Wh.)
16.45 Explosiv – Weekend Magazin. Moderation: Sandra Kuhn
17.45 Exclusiv – Weekend Magazin. Moderation: Frauke Ludowig. Das Infotainment-Magazin ist immer ganz nah dran an den Trends, nicht nur in der Welt der Schönen und Reichen.
18.45 RTL aktuell
19.05 Die Versicherungsdetektive Doku-Soap
20.15 ★ Fifty Shades of Grey – Befreite Lust Erotikfilm (USA 2018)
22.20 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit Dokufilm (D 2017) Hier wird das Phänomen der Bücher und der darauf basierenden Spielfilme mit Hintergründen, Fakten und Geschichten beleuchtet. Neben wissenschaftlichen Experimenten zum Thema Sexualität, wird auch der Frage nachgegangen, wie sich durch diesen Hype das Intimleben der Deutschen verändert hat.
23.40 ★ Fifty Shades of Grey – Befreite Lust Erotikfilm (USA 2018) Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan, Eric Johnson (Wh.)
1.45 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit Dokufilm (D 2017) (Wh.)
3.00 Der Blaulicht-Report Doku-Soap (Wh.)
4.20 Exclusiv – Weekend Magazin. Moderation: Frauke Ludowig (Wh.)

SAT.1

5.30 Watch Me – das Kinomagazin **5.40** Auf Streife. Doku-Soap **7.00** So gesehen – Talk am Sonntag **7.20** Hochzeit auf den ersten Blick (Wh.) **10.10** The Voice of Germany. Show. Battle (3/5). Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos. Moderation: Thore Schölermann, Annemarie Carpendale (Wh.) **12.35** ★ BFG – Big Friendly Giant. Fantasyfilm (GB/USA/IND 2016) Mit Mark Rylance (Wh.)
14.55 ★ Harry Potter und der Orden des Phönix Fantasyfilm (USA/GB 2007) (Wh.)
17.25 Das große Backen Show Jury: Bettina Schliephake-Burchardt, Christian Hümbs Moderation: Enie van de Meiklokjes. Hobby-Bäcker kreieren raffiniertes Backwerk, das dann von einer Jury verkostet und anschließend bewertet wird.
19.55 Sat.1 Nachrichten
20.15 The Voice of Germany Show. Battle (5/5) Coaches: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos. Moderation: Thore Schölermann, Annemarie Carpendale. Es geht in eine neue Runde der Battles. Den Coaches fällt die Entscheidung nicht immer leicht, welches ihrer Teammitglieder sie rauswählen. Nur der „Steal Deal" kann die Talente dann noch retten.
23.00 Luke! Die Greatnightshow Luke vs. Köln. Moderation: Luke Mockridge (Wh.)
1.35 Die Martina-Hill-Show „Die Martina Hill Show" – ein Best of aus 2020. (Wh.)
2.00 Rabenmütter (Wh.)
2.30 33 völlig verrückte Clips
3.15 Auf Streife – Die Spezialisten (Wh.)
4.00 Auf Streife – Die Spezialisten (Wh.)
4.45 Auf Streife (Wh.)

PRO7

5.40 Two and a Half Men (Wh.) **6.55** Eine schrecklich nette Familie (Wh.) **7.55** Galileo **8.55** Galileo. Magazin **10.05** Galileo **11.10** Uncovered. Roma. Wie leben sie wirklich? **12.15** Uncovered. Ware Mensch – Das Geschäft mit Billigarbeitern **13.15** Big Stories. Show. US Hip-Hop Superstars
14.20 The Voice of Germany Show. Battle (4/5). Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos. Moderation: Thore Schölermann, Annemarie Carpendale (Wh.)
17.00 taff weekend Magazin
18.00 Newstime
18.10 Die Simpsons Trickserie Die erste Liebe / Geächtet. Homer und Marge erzählen ihren Kindern von den Anfängen ihrer Liebe.
19.05 Galileo Spezial Der letzte Tropfen – Wie tickt die Welt, wenn kein Öl mehr fließt?
20.15 ★ Solo: A Star Wars Story Sci-Fi-Film (USA 2018) Mit Alden Ehrenreich, Woody Harrelson, Emilia Clarke. In der Flugakademie des Imperiums bekommt Han Solo bald Ärger mit seinen Vorgesetzten und muss die Akademie verlassen. Er lässt sich mit Beckett und dessen Mannschaft auf einen Auftrag des Gangsters Dryden Vos ein, einen wertvollen Treibstoff zu stehlen. Dabei begegnet er seiner alten Bekannten Qi'Ra wieder.
23.00 ★ The Amazing Spider-Man Actionfilm (USA 2012) Mit Andrew Garfield. Regie: Marc Webb (Wh.)
1.30 ★ Immortal – Die Rückkehr der Götter Mysterythriller (F/I/GB 2004) Mit Linda Hardy, Thomas Kretschmann, Charlotte Rampling. Regie: Enki Bilal
3.20 ★ The Philosophers – Die Bestimmung Drama (USA/INO 2013) (Wh.)

VOX

5.50 Criminal Intent – Verbrechen im Visier. Krimiserie. Feine Freunde / Todesstille / Die Astronautin / Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspender / Zahn um Zahn / Böses Erwachen / Auf der Flucht / Schuld und Sühne (Wh.)
14.20 Criminal Intent Der Samenspender / Zahn um Zahn / Böses Erwachen. Die Major Case Squad ist eine Spezialabteilung der New Yorker Polizei. Zu den Ermittlerteams gehören u.a. der exzentrische Det. Robert Goren und seine abgeklärte Partnerin Det. Alexandra Eames. (Wh.)
17.00 auto mobil
18.10 Wilkes Welt – Ohne Plan zum Traumhaus (2) Doku-Soap
19.10 Beat the Box Show Vier Teams versuchen, die mit kniffligen Aufgaben bespickte Box zu schlagen, die ihnen nach Hause geliefert wird.
20.15 Grill den Henssler Jury: Ali Güngörmüs. Kandidaten: Amiaz Habtu, Vera Int-Veen, Götz Alsmann Steffen Henssler, Laura Wontorra Koch-King Steffen Henssler macht das, was er am besten kann: Promis am Herd grillen. Es gilt für drei Stars, ihm im Koch-Battle den Garaus zu machen. Wer die meisten Punkte absahnt und damit auch ein Preisgeld für den guten Zweck, entscheidet das „Grill den Henssler"-Jury-Trio.
23.40 Prominent! Moderation: Laura Dahm, Amiaz Habtu
0.20 Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin Tod im Schlafzimmer / Tödliche Nähe / Dem Täter auf der Spur / Verhängnisvolle Begegnungen / Brandgefährlich / Eifersucht. Kriminalisten und Forensiker analysieren und lösen bislang ungeklärte Verbrechen mithilfe neuer Methoden.

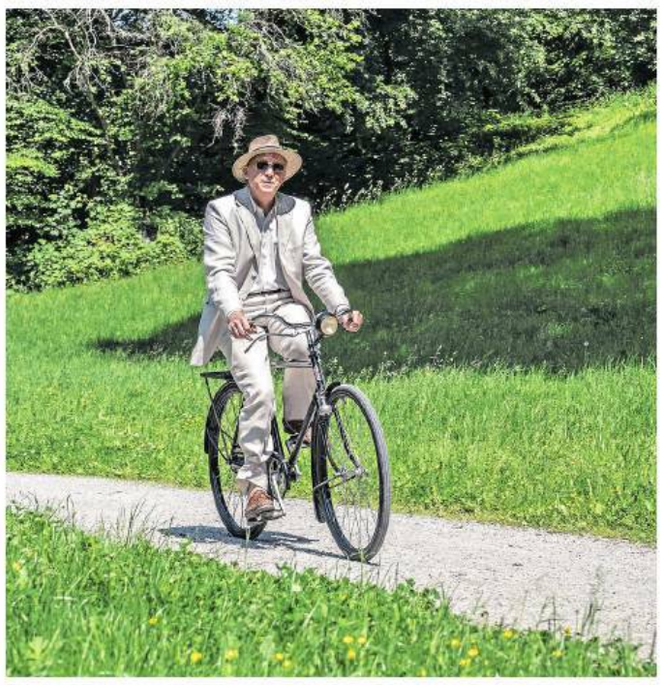
TV-DOKU

Frank Lloyd Wright: Der Phoenix aus der Asche

Frank Lloyd Wright (1867-1959) ist der bekannteste Architekt Amerikas, Selbstdarsteller, bewunderter Lehrer, gescheiterter Geschäftsmann. Er schuf mit dem Guggenheim-Museum und Fallingwater, dem Haus über dem Wasserfall, Ikonen der Architektur. Aber Wright war nicht nur ein Architekturgenie. Sein Leben hatte alle Zutaten für ein pralles Spielfilmdrehbuch: Morde, Feuer, Scheidungen, Insolvenzen, soziale Ächtung. Nach allen Skandalen und Katastrophen stand er wieder auf wie ein Phoenix aus der Asche. Als Wright mit knapp 92 Jahren starb, war er weltbekannt, hatte in 70 Jahren über tausend Gebäude entworfen, von denen über 500 verwirklicht wurden. Acht dieser Gebäude wurden 2019 zum UNESCO-Weltkulturerbe geadelt. Die Doku erzählt sein bewegtes Leben mit vielen bislang unveröffentlichten Filmaufnahmen und Fotos und in Gesprächen mit seinem Enkel, seinen Schülern, mit Kunsthistorikern und Biografen. Wright selbst kommt in Interviews und Zitaten aus seiner Autobiografie zu Wort. **22.30 ARTE**

★ Spielfilm Stereo Zweikanal Dolby schwarz/weiß Untertitel für Hörgeschädigte auf VT-Tafel 150

Wunderschön!
Seit über 200 Jahren lockt Norderney Kurgäste mit gesundem Klima, 15 km Sandstrand und heilsamen Kureinrichtungen. Andrea Grießmann erkundet das Seebad zur Winterszeit.
Reportagereihe 20.15 WDR



TIPP DES TAGES

Tatort: Die Ferien des Monsieur ...

Kaum im Ferienort angekommen, wird Felix Murot (Ulrich Tukur) mit Walter Boenfeld verwechselt, der ihm gleicht wie ein Ei dem anderen. Eine Verwechslung, die für Boenfeld tödlich endet, nachdem beide die Nacht durchzecht und in weinseliger Laune die Klamotten getauscht haben. Murot entscheidet, seinen Alltag als Kommissar vorübergehend zurückzulassen und in das Leben seines Zwillings einzutauchen.

20.15 Das Erste

Herren
Der Afrobrasilianer Ezequiel (Tyron Ricketts) fällt auf eine nicht ganz korrekt formulierte Stellenanzeige herein und wird so Mitglied der „Schwarzen Nachtbrigade", die öffentliche Pissoirs putzt.
TV-Tragikomödie 20.15 3 SAT

BR

9.00 Die Märchenbraut (VPS 8.50) **9.30** Die Märchenbraut (VPS 9.20) **10.00** Katholischer Gottesdienst **11.00** Der Sonntags-Stammtisch **12.05** quer (Wh.) **12.50** Gernstl unterwegs (Wh.) **13.35** Der Millionenbauer (Wh.) **14.25** Musikantentreffen am Ritten in Südtirol (Wh.) **15.10** Landfrauenküche (Wh.) **16.00** Rundschau **16.15** Unser Land **16.45** Alpen-Donau-Adria **17.15** Schuhbecks Küchenkabarett **17.45** Schwaben und Altbayern **18.30** Rundschau **18.45** Bergauf, bergab **19.15** Unter unserem Himmel **20.00** Tagess. **20.15** BR Heimat – Zsammg'spuit im Inntal. Show **21.45** Blickpunkt Sport **23.00** Rundschau Sonntags-Magazin **23.15** Grünwald Freitagscomedy (Wh.) **0.00** Nicht mit mir, Liebling. TV-Komödie (D 2012) Mit Ursula Karven (Wh.)

Solo: A Star Wars Story
Der Flugakademieabbrecher Han Solo (Alden Ehrenreich) stiehlt im Auftrag des Gangsters Dryden Vos wertvollen Treibstoff. Solo freundet sich dabei mit dem Wookie Chewbacca an.
Sci-Fi-Film 20.15 PRO 7

Das ist das Ende
Auf einer Party werden James Franco (l.), Seth Rogen (r.) und andere Filmstars Zeugen katastrophaler Ereignisse, die den Weltuntergang ankündigen. Alle Gäste flüchten, die Kumpels bleiben im Haus.
Komödie 20.15 RTL 2

Der fremde Sohn
Als Christine (Angelina Jolie) im März 1928 nach Hause kommt, ist ihr Sohn Walter verschwunden. Als die Polizei den Jungen später zurückbringt, behauptet Christine, dass dies nicht ihr Sohn sei.
Drama 20.15 ARTE

Brokenwood – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut
Detective Mike Shepherd (Neill Rea) und Kristin Sims (Fern Sutherland) müssen den rätselhaften Tod eines Einbrechers in eine Oldtimer-Autowerkstatt aufklären.
Krimireihe 21.45 Das Erste

Fifty Shades of Grey – Befreite Lust
Anastasia (Dakota Johnson) und Christian (Jamie Dorman) verbringen ihre Flitterwochen an der Côte d'Azur, wo sie ihre Liebe genießen. Ihr Glück findet jedoch ein Ende.
Erotikfilm 20.15 RTL

PHOENIX

5.15 Wildes Deutschland (Wh.) **6.00** Kühle Schönheiten – Alpenseen (Wh.) **6.45** Unbekannte Tiefen (Wh.) **8.15** Wilde Schlösser. Schloss Heidelberg – Romantik über dem Neckar (Wh.) **9.00** Geheimnisvolle Orte (Wh.) **10.00** phoenix vor ort **11.15** phoenix gespräch **11.30** phoenix persönlich **12.00** Presseclub **12.45** Presseclub – nachgefragt **13.00** die diskussion. Festakt zum 75. Jahrestag der Nürnberger Prozesse **14.00** Das Dritte Reich vor Gericht (Wh.) **17.00** Wildes Deutschland (Wh.) **17.45** Kühle Schönheiten – Alpenseen (Wh.) **18.30** Unbekannte Tiefen (Wh.) **20.00** Tagess. **20.15** Schottlands wilder Norden **21.45** Dokumentation **23.15** heute-show **23.45** extra 3 **0.15** phoenix gespräch (Wh.) **0.45** Hitler und Ludendorff – Der Gefreite und der General. An der Front / Der totale Krieg / Der Putsch (Wh.)

KABEL1

bis 20 Uhr

5.50 Blue Bloods – Crime Scene New York. Krimiserie. Nachtschicht (Wh.) **6.30** Navy CIS: L.A.. Krimiserie. Der einsame Wolf (Wh.) **7.25** Navy CIS (Wh.) **8.20** Without a Trace – Spurlos verschwunden. Fremde Stimmen / Eine geregelte Entführung / Das Komplott / Gnadenlos / Der einsame Held **12.55** Abenteuer Leben Spezial. Magazin. Alltagsjobs weltweit **15.00** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt. Reportagereihe. „Manyara", Lüneburger Heide
16.00 News
16.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt Reportagereihe. „Waldmühle", Lüneburger Heide. Moderation: Mike Süsser

ab 20 Uhr

20.15 PS Perlen – Make-Up & Motoröl Dokureihe
22.20 Abenteuer Leben am Sonntag Magazin
0.20 Achtung Abzocke – Wie ehrlich arbeitet Deutschland? Reportagereihe
2.00 Without a Trace – Spurlos verschwunden Fremde Stimmen (Wh.)
2.10 Achtung Kontrolle! Wir kümmern uns drum (Wh.)
2.45 Without a Trace – Spurlos verschwunden (Wh.)
3.20 Achtung Kontrolle! Wir kümmern uns drum (Wh.)

3SAT

9.05 Sternstunde Philosophie **10.05** lesenswert **10.35** erLesen **11.20** Dagmar Manzel – Porträt einer Anti-Diva **12.00** DER FAUST on tour **12.25** Vertikal – Mourad Merzoukis Tanz gegen die Schwerkraft **13.00** ZIB **13.05** Erlebnis Österreich **13.30** Herbstjagd in Bayern **14.00** Die Rhön – Naturschönheiten im Land der offenen Fernen. Dokufilm (D 2016) **15.30** Mitteldeutschland von oben. Das Lutherland
17.00 ★ Die Kamine von Green Knowe Abenteuerfilm (GB 2009)
18.30 Umzug eines Gefängnisses
19.00 heute
19.10 NZZ Format
19.40 Schätze der Welt – Erbe der Menschheit spezial
20.00 Tagesschau
20.15 Herren TV-Tragikomödie (D 2019) Mit Tyron Ricketts
21.45 Das Unwort TV-Tragikomödie (D 2020)
23.10 ★ 22 Kugeln – Die Rache des Profis Thriller (F 2010) Mit Jean Reno
1.00 Mitteldeutschland von oben Das Lutherland (Wh.)
2.30 Die Rhön – Naturschönheiten im Land der offenen Fernen Dokufilm (D 2016) Regie: Heribert Schöller
4.00 Herbstjagd in Bayern

RTLZWEI

5.20 GRIP – Das Motormagazin (Wh.) **7.00** Infomercial **9.05** X-Factor: Das Unfassbare. Schwanger / Der letzte Kampf / Pechsträhne / Horror / Geisterstunde / Das schlechte Gewissen / Ernte / Titan / Das Tagebuch / Stadt der Erinnerung / Feuer **11.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken. Missgeschicke und andere Katastrophen / Corona überschattet alles / Finanzielle Sorgen (Wh.)
17.15 Mein neuer Alter Amischlitten für US-Car Fan
18.15 GRIP – Das Motormagazin Moderation: Matthias Malmedie. GRIP-Luxusauto-Experte Hamid Mossadegh soll einen ganz besonderen Porsche 911 besorgen.
20.15 ★ Das ist das Ende Komödie (USA 2013) Mit James Franco
22.05 ★ What happened to Monday? Sci-Fi-Film (USA/GB/F/B 2017) Mit Noomi Rapace. Terrence versteckt seine sieben Enkelinnen vor der Behörde. Jede von ihnen darf nur an „ihrem" Tag das Haus verlassen.
0.35 ★ Das Bourne-Ultimatum Actionfilm (USA/D/F/E 2007) Mit Matt Damon
2.30 ★ Das ist das Ende Komödie (USA 2013) (Wh.)

KINDER/ARTE

7.35 Odd Squad **8.20** Geschichten von überall **8.35** Timster (Wh.) **8.50** neuneinhalb **9.00** Checker Tobi **9.25** Ben & Hollys kleines Königreich **9.50** Pettersson und Findus **10.15** Meine Freundin Conni **10.40** Siebenstein **11.05** Löwenzahn **11.30** Die Sendung mit der Maus **12.00** ★ Der dritte Prinz. Märchenfilm (CS 1983) **13.25** Onneli und Anneli im Winter. TV-Familienfilm (FIN 2015) **14.45** Mirette ermittelt **15.05** Horseland **15.50** Lassie **16.35** Anna und die wilden Tiere **17.00** 1, 2 oder 3 **17.25** The Garfield Show **18.00** Ein Fall für die Erdmännchen **18.15** Edgar, das Super-Karibu **18.35** Elefantastisch! **18.50** Sandmann. Raketenflieger Timmi: „Der Regenplanet"

– ARTE –

19.10 Arte Journal
19.30 GEO Reportage Der letzte Rheinfischer
20.15 ★ Der fremde Sohn Drama (USA 2008) Mit Angelina Jolie. Regie: Clint Eastwood
22.30 Frank Lloyd Wright: Der Phoenix aus der Asche
23.25 Drum Stories Doku
0.20 Ercole Amante Oper von Francesco Cavalli. Aus der Opéra Comique Paris von Francesco Cavalli. Mit Nahuel di Pierro, Anna Bonitatibus, Giuseppina Bridelli

EUROSPORT 1

8.30 Snooker: World Main Tour (Wh.) **9.30** Ski alpin: Weltcup. Slalom Damen, 1. Lauf (1. Tag) (Wh.) **10.05** Ski alpin: Weltcup. Slalom Damen, 1. Lauf (2. Tag) **11.15** Skispringen: Weltcup (Wh.) **12.30** Ski alpin: Weltcup (Wh.) **13.05** Ski alpin: Weltcup **14.15** Ski alpin: Weltcup. Slalom Damen, 2. Lauf (1. Tag) (Wh.) **14.50** Skispringen: Weltcup (Wh.)
17.45 Ski alpin: Weltcup Slalom Damen, 2. Lauf (2. Tag)
18.30 Snooker: World Main Tour Northern Ireland Open: Finale (Wh.)
19.10 Eurosport News
19.15 Snooker: Joy of Six
19.45 Snooker: WMT Northern Ireland Open: Finale
23.00 Eurosport News
23.05 Tischtennis: World Tour ITTF Finals. Höhepunkte aus Zhengzhou (CHN)
0.05 Ski alpin: Weltcup Slalom Damen, 2. Lauf (2. Tag) Aus Levi (FIN). Der Alpine Skiweltcup wurde 1966 ins Leben gerufen. Die Rennen finden von Oktober bis März an verschiedenen Orten statt. Es gibt die Einzeldisziplinen Abfahrt, Slalom, Riesenslalom und Super-G. (Wh.)
0.35 Skispringen: Weltcup Einzelspringen (HS 134) (Wh.)

SPORT 1

5.45 Sport-Clips Show Nacktgymnastik (Wh.)
6.00 Teleshopping (Wh.)
8.00 Antworten mit Bayless Conley Magazin. Moderation: Bayless Conley
8.30 Die Arche-Fernsehkanzel
9.00 Hattrick pur 2. Bundesliga
9.30 Bundesliga pur 8. Spieltag
11.00 Doppelpass: Die Runde Moderation: Thomas Helmer
13.30 Bundesliga pur – Lunchtime 8. Spieltag
15.00 Darts: Grand Slam of Darts Viertelfinale 1 und 2
18.00 Darts: Grand Slam of Darts Höhepunkte aus Coventry (GB)
19.30 Sky Sport News – Die 2. Bundesliga 8. Spieltag
20.45 Darts: Grand Slam of Darts Viertelfinale 3 und 4
23.45 Motorsport – Porsche GT Magazin
0.15 Sport-Clips Auto, Motor, Sex (Wh.)
0.45 Teleshopping-Nacht (Wh.)
1.00 Sport-Clips Big Boobs Casting / Ball Sport (Wh.)
1.15 Teleshopping-Nacht (Wh.)
1.30 Sport-Clips (Wh.)
2.00 Sport-Clips (Wh.)
2.15 Teleshopping-Nacht (Wh.)
2.30 Sport-Clips (Wh.)
4.15 Teleshopping-Nacht (Wh.)
4.30 Sport-Clips (Wh.)

NDR

7.00 Sarah & Duck **7.10** Giraffe, Erdmännchen & Co. **7.35** Einfach genial **8.00** Christoph von Dohnanyi dirigiert (3) **9.00** Nordmagazin (Wh.) **9.30** Hamburg Journal (Wh.) **10.00** Schleswig-Holstein Magazin (Wh.) **10.30** buten un binnen (Wh.) **11.00** Hallo Niedersachsen (Wh.) **11.30** Schönes Landleben XXL **13.00** Wunderschön! **14.30** Freddy Quinn ... und die ewige Sehnsucht. Doku **15.30** Klosterküche – Kochen mit Leib und Seele
16.00 Lieb und teuer
16.30 Sass: So isst der Norden
17.00 Bingo!
18.00 Nordseereport
18.45 DAS! Gast: Ildikó von Kürthy (Schriftstellerin)
19.30 Regionales Magazin
20.00 Tagesschau
20.15 die nordstory spezial Reihe. Ganze und halbe Inseln in M-V – Die Küste entlang von Rügen bis Poel
21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag 8. Spieltag: Sport-Club Freiburg – 1. FSV Mainz 05, 1. FC Köln – 1. FC Union Berlin
22.05 Die NDR-Quizshow
22.50 Sportclub Moderation: Martin Roschitz
23.35 Sportclub Story
0.05 Quizduell-Olymp Show Moderation: Jörg Pilawa

Fratze, Karikatur
Vater von Odysseus
‚Gesäß‘ in der Kindersprache
Teil des Pilzes
Zweigstelle
Jackenaufschlag
türk. Großgrundherr
Männername
Trinkgefäß
Metropole am Tiber
Beginn
ugs.: das Selbstwertgefühl
Meeresbucht
Buchseitenknick
englisch: Baum
kanadischer Wapitihirsch
Hamburger Konzerthaus (Kw.)
ordnender Eingriff
Siegerin
französischer Männername
Mutter von Abel (A.T.)
talentiert
kleine Musikergruppe
Ansteckplakette (engl.)
Passionsspielort in Tirol
Kriechtier
engl. Zahlwort: fünf
dt. Zoologe, † 1884 (Alfred)
Gefühlsleben
dt. TV-Produzent (Alfred)
zentrales Nervensystem
Gebäudeverzierung
Papier falten
religiöser Lehrer der Hindus
japanisches Heiligtum
4
Spielkarte
Fluss durch Nordspanien
Fahrspur von Zügen
Szenenfolge (Bühne)
Obst
durchsichtiges Gewebe
ehem. europ. Rechenwährung
Rekrutenaushebung
Nerven betreffend
Mutter Isaaks (A.T.)
Maß der Geschwindigkeit
7
parapsychologischer ‚Mittler‘
indisches Butterschmalz
Meeressäugetier
Fehlschlag beim Tennis
Wut, Raserei
königlicher Herrscher
Kfz-Z. Lk. Dahme-Spreewald
Berg des Ida-Gebirges (Kreta)
französische Königsanrede
zusammengehörende Teile
2
Unverheiratete
Niederschlag
verzichten, leiden
Weltorganisation (Abk.)
Pfandflaschen
Wildpflege
päpstlicher Gesandter
Produktionsstätte
männlicher Artikel
dicker Honigsaft
machen
Babymundtücher
Boxhieb
großer See in Sibirien (...see)
Weltfußballverband (Abk.)
starker Zweig
besitzanzeigendes Fürwort
Gartenfrüchte
österr. Fernsehkoch (Johann)
techn. Erweiterung
Mitleid empfinden
13
Nordeuropäerin
ursächlich
3
Spielfläche im Theater
Oper von Verdi
Ort in Oberösterreich
drittes kath. Tagesgebet
dt. Normenzeichen (Abk.)
Alleinlebender
Erlaubnis
Prachtbau
Gewürzkorn
Rang beim Karate
Laut der Schafe
Frucht des Ölbaums
Fließbehinderung
Figur in Claudels ‚Mittagswende‘
Kater im Roman
stechen (ugs.)
‚Italien‘ in der Landessprache
kampfunfähig (Abk.)
militärischer Dienstgrad
5
persische Wasserpfeife
Rhesusäffchen
starkes Verlangen
6
Dynastie im alten Peru
ital. Regisseur, † (Sergio)
Ureinwohner Japans
Hauptstadt Afghanistans
med.: Ohrenentzündung
Haltestelle
Wiesenpflanze
Anpflanzung
ein Orientale
fruchtbare Wüstenstelle
begeisterter Anhänger
Gemüsepflanze
Meeresriese der nord. Sage
afrikanischer Strom
Getreideschalen
Tierfüße
einfache Schlafstätte
Gartenpflanze
Abk.: Samstag
Zeitnot
Jacke mit Kapuze
Waffe im MA.
Spitzenschlager (engl.)
Samenform
Zikade
11
überbackene Speise
Flugkörper
Gerichtsschreiber
freizuhaltender Torweg
portugiesischer Staatsmann
afrikanischer Staat
Internatszögling
akustisches Signal
französisch: Mutter
Hafenstadt der Phöniker
unausführbarer Plan
südamerikanischer Kuckuck
Handlung
ein Tierkreiszeichen
Denkschriften (Kw.)
spanische Airline
schleierhaft
Parlament von Irland
Brand
weltumfassend
Forschungseinrichtung
in früher Lebensphase
Dokumentensammlung
in diesem, hierin
Komponist der ‚Csárdásfürstin‘
nicht ins Detail gehend
US-Schriftsteller, † 1849
Leuchtstärkemaß
französisch: Ära
nikotinhaltige Pflanze
eine Meeresmuschel
Weinlager
dünner Wasserschwall
Luftreifen
Zusammenfassung
zu den Akten (ad ...)
9
internationales Notrufzeichen
tibetanischer Mönch
schützen
lateinisch: Luft
Wachsleuchte
UNO-Soldat
alträm. Philosoph, † 65
Verzeichnis
antikes Schreibgerät
Abk.: Erdgeschoss
Männername
englisch: benutzen
Segelmastspitze
Hauptstadt Jemens
nicht breit
Karawankengipfel
Leitgedanke
bloß
auf diese Weise
Schiffstauspanngerät
8
Haarschopf der Löwen
mit allem
Wacholderbranntwein
leichte Beule
dt. Schauspieler (†, Hans)
Erdzeitalter
spannend
kraftvoll, gewaltig
persönliche Ausstrahlung
ein europäischer Barsch
12
Schmutzwasserlachen
griechischer Käse
österr. Tenor, † 2001
10
dän. Physiker (†, Niels)
ein weiches Metall
ugs.: Gewehr
Vortragender, Redner, Ansager
nordd. Wischlappen
ein Laubbaum
Speisenfolgen
Tierfell
den Brennpunkt betreffend
Wasserfahrzeug
eh. Filmlichtempfindlichkeit
ehem. schwed. Popgruppe
ausgezeichnet
indischer Bundesstaat
Jupitermond
astronomisches Instrument
französisch: Abend
Scharnierteil
altgriech. Stadt in Lucania (Italien)
Opernlied
feierliche Amtstracht
Einheit der Stoffmenge
Balkanbewohner
Insel der griech. Zauberin Circe
natürliche Erdabtragung
nicht ausgeschaltet
fotograf. Entwickler
chinesisches Hohlmaß
Aristokratie
1
int. Raumstation (Abk.)
Abk.: Motorschiff
Sprechart eines Mitlauts
ein Edelgas
einatmen von Heilmitteln
Kinderfrau
Gerät z. Messen der Länge
Amtssprache in Pakistan
Zeichen
Tragweite

DEIKE-PRESS-2439-46

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Die Auflösungen unserer Wochenendrätsel finden Sie in unserer nächsten Ausgabe. 211120

Reisemagazin

IHR MAGAZIN RUND UM DEN URLAUB

Aus dem Koffer

Blamage

Von Ulrike Böhm-Heffels

Wintersportler durchleiden in der Pandemie freud- und ratlose Zeiten, weil sie noch immer nicht wissen können, was in dieser Saison in Sachen Skifahren und Snowboarden geht und was nicht. Da liegt es nahe, sich einen Plan B zurechtzulegen, der sich später vielleicht als Plan A entpuppt.

Denn wer sagt, dass Wintersport vor der eigenen Haustür keinen Spaß machen kann? Es sei denn, ein typischer Abfahrer kommt auf die verwegene Idee, mal die deutlich schmaleren Bretter für die Loipe auszuprobieren.

Mit der Arroganz im Nacken, Langlauf sei nur etwas für „alte Leute", startete ich mal bei guter Schneelage mit Mann und Freundin den ersten Versuch in einer Loipe am Dorfrand von Halver. Und es wäre fast der letzte Versuch geblieben.

Auf den ersten Metern in der schmalen Spur hatte ich mich gefühlt selbst dreimal überholt, weil der Oberkörper meinen Füßen in der fersenfreien Bindung immer mehrere Nasenlängen voraus war, um nicht zu sagen voraus fiel. Zwei Stunden und sechs Stürze weiter leistete ich Abbitte: Dieser Sport sei für alte Menschen viel zu anstrengend und zu gefährlich.

Am nächsten Tag strafte mich ein Muskelkater der übelsten Sorte für den Hochmut einer Alpinfahrerin.

Urlaub 2021

Veranstalter erweitern viele Frühbucher-Rabatte

In Corona-Zeiten gibt es viel Unsicherheit bei der Urlaubsplanung für das kommende Jahr. Denn noch ist es ungewiss, welche Reisen 2021 möglich sein werden. Die Reiseveranstalter haben reagiert und wegen der Pandemie ihre Frühbucher-Rabatte ausgeweitet.

Gewinnspiel

Winter mit allen Sinnen genießen

Wintersportlern sind im Bergdorf Filzmoos in Österreich keine Grenzen gesetzt. Im Salzburger Land gehört auch eine Ballonfahrt zum Urlaubserlebnis. Mit etwas Glück gewinnen Sie eine Reise.

Hinter den sieben Bergen

So schön und so nah: das Siegerland

Siegen: eine riesige Krone, zwei Schlösser und Peter Paul Rubens Geburtshaus. FOTO MAXIMILIAN/STOCK.ADOBE.COM

Von Irmine Estermann

Das Siegerland – erbaut in Tälern und auf Bergen, liegt das Land der leckeren Reewekooche. Wohnort des kleinen Peter Paul Rubens und Lebensraum der sagenumwobenen, leicht pummeligen Feen-Wesen Dilldappen. Ein großes Wanderwegenetz und historische Orte machen die Region vom Ruhrgebiet aus gesehen zu einem perfekten Ziel für einen Kurzurlaub. Egal ob mit Bahn oder Auto – etwas mehr als eine Stunde später hat man sein Ziel erreicht. Dann hat man die Wahl: Wandern in den Wäldern oder Sightseeing in der Stadt.

Trotz seiner ländlich-idyllischen Beschaffenheit ist das Siegeland dem Ruhrgebiet durch eine lange Bergbautradition verbundener als man vielleicht zunächst meint. Eisenerz gab es hier seit langer Zeit, 1965 schloss die letzte Zeche. Geblieben sind neben der metallverarbeitenden Industrie auch die beiden bekanntesten Statuen der Region: der Bergmann Henner und der Hüttenmann Frieder. 1902 erschuf sie der Bildhauer Friedrich Reusch für die damalige Industrie- und Gewerbeausstellung in Düsseldorf, wo sich Siegerländer Unternehmen präsentierten. Heute stehen sie im Herzen der Siegener Innenstadt.

Vom Hauptbahnhof aus kommend, flankieren Henner und Frieder die Fußgängerbrücke, die den Weg zwischen der shopping-freudigen Unter- und historischen Oberstadt verbindet. Warum sie erwähnenswert sind? Weil jedes Grundschulkind der Region die beiden als Symbol für Siegens Geschichte kennt.

Die Krönchenstadt

Wenn man sich dann aber mal die Figuren und das neugestaltete Flussbett samt Treppenanlage unterhalb der Brücke angesehen hat, kann man direkt einen Ausflug in die historische Altstadt machen. Auch wenn der Weg dorthin leichte Bergsteiger-Kondition erfordert: Es lohnt sich. Nach der Brücke geht es zunächst vorbei an Siegens ältestem Gotteshaus, der Martinikirche. Vor über 1000 Jahren soll auf dem Bergsporn oberhalb der heutigen Fußgängerzone der erste Bau – damals vermutlich noch eine Wehranlage – entstanden sein, um die Furt der Flüsse Sieg und Weiße zu verteidigen.

Direkt neben der Kirche, ebenfalls oberhalb der heutigen Fußgängerzone, liegt das Untere Schloss. Einst als Franziskanerkloster angelegt, dann zum Sitz der Fürsten des Hauses Nassau-Siegen, später als Nebenstelle der JVA Attendorn, wird es seit einigen Jahren als Campus der Universität Siegen genutzt. Weiter geht es hinauf auf den alten Marktplatz. Rund um die rot-weiße Nikolaikirche hat hier die Stadt ihren Ursprung. Der Weg hinauf auf den Kirchturm lohnt sich: Alle sieben Berge, auf denen die Stadt Siegen erbaut wurde, sind zu sehen. Eine mehrere Meter hohe goldene Krone schmückt die Turmspitze und verleiht Siegen den Beinamen „Krönchenstadt". Fürst Johann-Moritz stiftete die Krone 1658 der Stadt. Mittlerweile wurde sie durch ein Replikat auf dem Turm ersetzt – das Original hängt im Portal der Kirche. Rechts vorbei an der Nikolaikirche geht es weiter in das Kopfsteingassen-Gewirr der Altstadt, einen kleinen Platz mit Brunnen gibt es ebenso, wie von den Anwohnern liebevoll hergerichtete Eingangsbereiche der Fachwerkhäuser – unter ihnen auch das Geburtshaus von Peter Paul Rubens in der Burgstraße 10. Wer den Wegen kreuz und quer aber immer weiter bergauf folgt, kommt unweigerlich am Oberen Schloss an oder steht irgendwann mitten im großen Schlossgarten. Während draußen mehrere Aussichtspunkte auf der Schlossmauer und viele bunte Blumen locken, gibt es innerhalb der Schlossmauern Werke von Rubens und Co. zu sehen.

Der Alte Flecken

Doch schon auf dem Weg vom Ruhrgebiet in die Krönchenstadt lohnt sich ein Abstecher – in den historischen Kern der knapp 18.000 Einwohner starken Stadt Freudenberg. Wie in Siegen hat sich hier Fürst Johann-Moritz von Nassau-Siegen betätigt und nach einem schweren Brand die Innenstadt wieder aufbauen lassen. Der sogenannte „Alte Flecken" gilt ein einzigartiges Beispiel für eine im Fachwerkstil erbaute Kleinstadt des 17. Jahrhunderts und ist von Kulturatlas Nordrhein-Westfalen zum Baudenkmal von internationaler Bedeutung erklärt würden.

Das Wanderparadies

Allerdings lohnt sich das Siegerland neben viel denkmalgeschütztem Fachwerk auf Kopfsteinpflaster vor allem auch für einen Wanderausflug – immerhin ist der Kreis Siegen-Wittgenstein mit 70 Prozent Waldanteil der waldreichste Deutschlands. Tragisch und spannend zugleich: 2007 zerstörte der Orkan Kyrill im Kreis rund 2,5 Millionen Bäume und hinterließ große Freiflächen – und somit auch neue Aussichtsflächen entlang der Wanderwege.

Aber auch ohne Sturmblick haben Wanderer im Siegerland eine Fülle an Möglichkeiten: Etappen des Rothaarsteiges, familientaugliche Rundwege um die beiden Talsperren Obernau und Breitenbach, Wege zu den Quellen von Lahn, Sieg und Eder im Netpher Johannland und alte Bergmannpfade bei Wilnsdorf. Wer von der Zivilisation mal kurz genug hat, kann sich gleich an den mehrtägigen Klassiker wagen: Den Siegerland-Höhenring, der auf 140 Kilometern hauptsächlich über Kämme des Rothaargebirges rund um das Siegerland führt und kaum Ortschaften streift. Wenn man einer der sagenumwobenen pummeligen Siegerländer Dilldappen-Feen begegnen will, dann hat man da wohl die besten Chancen.

siegen-wittgenstein.info

„Alter Flecken" Freudenberg FOTO (2) KLAUS-PETER KAPPEST / TOURISTIKVERBAND SIEGERLAND-WITTGENSTEIN

Neue Aussichten: 2007 entwurzelte der Orkan Kyrill 2,5 Millionen Bäume im Kreis.

Reiserecht

Zu zeitiges Storno kann Geld kosten

Von Maik Heitmann

Wir kommen leider nicht dran vorbei, wir müssen über Corona sprechen – allerdings mit Blick auf ein sehr interessantes Urteil vom Amtsgericht München. Diese Entscheidung macht deutlich, dass auch in Zeiten einer Pandemie stets genau hingeschaut werden muss, wenn es „gerecht" zugehen soll. Und das auch dann, wenn es für den Verbraucher nicht so glücklich ausgeht. Wie in diesem (Einzel-)Fall:

Eine Frau hatte eine Kreuzfahrt-Pauschalreise, die sie samt Familie in diesem Sommer unter anderem nach Stockholm und St. Petersburg hätte führen sollen, bereits am 1. April wegen Corona storniert. Zu einem Zeitpunkt also – und nicht mit dem Wissen beurteilt, das Monate später vorhanden war – zu dem objektiv betrachtet noch nicht klar war, dass die Tour ausfallen wird.

Zwar sei die Pandemie grundsätzlich als unvermeidbarer und außergewöhnlicher Umstand zu bewerten, der im Grunde nach dazu berechtigt, eine Pauschalreise kostenlos zu stornieren. Aber das dürfe nicht für jeglichen Rücktritt von allen Pauschalreisen zu jedem Zeitpunkt gelten. Es sei zu prüfen, inwieweit die konkrete Reise aus einer sogenannten ex-ante Betrachtung heraus – also aus der Beurteilung aus früherer Sicht – „erheblich beeinträchtigt" sein wird. Hier habe der frühe Zeitpunkt der Stornierung aber gezeigt, dass die Familie die Reise unter gar keinen Umständen wahrnehmen wollte – obwohl die Reisewarnung befristet und nicht klar war, was wirklich passieren wird. (AZ: 159 C 13380/20)

Reise-Lektüre

100 Touren in Deutschland

Gutes Wetter am Wochenende und noch keine Pläne? Warum dann nicht einfach mal eine Etappe des Rennsteigs wandern, mit der historischen Bahn auf den Brocken fahren oder gemütlich an der Elbe entlang radeln? Mit dem Bildband des DuMont Reiseverlags „Entdecke Deutschland" (19,95 Euro, ISBN 978-3-7701-8870-3) können ganz einfach Inspirationen für den nächsten Ausflug geholt, Pläne geschmiedet oder die spektakulärsten Naturschätze des Landes erkundet werden. Vorgestellt werden 100 Touren innerhalb Deutschlands, die auf unterschiedliche Art entdeckt werden können.

Rabatte für Frühbucher

Frühbucher-Angebote der Reiseveranstalter gibt es jedes Jahr – doch noch nie war so viel Unsicherheit bei der Urlaubsplanung. Die Anbieter haben darauf reagiert.

Von Vera Kraft

Früh buchen, um sich das Lieblingshotel günstig zu sichern? Die Veranstalter werben schon jetzt mit dem Sommerurlaub 2021.

FOTO CHRISTIN KLOSE

Welche Reisen im nächsten Jahr möglich sein werden, steht angesichts der Corona-Pandemie in den Sternen. Die Hoffnung liegt darin, dass ein Impfstoff in den kommenden Monaten die Wende bringt. Und so mancher hat längst wieder Fernweh und Sehnsucht nach Sonne und Strand. Warum nicht schon ein wenig planen?

Die schwer angeschlagenen Reiseveranstalter werben bereits um Urlauber für nächstes Jahr, die dann ihr Nachholbedürfnis stillen möchten – und haben ihre üblichen Frühbucherrabatte wegen Corona sogar noch ausgeweitet. Die Umbuchungskonditionen sind außerdem recht kulant. Ein Überblick über die wichtigsten Veranstalter:

› Tui: Rabatte auf Cluburlaub

Beim Marktführer aus Hannover haben Urlauber noch Zeit, günstige Angebote zu vergleichen: Der Großteil der Frühbucherangebote für die Sommersaison 2021 gilt bis zum 31. Januar. Dabei seien Ersparnisse von bis zu 50 Prozent möglich. Dafür muss man etwas suchen.

Die Tui macht besonders die Ferienclubs ihren Gästen schmackhaft. Auf die Clubpreise gibt es laut Veranstalter bei Buchung bis Ende Januar 20 Prozent Rabatt. Diese Ermäßigung gelte für alle Clubs während der gesamten Sommersaison 2021 und für alle Zimmertypen für Aufenthalte bis 21 Nächte. Kinder von 2 bis 15 Jahren erhalten 100 Prozent Kinderermäßigung auf den Unterkunftspreis, für Jugendliche von 16 bis 21 Jahren gibt es 40 Prozent Ermäßigung.

Bis zum 7. Dezember 2020 bietet Tui außerdem günstigere Preise für Reisen mit Kindern bis elf Jahre an. Bei Flugpauschalreisen mit mindestens einer Woche Aufenthalt zwischen dem 15. April und dem 30. September 2021 können Kinder ab 99 Euro inklusive Flug und Verpflegung mitreisen. Das Angebot besteht für rund 200 eher auf Familien ausgerichtete Hotels etwa auf Kreta und Ibiza. Bei einigen Autoreisezielen – etwa Deutschland, Österreich und Kroatien – können Kinder ihre Eltern kostenfrei begleiten.

Wer noch im November und Dezember bucht, kann nach derzeitigem Stand seinen Urlaub noch bis 14 Tage vor Anreise kostenlos umbuchen – jedoch nur für den Reisezeitraum bis einschließlich 14. April 2021 und somit nicht für die Sommersaison. Ansonsten sei eine Vielzahl an Reisen bis 31 Tage vorher kostenfrei umbuchbar oder stornierbar.

› Tui Cruises: 200 Euro Frühbucherermäßigung

Wer seinen Urlaub auf einem Kreuzfahrtschiff der „Mein-Schiff"-Flotte von Tui Cruises verbringen will, erhält bei Buchungen bis zum 31. Januar 2021 eine Ermäßigung von bis zu 200 Euro pro Person. Zu ausgewählten Terminen könnten zudem Kinder bis 14 Jahre kostenfrei als dritte oder vierte Person in einer Kabine mitreisen. An den Bedingungen für Umbuchungen oder Stornierungen hat sich nichts geändert, so Tui Cruises. Eine Umbuchung der Kreuzfahrt ist beim Pro-Tarif etwa nur bis 50 Tage vor Reisebeginn kostenfrei. Dabei ist Voraussetzung, dass Dauer und Preis der Reise gleichbleiben. Eine Umbuchung des Reisetermins kann nur einmal erfolgen.

› DER Touristik: Rollierende Rabatte

Bei Dertour und seiner Schwestermarken ITS, Jahn Reisen und Meiers Weltreisen war der Stichtag für viele Ermäßigungen bereits am 31. Oktober. Doch gerade für Fernreisen, die derzeit nur extrem eingeschränkt möglich sind, gibt es weiter Vergünstigungen. Dabei spielen vor allem sogenannte rollierende Frühbucherermäßigungen eine Rolle, also wenn man eine bestimmte Zahl von Tagen vor dem Reisebeginn bucht – etwa 30, 60 oder 90 Tage.

Daneben gibt es bei DER Touristik Ermäßigungen für Langzeiturlauber – und Reisen von sieben Nächten zum Preis von fünf Übernachtungen.

Wegen Corona gelten auch beim zweitgrößten Veranstalter Deutschlands kulante Umbuchungsbedingungen: Bis auf wenige Ausnahmen lassen sich Urlaube bis 14 Tage vor Abreise kostenlos umbuchen. Und im Zeitraum bis zum 30. April 2021 können die meisten Reisen bis 14 Tage vor Beginn kostenfrei ganz storniert werden.

› FTI: Stichtag für Ermäßigungen ist 31. Januar – oder noch später

Wer bei dem Veranstalter aus München bis zum 31. Januar 2021 bucht, zahlt in der Spitze auf ausgewählte Hotels bis zu 40 Prozent weniger als beim Normalpreis. Das gilt zum Beispiel für Reisen nach Ägypten, in die Türkei oder die Kanaren. Gegebenenfalls soll ein Teil der Frühbucherrabatte bis zum 31. März verlängert werden, so FTI. Bei diesen frühen Buchungen ist zudem eine kostenfreie Stornierung mit Geld-zurück-Garantie bis 14 Tage vor Reisebeginn möglich. Damit sollten Urlauber bei ihrer Planung flexibel bleiben können.

› Schauinsland-Reisen: Ermäßigungen kombinieren

Auch bei dem Veranstalter aus Duisburg gelten die meisten Ermäßigungen für Frühbucher bis Ende Januar 2021, teilweise aber auch bis Ende März 2021. Diese Angebote lassen sich häufig mit weiteren Preisvorteilen kombinieren, etwa mit einer Seniorenermäßigung, einem Langzeitangebote oder einem Zimmerupgrade. In der Summe sei bis zu 40 Prozent Preisvorteil möglich, so Schauinsland-Reisen. Der Veranstalter erwartet, dass die Buchungen für den Sommer 2021 ab Januar zunehmen werden. Derzeit buchen viele Urlauber aufgrund der Pandemie-Einschränkungen sehr kurzfristig. Und wie bei allen Frühbucher-Angeboten gilt: Sie sind nicht unendlich verfügbar.

› Alltours: Ermäßigungen über Ende Januar hinaus

Bei Alltours sind nach eigenen Angaben Frühbucherrabatte von bis zu 45 Prozent möglich – einige davon gelten über den Januar 2021 hinaus. So erhalten Reisende in mehr als 70 Prozent der angebotenen Hotels noch bis Ende Februar Ermäßigungen. Wer sich nicht so früh festlegen möchte, hat bei Alltours teils sogar bis Ende April Chancen auf günstigere Frühbucherpreise. Die Frühbucherrabatte lassen sich hier ebenfalls mit weiteren Sparvorteilen kombinieren, zum Beispiel mit dem Angebot, 14 Tage zu buchen, aber nur für elf Tage zu zahlen.

Da in Corona-Zeiten nicht nur Vergünstigungen, sondern vor allem Stornierungsoptionen besonders wichtig sind, will auch Alltours Buchungen ohne Kostenrisiko ermöglichen. Hier hat der Veranstalter eine Frist gesetzt: Urlaube in der touristischen Sommersaison (Anfang April bis Ende Oktober) können bis 15. März 2021 kostenlos umgebucht oder storniert werden. Das gilt für die klassischen Pauschalreisen mit festen Preisen. Wie es danach aussehe, hänge von der weiteren Pandemie-Entwicklung ab, so Alltours.

› Aida Cruises: 50 Euro anzahlen und den Rest später begleichen

Ermäßigungen von bis zu 300 Euro pro Person für die Sommersaison sind noch für Urlauber möglich, die bis Ende November 2020 buchen. Das Angebot ist hier jedoch begrenzt. Ansonsten gilt: Wer eine Reise mit Abfahrtsdatum bis 31. März 2021 bis zum 30. November 2020 bucht, muss zunächst nur 50 Euro anzahlen und für den Restpreis erst 30 Tage vor Reisebeginn aufkommen.

Im Premium-Tarif ist bei Aida außerdem die einmalige kostenlose Umbuchung bis 30 Tage vor Reisebeginn möglich, bei Aida-Vario ist das bis 60 Tage vor Abfahrt möglich. Bei Vorlage eines positiven Corona-Tests ab 14 Tage vor Reisebeginn bis zum Abfahrtstag kann die Reise ebenfalls einmalig kostenfrei umgebucht werden.

Anzeige — Anzeige

Nordseeküste

www.Kuestenhaus-Nordsee.de
5* FH/FW, Nordseebad-Wremen o. Esens Bensersiel ☏ 0160/1032822

Sylt

Altwesterland, FeWo
04651/24080 o. 0160/ 96028096
www.lustaufsylt.de

Westerland, 3 Z.,2 SZ.,Kü.-Z.,Terr., 0171-3308944 seidelaufsylt.de

Polen

KUR: Polen, Ostsee, Gebirge + Masuren Katalog kostenlos anfordern: 02381/6 71593 koziol-reisen.de

Campingurlaub

www.womika.de ☏02302189504
Wohnmobile/-wagen mieten/kaufen mit Service v. Familienbetrieb

Reise im TV

Samstag, 21. November
14.15 Uhr Phoenix Geheimnisvolle Schlösser – Wilde Schlösser: Schloss Heidelberg
15.15 Uhr BR Bei uns dahoam: Vom Bodensee zum Bregenzerwald
15.30 Uhr 3 sat Flüssiges Gold – Wasserreiches Salzburg
16.45 Uhr 3 sat Expedition ins Schilf – Nationalpark Neusiedler See
19.30 Uhr Arte Der vergessene Tempel von Banteay Chhmar
20.15 Uhr Phoenix Wildes Deutschland: Die Zugspitze

Sonntag, 22. November
13.55 Uhr Arte Afrikas Wilder Westen
14.00 Uhr 3 sat Die Rhön: Naturschönheiten im Land der offenen Fernen
15.30 Uhr 3 sat Mitteldeutschland von oben – Das Lutherland
18.45 Uhr BR Bergauf-Bergab: Das Magazin für Bergsteiger
20.15 Uhr Phoenix Schottlands wilder Norden: Von Schafen und Surfern

Montag, 23. November
10.25 Uhr BR Länder-Menschen-Abenteuer: Wo Sibirien endet – Die Tschuktschen am Polarmeer
11.10 Uhr BR Mit dem Zug von Indien nach Nepal
12.40 Uhr 3 sat Prag, da will ich hin!
13.00 Uhr Arte Stadt Land Kunst
13.20 Uhr 3 sat Inselträume – Die Kykladen: Die Schönen des Südens
13.30 Uhr zdf.info Unsterbliches Pompeji
14.45 Uhr BR Abenteuer Wildnis: Norwegens wilde Fjorde – Von Riesenkrabben und Wolfsfischen
15.35 Uhr Arte Magische Gärten: Englischer Garten

Dienstag, 24. November
10.25 Uhr BR Länder-Menschen-Abenteuer: Zwischen Stolz und Vorurteilen – Die Pomaken in Bulgarien
11.10 Uhr BR Mit dem Zug durchs südliche Afrika
13.00 Uhr Arte Stadt Land Kunst
13.15 Uhr 3 sat Lissabon – die Stadt, der Fluss und das Meer: Spaziergänge durch Portugals Hauptstadt
14.45 Uhr BR Abenteuer Wildnis: Im Reich des Eisvogels

Mittwoch, 25. November
10.25 Uhr BR Länder-Menschen-Abenteuer: Leben am Polarkreis – Mit dem Zug durch Schwedens Norden
11.10 Uhr BR Mit dem Zug durch Israel
12.45 Uhr 3 sat Bergauf-Bergab: Das Magazin für Bergsteiger
13.00 Uhr Arte Stadt Land Kunst
13.15 Uhr 3 sat Kuba – Juwel der Karibik
14.45 Uhr BR Abenteuer Wildnis: Wilde Ostsee – Von Dänemark bis Lettland
15.30 Uhr 3 sat Tasmanien – Insel am Ende der Welt
22.45 Uhr BR Mythos Cerro Torre – Reinhold Messner auf Spurensuche

Donnerstag, 26. November
10.25 Uhr BR Länder-Menschen-Abenteuer: Island extrem – Leben am Gletscher
11.10 Uhr BR Mit dem Zug durch Korsika
12.45 Uhr zdf.info Faszinierende Erde: Wüsten
13.30 Uhr 3 sat unterwegs – Vietnam: Geschichte, Reisfelder und Frühlingsrollen
14.45 Uhr BR Abenteuer Wildnis: Wilde Ostsee – Von Estland bis Finnland

Freitag, 27. November
11.10 Uhr BR Mit dem Zug durch Süd-Indien
13.20 Uhr 3 sat Meine Traumreise nach Lappland: Mit Schlittenhunden am Polarkreis
16.00 Uhr Arte Die Penan auf Borneo: Mit dem Rücken zum Wald

Reisemagazin · Ruhr Nachrichten, Dorstener Zeitung, Halterner Zeitung, Hellweger Anzeiger, Medienhaus Bauer, Münsterland Zeitung
Anzeigenleitung: Stefan Lüke (02 31) 90 59 - 67 30, stefan.lueke@lensingmedia.de
Anzeigen mrw Reisemagazin: Stefanie Zimmermann (02 31) 90 59-67 39, stefanie.zimmermann@lensingmedia.de
Redaktion: Ulrike Böhm-Heffels (0231) 90 59-46 00, reise@lensingmedia.de

Winterliche Idylle

Wintermärchen Filzmoos

FOTO CHRISTIAN FISCHBACHER/FILZMOOS TOURISMUS

Winter von seiner stillen Seite – ohne Halligalli und überfüllte Pisten, dafür mit märchenhaften Winterlandschaften und viel Platz auf Pisten, Loipen, Wanderwegen und in der Natur – das alles findet man in Filzmoos im Salzburger Land.

Rund 70 Kilometer südlich der Mozartstadt Salzburg liegt das Bergdorf Filzmoos mittendrin im Skiverbund Ski Amadé mit 760 Pistenkilometern – und doch weit weg von den touristischen Alpen-Hot-Spots mit oft ausschweifenden Spaßzonen. Wer sich in diesen Zeiten nach sanftem Wintertourismus sehnt, ist in Filzmoos an der richtigen Adresse. Es sind vor allem Familien und Genuss-Skifahrer, die das kleine und mehrfach ausgezeichnete Skigebiet schätzen. Das Skigebiet liegt abgeschlossen in einem ruhigen Seitental des Dachstein-Gebiets, alle Pisten gehen vom Ort weg und können fußläufig erreicht werden. Das ist besonders praktisch für Familien. Selbst in der Ferienzeit sind die breiten, sicheren Abfahrten nicht überlaufen. Und auf den gemütlichen Hütten gibt es kein lautes Rambazamba. Hier treffen sich die großen und kleinen Skifahrer zur Stärkung mit regionalen Produkten.

Die Winteridylle in Filzmoos genießen nicht nur Skifahrer. Zusätzlich zu den abwechslungsreichen Skipisten in allen Schwierigkeitsgraden gibt es rund 45 Kilometer Langlauf-Loipen und mehr als 50 Kilometer bestens präparierte Winterwanderwege. Langläufer schwärmen von der schneesicheren Höhenloipe am Rossbrand auf 1600 Metern. Der Rossbrand ist einer der schönsten Aussichtsberge Österreichs, bei schönem Wetter schaut man auf ein traumhaftes Alpenpanorama. Direkt neben der Loipe verläuft der 14 Kilometer lange Winterweg auf dem Hochplateau. Auch das Angebot an geführten Schneeschuhwanderungen durch tief verschneite Landschaften oder Skitouren im Pulverschnee werden von den Gästen gerne angenommen. Ein besonderes Wintererlebnis für kleine und große Gäste ist eine Pferdeschlittenfahrt durch den stillen Winterwald zu den Hofalmen. Das autofreie Tal ist einzigartig in der Region und vor allem im Winter besonders romantisch. Noch mehr Wintererlebnisse gibt es bei einer Rodelpartie, beim Biathlon oder am Eisstockschießplatz. Dort treffen sich Gäste und Einheimische zum traditionellen Eisstockschießen mit Glühwein und Kinderpunsch. Tradition wird in dem idyllischen Bergdorf gelebt, das Miteinander der Dorfgemeinschaft ist allerorts zu spüren.

Ein Gastgeber mit Leidenschaft ist die Familie Knechtl vom Vier-Sterne Hotel Dachstein im Ortszentrum von Filzmoos. Gemütliche Zimmer im alpenländischen Stil, der herzliche Service des gesamten Teams und vor allem die exzellente Küche zeichnen den Aufenthalt im Hotel Dachstein aus. In der Küche übernimmt Wolfgang Knechtl höchstpersönlich die Verantwortung. Der Küchenchef zaubert aus hochwertigen, exklusiven Produkten außergewöhnliche Gerichte mit bodenständigen Einflüssen. Besonders beliebt bei den Gästen sind das wöchentliche Galadinner sowie der österreichische Spezialitäten-Abend. Für alle „Süßen" legt sich der Hausherr ebenfalls mächtig ins Zeug: Klassische österreichische Dessertvariationen werden harmonisch mit der Moderne vereint. Balsam für Körper und Seele wird den Gästen aber nicht nur kulinarisch geboten.

An der gemütlichen Hotelbar vergisst man schon mal die Zeit. Nach einem erlebnisreichen Ski- oder Wintererlebnistag entspannen Körper und Geist im Saunabereich des Vier-Sterne Genuss-Hotels.

Hier wohnen die Gewinner: Hotel Dachstein

FOTO THOMAS STIEGLER

Filzmoos Tourismus, 5532 Filzmoos, Tel. 0043/6453/8235, E-Mail: info@filzmoos.at
www.filzmoos.at; www.hotel-dachstein.at

Urlaubserlebnis Ballonfahrt: Vom 9. bis 23. Januar finden in Filzmoos die Ballonwochen statt.

FOTO COENWEESJES/FILZMOOS TOURISMUS

Reise nach Filzmoos zu gewinnen

Der heutige Gewinn: fünf Nächte mit Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im Vier-Sterne Hotel Dachstein in Filzmoos. Der Gewinn ist ein Jahr gültig, außerhalb der Hochsaison und nach Verfügbarkeit. Eigene Anreise.

Wenn Sie gewinnen möchten, müssen Sie nur folgende Frage beantworten:
In welchem Skiverbund liegt Filzmoos?

Rufen Sie **bis Montag (23.12.), 23.59 Uhr,** die Telefonnummer **01 37 8 26 00 64** an, nennen das Lösungswort sowie Ihren Namen, Ihre Adresse und Telefonnummer. Ein Anruf aus dem Festnetz der Telekom kostet 0,50 Euro.
Datenschutzinformation unter: datenschutz.tmia.de.
Oder schicken Sie uns eine SMS mit dem Text VLW gefolgt von Ihrer Lösung / Stichwort und Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer an die Kurzwahl **32223** (Telemedia interactive GmbH; 49 Cent/SMS, inkl. SMS-Kosten). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Verlagsmitarbeiter dürfen nicht teilnehmen. Der Gewinner wird benachrichtigt. Angaben zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und den Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO erhalten Sie unter www.lensing-media.de/datenschutz

Filzmoos
www.filzmoos.at

Anzeige

Lust auf Vorfreude?

Ob Kurztrip, Wandern oder Sonne tanken –
unter den vielen Zielen ab Dortmund ist für jeden was dabei!

>>> Lass dich inspirieren unter www.dortmund-airport.de/reiseführer <<<

Näher als du denkst. Infos und Buchung unter www.dortmund-airport.de

Dortmund Airport 21

DAS WORT ZUM SONNTAG

Mit dem Sterben leben

von
Heike Hilgendiek

Auf den Friedhöfen leuchten Lichter, hübsche Gestecke schmücken die Gräber. Angehörige besuchen ihre Verstorbenen. Sie erinnern sich, finden auch in diesem Jahr eine Form, gemeinsam an den Vater, die Mutter, an den Menschen, der zu ihnen gehört hat, zu denken. Den letzten Weg sind sie mit ihm gegangen, haben ihn begleitet zur „letzten Ruhestätte“ – auf einem Friedhof in einem Reihengrab, in der Familiengruft, vielleicht auf einer Rasenbestattungsfläche oder im Friedwald, manche auch bei einer Seebestattung. Hoffentlich so, wie es für diesen einen Menschen gut war und wie es auch Familie , Freundinnen und Freunden gut und passend erschien.

Wie stelle ich mir meine Beerdigung vor?

Wie stelle ich mir eigentlich meine eigene Beerdigung vor? Mit vielen oder mit wenigen Menschen? Mit Musik – und wenn ja, mit welcher? Gibt es Texte, die mir richtig erscheinen? Wie soll der Raum aussehen? Eine Kapelle? Eine Kirche? Ein Abschiedsraum? Oder soll die Trauerfeier draußen stattfinden? Blumenschmuck - ja oder nein? Oder lieber die Bitte um eine Spende für eine Einrichtung, an der mir liegt? Wie soll der Sarg aussehen – oder die Urne? Will ich eigentlich lieber eine Erdbestattung oder eine Feuerbestattung?

Lange vor dem Sterben überlegen – zumindest manche – Menschen so, besprechen die Fragen mit einem Bestatter oder einer Bestatterin, beraten sich mit denen, die ihnen wichtig sind, treffen Entscheidungen. Auch anderes regeln sie – z.B. wer was bekommen soll, ob und wie manches auch nach dem eigenen Tod von anderen weitergeführt werden kann. Bei dem einen oder der anderen sind auch persönliche Beziehungen zu klären, Missverständnisse auszuräumen, versöhnliche Gespräche zu führen, damit das Sterben nicht zu schwer wird. Sie ziehen Bilanz, schauen auf Soll und Haben, auf Erreichtes und Versäumtes, auf Brüche und auf Gelungenes. Sie bereiten den Abschied vor. Für sich selbst tun sie das und für ihre Lieben.

Lange vor dem Sterben denken viele auch darüber nach, wie es sein wird im Tod. Kann es sein, dass etwas, das ist, dass eine Person, die ist, einfach gar nicht mehr ist? Sind wir Menschen nur ein Haufen Zellen, die allenfalls umgewandelt werden in andere Zellformen? Ist mit dem Tod einfach alles zu Ende? Oder kommt da noch etwas? Wir können naturwissenschaftlich draufschauen. Der erste Hauptsatz der Thermodynamik spricht von der Energieerhaltung, also davon, dass nichts, was ist, zu Nichts werden kann. Was ist, kann nur verwandelt werden. Das leuchtet uns ziemlich ein bei Dingen, die wir sehen und anfassen können. Aber was passiert mit der Energie unseres Denkens, Fühlens, Wollens, Liebens? Die existiert doch! Die kann doch auch nicht plötzlich weg und ganz verloren sein! Also muss es ein neues Sein geben, von dem wir nur (noch) nicht wissen, wie es sein wird?

Bei allem Sinnen und Grübeln: Niemand kann sicher sein, ob die eigene Vorstellung von dem, was ihn oder sie im Tod erwartet, zutreffend ist. Wir wissen nicht, was sein wird. Ich finde das sehr tröstlich. Denn so wird niemand beweisen, dass das, was ich mir ausmale, ganz falsch ist. Gleichzeitig entlastet es mich davon, konkrete Bilder und Ideen entwickeln zu müssen. Ich kann es nicht wissen. Und ich muss es auch nicht wissen. Ich darf und kann mich darauf einlassen und verlassen: Es wird etwas sein. Und das wird gut sein.

Der Tod ist die Grenze des eigenen Lebens

So zu denken ist eine Glaubensentscheidung. Denn wissen kann ich es ja nicht. Ich kann es glauben. Das tut mir gut. Das macht mich gelassen, weil das Ende meines Lebens auf dieser Erde so ein neuer Anfang wird. Ich bin froh, dass Gott mir und allen Menschen mehr verheißt und verspricht, nämlich Leben, das über die Spanne zwischen Geborenwerden und Sterben hinausgeht. Ich muss gar nicht alles und alles in diese kurze Spanne pressen.

Der Tod ist die Grenze meines Lebens, wie ich es kenne – aber er ist nicht die Grenze des Lebens selbst. Das relativiert ihn sehr. Das macht mich viel gelassener im Blick die Gestaltung meiner Beerdigung und auf die Regelung meines Nachlasses. Das lässt mich getrost und gewiss auf das ganze Leben, auf das Leben in Ewigkeit und Fülle blicken.

GOTTESDIENSTE AM WOCHENENDE

Gottesdienste werden aufgrund der Corona Pandemie nicht in allen Kirchen unserer Region abgehalten. In den Kirchen, in denen Gottesdienste stattfinden, gelten besondere Schutzkonzepte. Die Personenanzahl der Gottesdienstbesucher in den Kirchen ist begrenzt. Die Hygieneregeln, Tragen eines Mund-Nase-Schutzes beim Betreten und Ausgang, Händedesinfektion, Mindestabstand, u.ä. müssen eingehalten werden. Vereinzelt wird eine vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten verlangt. Es kann zu kurzfristigen Änderungen der Gottesdienste kommen.

KATHOLISCHE KIRCHEN
Recklinghausen

Areopag-Kapelle: So. 19.00 „Base“-Gd. Prosper-Hospital: 10.00. Gastkirche: Sa. 12.15 Friedensgebet, 18.15 V.; So. 18.00 in der Gymnasialkirche. **Gemeinde St. Katharina**; **Paulusviertel:** St. Paul: So. 11.30, 18.30. **Hochlar**, St. Suitbert: Sa. 18.30; So. 11.30 Wgd. **Stuckenbusch**, St. Franziskus: So. 10.00. **Gemeinde St. Michael & St. Pius; Hochlarmark:** St. Michael: Sa. 17.00; So. 10.00 Missa trid. St. Pius: So. 10.00. **Gemeinde St. Peter; Stadtmitte**: St. Peter: Sa. 18.15; So. 8.30, 11.00. **Speckhorn**, Kirche Hl. Familie: So. 9.45. **Nordviertel**: St. Elisabeth: So. 11.30. **Westviertel**: St. Markus: Sa. 17.00; So. 9.45. **Gemeinde Liebfrauen; Hillen**: Liebfrauen Kirche: So. 8.30, 10.30. **Essel:** Heilig-Geist-Kirche: So. 9.00. **Ostviertel**: St. Petrus Canisius: Sa. 17.30. **Suderwich**: St.-Barbara-Kapelle: Sa. 18.00. St. Johannes Kirche: So. 10.30. **Gemeinde St. Antonius; König Ludwig:** St. Antonius: Sa. 17.00; So. 11.00. **Hillerheide,** St. Gertrudis: Sa. 18.30. **Grullbad**: St. Joseph: So. 9.30. **Röllinghausen:** Kirche Herz Jesu: So. 9.30. **Süd**: St. Marien: Sa. 17.00; So. 9.30 in poln. Spr., 11.00, 12.30 in poln. Spr., 18.30 in poln. Spr.

Marl

Pfarrei Hl. Edith Stein: Alt-Marl, St. Georg: So. 11.00, 19.00. **Polsum**, St. Bartholomäus: Sa. 17.30; So. 9.30. **Brassert**, St. Bonifatius: So. 9.15. St. Pius: Sa. 18.30; So. 10.30. **Drewer,** St. Michael: Sa. 17.00; So. 8.30 i. poln. Spr. St. Heinrich: So. 9.30. St. Josef: So. 11.00. **Pfarrgemeinde St. Franziskus: Hüls**, Herz Jesu: Sa. 18.00. **Lenkerbeck**, Pfarrkirche St. Marien: So. 11.00. **Sinsen**, Liebfrauen: So. 9.30. **Sickingmühle,** Christ König: So. 9.30. **Waldsiedlung,** St. Barbara: So. 11.00.

Herten

Pfarrei St. Antonius: St. Antonius: Samstag. 18.00; So. 11.15 Wgd. m. Kommunion. **Paschenberg,** St. Barbara: Sonntag. 9.00. **Disteln**, St. Josef: So. 10.30. **Süd,** St. Joseph: So. 9.45. **Westerholt, Gemeinde St. Martinus:** St. Martinus: Samstag. 18.30; Sonntag. 11.00. **Scherlebeck**, St. Ludgerus: Samstag. 17.00. **Langenbochum**, Kirche Maria Heimsuchung: Sonntag 9.30.

Ostvest

Datteln, St. Amandus: St. Amandus: So. 11.00. **Ahsen,** St. Marien: Sonntag. 9.45. **Hagem,** St. Josef: Sa. 17.00; So. 8.30. **Datteln, St. Dominikus: Meckinghoven**, St. Dominikus: Sa. 18.00. **Henrichenburg,** St. Lambertus: So. 11.00. **Horneburg,** St. Maria Magdalena: Sonntag. 9.30. **Waltrop, St. Peter:** St. Peter: Sa. 17.30; So. 9.30, 19.00. St. Marien: So. 11.00. **Oer-Erkenschwick,** Christus König: So. 9.30. St. Peter und Paul: Sa. 17.00; So. 11.00. St. Josef: Sa. 18.00; So. 11.00. St. Marien: So. 9.30.

Haltern

Pfarrei St. Sixtus, Hullern, St. Andreas: Sonntag. 11.30. **Lavesum**, St. Antonius: Sa. 18.00. **Hamm-Bossendorf,** Hl. Kreuz: Sonntag 8.30. **Sythen**, St. Joseph: Sonntag. 11.30. **Lippramsdorf**, St. Lambertus: Sonntag 10.00. St. Laurentius: So. 18.00. **Flaesheim**, St. Maria Magdalena: So. 10.00. St. Marien: So. 11.30. St. Sixtus: Sa. 17.00; So. 10.00. Annabergkirche: So. 8.30.

Dorsten

Franziskaner-Kloster: Samstag 10.00; Sonntag 8.30, 18.00. **Pfarrgem. St. Agatha:** St. Agatha: Samstag. 18.30; Sonntag 11.00. **Altendorf-Ulfkotte,** Hl. Kreuz: Sonntag. 9.30. **Feldmark,** St. Johannes: Sonntag 9.30. **Hardt**, St. Nikolaus: Samstag 17.00; Sonntag 11.00. **Hervest,** St. Josef: Sonntag. 11.00. St. Paulus: Sonntag 10.00. St. Marien: Samstag 18.00.

EVANGELISCHE KIRCHEN
Recklinghausen

Altstadt: Gustav-Adolf-Kirche: So. 11.15 Pgd., Pfrin. Palluch. Christuskirche: So. 10.00 Gedenken der Toten, Pfr. Soika. Matthäus-Haus-Hochlar: So. 11.15 Pgd., Pfr. Schürmann. **RE-Süd:** Reformationskirche: So. 10.00 Pgd., Pfr. Janus, 15.00 Andacht auf dem Südfriedhof entfällt. Lutherkirche: So. 9.30 Pgd., Pfrin. Fidora, 11.30 Kgd., Pfrin. Fidora, 15.00 Andacht auf dem Südfriedhof entfällt. Philipp-Nicolai-Kirche: So. 11.00 Pgd. (draußen), Pfr. Roch. **RE-Ost:** Bezirk Hillerheide-Quellberg, Arche: Sa. 18.00 Pgd., Pfrin. Kerkhoff. Zentralfriedhof Hillerheide: So. 15.00 Andacht, Pfrin. Kerkhoff. Bezirk Emmaus Suderwich, Kreuzkirche: So. 10.30 Pgd., Pfr. Wagner, 18.00 Film-Gd., Pfr. Wagner. Friedhof Suderwich: So. 15.00 Andacht. Bezirk Johannes, Johanneskirche: So. 10.30 Pgd., Pfrin. Schütz. **Ostfriedhof:** So. 15.00 Andacht mit Posaunenchor.

Marl

Bezirk West: Dreifaltigkeitskirche: So. 10.00 Gd. mit Anmeldung, Pfrin. Bärenfänger/ Pfr. Luther, 14.00 Kolumbarium Christuskirche, Pfr. van Doesburg. **Bezirk Mitte:** Drewer-Süd, Auferstehungskirche: So. 11.00 Gd. mit Verlesung der Verstorbenen, Pfr. Walter, 15.00 Johanneskapelle am ev. Friedhof, Pfr. vaan Doesburg. **Bezirk Ost:** Hüls, Pauluskirche: So. 11.00 Gd., Pfr. Duchow, 15.00 Andacht auf dem Hauptfriedhof an der Sickingmühler Straße, Pfr. Luther.

Herten

Kommunalfriedhof: So. 15.00 Andacht, Pfr. Stahl. **Mitte:** Erlöserkirche: So. 9.30 Gd., Pfr. Wilkens. Johanneskirche: So. 9.30 Gd., Pfrin. Rosin. St. Barbara-Kirche: So. 11.00 Gd., Pfrin. Baldermann. **Scherlebeck**, Glaubensquartier: So. 9.30 Fd., Pfrin. Baldermann. **Langenbochum**, Gemeindezentrum Ackerstsraße: So. 11.00 Gd., Pfrin. Heubach. **Westerholt:** Thomaskirche: So 11.00 Gd., Pfr. Stahl. **Disteln:** Friedenskirche: So. 11.00 Gd., Pfr. Höppner/ Pfr. Müller.

Ostvest

Datteln: Südfriedhof: So. 14.30 Gd., Pfrin. Kuckshoff. Hauptfriedhof: So. 15.30 Gd., Pfrin. Kuckshoff. Lutherkirche: So. 10.30 Gd., Pfr. Mämecke. Offene Lutherkirche: Sa. 10.00 bis 12.00. Versöhnungskirche: So. 10.30 Gd., Pfr. Hüging. **Oer-Erkenschwick,** Johanneskirche: So. 9.30 Gd., Pfr. Funke. Friedenskirche: So. 11.00 Gd., Pfr. Schäfer. Waldfriedhof: So. 15.00 Andacht, Pfr. Funke. **Waltrop**, Dreifaltigkeitskirche: So. 10.30 Gd., Pfrin. Dumpelnik.

EVANG. FREIKIRCHEN

Ev.- Freikirchl. Gemeinde RE Friedenskirche (Baptisten), Münsterlandstr. 24: So. 10.30 Gd. **Ev.-Freikirchl. Gemeinde, Friedenskirche (Baptisten), Marl, Bergstr. 138:** Sonntag 10.00 Gd., parallel Kgd. **Ev.-Freikirchliche Gemeinde Herten, Hoffnungskirche (Baptisten), Hochstr. 3**: So. 15.00 Gd. in der Nachbargemeinde in Gelsenkirchen, Blumendelle 19.

EV.-LUTH. GEBETSGEMEINSCHAFT in der Landeskirche

Marl Hüls, Am Gänsebrink 7: So. 15.00 Gd.

SONSTIGE GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Christus-Gemeinschaft (CVJM e.V.), Oer-Erkenschwick, Beethovenstr. 32: So. Gottesdienste sind über die Homepage der Gemeinde zu hören.

Rudi Funk aus Recklinghausen schickte uns die Herbststimmung vom katholischen Friedhof St. Gertrudis Hillerheide in Recklinghausen. Wenn auch Sie uns ein Foto zukommen lassen möchten z. B. für unsere Gottesdienstseite, schicken Sie es uns am besten per E-Mail: Betreff Bauerreporter an 42020@medienhaus-bauer.de

INFO

Abkürzungen

Agd. – Abendmahlsgottesdienst
Bibelstd. – Bibelstudium
Fgd. – Familiengottesdienst
Gd. – Gottesdienst
i. poln. Spr. – in polnischer Sprache
Jgd. – Jugendgottesdienst
Kap. – Kapelle
Kiga – Kindergarten
KiKi – Kinderkirche
Kgd. – Kindergottesdienst
m. T. – mit Taufe / Taufmöglichkeit
Missa trid. – Missa tridentina, lateinisches Choralamt
Pfr. – Pfarrer
Pfrin. – Pfarrerin
Pgd. – Predigtgottesdienst
Rosenkr. – Rosenkranzgebet
Tgd. – Taufgottesdienst
V. – Vesper
Wgd. – Wortgottesdienst

AUS DEN KIRCHEN

➡ Katholiken verschieben erneut Synodalversammlung wegen Corona

Die für Februar geplante katholische Synodalversammlung in Frankfurt am Main wird wegen der Corona-Pandemie verschoben. Auch eine Durchführung als Videokonferenz komme nicht in Betracht, erklärte das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK): Eine Abfrage bei den Mitgliedern der Synodalversammlung habe ergeben, dass viele die persönliche Begegnung, das direkte Gespräch und die verbindende Erfahrung des Gottesdienstes angesichts des Ernstes der Themen für bedeutsam hielten.

Das Synodalpräsidium habe deshalb entschieden, die zweite Synodalversammlung auf 30. September bis 2. Oktober zu verschieben. Am 4. und 5. Februar werde es ein Online-Format geben, das aber noch nicht feststehe. „So kann dieser coronabedingte Zwischenschritt für eine substanzielle Weiterarbeit in den thematischen Synodalforen genutzt werden, insbesondere in den Foren, die bei den Regionenkonferenzen im September 2020 noch keine Zwischenergebnisse vorlegen konnten“, heißt es.

Der Synodale Weg ist eine strukturierte Debatte innerhalb der römisch-katholischen Kirche in Deutschland. Er umfasst Themen wie zum Beispiel die Aufarbeitung von sexuellem Missbrauch in der Kirche, Sexualmoral und Frauen in Kirchenämtern.

Bischof erwartet ein „Zeichen der Reue“

AACHEN/ESSEN: Bischof Helmut Dieser kündigte nach der Missbrauchsstudie an, einen Fonds einzurichten, aus dem auch Therapien für die Opfer finanziert werden sollen.

Nach der Veröffentlichung eines unabhängigen Gutachtens zum Umgang mit Missbrauchsvorwürfen im Bistum Aachen erwartet Bischof Helmut Dieser von den früheren Verantwortungsträgern ein „Zeichen der Reue“.

„Es geht (...) darum, die eigene persönliche Verantwortung im systemischen Ganzen anzuerkennen“, sagte Dieser in einer Online-Pressekonferenz. „Ein solcher Prozess der Selbstreflexion tut weh. (...) Darum wünsche ich mir von den Verantwortlichen dafür auch ein Zeichen der Reue, der Besinnung, der Anerkennung dieser Verantwortung.“ Das könne den Betroffenen sehr helfen. Persönliche Mitverantwortung hatten die Gutachter unter anderem bei dem früheren Aachener Bischof Heinrich Mussinghoff und dem früheren Generalvikar Manfred von Holtum gesehen. Im Bistum Aachen waren wiederholt Priester, die Kinder sexuell missbraucht hatten und dafür teilweise sogar ins Gefängnis gekommen waren, erneut in Gemeinden eingesetzt worden.

Bischof Dieser kündigte an, einen Fonds einzurichten, aus dem zum Beispiel Therapien für Missbrauchsopfer finanziert werden sollen. Die Gelder dafür sollen jedoch nicht aus Kirchensteuereinnahmen kommen, sondern durch „Verzichte“ aufgebracht werden. „Weil wir auch systemisch versagt haben, suchen wir auch im System nach systemischen Verzichten, aber darüber hinaus eben auch nach freiwilligen persönlichen Verzichten durch heute lebende Bischöfe und Priester“, sagte Dieser. Was die Kirche brauche, sei ein Kulturwandel.

Ruhrbischof Franz-Josef Overbeck hat im Zusammenhang mit der mangelhaften Aufarbeitung von Missbrauchsvorwürfen gegen katholische Priester persönliche Schuld eingeräumt. In einem Interview mit der „Zeit“-Beilage „Christ & Welt“ sagte Overbeck auf die Frage, ob er Schuld auf sich geladen habe: „Ich habe die Verantwortung am Anfang meiner Zeit als Bischof nicht richtig wahrgenommen. Ich hätte die Unterlagen lesen müssen, um dann Konsequenzen daraus zu ziehen. Deshalb ja: Ich habe Schuld auf mich geladen.“

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Luca Machnow aus Marl feiert morgen seinen 13. Geburtstag. Es gratulieren herzlich und wünschen dir eine tolle Geburtstagsfeier Mama, Papa, Oma, Opa und die restliche Verwandtschaft.

Pauline Kollars aus Recklinghausen wird heute 5 Jahre alt. Es gratulieren deine stolzen Eltern, dein kleiner Bruder Benjamin sowie Oma und Opa aus Westerholt und Berlin.

Mats Heitkamp aus Marl-Polsum feiert heute seinen 3. Geburtstag. Alle, die dich lieb haben, gratulieren dir von Herzen, besonders deine Mama, dein Papa und dein kleiner Bruder Paul. Auch deine Omas, Opas, dein Ur-Opa sowie alle Onkel und Tanten wünschen dir viel Glück im neuen Lebensjahr.

Pumas ziehen um

Die drei kleinen Pumas hatten es am Anfang sehr schwer. Sie waren erst wenige Wochen alt, als sie ihre Mütter verloren.

Der Grund dafür waren schlimme Waldbränden im Land USA. Jetzt geht es den Tieren wieder richtig gut. In die Natur zurück können die drei Puma-Babys aber nicht. Normalerweise wären sie noch lange bei ihren Müttern geblieben, um wichtige Sachen zum Überleben zu lernen. Sie ziehen jetzt um in einen Zoo.

Die kleinen Pumas wurden nach Waldbränden gerettet und ziehen nun in einen Zoo. —FOTO: OAKLAND ZOO/DPA

LIEBE KINDER!

VON PANDA & OGI

Eltern können manchmal wütend werden. Zum Beispiel, wenn man gelogen hat oder bockig ist. Manchmal kommt es sogar vor, dass Eltern ein Kind dann hauen. Dabei ist das verboten. Mehr darüber lest ihr auf dieser Seite.

Und was könnt ihr tun, wenn ihr selbst betroffen seid? Zum Beispiel mit den Eltern reden. Wenn das nicht hilft oder wenn ihr euch nicht traut, fragt andere Erwachsene um Hilfe. Ihr könnt auch die Nummer gegen Kummer anrufen: die **116 111**. Dort erreicht ihr Experten, die helfen können. Auch wenn ihr mal mitbekommt, dass etwa jemand in eurer Schule von Gewalt betroffen ist, solltet ihr Erwachsenen davon erzählen. Die können notfalls der Polizei oder dem Jugendamt Bescheid geben.

Schlagen ist verboten!

Es gibt aber auch seelische Gewalt.

Dass Kinder von Eltern oder Lehrern geschlagen werden, war mal ganz normal. Zum Glück ist das heute nicht mehr so.

Trotzdem kommt es manchmal noch vor, dass Eltern ihren Kindern etwa einen Klaps auf den Po oder eine Ohrfeige geben. Aber auch, wenn Mama oder Papa wirklich wütend waren: Schlagen ist nicht in Ordnung! Dafür gibt es sogar extra ein Gesetz.

Obwohl es verboten ist, werden manche Kinder von ihren Eltern geschlagen. —FOTO: DPA

Doch weil es immer noch vorkommt, haben Experten untersucht, was Menschen über solchen Strafen für Kinder denken. „Schwere Formen körperlicher Gewalt wie die berüchtigte Tracht Prügel halten heute die wenigsten Menschen in Deutschland noch für angebracht“, sagt ein Experte. „Das ist gut so.“ Trotzdem ist immer noch die Hälfte mit diesem Satz einverstanden: „Ein Klaps auf den Hintern hat noch keinem Kind geschadet.“ Auch Ohrfeigen finden manche okay. Dabei ist das schon seit 20 Jahren verboten.

Warum aber halten sich Eltern manchmal nicht an das Verbot? Die Fachleute haben gemerkt: Wer als Kind mal eine Ohrfeige oder einen Klaps bekommen hat, findet es eher in Ordnung, wenn Kinder heute auch so behandelt werden. Die Fachleute machen auch klar: Gewalt muss nicht immer mit Schlägen zu tun haben. Denn es gibt auch seelische Gewalt. Wenn die Eltern ihrem Kind etwa sagen: „Du schaffst das nie. Du bist eine Schande.“ Auch das ist Gewalt, erklärt der Experte.

FERNSEH-TIPP HEUTE

Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell, Das Erste, 20.15 - 23. 30 Uhr.

Zehn Kinder mit besonderen Talenten treten in skurrilen Disziplinen gegen prominente Erwachsene an: Die eine will beweisen, dass sie unter Wasser Trompete spielen kann, einer kann alle Länder an ihren Umrissen erkennen, wieder eine andere kennt sich phänomenal in der Literatur aus. Wer kann’s besser: Klein oder Groß?

Große Reise

Es ist der vielleicht berühmteste Weihnachtsbaum der Welt. Jedes Jahr wird er vor dem Gebäude Rockefeller Center in der Stadt New York in den USA aufgebaut.

Davor wird er über eine sehr weite Strecke transportiert. In diesem Jahr ist sein Stamm 23 Meter lang. Gerade wird er mit Zehntausenden Lichtern geschmückt. Ab dem 2. Dezember sollen sie leuchten. Dabei helfen viele Arbeiter mit.

Einer von ihnen machte dabei aber einen ganz besonderen Fund: eine kleine Eule! Offenbar hatte sie seit dem Fällen in dem Baum gewartet und sogar die Fahrt unbeschadet überstanden.

Doch was tun? Ob der Vogel der Art Sägekauz sich mitten in der großen Stadt wohl fühlen würde? Die Frau des Arbeiters meldete sich bei Tierschützern außerhalb von New York. Denen wurde das Tier dann übergeben.

Dieser kleine Kauz versteckte sich in einem Weihnachtsbaum. —FOTO: LINDSAY POSSUMATO/RAVENSBEARD WILDLIFE CENTER/AP/DPA

Rauchender Kopf

Dieses Räuchermännchen sieht dem Corona-Fachmann Christian Drosten ähnlich. —FOTO: DPA

Lockige dunkle Haare und ein weißer Arztkittel: Dieser Mann könnte dir bekannt vorkommen.

Er heißt Christian Drosten und ist oft im Fernsehen zu sehen. Denn der Mediziner kennt sich supergut mit Viren aus und beantwortet oft Fragen von Reportern. Vielleicht raucht ihm deshalb auch manchmal der Kopf? Ein Holzschnitzer im Erzgebirge im Osten Deutschlands hat dazu passend ein Räuchermännchen geschnitzt. Es sieht aus wie Christian Drosten. Wenn man einen Duftkegel anzündet, quillt duftender Rauch aus dem Kopf. Solche Räuchermännchen sind in der Weihnachtszeit beliebt.

Unsere Quizfrage

? Womit kennt sich Christian Drosten besonders gut aus?

a) Viren
b) Holzschnitzerei
c) Malerei

! Richtig ist Antwort a) Viren. Christian Drosten ist Fachmann für Coronaviren. Jetzt gibt es ein Räuchermännchen, das aussieht wie der Mediziner.

Lösung: Der Kühlschrank, er ist kein Sportgerät.

DER WITZ DES TAGES

Schüler: „Mein großer Bruder arbeitet jetzt in einer Autofabrik.“ Lehrer: „Arbeitet er am Band?“Schüler: „Aber nein! Er darf frei rumlaufen.“

INFO Du findest, dein Witz sollte hier auch stehen? Schick ihn uns und am besten mit einem Bild von dir per Mail an: pandaundogi@medienhaus-bauer.de

Auf der Flucht in eine bessere Zukunft

Ein hochaktuelles Thema in eine spannende Geschichte verpackt.

Von Pia Schaarschmidt (15, Marl)

Roman. Was würdest Du für ein besseres Leben aufgeben? Um diese Frage geht es im Roman „Train Kids“. Miguel, Fernando, Emilio, Jaz und Ángel sind fünf ganz verschiedene Jugendliche mit einem gemeinsamen Ziel: 2500 Kilometer auf den Dächern von ungesicherten Güterzügen zwischen sich und ihre mittelamerikanische Heimat bringen.

Das alles in der Hoffnung, in den USA ein besseres Leben zu beginnen. Doch die Reise ist beschwerlich und bringt jede Menge Gefahren und Risiken mit sich. Schon bald merken die fünf, dass nur die Hartnäckigsten überleben können, sodass sie sich der Frage stellen müssen: Werden sie am Ende überhaupt ihr Ziel erreichen?

Ich habe dieses Buch verschlungen, weil es trotz – oder vielleicht gerade wegen – des hochaktuellen und ernsten Themas, jugendgerecht und mitreißend verfasst worden ist. Ich kann es jedem nur empfehlen!

INFO „Train Kids“
Dirk Reinhardt
Gerstenberg Verlag
320 Seiten
ISBN: 978-3-551-31614-1
15 Euro (Hardcover)
8 Euro (Taschenbuch)

So sieht die Zukunft von „Pokémon Go“ aus

Ab dem 30. November werden die Entwickler einiges verändern.

Games. (dpa) Das Smartphone-Spiel „Pokémon Go“ wird künftig über Level 40 hinausgehen. Am 30. November werden zehn weitere Spielstufen hinzukommen, wie die Entwicklerfirma Niantic ankündigte. Zugleich werden erste Pokémon der sechsten Generation aus der sogenannten Kalos-Region ins Spiel kommen.

Anders als bei den ersten 40 Level werden aber mehr als nur Erfahrungspunkte (EP) notwendig sein, um eine der neuen Spielstufen abzuschließen. Hinzukommen könnten beispielsweise die Aufgabe, 200 Pokémon an einem Tag zu fangen oder eine bestimmte Anzahl von Kämpfen zu gewinnen.

Fast viereinhalb Jahre nach dem Start von „Pokémon Go“ haben viele Spielerinnen und Spieler bereits das bisher höchste Level 40 erreicht. Dafür mussten sie jeweils 20 Millionen EP sammeln. Die Punkte, die bereits darüber hinaus verdient worden sind, werden den Angaben zufolge auf die neuen Levels angerechnet.

Eine weitere Neuerung sind Jahreszeiten. In ihnen werden verschiedene Pokémon unterschiedlich häufig auftauchen. Darüber hinaus stehen im Spiel noch weitere Änderungen auf breiter Front an. Unter anderen werden die Begegnungen mit Pokémon, das Fangsystem, Feldforschungen, die Abenteuer-Sync-Funktion sowie Geschenke im Spiel überarbeitet. Einzelheiten dazu will Niantic Ende November veröffentlichen.

In dem Game geht es darum, in der realen Umgebung im Smartphone-Display auftauchende, animierte Pokémon-Figuren zu fangen. Das Spiel für erweiterte Realität (AR) wurde beim Erscheinen im Sommer 2016 zu einem globalen Phänomen.

Auch nach vier Jahren ist „Pokémon Go“ bei einigen noch sehr beliebt. —FOTO: SILAS STEIN/DPA

SCENARIO 4 U

Jugendredaktion
Janine Jähnichen

Kampstr. 84b
45772 Marl

Redaktion: ☎ 02365 / 10 71 416
Leserservice / Vertrieb:
☎ 02365 / 10 71 900

Fax: 02365 / 10 71 490
scenario@medienhaus-bauer.de

www.scenario4u.de
Instagram: scenario4u

INFO Ihr habt Lust, über das zu schreiben, was Euch interessiert? Hier dürft Ihr! Schreibt uns an und werdet Team-Mitglied!

Weihnachtszeit ist Bastelzeit

DIY. Natürlich hat Kathi sich auch in diesem Jahr wieder ein paar weihnachtliche Bastelideen einfallen lassen. Wenn Ihr also zu Hause nicht wisst, wohin mit Eurer Kreativität, probiert gerne unsere Tipps aus!

Von Janine Jähnichen

Schon bald neigt sich 2020 dem Ende. Doch bevor der Jahreswechsel herbeigesehnt wird, können wir uns erst mal auf die Adventszeit und die Feiertage freuen! Wie die in diesem Jahr aussehen werden, wissen wir zwar noch nicht, aber das sollte uns nicht davon abhalten, uns mit Weihnachtsliedern, frisch gebackenen Keksen und kreativen Basteleien eine schöne Vorweihnachtszeit zu machen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, haben wir uns ein paar Basteltipps und Rezeptideen einfallen lassen, mit denen Ihr Euch, Euren Familien und Euren Freunden eine kleine Freude bereiten könnt. Denn selbstgemachte Geschenke haben immer einen besonderen Wert, oder nicht?

Süße Überraschung vor der Haustür

Wer seine Verwandten dieses Jahr nicht besuchen kann oder Freunde hat, die der Uni oder des Jobs wegen nicht mehr in der Nähe wohnen, kann ihnen beispielsweise Weihnachtskarten basteln und ihnen ein paar liebe Worte per Post zukommen lassen.

Familienmitgliedern in der Nähe oder den netten Nachbarn von nebenan könnt Ihr ein prall gefülltes Keksglas vor die Tür stellen und ihnen die Vorweihnachtszeit versüßen. Vielleicht habt Ihr ja Lust, dafür direkt unser Spekulatius-Rezept auszuprobieren. Ihr müsst aber nicht alle Kekse verschenken – das Mehl-Chaos in der Küche soll sich natürlich auch für Euch selbst bezahlt gemacht haben! ;)

Und damit Ihr es auch schön gemütlich beim Vernaschen habt und die richtige Stimmung beim Weihnachtsfilme-Gucken aufkommen kann, bastelt gerne unsere Lichtgläser nach. Wenn Ihr sie auf Eure Fensterbank stellt, haben auch die Spaziergänger draußen ihre Freude daran.

Also los! Schnappt Euch alles, was Ihr für unsere DIYs braucht und bastelt fleißig, was das Zeug hält. Heiligabend ist schließlich schon in gut 4,5 Wochen.

Lichterketten an!

So wird die Wohnung weihnachtlich.

Von Kathi Lenger

DIY I. An Weihnachten werden die eigene Wohnung, das Haus oder die WG immer besonders hübsch geschmückt und dekoriert. Überall werden Kerzen und Lichter aufgestellt.

Wie Ihr ganz einfach und mit wenigen Dingen eine schöne Beleuchtung für den Esstisch oder für die Fensterbank selbst gestalten könnt, möchte Ich Euch jetzt zeigen. Für ein Lichterglas braucht Ihr:

- eine Lichterkette
- ein Glas
- Tannenzapfen oder Tannenzweige
- Getrocknete Orangenscheiben

Als Erstes nehmt Ihr Euer leeres Glas zur Hand. Es sollte ungefähr eine Höhe von 20 cm haben. Dann füllt Ihr das Glas mit einer Lichterkette und legt zwischendrin immer wieder Tannenzweige oder -Zapfen in das Glas. Jetzt noch ein, zwei getrocknete Orangenscheiben hineinlegen, die Lichterkette anschalten und es sich gemütlich machen. Das ging doch wirklich schnell und einfach, oder?

Kathi hat ihr Glas mit getrockneten Orangenscheiben und Tannenzweigen dekoriert.

Persönliche Grüße

In diesem Jahr bedarf es besonderer Weihnachtspost.

DIY II. Auch wenn wir Weihnachten dieses Jahr Coronabedingt nur mit dem engsten Familienkreis zusammen feiern dürfen, können wir auch an Freunde und Bekannte denken und sie mit weihnachtlicher Post überraschen. Wie Ihr Weihnachtskarten ganz einfach basteln und gestalten könnt, zeige Ich Euch jetzt. Für die Karten braucht Ihr:

- Wasserfarbe
- Pinsel
- schwarze Feinliner
- einen Bleistift
- ein Radiergummi
- einen Aquarellblock im DIN-A5-Format

Zuerst legt Ihr alle Utensilien vor Euch und sucht Euch beispielsweise im Internet schöne Weihnachtsmotive raus. Das können ein Weihnachtsmann, Weihnachtswichtel, Glocken, Tannenbäume oder aber auch schöne Sprüche sein. Habt Ihr Euch für ein Motiv entschieden, könnt Ihr dieses mit einem Bleistift leicht vorzeichnen.

Anschließend gehts mit Wasserfarbe und Pinsel weiter. Versucht dabei, nicht zu viel Farbe und ein bisschen mehr Wasser zu nehmen – tastet Euch da langsam heran. Malt in Schichten und lasst diese immer wieder trocknen, bevor Ihr weitermacht.

Mit einem schwarzen Feinliner könnt Ihr auch schöne Sprüche auf die Karten schreiben. Lasst einfach Eurer Kreativität freien Lauf. Wenn alle Karten getrocknet sind, könnt Ihr die Rückseite mit einem lieben Weihnachtsgruß beschriften und sie dann an Eure Liebsten verschicken. Ich bin mir sicher, dass sich die Person über die selbstgemachte Weihnachtskarte freut!

Eurer Fantasie sind beim Gestalten der Weihnachtskarten keine Grenzen gesetzt. —FOTOS: KATHI LENGER

In der Weihnachtsbäckerei

Statt Spekulatius zu kaufen, könnt Ihr ihn selber backen.

DIY III. Weihnachten ohne Plätzchen? Auf keinen Fall! Und genau deshalb ist es immer wieder schön, Neues auszuprobieren und leckere Rezepte weiterzuempfehlen. Außerdem dienen selbstgemachte Plätzchen auch als schöne und liebevolle Geschenkidee.

Ich zeige Euch, wie Ihr ganz einfach Spekulatius-Kekse herstellen könnt. Dafür braucht Ihr folgende Zutaten:

- 100 g Butter
- 130 g Zucker
- eine Prise Salz
- 150 g DinkelMehl
- 100 g gemahlene Mandeln
- 1 Ei
- ½ TL Backpulver
- 2 TL Spekulatiusgewürz
- gespaltene Mandeln zum Dekorieren

Als Erstes müsst Ihr die Butter, den Zucker und die Prise Salz in einer Schüssel cremig schlagen. Danach rührt Ihr das Ei unter. Dann kommen das Mehl, die gemahlenen Mandeln sowie das Backpulver und das Spekulatiusgewürz hinzu. Alles gut zusammenmischen und zur Buttermasse hinzugeben.

Knetet den Teig dann ordentlich durch und stellt ihn für ca. eine Stunde kalt. Sobald der Teig eine Stunde im Kühlschrank war, verteilt Ihr etwas Mehl auf der Arbeitsfläche und rollt den Teig auf ca. 3 Millimeter Dicke aus. Jetzt müsst Ihr den Teig einfach in gleichmäßige Rechtecke schneiden, auf ein mit Backpapier ausgelegten Backblech legen und die gespaltenen Mandeln auf die Spekulatius-Plätzchen drücken.

Anschließend kommen die Kekse bei 180 Grad für 10 Minuten in den Ofen.

Die fertigen Kekse eignen sich auch als Geschenk.

Süßes Naschglas

Lasst die alten Keksdosen im Schrank!

DIY IV. Um Euren Liebsten eine Freude zu bereiten und sie mit selbstgemachten Leckereien, wie den Spekulatius vom Rezept nebenan, zu verwöhnen, gibt es jetzt für Euch eine kleine Idee, wie Ihr Eure Kekse hübsch verpacken und überreichen könnt. Dafür benötigt Ihr nur:

- Ein kleines Gläschen
- Eure Kekse
- Ein Band
- Einen silbernen Filzstift
- Pappe
- Schere
- Locher

Das kleine Gläschen (bspw. ein Marmeladen- oder Babybreiglas) wascht Ihr zu allererst gut aus. Nehmt dann einen silbernen Stift zur Hand und bemalt es mit Schneekugeln, kleinen Sternen oder weihnachtlichen Motiven. Lasst das Glas kurz trocknen. Dann nehmt Ihr Euch ein Stückchen Pappe in der Farbe Eurer Wahl und schneidet einen Stern aus. Mit Eurem Locher macht Ihr dann ein kleines Loch in den Stern, sodass Ihr ihn mit dem Band am Glas befestigen könnt. Jetzt müsst Ihr nur noch Eure leckeren Kekse hineingeben. Viel Spaß beim Verschenken!

Statt in der üblichen Keksdose, könnt Ihr Eure Leckereien auch in einem verzierten Glas verschenken.